

06
14

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Juni 2014

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80
Italien, Frankreich, Spanien € 9,60
Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65
Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65
Schweden skr 105,- Norwegen NOK 95,-

www.miba.de

H0-Modell der Schiffsbrücke von Speyer Flussfahrten



Gewinnspiel: Mit 01 509
über die Schiefe Ebene



Neue Stadthäuser von
Noch im Bau



Die 61 002 von Rivarossi
im MIBA-Test

EUROTRAIN[®]

...gut beraten!

EXKLUSIV-NEUHEITEN JUNI/JULI 2014

EUROTRAIN by idee+spiel
Umsatzstärkster Modellbahn-
Fachhändler-Verbund der Welt.
Über 900 kompetente Geschäfte.

Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11
Montag-Freitag: 9.00-17.00 Uhr
Internet: www.eurotrain.com

Blaue, blaue ...

ARNOLD N 5-teiliges Wagenseit „Blauer Enzian“ der DB

Das Wagenseit besteht aus fünf Wagen des legendären „Henschel-Wegmann-Zuges“. Überarbeitete Wiederauflage mit exzellenter Lackierung und Bedruckung gemäß der Epoche III. Vorbereitet für den Einbau einer Innenbeleuchtung. Federnd gelagerte Übergangs-Faltenbälge und Spezial-Kupplungsschächte für beiliegende Kupplungen. Gesamtlänge über Puffer 680 mm. Einmalige, limitierte Sonderauflage; ausschließlich in den EUROTRAIN- und idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich, solange Vorrat reicht.

Art.-Nr. HN 4084

€ 179,99



Wenige Tage nach Erscheinen dieser Ausgabe ist Europawahl (zur Erinnerung: am 25. Mai). Damit können viele Bürger wenig anfangen. Warum eigentlich? Möglicherweise liegt es daran, dass dieses Parlament, aus dem rund drei Viertel aller Gesetze kommen, nicht so übersichtlich nach politischen Lagern einzuteilen ist. Die wechselnden Mehrheiten unter den Abgeordneten richten sich meist nach Sachthemen – und das macht die Angelegenheit für außenstehende Betrachter ein wenig kompliziert. Politik ist halt ein weites Feld.

Hinzu kommt noch, dass die Wahlprogramme nicht immer von Realismus gekennzeichnet sind, sondern oft von purem Wunschdenken. Und nicht bei allen sind die Aussagen trotz des ersten Anscheins satirisch gemeint wie bei Sonneborns „Die Partei“, welche eigener Aussage nach „Auf dem Wahlzettel – zu Recht – ganz unten“ zu finden ist.

Zum Glück gibt es ja den Wahl-O-Mat, den die Bundeszentrale für politische Bildung online zur Verfügung stellt. Hier kann man zu 38 Aussagen jeweils Zustimmung, Ablehnung oder eine neutrale Haltung anklicken. Interessant wird dann die Auswertung, denn die größten Übereinstimmungen der Antworten mit den Wahlprogrammen der 25 Parteien muss nicht zwangsläufig den bisherigen Wahlgewohnheiten entsprechen. Wer gänzlich unsicher ist – zum Beispiel bei

Mindestlohn, Frauenquote oder Eurobonds – findet mit dem Wahl-O-Mat aber immerhin eine gewisse Orientierung.

Eine solche Hilfestellung wäre sicher auch für Modellbahner etwas Feines. Insbesondere Einsteiger

Wählen und Auswählen

könnten mit so einem Bahn-O-Mat für das weite Feld der Modellbahnsparten einen wertvollen Ratschlag erhalten. Was hätten Sie denn angekreuzt (Stimme zu – neutral – Stimme nicht zu)?

- Lange Züge sollen durch weite Landschaften fahren
- Die Modelle sollen feinst detailliert sein
- Alle Triebfahrzeuge sollen satten und realistischen Sound haben
- Loks sollen nicht über 100 Euro kosten

Und so weiter, und so weiter. Wer bei diesen wenigen Beispielen überall „Stimme zu“ anklickt, wird sich möglicherweise über die Auswertung wundern: „Sie wollen die Quadratur des Kreises.“ Träumen kann man ja mal, aber ab einem gewissen Maß an Realitätsferne sollte man vielleicht doch lieber von der Modellbahnerei in die Politik wechseln – meint *Ihr Martin Knaden*



Die Schiffsbrücke zu Speyer war in betrieblicher Hinsicht ein Hemmnis für den Bahn- wie für den Schiffsverkehr. Dennoch oder gerade deshalb ist sie ein reizvolles Thema für die Nachbildung im Modell – insbesondere, seit die passende Lok verfügbar ist.

Foto: MK

Zur Bildleiste unten: Die Ergebnisse unserer Umfrage zum Goldenen Gleis erfahren Sie in dieser Ausgabe. Bewerben Sie sich zur Teilnahme an der Verleihung! Bruno Kaiser baute die neuen Stadthäuser von Noch und erläutert, was dabei zu beachten ist. Martin Knaden und Bernd Zöllner begutachten die neue Rivarossi-Lok 61 002.

Fotos: Christian Spiller, Bruno Kaiser, dh



Bahn-Kiosk

Ihre neue mobile Bibliothek

MIBA-Klassiker und Raritäten in Ihrem digitalen Antiquariat

- Intuitiv und einfach zu bedienen
- Erst stöbern, dann lesen
- online-Ausgaben deutlich günstiger

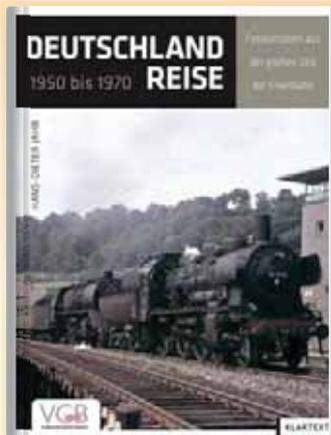


Genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen. Über 2.200 Monatsausgaben, Sonderhefte, Bücher und Testberichte verfügbar!

*Gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google play-store für Tablets und Smartphones (Android).



Für Ihre EISENBAHN-BIBLIOTHEK



Deutschlandreise 1950 bis 1970

Fotoraritäten aus der großen Zeit der Eisenbahn

In diesem Buch unternimmt Hans-Dieter Jahr eine Reise durch das Bundesbahnland der 50er- und 60er-Jahre. Ein mit viel Herzblut für den Dampfbetrieb und leidenschaftlicher Sammlerpassion zusammengestellter Bildband voller Fotoraritäten aus der Blütezeit der alten Bundesbahn.

176 Seiten, Format 22,5 x 29,6 cm, Hardcoverinband, ca. 250 historische Farb- und Schwarzweißfotos

Best.-Nr. 581404 | € 29,95

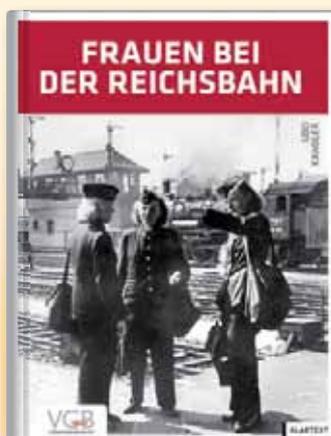
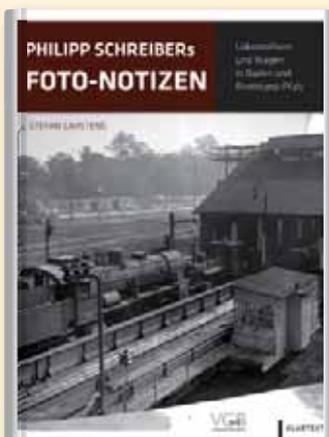
Philipp Schreibers Foto-Notizen

Fahrzeuge und Bahnanlagen in Mainz und Umgebung

Philipp Schreiber begann Anfang der 50er-Jahre mit der Eisenbahn-Fotografie. Viele Aufnahmen dienten ihm als Vorlagen für die Modellnachbildung in 1:87. Stefan Carstens hat für diesen Bildband eine Auswahl einzigartiger Motive aus der fotografischen Hinterlassenschaft von Philipp Schreiber zusammengestellt.

176 Seiten, Format 22,5 x 29,6 cm, Hardcoverinband, ca. 250 historische Schwarzweißfotos

Best.-Nr. 581403 | € 29,95



Frauen bei der Reichsbahn

Als Arbeitgeber war die Deutsche Reichsbahn lange eine Männerdomäne. Erst nachdem sich der Überfall auf die Sowjetunion als grobe Fehleinschätzung erwies und immer größere Ressourcen beanspruchte, stellen die Umstände das nationalsozialistische Frauenbild auf den Kopf. Nun war die weibliche Arbeitskraft bei der Eisenbahn gefragt und die Frauen stellen in Deutschland den geordneten Bahnbetrieb sicher.

112 Seiten, Format 22,5 x 29,6 cm, Hardcoverinband, mehr als 120 Abbildungen

Best.-Nr. 581401 | € 19,95



44 Pünktlich zur beginnenden Ferienzeit wendet sich die MIBA mediterranen Gefilden zu. „Der Sonne entgegen“ geht es ab Seite 44 in Richtung Südfrankreich. Foto: Horst Meier

52 Servosteuerungen gibt es mittlerweile von zahlreichen Zubehör-Herstellern. Auf der Suche nach einer preisgünstigen Lösung entschied sich Dieter Etzold zum Selbstbau. Wie er dabei vorgeht und welche Bauteile er verwendete, lesen Sie ab Seite 52. Foto: Dieter Etzold



40 Bislang bildete die Gestaltung einer Straßenbahn-Oberleitung den sprichwörtlichen weißen Fleck auf Lutz Kuhls Modellbahnlandkarte. Ab Seite 40 berichtet er im Rahmen des Straßenbaus seines Nordost-Projekts, wie er bei seinem Erstlingswerk vorgeht. Foto: Lutz Kuhl





80 Da im Zuge des Wirtschaftswunders die Bedeutung und die Zahl an Straßen-Kraftfahrzeugen wuchs, musste auch die Bahn neue Wagen zum Transport von Neufahrzeugen anschaffen. Ergebnis dieser Bemühungen waren die dreischigen Wagen des Typs Offs60, die nun bei Hobbytrain im Maßstab 1:160 erschienen sind. Ab Seite 80 stellt Gerhard Peter die filigranen Wagen vor. *Foto: Gerhard Peter*



58 Dass das Internet Plattform für allerlei Skurriles ist, dürfte nun wahrlich kein Geheimnis mehr sein. Auch dass viele online gestellte Videos Kopfschütteln hervorrufen, überrascht nicht. Matthieu Jacquemart nahm sich ein solches „Kopfschüttel-Video“ über eine abenteuerliche albanische Grubenbahn zum Vorbild, um sie im Maßstab 1:45 nachzubilden. Ab Seite 58 finden Sie sowohl ein Portrait der wunderbaren Anlage als auch einen Link zum inspirierenden Video. Viel Spaß beim Kopfschütteln ... *Foto: Michael U. Kratzsch-Leichsenring*

74 Das Zubehörangebot für Modellbahner entwickelt sich stetig weiter. Auf der Suche nach aktuellen Belaubungsmaterialien stieß Werner Rosenlöcher auf Manfred Grünigs Produkte. Seine ersten Erfahrungen stellt er ab Seite 74 vor. *Foto: Werner Rosenlöcher*



MODELLBAHN-ANLAGE

Niederländische Anlage nach deutschem Vorbild
Schiffsbrücke Speyer 8
 Mit einer Modellbahnanlage das Feriengefühl einfangen
Der Sonne entgegen 44
 Albanische Elektrofeldbahn in Baugröße 0e
Inspiration: Youtube 58
 Holztransport mit der Egger-Bahn in H0e
Kleiner geht's immer 62

VORBILD

Die Baureihe 61 der Deutschen Reichsbahn
Luxuslok für den Liniendienst 16

MIBA-TEST

Die Lokomotive 61 002 in H0 von Rivarossi
Eleganter Exot 20

GEWINNSPIEL

Ergebnisse der Umfrage „Das Goldene Gleis“ 2014
Mit Dampf zum DDM 24
 Großes MIBA-Messe-Gewinnspiel
Das fehlt Ihnen! 28

MODELLBAHN-PRAXIS

Tipps für rückstandsfreie Verbindungen
Zurüusteile kleben 30
 Vorbildgerechter Straßenbau für das Nordost-Projekt (2)
Fahrleitung für die Trambahn 40
 Langsame Bewegungen ohne Elektronik – für Weichen, Signale und mehr
Antrieb mit Getriebe 52
 Kleine Ursache mit großer Wirkung
Kran-Desaster 68
 Feines Blattwerk auf filigranen Strukturen
Baumbe„grünig“ung 74

NEUHEIT

Neue H0-Gebäudemodelle von Noch
Altstadt aus Karton 34
 Die Baureihe 41 von Märklin in H0
Schöne Mikado 78
 Autotransporter Offs 60 von Hobbytrain
Züigig per Eisenbahn 80
 Rocos E03 001 „Rheingold“ und ihr Vorbild
Die Rheingold-E03 82
 Bericht von der Busecker Spur-0-Ausstellung
Neues in Null 84

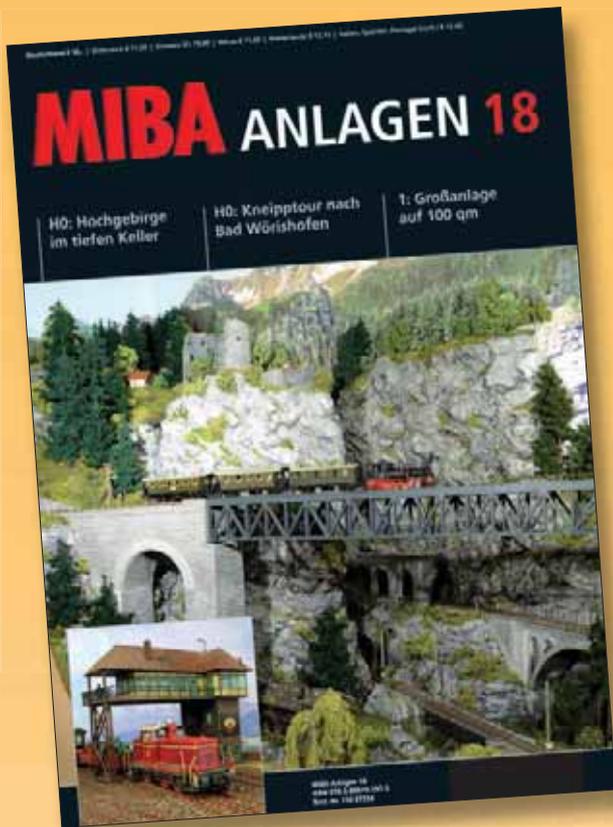
VORBILD + MODELL

Vorbild und Modell des Notfallmanagements der DB AG
Notfall im Gleis! 70

RUBRIKEN

Zur Sache 3
 Leserbrief 7
 Veranstaltungen · Kurzmeldungen 86
 Bücher 88
 Neuheiten 90
 Kleinanzeigen 94
 Vorschau · Impressum 106

Modellbahn in Perfektion



Wieder hat die MIBA-Redaktion drei ausgezeichnete Modellbahn-Anlagen ausgewählt, die konzeptionell kaum unterschiedlicher sein könnten.

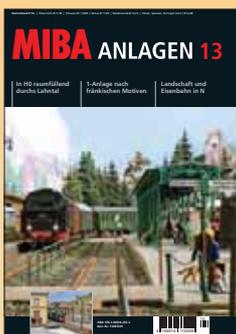
Auf engstem Raum zauberte Werner Konrad eine H0-Anlage, die durch ihre steil aufragenden Felswände imponiert. Platz ist da eigentlich nur in der Höhe. Folglich findet man die Strecken und Bahnhöfe auf mehreren Ebenen – und einen verblüffend abwechslungsreichen Betrieb.

Streng nach Vorbild baute Dieter Rothenfuß den Bahnhof Bad Wörishofen nach. Gleisentwicklung, Bahnbauten und die umgebenden Gebäude wurden authentisch nach Vorbild umgesetzt und um einen zusätzlichen Kreuzungsbahnhof mit Rübenverladung ergänzt.

Auf rund 100 Quadratmetern baute Hans-Peter Saller eine gewaltige Spur-1-Anlage mit ausgedehnten Bahnhöfen und Streckenteilen. Er verwirklichte damit seinen Traum und zugleich den seiner Tochter, die sein Lebenswerk fortführt.

100 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, mit über 130 farbigen Abbildungen

Best.-Nr. 15087334 | € 10,-



MIBA-Anlagen 13

In kompromissloser Authentizität sehen Sie in diesem Heft die H0-Anlage: Bahnhof Weilburg an der Lahntalbahn mit echten Kleinodern • Nebenbahnhof in der Fränkischen Schweiz mit detaillierter Landschaft • N-Bahn nach dem Motto „Stadt – Land – Fluss“.

Best.-Nr. 150 87329 · € 10,-



MIBA-Anlagen 14

Drei ausgesucht schöne Anlagen wurden zu einer bildgewaltigen Sonderausgabe zusammengestellt: eine reizvolle Nebenbahn im Mittelgebirge im Maßstab 1:87, eine detaillierte N-Anlage mit dem Bahnhof Rheine Nord und die Brohltal-Bahn am Rhein in Meterspur.

Best.-Nr. 150 87330 · € 10,-



MIBA-Anlagen 15

Präsentiert werden drei gestalterisch und betrieblich herausragende Anlagen: eine technisch perfekte H0-Anlage in romantischer Landschaft, eine an sächsischen Vorbildern orientierte H0/H0e-Anlage und eine TT-Anlage mit zweigleisiger Hauptstrecke im Mittelgebirge.

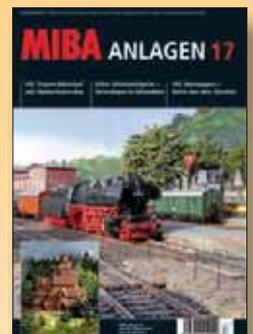
Best.-Nr. 150 87331 · € 10,-



MIBA-Anlagen 16

Gezeigt werden eine H0-Anlage in Epoche III von Robert Fischer mit viel Verkehr, die Albula-Bahn in H0m von Tom Wäfler in der grandiosen Schweizer Bergwelt und das Bahnbetriebswerk Hamburg-Altona von Rainer Tielke auf einer Fläche von nur 5,0 x 1,5 m im Maßstab 1:220!

Best.-Nr. 150 87332 · € 10,-



MIBA-Anlagen 17

Drei weitere Anlagen der Spitzenklasse: • Das klassische Bahnbetriebswerk der Epoche III orientiert sich eng an konkreten Vorbildern im Spessart • Eine vorbildlich gebaute H0m-Anlage in Württemberg • Bahnen und Fjorde in Norwegen in einer spektakulären Landschaft.

Best.-Nr. 150 87333 · € 10,-



Service

LESEBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Anzeigenverwaltung
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-153
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG
MIBA-Aboservice
Postfach 10 41 39
40032 Düsseldorf
Tel. 02 11/69 07 89-985
Fax 02 11/69 07 89-70
E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100
E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-200
Fax 089/3 19 06-194

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder; im Interesse größtmöglicher Meinungsvielfalt behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor.

Leserbriefe 5/2014

Zuviel Technik

Die Aussagen von Herrn Pelz in MIBA 5/2014 zum Thema Neuheiten/Digital kann ich voll unterstützen. Auch ich fahre von Anfang an analog und habe bis etwa 2006 per anno um die 2000,- Euro hauptsächlich für Lokomotiven ausgegeben. Das ist nun vorbei, in den letzten Jahren kaufte ich gerade einmal zwei Lokomotiven. Ich lasse mich von den Herstellern nicht zwingen, meine Anlage (ca. 100 qm) auf Digital-Technik umzubauen. Meine Kaufzurückhaltung lag darüber hinaus aber auch am teilweise schlechten Service der Hersteller, insbesondere in Sachen Ersatzteilbeschaffung.

Um Herrn Pelz zu zitieren: Was soll ich mit einer Technik, die ich weder brauchen noch anwenden kann und zudem auch noch sehr teuer ist? Aber was kümmert es die Industrie, wenn ein paar Analogbahner wegfallen.
Karl Hübner, Seukendorf

Leserbriefe 5/2014

Keine Zwangsdigitalisierung

Auch ich bin Analogfahrer, Zwangsdigitalisierung und nervigen Sound-Firlefunz lehne ich völlig ab, wengleich eine Nachrüstmöglichkeit natürlich vollkommen in Ordnung geht. Zudem hatte ich bereits werkseitig digitalisierte Lokomotiven, die analog keinen Mucks taten.
Ulrich Taube, Brandenburg

Beitragsserie Brückenstatik MIBA 3-5/2014

Lesenswert

Soeben habe ich das Heft 5/2014 erhalten. Herr Rau – der sich auch bei mir gemeldet hat – beendet seine Artikelreihe wie erhofft super. Die Strecke bei Angelroda ist sehenswert.

Herrn Zöllners Beschreibung der 101 ist prima – es geht auch ohne „Durchbildung“ etc. Allgemein zur MIBA: Sie hat seit einiger Zeit ein sehr hohes Niveau. Auch wenn nicht immer mein „Geschmack“ getroffen wird, sind die Hefte zu 100% lesenswert. Macht so weiter!
Kurt Maier (E-Mail)

Test BR 101 von L.S.Models MIBA 5/2014

Anmerkungen zur Frontpartie

Schon beim Betrachten des Titelbildes der Mai-Ausgabe der MIBA fiel mir die Lokfront der Baureihe 101 unangenehm auf. Nicht nur, dass die Pufferteller des Modells irgendwie verdreht

erscheinen – vielleicht als Folge ungenügender Befestigung oder unvorsichtiger Handhabung –, sondern auch die mangelhafte Ausführung der Loklampen sticht sofort ins Auge. Speziell das obere Spitzenlicht fällt hier unangenehm auf, ganz besonders im Hinblick auf die ansonsten hervorragende Ausführung der Lok. Dass dies keinem der Tester aufgefallen ist, wundert mich schon, da sonst doch scheinbar jeder noch so kleine Fehler – auch wenn er versteckt ist – gnadenlos bemängelt wird.

Bleibt zu hoffen, dass dies nur ein Vorserienfehler ist und bei der Serie abgestellt wird, denn das Modell hat bessere Lampen verdient.
Helmut Sohre (E-Mail)

MIBA-Spezial 100

Sehr zufrieden

Habe soeben das MIBA-Spezial 100 empfangen. Dank des geschichtlichen Rückblicks und der DVD, welche die Leser endlich hinter die Kulissen der Heftproduktion blicken lässt, wieder eine ausgezeichnete Ausgabe.

Da ich glücklicher Besitzer der MIBA-Spezials ab Nummer 1 und der MIBA-Monatshefte ab 1962 bin, hoffe ich, noch viele Jahre kommende Ausgaben genießen zu können. Mit freundlichen Grüßen aus Belgien!
Peter Verlooy (E-Mail)

MIBA-Spezial 100

Weiter so

Meinen Glückwunsch zu 25 Jahren MIBA-Spezial. Ich bin seit Anfang an dabei und werde auch in den nächsten „25 Jahren“ MS treu bleiben. Macht weiter so.
Michael Jaiser (E-Mail)

Mindestradien der L.S.Models-Wagen

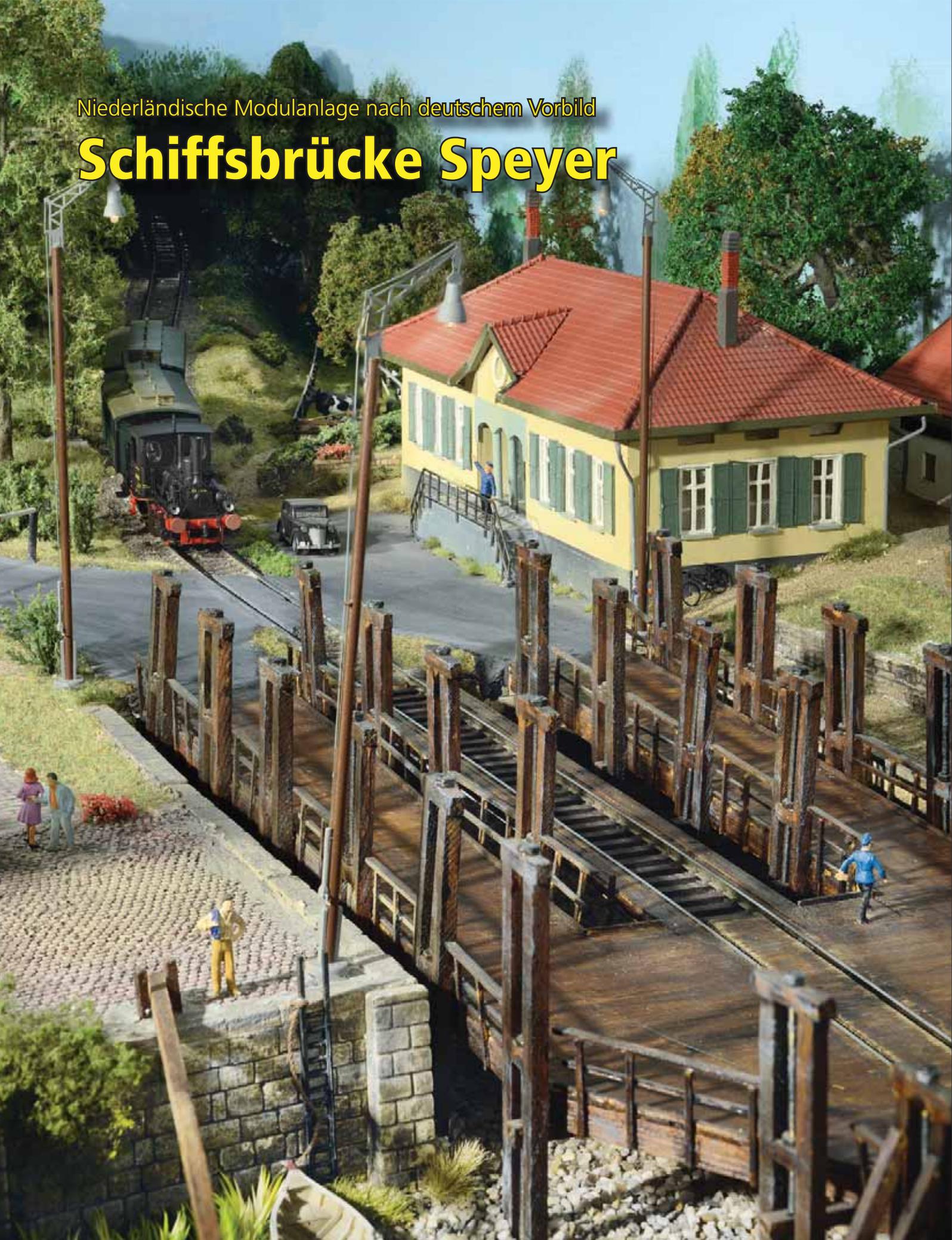
Aus Schaden lernen

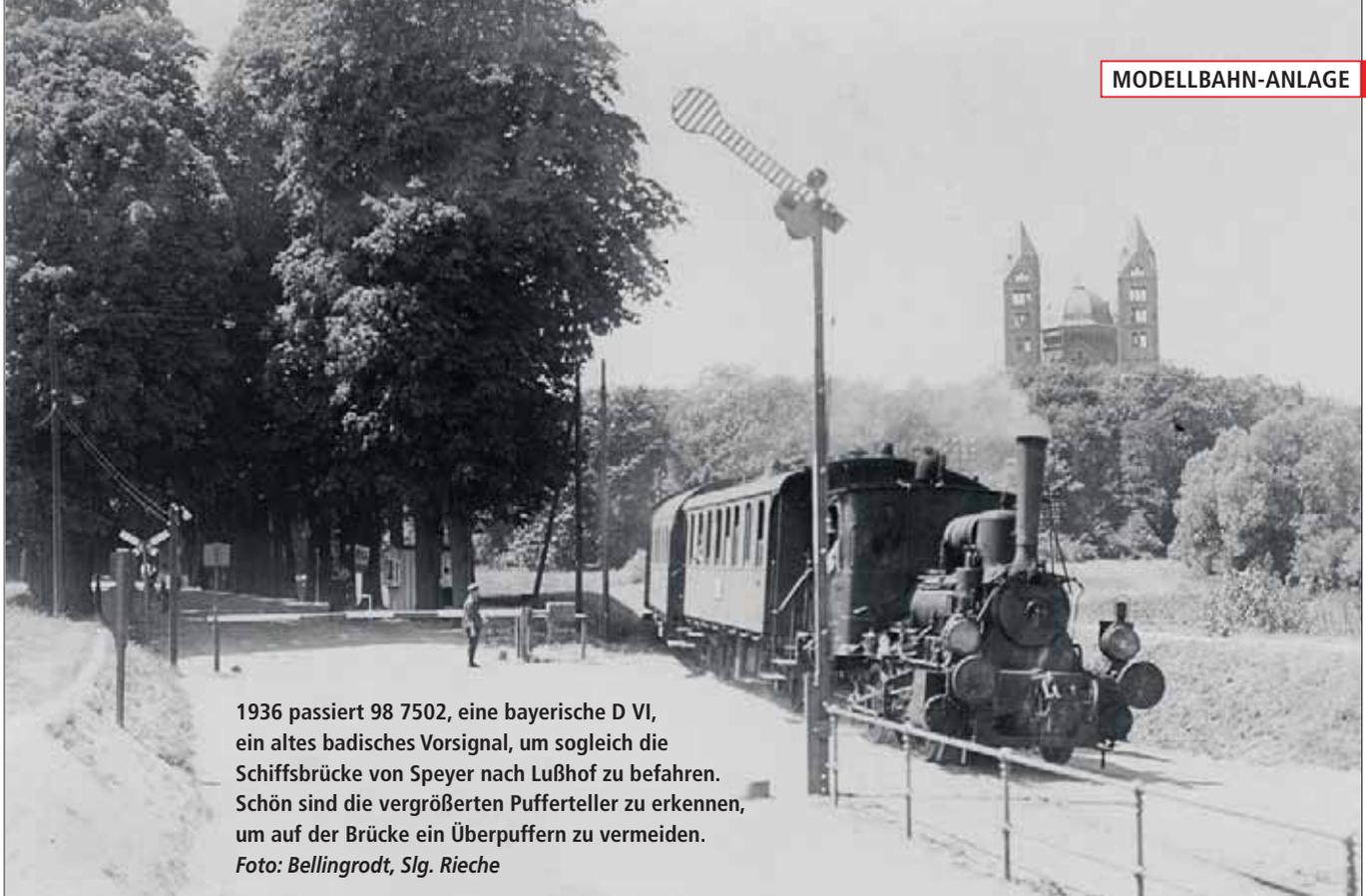
In der MIBA werden nun öfter die hervorragenden Modelle von L.S.Models vorgestellt. Sie sollten erwähnen, dass der Käufer sich vorab erkundigen sollte, ab welchem Radius diese Modelle einsetzbar sind.

Ich habe im unterirdischen Abstellbahnhof ein Stückchen mit einem Radius von 36 cm, an welchem die L.S.-Wagen prompt entgleisen. Lediglich in der „Gebrauchsanweisung“ wird auf den Minimalradius von 45 cm hingewiesen. Auch im Katalog von L.S.Models findet sich kein Verweis hierauf.
Rolf Macchi (E-Mail)

Niederländische Modulanlage nach deutschem Vorbild

Schiffsbrücke Speyer





1936 passiert 98 7502, eine bayerische D VI, ein altes badisches Vorsignal, um sogleich die Schiffsbrücke von Speyer nach Lußhof zu befahren. Schön sind die vergrößerten Pufferteller zu erkennen, um auf der Brücke ein Überpuffern zu vermeiden.
Foto: Bellingrodt, Slg. Rieche

Eine der vielen Attraktionen bei OntraXS 2011 war die H0-Anlage nach Vorbild der berühmten Schiffsbrücke in Speyer. Der Artikel soll zu einer Reise über die Anlage einladen, wie sie ihrem Erbauer leider nicht mehr vergönnt war.

Da stehen wir, die Mitglieder der Modelspoorvereniging Midden-Limburg, auf OntraXS 2011 im Eisenbahnmuseum Utrecht und haben das Vergnügen, die Arbeit eines anderen zeigen zu dürfen. Leider lag für uns über der Veranstaltung ein Schatten, denn Pierre selbst war nicht mehr unter uns. Viel zu früh war er ein paar Monate, bevor er seine Fähigkeiten einem breiten Publikum zeigen konnte,

nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Dabei war unser Clubvorsitzender Pierre Orbons der stolze Erbauer der Anlage „Schiffsbrücke Speyer“. Pierre war ein Modellbauer, bei dem Kreativität und Eigenbau an erster Stelle standen. Sein Steckenpferd war der Selbstbau von Häusern, Bausätze waren nichts für ihn. Modellbau bedeutete für ihn, selbst etwas zu entwerfen und zu



Die vergleichbare Situation, wie sie sich im Modell darstellt: Der Straßenverkehr muss der kleinen bayerischen Lokomotive mit ihrem kurzen Personenzug Vorrang gewähren, bevor diese die Pontonbrücke befahren kann. Über allen thront der expressionistisch angehauchte Dom zu Speyer.



Auch die Post wurde über den Rhein geschaukelt, hier gezogen von 98 7512. Foto: Bellingrodt, Slg. Rieche

bauen. Dahingegen waren elektronische Gadgets und computergesteuerte Weichen nichts für ihn. Vielmehr lautete sein Credo: „Keep it simple“.

Vor etwa sechs Jahren sah Pierre eine TV-Dokumentation über die 1865 errichtete Pontonbrücke im deutschen Speyer. Er war fasziniert davon, wie Züge auf einer wackeligen Holzbrücke früher den Rhein überquerten. Kurzerhand beschloss er, die Schiffsbrücke im Modell nachzubauen – schließlich war der Selbstbau eines seiner Talente.

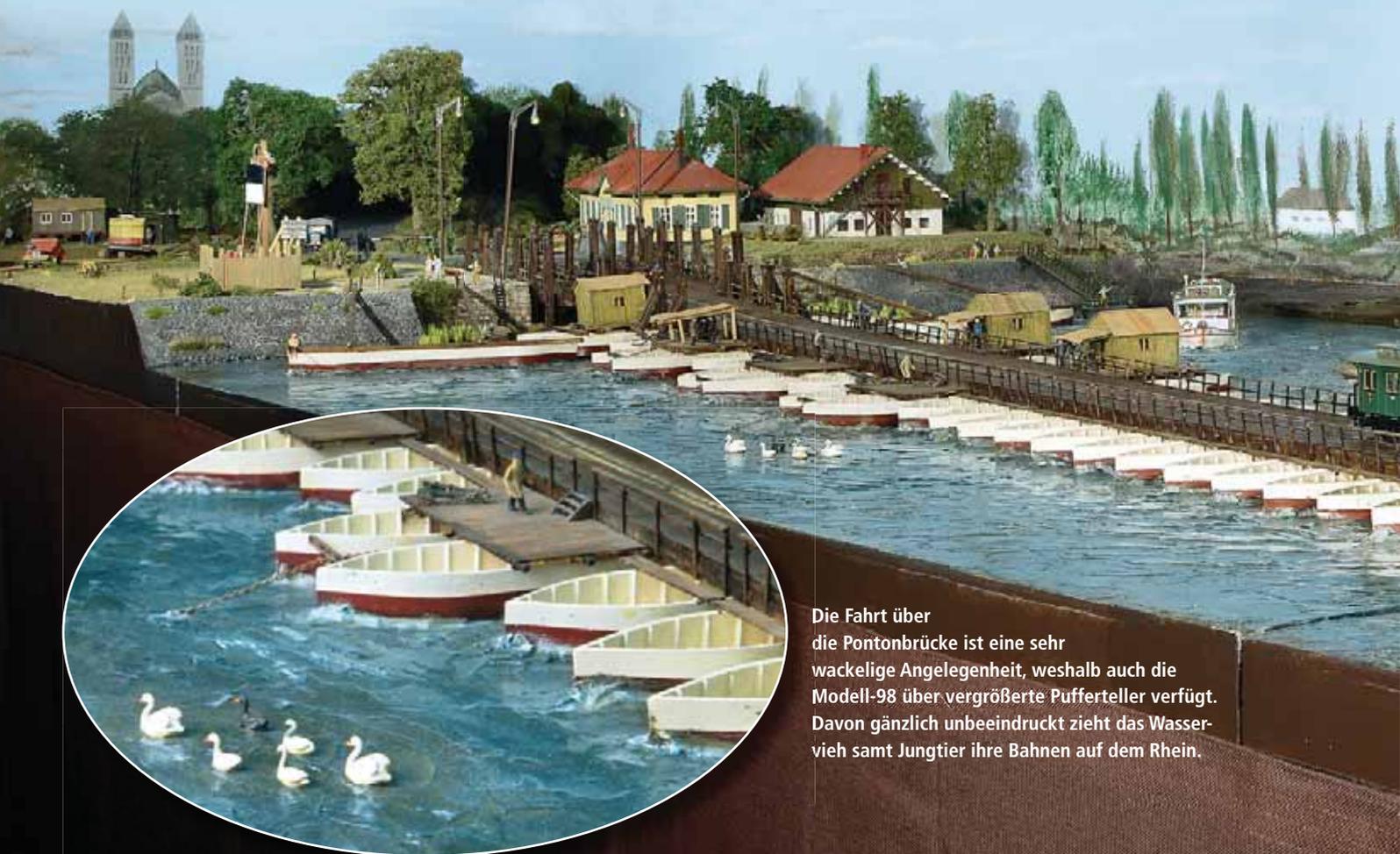
Zeitgleich ergab es sich, dass Pläne für eine transportable Clubanlage in der MSM aufgegeben wurden. Pierre konnte also bereits fertige Modulkästen übernehmen und bekam zudem Räume in unserem Clubhaus kostenfrei zur Verfügung gestellt. So konnte er sofort mit dem eigentlichen Bau beginnen.

Das Vorbild

Im Jahre 1862 kam das Großherzogtum Baden mit dem Königreich Bayern

darüber überein, dass in Speyer eine Straßenbrücke über den Rhein gebaut werden müsse. Geplant war eine Pontonbrücke, die seitens der Stadt Speyer in Auftrag gegeben und 1866 in Betrieb genommen wurde. Die gesamte Konstruktion war 234,6 m lang und ruhte auf 43 Pontons, auch Joche genannt. Die Fahrbahnbreite maß 5,9 m.

1867 schlossen Baden und Bayern einen Vertrag über den Bau der Eisenbahn Heidelberg–Schwetzingen, die 1873 eröffnet wurde und über die be-



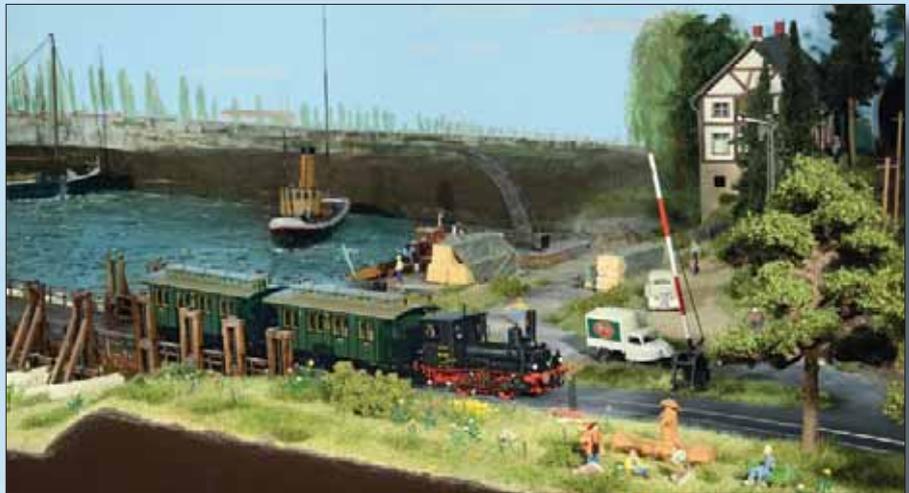
Die Fahrt über die Pontonbrücke ist eine sehr wackelige Angelegenheit, weshalb auch die Modell-98 über vergrößerte Pufferteller verfügt. Davon gänzlich unbeeindruckt zieht das Wasservieh samt Jungtier ihre Bahnen auf dem Rhein.

reits bestehende Schiffsbrücke bis nach Speyer verlängert werden sollte. Betreiber war die Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft, die der Stadt Speyer schließlich die Brücke abkaufte und sie zu einer kombinierten Schienen-Straßen-Brücke umbaute. Auf der Straße konnte man die Brücke ungehindert passieren, lediglich beim Passieren eines Zuges musste gewartet werden.

Den Verkehr über die Brücke erledigten ab 1926 die kleinen Loks der Baureihe 98.75, bekannt sind 98 7502 und 98 7505. Jeweils kurz vor und hinter der Brücke wurde auf die leichten Zweiachser umgespannt, da die eigentlichen Zuglokomotiven, zu jener Zeit meist bad. IVb (BR 75⁰⁻⁴), aufgrund ihres Gewichtes die Brücke nicht passieren durften.

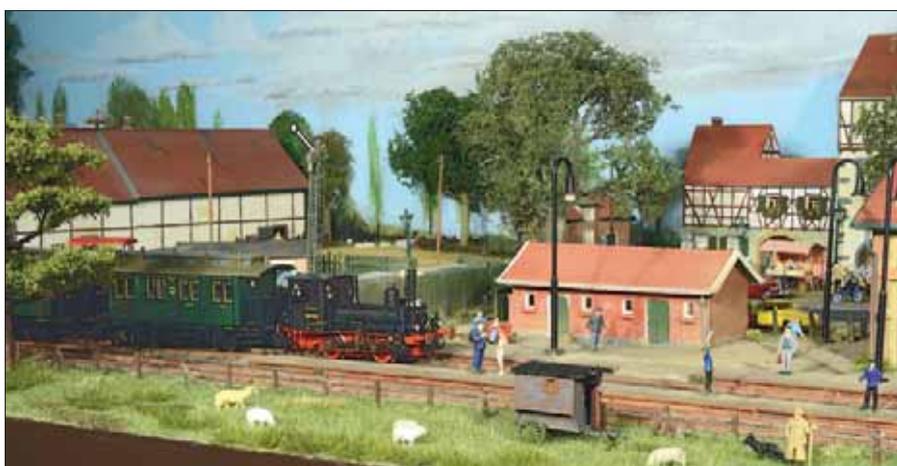
In der Praxis bildete die Brücke ein Hindernis, und zwar sowohl für den Eisenbahnbetrieb, für den Straßenverkehr als auch für die Schifffahrt. Um den Schiffsverkehr passieren zu lassen, mussten mehrere Teile der Brücke täglich viele Male mit Hilfe der Strömung verschwenkt werden. Um die Brückenteile zurück in ihre ursprüngliche Position bringen zu können, war anfangs die Muskelkraft dutzender Männer nötig, die diesen Vorgang mittels Seilwinden bewerkstelligten. Die Kosten für

Vorbei an zahlreichen Arbeitern geht die Reise dem jenseitigen Ufer entgegen, wo sogleich Straße und Schiene getrennt werden.





Kurz hinter der Brücke rollt die Garnitur an einem liebevoll ausgestalteten Gehöft vorüber. Offensichtlich war die Landtechnik in der Pfalz ihrer Zeit weit voraus ...



Arbeitskräfte waren zu jener Zeit offensichtlich zu vernachlässigen ...

Da die Brücke jedoch Zeit ihres Bestehens ein Hindernis blieb, das insbesondere die steigende Verkehrsbelastung nicht bewältigen konnte, wurde sie 1938 durch ein festes Brückenbauwerk ersetzt.

Das Modell

Wie bereits erwähnt, legte Pierre großen Wert auf Selbstbau, den er konsequent umsetzte. Hierfür war es sicherlich hilfreich, dass er das Vorbild-Video bestimmt weit über 1000 Mal angesehen hatte, sodass er jedes kleinste Detail in sich aufnehmen konnte. So hat er die Kähne der Brücke selbst entworfen und gießen lassen.

Während des Baus nahm er sich die Freiheit, die Anlage für die Besucher so attraktiv wie möglich zu gestalten. Die Hauptelemente sind jedoch alle originalgetreu nachempfunden. Gemeinsam mit seiner Frau sah er sich entsprechende Vorbildaufnahmen an, um anschließend Zeichnungen für die Gebäude anzufertigen. Die Gebäude baute er zuhause zusammen, wobei Styrodurplatten der meistverwendete Werkstoff waren. Aber auch Holz, Pappe und

98 7512 läuft in Lußhof ein. Sogleich rückt sie in den kleinen Lokschuppen vor und eine T 3 übernimmt den Zug.

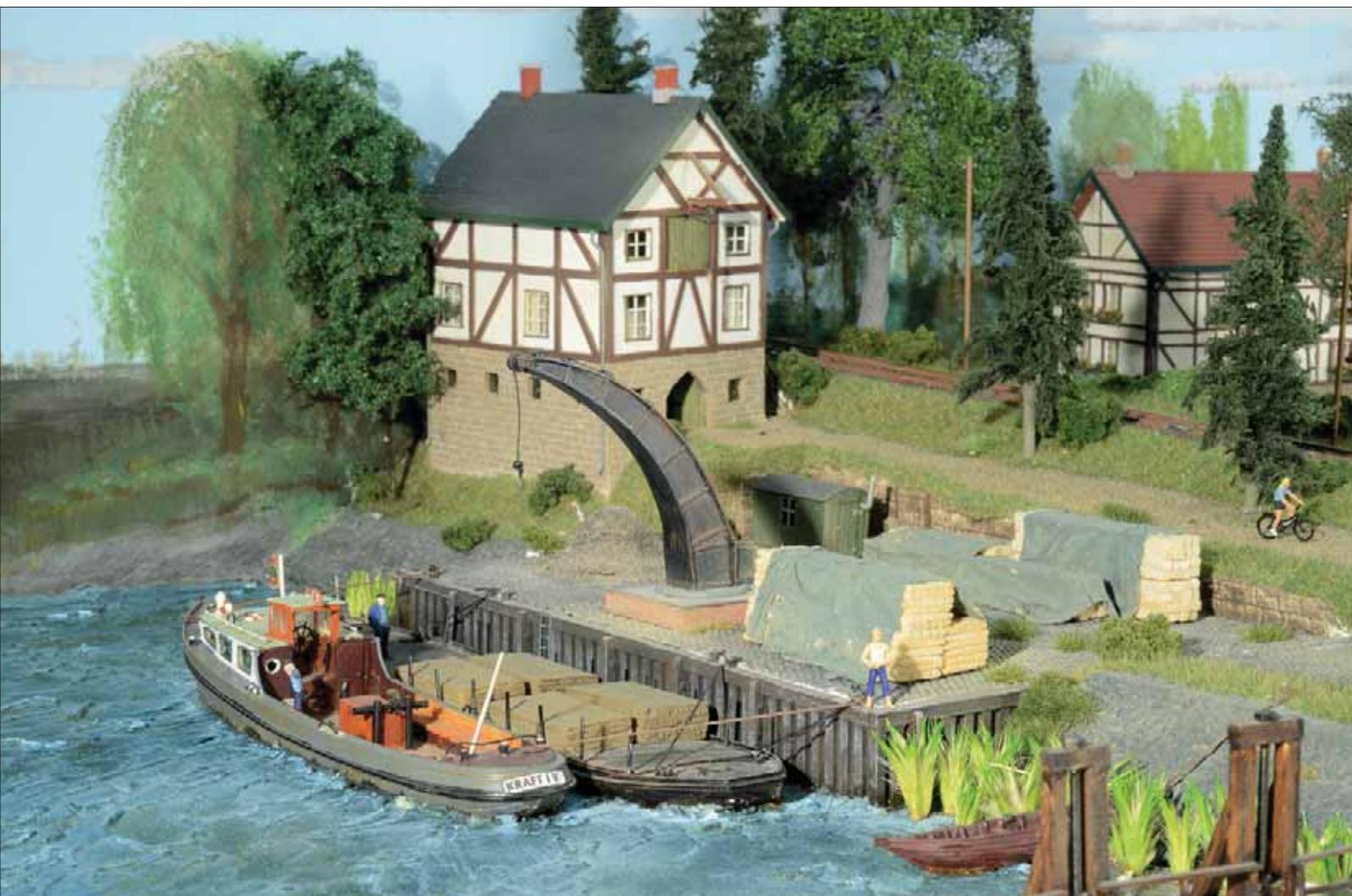
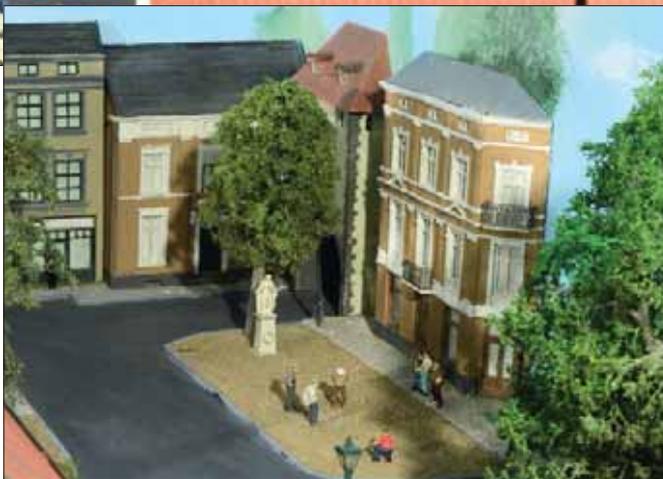
Messing wurden verwendet, um die Häuser mit den nötigen Details zu verzieren. Nach Abschluss einer jeden Bauphase beurteilten er und seine Frau gemeinsam die Ergebnisse. Hin und wieder war auch eine gemeinsame Fahrt zum Clubhaus in Roermond notwendig, um zu sehen, wie das Gebastelte auf die Modulkästen passte.

Bis zuletzt blieb Pierre ein sehr leidenschaftlicher Baumeister. Jedes Modul baute er bis ins kleinste Detail aus. Diese Feinheiten verdienen allesamt genauso viel Aufmerksamkeit, wie die gesamte Anlage. Mit einer „weitgehenden“ Ausgestaltung gab er sich nie zufrieden. Nein, jedes Detail musste fertiggestellt werden. Hierzu zählen beispielsweise die unverzichtbaren Bocchia-Spieler auf dem Markt ebenso wie die zahlreichen Vögel auf dem Wasser und in den Bäumen. Auch verfügen alle Gebäude über eine für die Betrachter sichtbare Inneneinrichtung.

Etwas mehr künstlerische Freiheit erlaubte sich Pierre bei der Gestaltung des Bauernhofes. Das hat einerseits mit seinem landwirtschaftlichen Hintergrundwissen zu tun, andererseits und wichtiger aber auch mit der Sorgfalt, die er beim Übergang zwischen städtischer und ländlicher Umgebung walten ließ.



Auf dem Marktplatz herrscht reges Treiben, schließlich ist heute Markttag. Das lässt hingegen die Bocchia-Spieler vollkommen kalt, sie konzentrieren sich vielmehr voll und ganz auf ihr Spiel. Am Kai wird währenddessen Holz verladen.





Fährt kein Zug über die Pontonbrücke, ist sie für den Kraftverkehr freigegeben. Hier macht sich ein Pritschen-LKW aus dem Hause Mercedes auf den wackeligen Weg. Vorsicht ist an den Brückenden geboten, hier gilt es, mit Bedacht die richtige Spur zu finden.

Fotos: MK

Ende oder Neuanfang?

Im Bau der Anlage steckte bereits jahrelange akribische Arbeit. Insbesondere nach der Zusage zur festen Teilnahme an OntraXS legte Pierre noch eine Schippe drauf. Schließlich ist es nicht nötig zu OntraXS eingeladen zu werden, wenn die Anlage noch nicht fertiggestellt ist. Der häufigste Satz im Hause Orbon war zu jener Zeit sicherlich: „Ich esse noch schnell eine Kleinigkeit“ und fahre dann nach Roermond“. Vier bis fünf Nächte in der Woche arbeitete er an den Modulen. Fast schien es so, als hätte er Frau und Sohn vergessen. Vielleicht war das sogar der Fall, das Ergebnis konnte sich dementsprechend auch allemal sehen lassen.

Eine der ersten Angelegenheiten, die Pierre regelte, als er von seiner Krankheit erfuhr, war, die Anlage seinem Verein zu schenken. Bedingung war jedoch, dass die Anlage fertiggestellt und zumindest auf OntraXS ausgestellt würde. Dafür hatte er so hart gearbeitet.

Dass die Anlage schließlich auf OntraXS zu sehen war, ließ seinen größten Traum in Erfüllung gehen. In seiner Bescheidenheit hatte er nie geglaubt, dieses Ziel erreichen zu können. Über



Die Mitglieder des MSM Midden-Limburg auf der Faszination Modellbahn in Sinsheim v.l.n.r.: Michel Savelkoul, Sjon Papenhoven, Paul Reijners, Ger Derks und Erica Donders

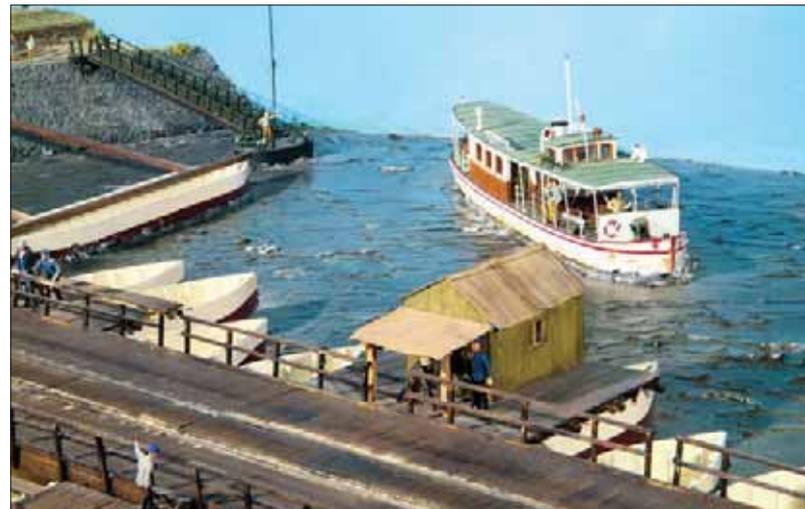


die zahlreichen positiven Reaktionen sowie die Einladungen zu weiteren Ausstellungen hätte er sehr zufrieden sein können. Wir im Club von Roermond geben unser Bestes, damit wir diesen zahlreichen Einladungen nachkommen können, um möglichst vielen Interessierten und Hobbykollegen die Anlage zeigen zu können.

Nach der ersten Schau ist die Anlage noch mehrfach ausgestellt worden, unter anderem in Lahnstein, Dortmund und – ganz aktuell – in Sinsheim auf der Faszination Modellbahn 2014. Seit dieser Messe, auf der die hier gezeigten Bilder entstanden, besitzt der Verein auch die passende Lokomotive: eine Baureihe 98.75 von Fleischmann, die in der Reichsbahn-Version über zahlreiche Formänderungen im Vergleich zur Länderbahn-Lackierung verfügt. Allerdings hatte das Modell nicht die für eine Schiffsbrückenlok typischen Pufferteller mit großem Durchmesser (vgl. MIBA 3/2012, Seite 16).

Hier kam uns ein Freund zu Hilfe, der das Fleischmann-Modell gerade rechtzeitig zur Sinsheimer Messe umbaute: Aus Messing wurden sehr feine Ringe gedreht, die mit einer dünnen Kunststoffplatte beklebt wurden. Anschließend wurden diese Teller noch matt holzfarben gestrichen und auf die vorhandenen Puffer gestülpt. Damit ist nun das i-Tüpfelchen für einen authentischen Betrieb der Schiffsbrücke vorhanden. *Fredy Coenen/dh* 

Der Bauernhof in Nähe des Rheinufer stellt einen Übergang zwischen ländlicher Gegend und dem eher städtisch geprägten LuBhof dar. Auch die zahlreichen Arbeiter haben ihren Platz auf der Brücke gefunden, denn bald gibt es wieder etwas zu tun.



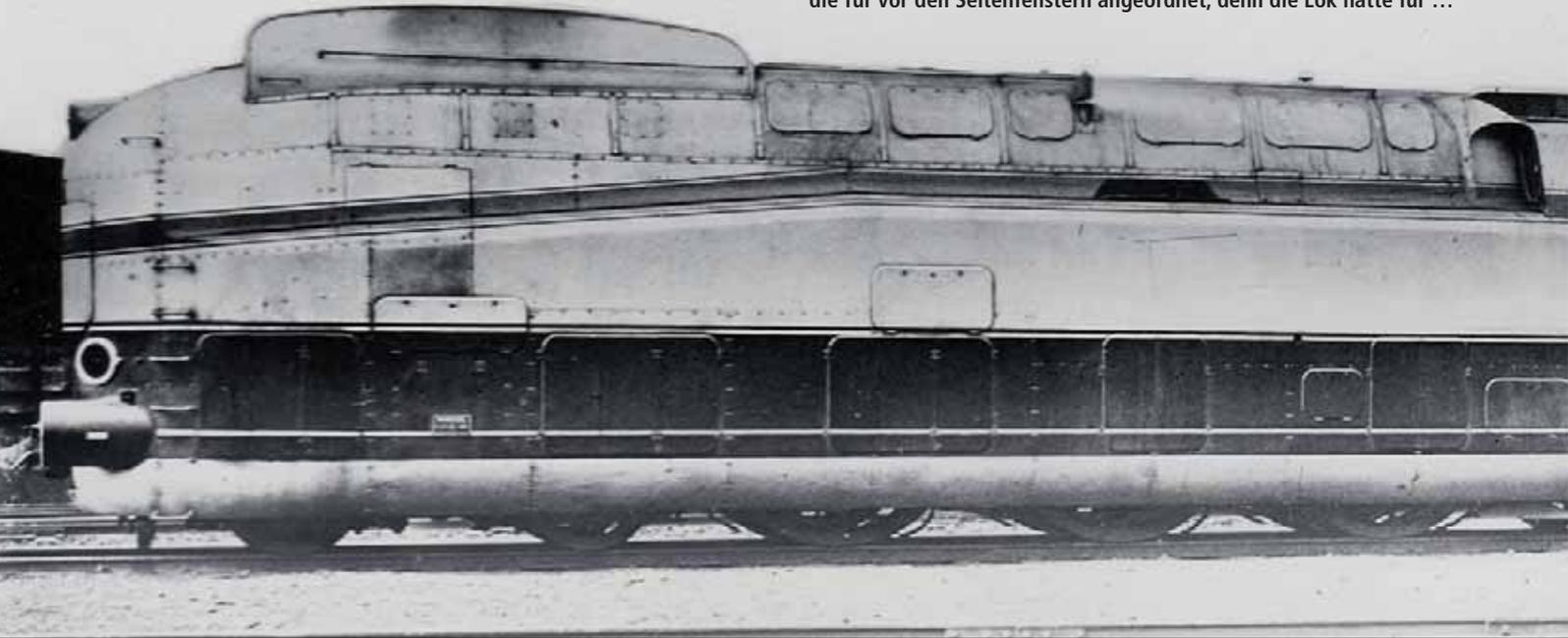
Einst galt die Schiffsbrücke über den Rhein in Speyer als Wunderwerk der Technik. Ganze 73 Jahre gehörte das schwimmende Unikum zum Alltag. Die Brücke trug den Straßenverkehr ebenso wie Bummelzüge. Dem Fotografen Willi Fix sind einmalige Filmaufnahmen zu verdanken, die die letzten Monate der Brücke porträtieren. Ergänzt werden Willi Fix' Aufnahmen durch Szenen von Relikten der Speyerer Brückenbahn und durch einen DDR-Dokumentarfilm aus den 70er-Jahren, der den Bau einer ähnlichen Militär-Eisenbahn-Schiffsbrücke über die Elbe zeigt.

DVD-Best.-Nr. 6403 • € 22,95

Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81-0 Fax 0 81 41/5 34 81-100, E-Mail bestellung@miba.de



61 002 von der Heizerseite her gesehen. Ungewöhnlicherweise war die Tür vor den Seitenfenstern angeordnet, denn die Lok hatte für ...



Die Baureihe 61 der Deutschen Reichsbahn

Luxuslok für den Liniendienst

Speziell für die Relation Berlin–Dresden bot die Dampflokindustrie eine Alternative zu den vielbeachteten dieselektrischen Schnelltriebwagen: den Henschel-Wegmann-Zug. Dem Einzelstück der Zuglok 61 001 folgte Jahre später eine weiterentwickelte Maschine, die 61 002. Doch sie konnte nicht mehr auf der beachteten Linie eingesetzt werden, wie Martin Knaden berichtet.

Ab 1932 richtete die Deutsche Reichsbahn ein Netz von Schnellverbindungen zwischen Berlin und zahlreichen Großstädten ein, das überwiegend von den neuen Schnelltriebwagen „Fliegender Hamburger“ und später von dessen Abkömmlingen der Bauart Hamburg bzw. „Fliegender Kölner“ etc. bedient wurde. Für die kürzeste dieser Relationen, Berlin–Dresden, boten die Hersteller Henschel und Wegmann eine Lok-Wagen-Kombination an, die in Anschaffung wie Unterhaltung durchaus eine preisliche Alternative zu den recht teuren Dieseltriebwagen darstellte.

Wie meist bei solchen Projekten blieb es nicht beim ursprünglichen Plan einer 2'B1'-Lokomotive mit zweiteiligem Wagen, wie es noch der Entwurf von 1933 vorgesehen hatte. Erweiterte An-

forderungen führten 1934 zu einem Zug, der aus vier Wagen – die äußeren Enden windschnittig abgerundet – und einer stromlinienverkleideten Tenderlokomotive bestand. Sie hatte bereits die später tatsächlich realisierte Achsfolge 2'C2'. Mit den Vorräten an Wasser war ein Betrieb von 300 km möglich, mit dem Brennstoffvorrat sollten sogar 600 km möglich sein. Zugunsten dieser Vorräte wurde nur ein leichtes Zweizylinder-Triebwerk vorgesehen, auch wenn das dieser Konstruktion eigene Zucken dem geplanten Komfort des hochwertigen Reisezuges sicherlich nicht gerade entgegen kam.

Weitere Änderungen betrafen zum Beispiel einen Faltenbalg zwischen Lok und nachfolgendem Wagen, welcher bei jedem Richtungswechsel hätte von Hand umgehängt werden müssen. Der

damit verbundene Aufwand stand aber erkennbar in keinem Verhältnis zum Nutzen. Stattdessen rückte man Lok und Wagengarnitur unter Verwendung einer Scharfenbergkupplung enger zusammen – inkaufnehmend, dass damit eine freizügige Verwendung von Lok und Wagen ausgeschlossen war. Dennoch wurden Puffer vorgesehen, damit Beschädigungen durch Zusammenprall mit anderen Fahrzeugen vermieden wurden.

Ende 1934 begann man bei Henschel mit dem Bau der 61 001, der sich bis ins Frühjahr 1935 erstreckte. Am 31. Mai 1935 verließ die Maschine das Werksgelände von Henschel, übernahm nach wenigen Kilometern bei Wegmann die Wagengarnitur und begab sich zum Bahnhof Kassel, wo unter großem Presseaufgebot die Übergabe an die Deutsche Reichsbahn offiziell erfolgte. Spezialisten der Versuchsabteilung für Lokomotiven aus Berlin-Grunewald übernahmen den Henschel-Wegmann-Zug und überführten ihn noch am selben Tag nach Berlin.

Im Juni 1935 wurde 61 001 ersten Versuchsfahrten unterzogen. Ende Juni wurde im Henschelwerk noch die Lackierung den Wagen angepasst: Das breite violette Band oberhalb der Wagenfenster fand fortan seine Entsprechung durch eine heraufgezogene Kontrastkante der Umlackierung, die nun die Wartungsklappen zum Triebwerk vollständig einschloss.

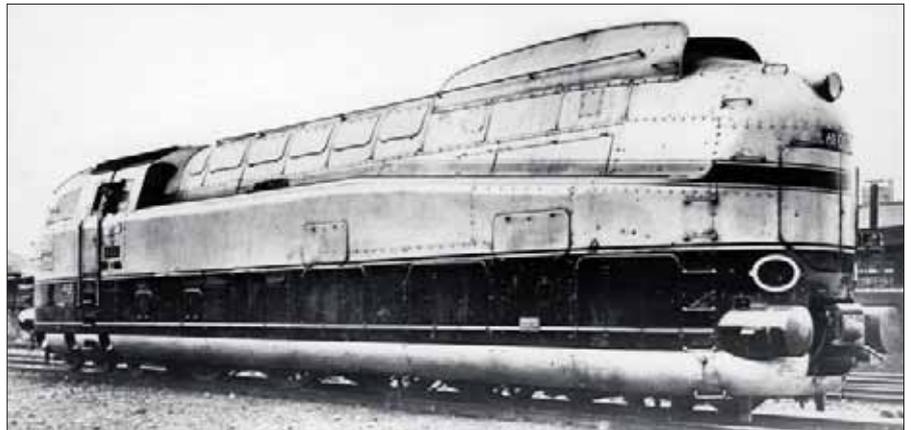
So wurde der Zug vom 14. Juli bis zum 13. Oktober 1935 auf der großen

... Rückwärtsfahrten hinter diesen Seitenfenstern einen zweiten Führerstand.
Foto: Huber, MIBA-Archiv

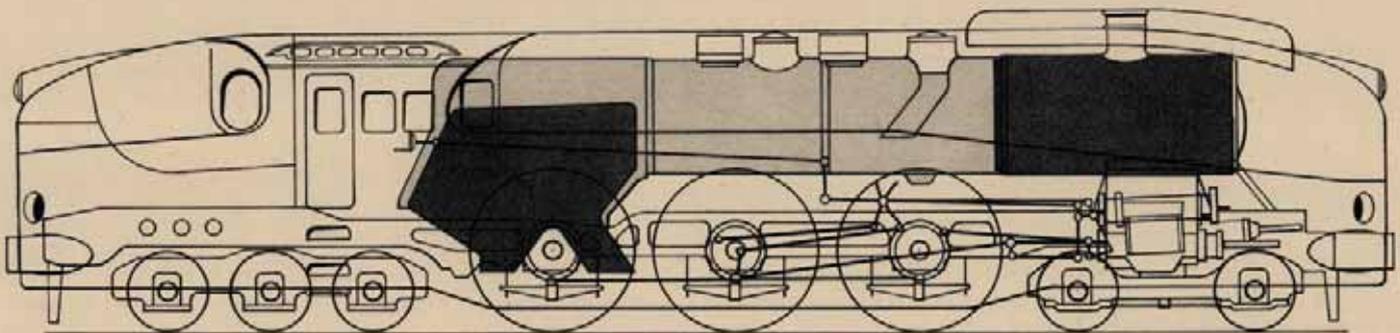
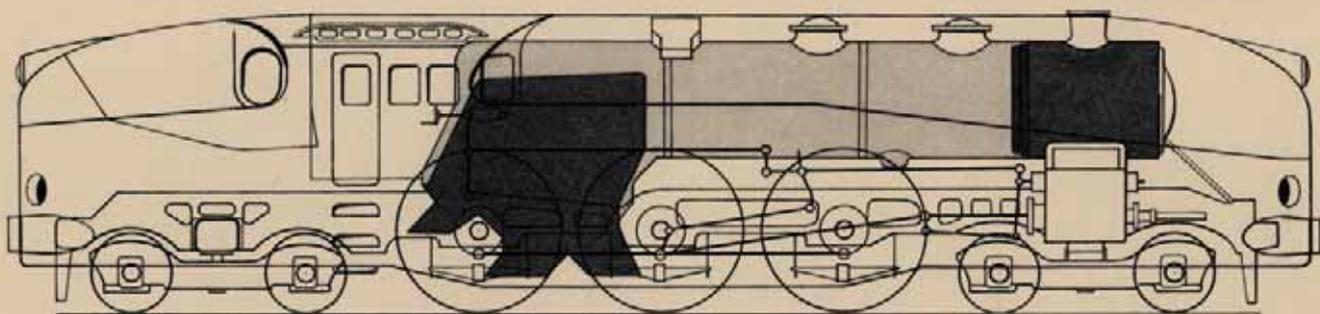


Oben rechts: Daneben die Schwestermaschine 61 001 – auch von weitem zu unterscheiden an den fehlenden Windleitblechen.
Foto: Bellingrodt, MIBA-Archiv

Rechts: 61 002 von der Lokführerseite. Hier ist die Türanordnung wieder normal.
Foto: Bellingrodt, Archiv Michael Meinhold



Unten: Die Zeichnung zeigt nicht nur die äußeren Unterschiede der Schwesterloks, sondern auch die inneren „Verschiebungen“ bez. Kessel, Rauchkammer und Aschkasten.
Archiv Michael Meinhold





Auf der 100-Jahr-Parade der Deutschen Reichsbahn durfte der Henschel-Wegmann-Zug keinesfalls fehlen.

Foto: Dillmann, Archiv Michael Meinhold

Bei der DR erhielt die Lok zusätzlich zum Regelanstrich noch zwei Zierstreifen. Hier steht sie auf der Drehscheibe des Bw Berlin-Lichtenberg.

Foto: SBDR, Slg. Robin Garn

Nicht nur Hausfassaden wurden auf dem Gebiet der DDR mit Parolen verziert. Auch 61 002 erhielt den Spruch „Die Heimat lieben, die Atombombe ächten, den Frieden erzwingen.“ Die Aufnahme entstand am 30.4.1952 im Berliner Ostbahnhof anlässlich des bevorstehenden Feiertags. Foto: Rudi Lehmann, Slg. Joachim Claus/Robin Garn



Eisenbahnausstellung in Nürnberg anlässlich der 100-Jahr-Feier der Deutschen Reichsbahn als besondere Attraktion ausgestellt. Nach wenigen Wochen kehrte der Henschel-Wegmann-Zug dann noch einmal nach Nürnberg zurück, um an der Eisenbahnparade am 8. Dezember teilzunehmen. Nach weiteren Untersuchungen bis zum Frühjahr 1936 ging der Zug am 14. Mai endlich in den Betriebsdienst beim Bw Dresden-Altstadt über.

Kaum war 61 001 abgeliefert, begannen bereits Überlegungen zum Bau einer weiteren Maschine, diesmal allerdings mit Dreizylinder-Fahrwerk, um bei den geplanten Geschwindigkeiten bis 175 km/h eine höhere Laufruhe zu erhalten. Entwürfe waren jedoch erst im Winter 1935/36 verfügbar.

Auch zu dieser Lokomotive waren die Diskussionen im Lokomotiv Ausschuss wieder umfangreich und demzufolge zeitraubend. So wurde zum Beispiel das dreiachsige Nachlaufgestell mit Außenrahmen, welches die Erhöhung der Vorräte auf 20 m³ Wasser und 8 t Kohle ermöglichte, genauestens theoretisch untersucht. Um das vordere Laufgestell nicht über Gebühr zu belasten, verschob man den Kessel ein Stück nach hinten. Den somit ungünstigen Weg der Einströmrohre nahm man in Kauf.

Am 7. Oktober 1937 erteilte die DRB den Auftrag zum Bau der Lok. Trotz mehrfacher Nachfragen und Zusagen seitens des Herstellers zu einem baldi-



Von Mitte Juni bis Mitte Oktober 1935 war der nagelneue Henschel-Wegmann-Zug auf der Ausstellung in Nürnberg zu sehen. Stolz weisen Schilder auf die geplante Einsatzgeschwindigkeit hin. *Archiv Michael Meinhold*

gen Liefertermin sollten Probefahrten aber erst im Juni 1939 möglich sein. Die offizielle Abnahme erfolgte vermutlich sogar erst im Juli.

Der Beginn des Zweiten Weltkriegs vereitelte eine genauere Untersuchung der „kriegsunwichtigen“ Lok. Erst 1940 kam die Lok von Grunewald nach Dresden-Altstadt, um von dort gemeinsam mit ihrer Schwester im Weihnachtsverkehr eingesetzt zu werden. Weitere gesicherte Informationen zu den Einsätzen sind nicht verfügbar, denn das Betriebsbuch wurde 1945 ein Raub der Flammen.

Nach Ende des Krieges trennten sich die Wege der beiden 61er. 61 001 befand sich im RAW Braunschweig und kam folglich zur Bundesbahn. Sie erhielt im Herbst 1947 eine L4-Untersuchung und war fortan nur noch mit Teilverkleidung in untergeordneten Diensten vom Bw Bielefeld aus im Einsatz.

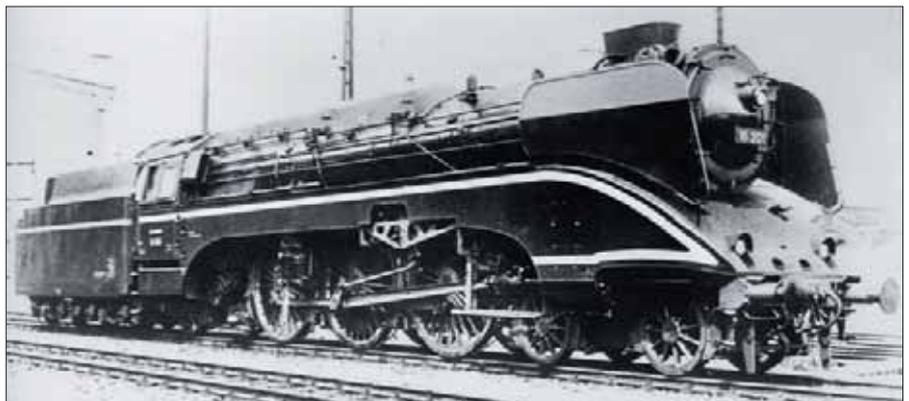
Die Deutsche Reichsbahn der DDR fand 61 002 nach Ende des Krieges in Berlin vor. Die – wenn überhaupt – nur vereinzelt Einsätze im vorgesehenen Dienst hatten die Lok recht wenig abgenutzt. Zum Einsatz vor normalen Zügen war sie wie auch 61 001 auf Regelkupplung umgebaut worden. Auch in den folgenden Jahren wurde 61 002 nur sporadisch von der DR eingesetzt. Monate mit mehr oder weniger vielen Betriebstagen wurden immer wieder abgelöst von Wartezeiten auf AW-Aufenthalte.



In diesem ungepflegten und unvollständigen Zustand war 61 001 beim Bw Bielefeld noch für wenige Jahre eingesetzt. *Foto: MIBA-Archiv* Unten: Die berühmte Schnellfahrlok 18 201 der DR. In ihr existieren Teile der 61 002 fort. *Foto: Bellingrodt, Archiv Michael Meinhold*

Dennoch war ihr das Schicksal gnädiger als der Schwesterlok. Während 61 001 nach Jahren auf Schrottplätzen schließlich im Sommer 1957 zerlegt wurde, entstand aus dem Fahrwerk

der 61 002 unter Verwendung von Teilen der 45 024 die Schnellfahrlok 18 201. Sie ist bis heute im Sonderzugdienst tätig und wird derzeit von Wittenberge aus eingesetzt. **MK** 





Die Lokomotive 61 002 von Rivarossi in HO

Eleganter Exot

Schon 1988 brachte Rivarossi die 61 001 zusammen mit der Wegmann-Wagengarnitur auf den Markt. Mit diesem Modell hat die jetzige Neukonstruktion aber nichts mehr gemein. Martin Knaden und Bernd Zöllner haben sich die Schwesterlok, deren Ankündigung von der Messe 2011 stammt, genau angesehen.

Stromlinien-Lokomotiven geht ganz allgemein der Ruf voraus, dass sie nur wenige Details zu bieten haben. Das kann man jedoch nicht unwidersprochen stehen lassen, denn bei – im Wortsinne – näherer Betrachtung findet man zahlreiche Feinheiten wie Klappen, Nietbänder oder angesetzte Einzelteile. Dies gilt auch für die 61 002, deren wuchtige Form dennoch zunächst mal ins Auge fällt.

Die steile, nur um eine senkrechte Achse abgerundete Front, die langgezogene Kesselverkleidung und die bis knapp über die Schienenoberkante herabgezogene Seitenschürze dominieren vorbildgerecht den Gesamteindruck. Auch an Führerhaus und Tenderkasten setzt sich die windschlüpfrige Form fort.

Und doch: Diese Verkleidung ist keinesfalls glatt wie bei modernen Maschinen. Vielmehr wurden sämtliche Fugen der mehrteiligen Verkleidung ebenso genau nachgebildet wie die sie säu-

menden Nietreihen. Und weil ein Dampfkessel trotz seiner Verkleidung intensiver Wartung bedarf, waren zahlreiche Klappen im Lokgehäuse nachzubilden. Diese Klappen stehen nur wenige zehntel Millimeter vor, so dass sich ein realistischer Eindruck ergibt. Unterstützt wird dies zudem durch je zwei angedeutete Scharniere und Verschlussknebel pro Klappe, was allein schon zu einer gewissen Detailfülle führt.

Für den Zugang zu den Klappen in Kesselhöhe stand dem Personal ein leicht abgeschrägter Umlauf zur Verfügung. Sicherem Halt gewährten dem Personal außer am Führerhaus noch Griffstangen an den Windleitblechen, am Langkessel und am Kohlenbehälter, die beim Modell aus Draht nachgebildet wurden. Und damit das Personal überhaupt in diese Höhe gelangen konnte, waren an den „Ecken“ noch Trittbügel angebracht, die am Modell einzeln angesetzt sind.

Apropos Kohlenkasten: Hier wurden am Modell nicht nur die geschlossenen Klappen nachgebildet. Ein Wechseleinsetz bietet außerdem noch die Darstellung von geöffneten Klappen, so wie es zum Beispiel im Bahnbetriebswerk erforderlich ist. Außerdem kann die (funktionslose) Scharfenbergkupplung gegen eine Verkleidung dieser Attrappe ausgetauscht werden. Der normale Zughaken, der schon in den letzten Kriegsjahren die Schaku ersetzte, kann im Modell nicht nachgebildet werden.

Vier weitere Klappen finden sich außerdem noch im Bereich des Fahrwerks. Da diese lediglich den engen Radien im Modellbereich geschuldet sind, ist es recht vorteilhaft, dass die Fugen im geschlossenen Zustand sehr fein sind und nicht störend auffallen.

Die wenigen Fenster sind passgenau eingesetzt; der freie Durchblick durch das Führerhaus ist problemlos möglich.

Leider erscheint die Lok in der attraktiven Lackierung der Henschel-Wegmann-Garnitur erst demnächst, weshalb hier nur die wehrmattsgraue und die schwarze Epoche-III-Maschine der DR gezeigt werden können. Die Lackierung ist seidenmatt und ohne Fehler ausgeführt. Die silbernen Anschriften entsprechen inhaltlich und typografisch den jeweiligen Betriebszuständen, wobei Schilder mit einer zusätzlichen schwarzen Fläche imitiert sind. Die DR-Ausführung zeigt zudem noch die auffällige doppelte Zierlinie unterhalb des Umlaufs. MK



Links: Anfang der Fünfzigerjahre zeigt sich 61 002 fast im normalen Regelanstrich für Dampflokomotiven als Maschine der Deutschen Reichsbahn. Ungewöhnlicherweise ist auf der hier gezeigten Heizerseite die Pfeife zu erkennen, die am Modell als separates Teil angesteckt ist.

Oben: Die ersten beiden lieferbaren Ausführungen sind die schwarze DR-Maschine und die unscheinbar-graue Lok der DRB, deren „Pleitegeier“ hier verdeckt ist.

Rechts: Die Anschriften zeigen 61 002 als Lok des Bw Rummelsburg. Das Untersuchungsdatum nennt den 21. August 1952.



Technik

Nach dem Lösen von zwei Schrauben (im Schornstein und im Kohlenkasten) lässt sich das Gehäuse aus Kunststoff leicht nach oben abziehen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Fahrwerk nicht an den Halterungen der schwenkbaren Verkleidungsteile im Bereich der Laufdrehgestelle anstößt.

Hauptelement des übersichtlichen Fahrwerks ist der Rahmen aus Zinkdruckguss, der für das nötige Reibungsgewicht sorgt. Der 5-polige Motor lagert über der mittleren Treibachse auf dem Rahmen. Somit fehlt der Platz für eine Schwungscheibe mit möglichst großem Durchmesser. Dabei hätte das Gehäuse ausreichend Raum für einen anders angeordneten Motor mit richtig dimensionierter Schwungscheibe geboten.

Über ein Schneckengetriebe wird die hintere Kuppelachse angetrieben, deren Räder mit Haftreifen bestückt sind. Die übrigen beiden Treibachsen werden durch die Kuppelstangen aus Metall mitgenommen.

Alle Treib- und Kuppelachsen sind in Messingbuchsen gelagert, die äußeren mit geringem Seitenspiel und die mittlere mit mehr Seitenspiel und zusätzlichem Höhenspiel. Zwei Druckfedern wirken direkt auf diese Achse und halten sie auf dem Gleis.

Die Grundkörper der Laufdrehgestelle mit den Achslagern bestehen aus Kunststoff, deren massive Abdeckplatte aus Metall ausgeführt wurde, um ihnen



An der Front lässt sich die Scharfenbergkupplung gegen die vorstehende Abdeckung tauschen, was eigentlich nur für die Ursprungsausführung als beige-violette Lok des Henschel-Wegmann-Zuges korrekt ist.



Die Lok von oben. Hier ist besonders gut zu erkennen, wie die Kohlenklappe im offenen Zustand wirkt.



Das große Gehäuse ist mit lediglich zwei Schrauben auf dem Fahrwerk fixiert: eine im Schornstein und eine unter der Kohlenkastenklappe.



Die digitalisierte Version sehen Sie unter <http://youtu.be/43-mnnQytLY>

Die Schwungmasse hat leider nur einen geringen Durchmesser und ist daher – trotz beachtlicher Länge – nicht sonderlich effizient. Zu erkennen ist außerdem die Beleuchtung mit zwei warmweißen LEDs. Die Kuppelungsaufnahme mit Schwalbenschwanz nach NEM 363 wirkt recht zierlich. Dennoch neigt sie nicht zum Verbiegen.

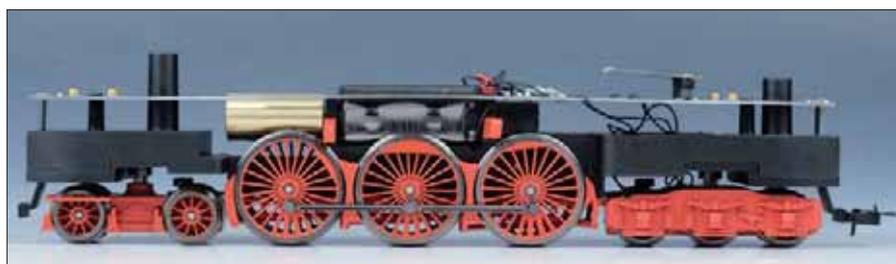
ein möglichst hohes Eigengewicht zu verleihen. Der Drehzapfen beider Laufgestelle ist seitenverschieblich, beim hinteren dreiachsigen Drehgestell hat die Führung die Form einer Kulissee.

Diese Fahrwerkskonstruktion mit einer ziemlich kurzen geführten Länge führt nicht nur zu einem unruhigen Fahrzeuglauf, sondern auch zu einem besonders großen Überhang im Gleisbogen. Leider tragen die Laufgestelle nicht zur geführten Länge des Fahrwerks im Gleis bei, sodass der Geradeauslauf ausschließlich von den Treibachsen abhängig ist. Obwohl aber auch die vordere Kuppelachse ein Seitenspiel von 0,8 mm hat, schlingert die Lok bei guter Gleislage nicht.

Die Stromabnahme erfolgt über Schleifer von der Rückseite aller Treibräder sowie beim hinteren dreiachsigen Laufgestell von den jeweils äußeren Radsätzen, die isolierte Halbachsen haben. Der mittlere Radsatz ist innen gelagert und hat sowohl Seiten- als auch Höhenspiel.

Über Kabel erfolgt der Anschluss an die zentrale Platine, die oberhalb des Rahmens aufgeständert über die gesamte Rahmenlänge verläuft und dabei den Motor mit Schwungmasse umschließt. Im hinteren Bereich ist die 21-polige Schnittstelle nach NEM 660 angeordnet. In der hier getesteten Gleichstromlok ist diese Schnittstelle mit dem üblichen Blindstecker belegt.

Im Fahrbetrieb ist die Geräuschentwicklung gering. Unpassend ist dagegen die Höchstgeschwindigkeit, was sich auch unvorteilhaft auf die ruckfreie Mindestgeschwindigkeit auswirkt. Im Bestreben, den Motor – und damit den Schwerpunkt der Lok – möglichst niedrig zu halten, wurde auf eine weitere Getriebestufe verzichtet. Auch das Auslaufverhalten entspricht wegen des



Obwohl von außen kaum zu erkennen, zeigt die erste Achse richtigerweise die versetzten Gegengewichte der Dreizylinderlok. Zudem macht das Bild deutlich, dass im Lokgehäuse noch viel Platz frei ist. Unten: Die Zapfen beider Drehgestelle sind in Langlöchern geführt, wobei das hintere Langloch nach Art einer Kulissee gebogen ausgeführt ist.





In engen Radien (bis 360 mm möglich) können die Klappen in der Stromlinienverkleidung ausschwenken. Damit ist eine störungsfreie Kurvenfahrt gewährleistet. Fotos: dh

geringen Schwungmassendurchmessers nicht dem heutigen Niveau. Das hohe Eigengewicht ermöglicht eine angemessene Zugkraft, passend für einen vorbildgerechten Einsatz.

Die mit der Fahrtrichtung wechselnde Stirnbeleuchtung erfolgt mit warmweißen LEDs in SMD-Technik. Rote Schlussleuchten sind nicht eingebaut.

Das Modell verfügt an beiden Fahrzeugenden über eine kulissengeführte Kupplungsdeichsel, die aus Platzgründen eine (höhenjustierbare) Aufnahme nach NEM 363 erhielt.

Eine Faltblisterverpackung, die mit Schaumstoff-Formteilen umhüllt in ei-

nem stabilen Umkarton ruht, schützt das Modell sicher vor Transportschäden. Die Bedienungsanleitung besteht aus allgemein gehaltenen Hinweisen zur Handhabung, Wartung und Pflege und einer dreidimensionalen Darstellung zur Montage von Tausch- oder Zursüßteilen. Zusätzlich gibt es ein Ersatzteilblatt, aus dessen Explosionsdarstellung der Aufbau des Modells deutlich wird.

Fazit

Das Lokgehäuse gibt sämtliche Details des Vorbilds authentisch wieder. Gut

gelingen sind vor allem die ausklappbaren Verkleidungselemente, die kaum auffallen und nur in Aktion treten, wenn es erforderlich wird. Bezüglich der ersten beiden lieferbaren Versionen in Grau bzw. Schwarz hätte man die normalen Kupplungshaken als Tauschteil berücksichtigen können.

Leider zeigen der Antrieb eine überhöhte Höchstgeschwindigkeit und die lange, aber dünne Schwungmasse wenig Wirkung. Angesichts des von den Vorbildgegebenheiten her schwierigen Fahrwerks ist die Kurvengängigkeit mit den ausschwenkenden Schürzenstücken praxistauglich gelöst. bz 

Messwerte 61 002	
Gewicht Lok:	419 g
Haftreifen:	2
Messergebnisse Zugkraft vorwärts/rückwärts	
Ebene:	196/131 g
30‰ Steigung:	183/118 g
Geschwindigkeiten (Lokleerfahrt)	
V _{max} :	256 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	175 km/h bei 9,0 V
V _{min} :	ca. 15 km/h bei 1,6 V
NEM zulässig:	227,5 km/h bei 11,0 V
Auslauf vorwärts/rückwärts	
aus V _{max} :	251 mm
aus V _{Vorbild} :	152 mm
Stromaufnahme vorwärts/rückwärts	
Leerfahrt:	130 mA
Volllast:	800 mA
Lichtaustritt:	ab 46 km/h bei 3,0 V
Schwungscheibe	
Anzahl:	1
Durchmesser:	12,0 mm
Länge:	23,5 mm
DRB 61 002 in grau, Epoche IIc:	
2339 (DC), 2340 (DCC Sound), 2341 AC digital	
DR 61 002 in schwarz, Epoche III:	
2343 (DC), 2344 (DCC Sound)	
Ab Sommer 2014: DRG 61 002 mit Zug, Ep. IIb:	
2306 (DC), 2307 (DCC Sound), 2322 (AC digital)	
2015: DRB 61 002 mit Reichsadler bzw. Losung:	
2402 (DC), 2403 (AC digital), 2404 (DC)	
uvP: DC: € 269,90, AC digital: € 309,00	
DCC Sound: € 399,00, Zuggarnitur: € 479,00	

Maßtabelle 61 002 in H0 von Rivarossi			
	Vorbild	1:87	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	18 825	216,38	217,4
Puffermaße			
Puffermittenabstand:	1 750	20,11	19,4
Pufferhöhe über SO:	1 025	11,78	13,0
Höhenmaße über SO			
Oberkante Schornstein:	4 500	51,72	52,0
Oberkante Verkleidung:	4 180	48,05	48,6
Breitenmaße			
Breite Verkleidung:	3 000	34,48	36,0
Achsstände Lok			
Gesamtachsstand:	15 025	172,7	172,3
Pufferebene zu Laufachse v1:	1 855	21,32	22,1
Laufachse v1 zu Laufachse v2:	2 350	27,01	27,0
Laufachse v2 zu Treibachse 1:	2 100	24,14	23,8
Treibachse 1 zu Treibachse 2:	2 550	29,31	29,3
Treibachse 2 zu Treibachse 3:	2 550	29,31	29,3
Treibachse 3 zu Laufachse h1:	2 475	28,45	28,5
Laufachse h1 zu Laufachse h2:	1 500	17,24	17,2
Laufachse h2 zu Laufachse h3:	1 500	17,24	17,2
Laufachse h3 zu Pufferebene:	1 945	22,36	23,0
Raddurchmesser			
Laufräder:	1 100	12,6	12,8
Treib- und Kuppelräder:	2 300	26,4	26,4
Speichenzahl			
Treib- und Kuppelräder:	23	–	23
Laufräder:	11	–	11
Radsatzmaße entsprechend NEM 310 (Ausgabe 2009)			
Radsatzinnenmaß:	–	14,4 ^{+0,2}	14,3
Spurkranzhöhe Treibrad/Laufrad:	–	0,6 ^{+0,6}	0,85/0,95
Spurkranzbreite:	–	0,7 ^{+0,2}	0,7
Radbreite:	–	2,7 ^{+0,2}	2,85

01 509 auf der Schiefen Ebene! Am 5. Juni 2014 wird sie auch den Sonderzug der Verlagsgruppe Bahn befördern, wenn wieder einmal die Preise zum Goldenen Gleis verliehen werden.
Foto: Christian Spiller



Ergebnisse der Umfrage „Das Goldene Gleis“ 2014

Mit Dampf zum DDM

Die Schiefe Ebene zwischen Neuenmarkt-Wirsberg und Marktschorgast zählt zu den berühmtesten Eisenbahnstrecken in Deutschland. Diese Strecke können Sie nun mit einem Dampfzug der Verlagsgruppe Bahn erleben. Mitmachen lohnt sich also!

Auch in diesem Jahr feiert die Verlagsgruppe Bahn die Verleihung der Preise zum Goldenen Gleis wieder mit einem besonderen Event. Wir befahren am 5. Juni 2014 die Schiefe Ebene mit der Dampflok 01 509!

Das Programm kann sich sehen lassen: Ab Kulmbach geht die Fahrt zunächst bis Neuenmarkt-Wirsberg und nach einem kurzen Betriebs halt weiter über die Schiefe Ebene. Diese Fahrt wird optisch und vor allem akustisch ein Genuss! In Marktschorgast haben alle Teilnehmer Gelegenheit, die Dampflok gründlich aus der Nähe zu studieren, bevor die Rückfahrt nach Neuenmarkt-Wirsberg startet.

Nach der Ankunft in Neuenmarkt-Wirsberg gibt es eine Führung durch das berühmte Dampflok museum. Lassen Sie sich von den stählernen Riesen faszinieren, die in diesem mustergültig ausgestatteten Museum präsentiert werden. Ob von der Seite, von oben oder sogar von unten – hier können Sie Dampfloktechnik hautnah erleben.

Auch die bestens detaillierte Modellbahn führt die besonderen Stellen der Schiefen Ebene anschaulich vor Augen. Der Betrieb stellt die Epoche III in den Sechzigerjahren dar, als noch allerorten Dampfloks, aber auch schon moderne Traktionsarten zu beobachten waren.

Im Anschluss an die Führung beginnt die Verleihung der DGG-Urkunden durch die Chefredakteure der VGB. Die Veranstaltung wird wie immer routiniert und unterhaltsam von Hagen von Ortloff moderiert, der sicherlich wieder einige Anekdoten zum Besten geben wird. Insgesamt dauert die Veranstaltung von 12 Uhr 15 (Abfahrt des Sonderzuges in Kulmbach) bis etwa 18 Uhr, wenn die Verleihung im Deutschen Dampflok museum zu Ende geht.

Und Sie können all dies miterleben! Wir verlosen unter allen Lesern von MIBA, EJ und MEB 30 Teilnahme Karten zur Dampflok fahrt ab Kulmbach, Führung durch das Museum und DGG-Verleihung. Schreiben Sie einfach unter dem Stichwort „Goldenes Gleis DDM“ an die Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, per Fax an 08141/53481-200 oder per Mail an redaktion@miba.de. Doch Sie müssen schnell sein: Der Einsendeschluss ist bereits am 30. Mai 2014!

Mitmachen lohnt sich also in jedem Fall! Verlag und Redaktion drücken allen Lesern wie in jedem Jahr die Daumen und freuen sich über eine rege Teilnahme. **MK** 

Diese Modelle sind die Sieger des Goldenen Gleises 2014:



Kategorie A Dampfloks H0:
Gütsold 03.10



Kategorie B Elektrotriebfahrzeuge H0:
Fleischmann E 41



Kategorie C Diesellokomotive H0:
Brawa VT 137 Stettin



Kategorie D Triebfahrzeuge TT:
Tillig E 18



Kategorie E Triebfahrzeuge N/Z:
Arnold 627 in N



Kategorie F Triebfahrzeuge 0/1/2:
KM1 BR 23 in 1



Kategorie G Ausländische Triebfahrzeuge:
Märklin Dm3 der SJ



Kategorie H
Kleinserienmodelle: KM1 Tssd in 1e



Kategorie I Reisezugwagen H0:
PMT sächsischer Oberlichtwagen



Herzlichen Glückwunsch – diese Leser haben gewonnen:

1. Preis: Einkaufsgutschein über € 1.500,- von Conrad Electronik: Reinhard Swars, Meiningen

2. Preis: Bahnreise im Wert von € 1.000,- von IGE Hersbruck: Klaus Mell, Hanau

3. Preis: Einkaufsgutschein über € 500,- von Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt: Rainer Kleinsteuber, Augsburg

Je ein **Triebfahrzeug-Modell** haben gewonnen: Andreas Mampel, Darmstadt; Jörg Jähne, Ahaus; Dieter Angermann, Dresden; Johannes Offenberger, Schleibach/Österreich; Marion Maichle, Gomaringen; Wolfgang Seuberth, Bad Windsheim; Peter Baugut, Zwickau; Holger Rippahn, Angern; Olaf Pfeifer, Bad Laasphe; Jan Taube, München.

Je ein **Wagen-Modell** haben gewonnen: Wolfgang Wander, Aschersleben; Marco Müller, Muldestausee; Martin Zoller, Sinzheim; Thomas Kunder, Straubing; Wolfgang Becker, Bielefeld; Wolfgang Kurschat, Chemnitz; Jörg Winkel, Oranienburg; Horst Stahlhofen, Langenzenn; Jürgen Kaiser, Limburg; Michael Franke, Gnarrenburg; Bernd Möbius, Wesel; Wolfgang Jockenhöfer, Dorsten; Berthold Wittfeld, Salzgitter; Ronald Schreiber, Eisenach; Andreas Rusterholz, Horgen/Schweiz.

Je einen **Zubehör-Artikel** haben gewonnen: Wolfgang Günter, Fürth; Peter Beutter, Markdorf; Ullrich Zetzmann, Heringen; Rolf-Peter Lichnok, Kamenz; Erhard Wenzlaff, Mettmann; Werner Dustmann, Gütersloh; Saskia Kolditz, Althütte; Edgar Heise, Hoyerhagen; Franz Schramayr, Amberg; Eberhard Schulze, Essen; Bernd Gaudlitz, Landshut; Anton Albl, Erfurt; Sven Kolberg, Schwerin; André Müller, Crimmitschau; Fred Müller, Stollberg; Christian Ege, Ravensburg; Gerhard Heddergott, Büttstedt; Ernst-August Schäfer, Leinefelde; Andreas Bickel, Schmalkalden; Werner Rosenlöcher, Malente.

Je eine **DVD** haben gewonnen: Björn Lauterbach, Erfstadt; Ronald Müller, Saalfeld; Andreas Mayer, Neu Isenburg; Dietmar Kniewe, Lübeck; Lutz Friedrich, Berlin; Angelika Pietrzok, Zossen; Moritz Sieber, Gersdorf; Peter Wetzke, Peitz; Peter Weiß, Ingersheim; Wolfgang Moch, Braubach; Ralf Bautz, Oberhausen; Detlef Betensted, Bad Münder; Anton Martensen, Nierstein; Harald Timm, Weingarten; Peter Scheuner, Dresden; Dietrich Friedel, Augsburg; Klaus-Peter Franke, Immenstaad; Pia Billing, Dresden; Gernot Koppitz, Legau; Michael König, Langerringen; Heinz Wollmerstedt, Bonn; Joachim Baumert, Dormagen; Peter Güttner, Gießen; Klaus Natsulis, Gäufelden; Edwin Darmstädter, Mannheim.

LOKWERKSTATT G. BAUM

Ingolstädter Str. 261 • 90461 Nürnberg • Tel. 0911/45 30 75 • Fax /44 62 11
e-Mail: info@lokwerkstatt-baum.de • Internet: www.lokwerkstatt-baum.de

Die Adresse für den anspruchsvollen Modellbahner

Wir bieten an:

- Reparaturen aller gängigen Hersteller Spur H0 und N
- Bau von Kleinserienmodellen
- Bausätze von Weinert
- Donnerbüchse von Roco als Steuerwagen
- Umbau auf Faulhaberantrieb
- Getriebeumbau / Systemumbau / RP 25
- Lokumbau mit Zurüstteilen (Supern)
- Digitalumbau von Märklin, Selectrix, Lenz, Twin-Decodern, Uhlenbrock mit und ohne Sound, ESU mit und ohne Sound
- Fahrzeuge mit Betriebsspuren versehen

Interessiert? Dann melden Sie sich doch. Wir würden uns freuen.
Anfragen und Unterlagen gegen Freiumschatz, DIN A4 / Porto € 2,24.

Digital-Profi werden!



Mit unseren preiswerten Fertigungsmodulen und Bausätzen für die Digitalsysteme Märklin-Motorola und DCC: Märklin-, LGB-, Roco-, Lenz-Digital, EasyControl, ECoS, TWIN-CENTER, DiCoStation, Intellibox!

Digital-Neuheiten von LDT:
- 1-DEC-DC und M-DEC: 4-fach Decoder für einspülige und motorische Antriebe jetzt auch als Fertigergerät im Gehäuse.
- Digital-Profi werden: Das Buch für Einsteiger und Fortgeschrittene.



Littfinski DatenTechnik - LDT
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122/977 381 Fax: 977 382

Fordern Sie unseren Katalog gegen € 5,00 in Briefmarken an!

www.ldt-infocenter.com

WinRailX2 [®] Jahre
Das PC-Programm zur Modellbahnplanung

Gunnar Blumert - Softwareentwicklung
Waldstraße 117
D-25712 Burg/Dithmarschen
Tel. (04825)2892-Fax 1217
eMail:info@winrail.de

WinRail[®] X2 bietet Ihnen für nur € 49,90 folgende Möglichkeiten:

- **Neu!** Verbesserte Benutzeroberfläche
- Perspektivische 3D-Ansicht
- Mehrere aktive Layer
- Fläche bis zu 3000m x 3000m im Maßstab 1:2000 bis 1:1
- Oberleitungsplanung und automatische Kurzschlusserkennung
- Zeichenwerkzeuge für Bögen und Flächen
- Gleiswendeln, Flexgleise und Übergangsbögen berechnen
- Stücklisten erstellen und Material verwalten
- Über 300 Bauteil-Bibliotheken aller Spurweiten im Lieferumfang

Mehr Info und Testversionen zum Herunterladen finden Sie unter <http://www.winrail.de> – dort können Sie auch online bestellen!

TEL.: +49 (0)89-85896027 | FAX: +49 (0)89-85837862

topbaum.de
Die große Welt der kleinen Bäume

- BLUMEN & PFLANZEN
- MODELLBÄUME
- FILIGRANBÜSCHE
- BODENBEWUCHS

Jetzt neu im Sortiment:
Spurenwelten, Vallejo,
Terrafine, Aquafine

Der Online-Shop mit dem kompletten Silhouette & miniNatur -Sortiment !

Ihr VGB-Vertriebspartner in

Mainz

■ **Bahnhofsbuchhandlung**
im Hauptbahnhof Mainz

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

VGB-
Vollpro-
gramm!

Tel: +49 (0) 7164 - 3195, Fax: - 5786

Die Oberleitung

Made in Germany

SOMMERFELDT.de

D-73110 Hattenhofen, Friedhofstr. 42

NEUE BÜCHER FÜR IHRE EISENBAHN-BIBLIOTHEK



Anstrich und Bezeichnung von Lokomotiven

Ein lange vergriffener Klassiker der Eisenbahnliteratur erscheint in überarbeiteter Neuauflage. Anstrich und Farbgebung, Bezeichnung, Beschriftung und Beschilderung zählen zu den prägenden epochentypischen und regionalen Merkmalen von Bahnfahrzeugen.

192 Seiten, Format 21,4 x 29,3 cm, Hardcovereinband, mit über 300 Fotos und Zeichnungen

Best.-Nr. 15088127 | € 29,95



Modellbahn-Anlagen perfekt bauen

Sie möchten eine Modellbahn-Anlage bauen und benötigen dabei Hilfestellung? Dieses Buch bietet Anfängern und fortgeschrittenen Modellbahnern umfassendes Wissen.

224 Seiten, 21,0 x 28,0 cm, Hardcovereinband, ca. 500 Abbildungen

Best.-Nr. 15088134 | € 14,99

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de

MIBA



Großes MIBA-Messe-Gewinnspiel

Das fehlt Ihnen!

Erstmals haben wir unser Messe-Gewinnspiel 2014 einer anderen Baugröße als H0 gewidmet. Während auf dem Hauptsegment des Marktes mit Ausnahme der Triebwagen kaum noch Triebfahrzeuge fehlen, klaffen in anderen Baugrößen vergleichsweise große Lücken. Mit dieser Umfrage macht die Baugröße N den Anfang. Martin Knaden interpretiert die Ergebnisse.



Der N-Markt ist bedeutend kleiner als der H0-Markt. Dennoch oder gerade deshalb sind hier noch viele Baureihen und Wagengattungen bislang gänzlich unberücksichtigt geblieben. Das bestätigt wieder mal die alte Binsenweisheit, dass kleine Märkte großes Potential besitzen.

Das gilt in besonderer Weise für die Kategorie Dampflok, in der es nach unserer Umfrage nur Sieger gibt, so geschlossen ist das Feld über die Ziellinie gebraust. Platz 1 und 2 gingen mit absolut gleicher Stimmenzahl – das gab es noch nie! – an die 01 mit Neubaukessel und die Neubaulok der Baureihe 82. Auch in N scheinen also die Epoche-III-Freunde in der Mehrheit zu sein.

Die beiden Länderbahnmaschinen der Baureihen 93.0 und 75.0 folgen den Bundesbahnkonstruktionen quasi im Blockabstand und dürfen sich auf keinen Fall als abgeschlagene Verlierer fühlen. Womit sozusagen die Eingangsthese bestätigt wird, dass alle bislang nicht realisierten Dampfloks schon noch ihre Käufer finden werden.

Sehr viel deutlicher fiel das Ergebnis bei den Elloks aus. Groß schlägt klein – jedenfalls, wenn man die riesige E 75 der kleinen zweiachsigen E 69 gegenüberstellt. Konstruktiv mag das den Herstellern entgegenkommen, denn einen sauber laufenden Antrieb in eine nur rund 46 mm lange E 69 zu bauen, wäre durchaus eine Herausforderung. Da tut man sich bei der kantigen Einrahmenellok E 75 schon leichter, deren Erscheinungsbild im Betrieb durch die beiden Stangenantriebe auch sowieso interessanter wäre.

Eine 01 mit Neubaukessel dürfte bei den N-Bahnern ganz oben auf der Wunschliste stehen – zusammen mit der BR 82 ...

Foto: Fritz Willke, Slg. Carstens

Darunter: Konstruktiv sollte ein VT 70 nebst Beiwagen im kleinen Maßstab bei den heutigen Möglichkeiten der Motorentechnik kein Problem darstellen. Foto: Joachim Claus

Die Nebenbahnpersonenwagen wären auch in N eine willkommene Bereicherung für solche Strecken. Foto: Fritz Willke, Slg. Carstens

Diese Seite unten: Der zweiachsige Otm 64 ist sozusagen nur der Stellvertreter für eine ganze Familie von zweiachsigen Selbstentladewagen, wie sie auch als Schwenkdachwagen für nässeempfindliche Güter denkbar sind. Foto: Fritz Willke, Slg. Carstens

Groß schlägt aber nicht immer klein – jedenfalls dann nicht, wenn es um Verbrennungstriebwagen geht. Hier hat sich wohl so mancher gefragt, was denn eigentlich ein VT 33 ist, während der schnuckelige VT 70 mit seinem Beiwagen die größten Sympathien unter allen abgegebenen Stimmen für sich reklamieren konnte. Bleibt anzunehmen, dass der kurze Zweiachser nur zusammen mit Beiwagen gewünscht wird, was dem Formenbau eines potentiellen Herstellers entgegen kommen dürfte.

Wenden wir uns den Wagen zu. Auch hier gab es deutliche Gewinner. Bei den Reisezugwagen konnte sich die Gruppe der Nebenbahnwagen klar gegenüber dem Packwagen Pwi 27 durchsetzen. Was nicht heißen soll, dass so ein Packwagen das Zugbild nicht ebenfalls positiv und abwechslungsreich gestalten kann. Aber vielleicht haben die Leser ja auch taktisch gewählt: Wenn ich für ein einzelnes Häkchen im Coupon eine ganze Gruppe von Wagen statt eines einzelnen Modells bekommen kann, entscheide ich mich halt so ...

Diese Überlegung mag auch bei den Güterwagen eine Rolle gespielt haben. Hier lagen die zweiachsigen Selbstentlader Otm 64 – stellvertretend für zahlreiche ähnliche Typen! – vor dem Schwerlastwagen SS1mas 53.

Wir danken allen Einsendern für die rege Beteiligung, wenngleich die Fokussierung auf die Baugröße N im Vergleich zu bisherigen H0-Umfragen eine deutlich niedrigere Anzahl von Einsendungen mit sich brachte. Für diesmal gratulieren wir allen Gewinnern und drücken den übrigen die Daumen für 2015!

MK 

TRIX
MINITRIX



Das feine Messingmodell der E 70 08 wurde gestiftet von Minitrix „Fine-Art“. Foto: gp

Die Gewinner des MIBA-Messe-Gewinnspiels 2014

Den Hauptgewinn, das N-Fertigmodell der E 70 von Minitrix-FineArt, hat gewonnen:
Iver Hansen-Dall, DK-Broager

Je ein Triebfahrzeug haben gewonnen:

Thomas Stefan, Ebersheim/Mainz; Christoph Arends, Stuttgart; Hans-Joachim Wuttke, Senftenberg

Je einen Wagen haben gewonnen:

Claudio Knopf, L-Echterdingen; Peter Zettl, München; Michael Landefeld, Lünen; Mathias Fetscher, Friedrichshafen; Roger van Win, BE-Weerde

Je einen Zubehörartikel haben gewonnen:

Klaus Lützelberger, Lautertal; Gerold Körnig, Monsheim; Peter Hellmann, Berlin; Michael Zabel, Schnackenburg/Elbe; Rainer Ubl, Bad Kreuznach; Georg Hornsteiner, Mittenwald; Gregor Heuer, Kalenborn; Gisbert Eckstein, Eisenberg/Pfalz; Birger Buczkowski, Salzwedel OT Preitzier; Ulf Wendt, Wulften; Johan van der Hoeven, BE-Mechelen; Jürgen Ernsting, Radolfzell; Wolfgang Weigel, A-Wien; Ralf Sonnekalb, Bremen; Andreas Korotschenko, Remseck/Neckar; Roger Jacob, CH-Zürich; Dietrich Meißner, Rheinstetten; Georg Böhm, Much; H.W. Eisermann, Bonn; Dieter Karzig, Langenfeld





einige Teile verloren gingen, obwohl die Betriebsanleitung für das korrekte Anbringen keine Verklebungen vorsieht. Aus Erfahrung wird man klüger und verklebt die Steckteile wie etwa Aufstiegleitern oder Pufferteller gleich von vorne herein.

Wer schon einmal versucht hat, die Steckteile mit Cyanacrylatkleber (landläufig oft als „Superkleber“ bezeichnet) zu befestigen, wird von den negativen Begleiterscheinungen – etwa in Form von Ausblühungen – enttäuscht sein. Normale Kunststoffkleber (wie sie die Zubehörhersteller zum Verkleben der Modellhäuschen anbieten) sind untauglich, um die Steckteile an den Fahrzeugen dauerhaft zu verkleben, da deren Kunststoffe normalerweise davon nicht angelöst werden. Spätestens bei den Erschütterungen im harten Anlagenbetrieb fallen diese Teile über kurz oder lang wieder ab ...

Bevor es ans Verkleben geht, noch ein paar Tipps aus der persönlichen

Linke Seite: Hilfreiche Utensilien sowie diverse Zurüstteile zum Bestücken des H0-Modells der 132 von Roco. Es ist ratsam, die Steckteile zu verkleben, damit sie nicht verloren gehen können. Oben: Umbauwagen und Lok sind komplett mit Zurüstteilen versehen.

Manche Triebfahrzeuge weisen je nach Fahrtrichtung unterschiedliche Anfahrereigenschaften auf. Wenn nach dem Einfahren auf der Anlage oder einem Rollenprüfstand feststeht, was die lauftechnisch bessere Seite ist, kann die entsprechende Pufferbohle mit Bremsschläuchen und Kupplungsnachbildungen bestückt werden.



Zwei „Kraftkleber“ aus dem Hause Uhu. Bei dem Kleber ohne Lösungsmittel lassen sich übergequollene Kleberreste, die sich auf den Gehäuseteilen abgesetzt haben, mühelos entfernen. Der Kleber kann auch zum Anbringen von Ätzschildern an Kunststoffgehäusen verwendet werden.



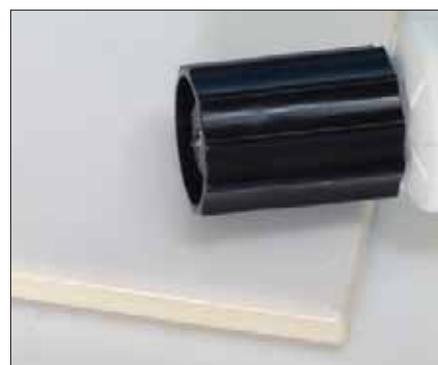
Nach dem Austritt aus der Tube ist der farbliche Unterschied der beiden Klebstoffe erkennbar. Wenn beim Lösungsmittelfreien Kleber (oben) das Abbinden einsetzt, ändert sich die Farbe von milchig weiß auf transparent.

Erfahrung. Wird das Zurüstteil direkt von der Tubenöffnung aus mit Klebstoff versorgt, so ist eine Dosierung schwer möglich. Besser ist es, zunächst einen Tropfen Kleber auf einer geeigneten Unterlage zu positionieren; eine Fliese mit ihrer glatten Oberfläche ist dazu besonders geeignet. Die Arbeitsfläche und die Fliese mit dem Klebetropfen sollte zudem leicht erhöht knapp unter der Augenhöhe platziert sein; auf diese Weise lassen sich die kleinen Zurüst-

teile besser erfassen und die Klebstoffmenge am Teil besser dosieren. Ein passender, ausgedienter Blumentopf, verkehrt herum aufgestellt, kann hier als Auflagefläche für die Fliese dienen.

Manche Triebfahrzeuge, speziell wenn deren Produktionsdatum schon einige Jahre zurückliegt, weisen in den beiden Fahrtrichtungen unterschiedliche Anfahrereigenschaften auf. Um die lauftechnisch bessere Seite zu ermitteln, ist ein Einfahren auf der Anlage





Eine Zange aus dem Dentalbedarf erlaubt ein präzises Ergreifen von Zurüstteilen. Allerdings darf man die Zange nicht allzuprest drücken, damit sich das Riffelmuster nicht im weichen Kunststoff abzeichnet. Ein Tropfen des Klebers auf einer glatten Unterlage ermöglicht die genauere Dosierung am Zurüstteil. Dazu eignet sich beispielsweise eine herkömmliche Fliese als Unterlage für den Klebetropfen; von der glatten Oberfläche lassen sich später auch die eingetrockneten Reste leicht wieder entfernen.



Zum Abtrennen der Zurüstteile vom Spritzling wie hier den Griffstangen der BR 132 ist der messerscharfe watefreie Seitenschneider von Faller bestens geeignet. In manchen Fällen ist außerdem das Entgraten mit einer feinen Feile erforderlich.

oder auf einem Rollenprüfstand erforderlich. Nach Abschluss dieses Tests wird die Seite mit den besseren Anfahr-eigenschaften zum Aufrüsten der Pufferbohle mit Kupplungsnachbildungen und Bremsschläuchen herangezogen.

Noch ein paar Worte bezüglich des geeigneten Werkzeugs – wer hat nicht schon die Erfahrung gemacht, dass mit der Pinzettenspitze gefasste Kleinteile plötzlich und auf Nimmerwiedersehen die Flucht ergreifen? Das einzig Positive bei Pinzetten ist die Tatsache, dass sie keine Beschädigungen an den Bauteilen hinterlassen. Anders verhält sich das bei kleinen Zangen. Sind die Backen flach, entsteht bei festerem Halt an den weichen Kunststoffteilen schnell eine Flachstelle, sind die Backen mit einer Riffelung versehen, kann sich das Riffelmuster einprägen. Nur mit Feingefühl und einiger Übung lassen sich derartige Abdrücke vermeiden. Für diese Arbeiten empfiehlt sich eine Qualitätszange, deren Backen vorne absolut schlüssig sind. Geeignet sind beispielsweise Zangen aus dem Dentalbe-



Zum Positionieren von seitlich anzubringenden Zurüstteilen, wie etwa den Griffstangen, ist eine Lokliege aus Schaumstoff mit einseitiger Abschrägung vorteilhaft. Bereits bei einer geringfügigen Überdosierung quillt der Kleber aus der Aussparung. Mit einem spitzen Zahnstocher kann er aber leicht wieder entfernt werden.



Den schon etwas älteren dreiachsigen Umbauwagen von Roco lagen die Griffstangen zur Selbstmontage bei. Der Hinweis zum Kleben enthielt freilich keine näheren Informationen; die Griffstangen sollen stumpf auf den Wagenkasten geklebt werden.

darf. Sie sind nicht gerade billig, dafür aber qualitativ hochwertig und präzise. Man kann sie über den Dentalfachhandel beziehen; möglicherweise kann ihnen hier Ihr Zahnarzt eine Bezugsquelle nennen. Zum Abtrennen der Zurüstteile vom Spritzling verwendet man vorteilhafterweise ein Messer mit ausgerundeter Klinge oder einen watefreien Seitenschneider, wie ihn beispielsweise Fallner im Programm anbietet. Zum Entgraten sind wiederum feine Nagelfeilen bestens geeignet.

Bevor man mit dem Klebevorgang beginnt, sollten die Zurüstteile auf ihre Passgenauigkeit hin überprüft werden. Das Komplettieren einer Pufferbohle bereitet normalerweise keine Schwierigkeiten. Bei den hier gezeigten dreiachsigen H0-Umbauwagen von Roco sah die Sache anders aus – sie weisen weder Bohrungen noch Positionshilfen für die Griffstangen auf. Bei deren Befestigung muss der lösungsmittelfreie Kleber angewendet werden. Klebespuren lassen sich durch das Verschieben in die korrekte Position nicht vermeiden, sie werden nach dem Trocknen mit einem Zahnstocher entfernt. Solange der Klebstoff noch milchig weiß erscheint, kann die Position leicht geändert werden.

ip/mp 



Bewusst wurde hier zu Demozwecken reichlich Klebstoff an einem Ende der Griffstange aufgetragen. Wenn die Farbe des Klebers von milchig weiß auf transparent wechselt, beginnt der eigentliche Klebprozess.

Die fest verklebte Griffstange an einem der Umbauwagen von Roco. Die Klebespuren, die sich durch das Positionieren und das Zurecht-rücken nicht vermeiden ließen, wurden mit einem Zahnstocher entfernt. Dieser Vorgang ist auch noch nach mehreren Stunden möglich, wenn der Kleber bereits vollständig ausgehärtet ist.

Fotos: Ingrid Peter



Für Gefahrguttransporte auf 9 mm bestens geeignet sind die neuen

 ARNOLD® - Kesselwagen

Alle Wagen sind ausgestattet mit filigran geätzten Plattformen und Aufstiegsleitern.

HN6226 „A.S.A. ERMEWA“ ohne Abbildung

HN6227 „NORDWAGGON“ ohne Abbildung

HN6289 „KVG“ ohne Abbildung

HN6291 „GATX DHL“ ohne Abbildung

HN6290 „NACCO“

HN6228 „Schwechat 2000“

HN6288 „VTG“



Ab sofort im Fachhandel erhältlich!

HORNBY HOBBIES

Weitere Informationen und Prospektmaterial über:
HORNBY DEUTSCHLAND GmbH

Ostpreußenstraße 13 • 96472 Rödental • E-Mail: office@hornby.de

www.hornby.de



Neue H0-Gebäudemodelle von Noch

Altstadt aus Karton

Die bereits im vergangenen Jahr angekündigten Altstadthäuser sind nunmehr mit etwas Verspätung ausgeliefert worden. Bruno Kaiser, bekannt für seine Vorliebe für Stadthäuser, hat die neuen Lasercut-Bausätze unter die Lupe genommen und daraus eine Straßenzeile geschaffen. Wie er dabei vorgegangen ist und was beim Bau der recht aufwendig gemachten Kartonkonstruktionen zu beachten ist, zeigt sein nachstehender Bericht.



Von vielen Herstellern werden bekanntlich mittlerweile Lasercut-Gebäudemodelle angeboten – insbesondere die Allgäuer sehen darin sogar generell die Zukunft. Inwieweit diese Sichtweise berechtigt ist, wird die Nachfrage der Modellbahner zeigen. Im Gegensatz zur Kunststoff-Spritztechnik lässt das Lasercutverfahren schließlich auch kleine Stückzahlen bei der Produktion zu. Erkauft wird dieser Vorteil allerdings mit einem teilweise höheren Mehraufwand bei der Montage und notwendigerweise auch beim Grundwissen hinsichtlich des Materialverhaltens. Bevor ich mich jedoch im Grundsätzlichen verliere, soll es ganz konkret ans Werk gehen.

Werkzeuge und Kleber

Als Werkzeug reichen ein nicht zu breites Cuttermesser, Schleifpapier oder Sandfeilen, Schere, Pinzette und ein Stahllineal nebst Schneidmatte oder eine einfache Pappunterlage aus. Ein spezieller schnelltrocknender Weißbleim liegt den Noch-Bausätzen bereits bei. Zur Verklebung der Kunststoffteile wird dagegen ein flüssiger Alleskleber (bei-

Die Häuserzeile wurde in der Nähe eines Bahndamms aufgestellt. Im Eckhaus ist ein Modegeschäft untergebracht, dessen Sonderangebote reges Interesse wecken ...

Fotos: Bruno Kaiser

spielsweise Pritt oder Uhu) empfohlen.

Vier Häuser stehen beim Themenkreis „In der Stadt“ zur Auswahl; hieraus lässt sich eine interessante Stadthauszeile gestalten. Das Doppelgebäude (Art.-Nr. 66503) beheimatet ein Modegeschäft und das Mittelhaus (Art.-Nr. 66502) beherbergt einen Spielzeugladen und einen Imbiss; dazu kommt mit der „Roten Rosi“ (Art.-Nr. 66505) ein Etablissement aus dem Rotlichtbereich. Alle Gebäude weisen zumindest an den Straßenfassaden Fachwerk auf und besitzen eine recht beachtliche Haustiefe von bis zu 11 cm.

Allen Gebäuden ist gemein, dass deren Wände schichtweise zusammengesetzt werden müssen. Ausgangspunkt sind die Innenwände, die teilweise auch gleich die Fensterrahmen nachbilden. Hierauf werden als zweite Lage die Außenwände montiert, die anschließend weiter mit dem Fachwerk versehen werden. Innen sind natürlich noch Scheiben und Gardinen anzubringen. Letztere sollte man allerdings unbedingt auf zusätzliche Abstandsprofile aus Holzleistchen oder Kartonresten kleben, um bei den etwas flach ausgefallenen Fenstern eine bessere Tiefenwirkung zu erzielen.

Generell ist bei allen Montagearbeiten zu beachten, dass möglichst wenig Leim verarbeitet wird. Herausgequollene Kleberreste wirken immer unschön. Eine unnötige Feuchtigkeitsbelastung erhöht zudem die Gefahr, dass sich der Karton verzieht! Schauen wir uns nun das Vorgehen beim Zusammenbau im Einzelnen an, wobei auch auf die aus meiner Sicht empfehlenswerten Ergänzungen bei den Gebäuden eingegangen werden soll.

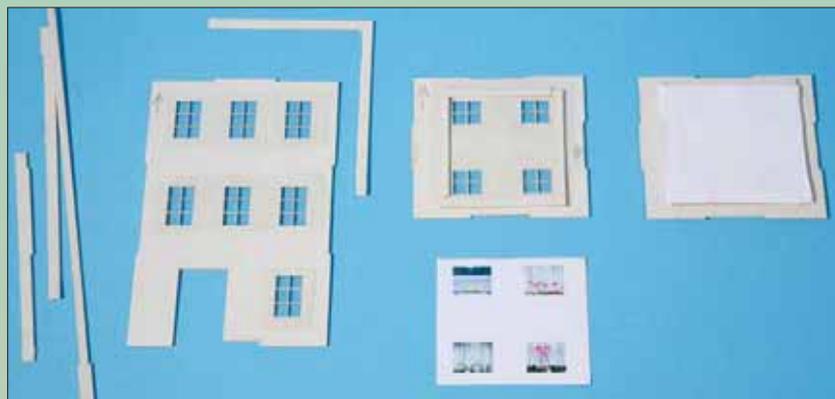
Altstadthaus mit Modegeschäft

Das erste Gebäudeensemble besteht genau genommen aus zwei Häusern, einem dreigeschossigen Wohnhaus mit Mansardendach und einem angegliederten Ladenlokal mit zwei Obergeschossen und Spitzdach. Aufgrund der ausführlichen Bauanleitung ist der Zusammenbau unproblematisch, wenn man die Besonderheiten der Kartonbauweise berücksichtigt. Zum Kleben liegt diesem Bausatz (und auch den anderen hier vorgestellten) ein besonders schnell abbindender Weißleim bei. Bekanntlich dehnen sich Holzwerkstoffe, zu denen ja auch Karton gehört, bei Feuchtigkeitzufuhr aus. Geschieht dies nur einseitig, ist ein Verziehen un-



Die neuen Bausätze für Altstadthäuser von Noch.

Die Bauteile (hier vom Doppelhaus) bestehen bis auf Regenrinnen, Fallrohre und Fensterfolie komplett aus durchgefärbtem Karton.



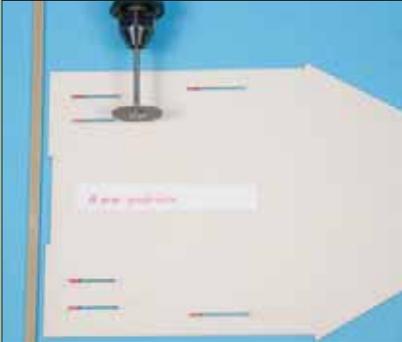
Nach dem Hinterkleben der Fenster mit der klaren Folie werden aus Bausatzresten geschnittene Kartonstreifen als Abstandshalter für die Gardinenmasken aufgeklebt.

Die Schaufensterkulissen sollten dabei mit einem etwas größeren Abstand zur Scheibe angebracht werden.



Beim Verkleben der Fenster- und Fassadenflächen ist ein Fixieren der Flächen mit Klammern (von denen man eigentlich nie genug haben kann ...) bis zum Abbinden des Klebers ange raten.

Der ergänzte „Steinsockel“ unter dem Hauptgebäude, mit dem „im realen Leben“ die unteren Fachwerkbalken vor Staunässe geschützt werden, entsteht aus 4 mm hohen Kunststoffstreifen aus Polystyrol.



Die Rohbauten von Hauptgebäude und seitlichem Ladentrakt können danach miteinander verklebt werden – hier sieht man auch den durch den Sockel geschaffenen Höhenunterschied der beiden Bauteile. Zum Fixieren der Kartonwände sind dicke Gummiringe hilfreich.



Da das Hauptgebäude mit dem neuen Sockelunterbau jetzt höher steht, müssen die Verbindungsschlitzte der Seitenwand zum Nebengebäude nach unten um 4 mm verlängert werden.



Nach dem Aufkleben des Fachwerks sollte man eigentlich auch sehen können, dass es sich um richtig dicke Balken handeln soll – zu diesem Zweck wurden aus Bausatzresten schmale Streifen geschnitten und damit das Fachwerk an den Hausecken ergänzt.



So, wie es aus dem Bausatz kommt, wirkt das fertig zusammengeklebte Dach noch etwas kahl und nackt. Nach dem Anbringen von zusätzlichen Dachkanten, Regenrinnen und verschiedenen Schornsteinen sowie einem selbstgebauten Dachaustritt macht die Dachfläche dagegen einen deutlich belebteren Eindruck.



vermeidlich. Deshalb sollten bei allen Verklebungen bis zum Abbinden des Leims Fixierungen der Werkstücke mit Klammern oder Gummiringen vorgenommen werden, wenn man seine Zeit nicht mit dem Festhalten der Teile verbringen will. Insbesondere bei Flächenverklebungen, wie sie bei der Verbindung der Wandteile immer wieder auftreten, ist diesem Umstand Rechnung zu tragen!

Kleine Ergänzungen

Wie schon erwähnt, habe ich auch hier wieder zur besseren Tiefenwirkung der Fenster die Gardinenmasken mit etwas Abstand hinter die Fensterscheiben geklebt. Das Material kann aus den Kartonresten des Bausatzes gewonnen werden. Für die Schaufenster des Modeladens habe ich bewusst größere Abstände gewählt, wobei allerdings zu beachten ist, dass diese so geschaffenen „Schaukästen“ nicht an den Ecken aneinander stoßen.

Aus meiner Sicht weist der Hauptbau des Gebäudes aufgrund des fehlenden Sockels unter dem untersten Fachwerkquerbalken eine architektonische Ungenauigkeit auf. Diese Balken dürfen nie in unmittelbarer Bodennähe gelegt werden, weil ansonsten der Dauerfeuchtigkeitsbefall u.a. durch Staunässe das Holzwerk beschädigt und auf Dauer zerstört hätte. Um dies zu verhindern, habe ich einen 4 mm hohen „Steinsockel“ aus Polystyrol-Platten geschnitten und unterbaut.

Um das angegliederte Geschäftshaus mit dem Hauptgebäude kombinieren zu können, müssen für die bereits vorhandenen Verbindungszapfen die Ausnutungen in der Seitenwand entsprechend um 4 mm nach unten verlängert werden. Diese lassen sich ausfräsen oder auch mit einem scharfen Cuttermesser ausschneiden. Natürlich benötigt die Eingangstür nunmehr zwei zusätzliche Stufen.

Beim Aufbringen des Fachwerks auf die Hauswand ist äußerste Vorsicht beim Auftragen des Leims geboten. Wenn neben den Balkennachbildungen hervorquellender Kleber nicht umgehend beseitigt wird, verbleiben unschöne Flecken oder sogar Unebenheiten auf den Gefachen. Um dies zu verhindern, habe ich statt des Leims hier einen Klebestift (Uhu, Pritt) verwendet, weil sich damit der Klebstoff sehr genau und sparsam auf der Rückseite der Balkennachbildungen verteilen lässt.

Dachgestaltung

Die Ausführung der Dächer wirkt für mein Empfinden etwas stilisiert. Da unsere Modellbahn in der Regel aus erhöhter Perspektive von oben betrachtet wird, ist mir eine realitätsnahe Gestaltung der Dächer sehr wichtig. Statt des im Bausatz vorhandenen einzelnen Kamins habe ich hier gleich deren drei aus Holzleisten hergestellt, wobei der längere angenommenermaßen als Rauchabzug für das Ladengebäude dient.

Optisch aufwertend wirken auch die zusätzlichen seitlichen Dachkanten, für die ich dünne Streifen aus Resten des Bausatzmaterials geschnitten habe. Weitere Abluftschlote stammen in diesem Fall aus der Bastelkiste (Kibri), können aber auch recht einfach aus im Durchmesser passenden Nägeln gestaltet werden. Um die Arbeit des Schornsteinfegers zu erleichtern, wurde aus Plattenresten und Profilen noch ein Dachausstieg fabriziert und aufgeklebt.

Dem Bausatz liegen Kunststoffspritzlinge bei, aus denen sich die Regenrinnen und die Fallrohre anfertigen lassen. Alle Bauteile müssen entsprechend den Maßen der beiden Dächer abgelängt und kombiniert werden. Für gekürzte Regenrinnen stehen sogar winzige am Ende anzuklebende Abschlüsse zur Verfügung. Aber Vorsicht beim Abtrennen – falls diese Winzlinge wegspringen, findet man sie nie wieder. Die Fallrohre werden mit Schellen an den Hauswänden befestigt; für deren Anbringung sind vorsichtig Löcher mit einem Durchmesser von 0,9 bis 1,0 mm zu bohren.

Farbgebung

Die Dachhaut des Gebäudes ist bereits werkseits farblich gestaltet. Im Bereich der Schornsteine habe ich jedoch noch Rußspuren und an dem kleinen Dachausstieg Schmutz und Rost mit Pigmentfarben angebracht. Die Verwitterungsspuren im Bodenbereich entstanden mit schmutzig grünen Pulverfarben. Wem es gefällt, der kann natürlich auch noch die Wände nach Herzenslust patinieren. In einer ansonsten gepflegt wirkenden Altstadt sollte man hier aber besser nichts übertreiben.

Passend zum Modegeschäft gibt es bei Preiser ein Set „Vor der Modeboutique“ (Art.-Nr. 10305). Darin sind nicht nur die kauffreudigen Damen und ihre Begleitung, sondern auch die Klei-

Regenrinnen und Fallrohre bestehen aus Kunststoff; die Bauteile müssen aus dem Spritzling geschnitten und passend abgelängt werden. Aus den Reststücken des dünnen Kartons lassen sich außerdem Streifen für die zusätzlichen Dachkanten schneiden.



Die Fallrohre bestehen aus mehreren Teilen sowie Schellen, die man ebenfalls an das Gebäude anpassen muss. Zum Befestigen der Schellen sind Bohrungen mit einem Durchmesser von 1 mm erforderlich. Mit Pigmenten wurde das Gebäude hier vor allem im unteren Bereich patiniert.



Die Bauteile für das mittlere Haus mit Spielzeugladen und Imbiss. Der Kleber liegt übrigens allen Bausätzen gleich bei.

Nach dem Aufkleben der Glasfolie sorgen auch hier wieder zusätzlich aufgebrachte Leisten für den erforderlichen Abstand der Gardinenmaske zu den Fensterscheiben.



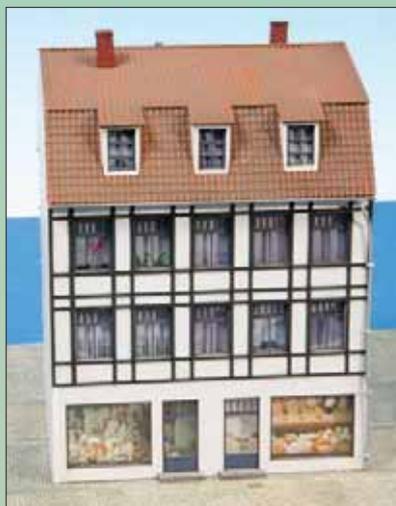
Wie bereits bei dem Eckhaus sind auch hier wieder Gummiringe und Klammern zum Fixieren der Bauteile gefragt.



Im Erdgeschoss bleiben die Wandverbindungen später deutlich sichtbar, da sie nicht von den Fachwerkbalken verdeckt werden. Mit Winkeln aus dünnem Papier lässt sich dieser kleine Makel aber problemlos kaschieren.

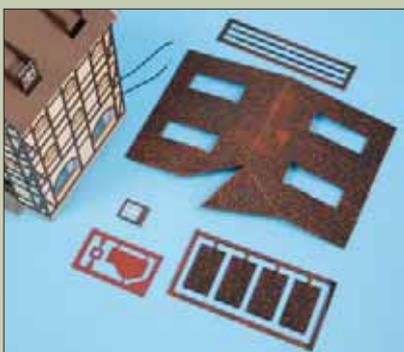
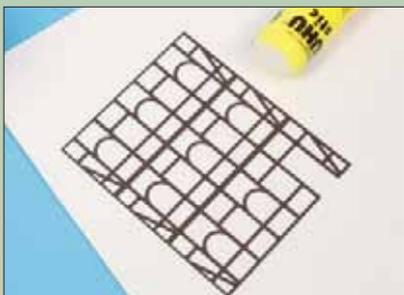


Beim Verkleben des Dachs muss auf den bündigen Sitz der Dachflächen vor allem an den einzelnen Gauben geachtet werden. Hier sind die Gummiringe wieder unverzichtbar.



Das Fachwerk besteht bei allen drei hier vorgestellten Bausätzen aus einer dünnen Lage Karton. Um Verunreinigungen mit Leim beim Aufkleben der Fachwerkbalken zu verhindern, verwendet man hierzu am besten einen Klebestift.

Fotos: Bruno Kaiser



Das bereits kolorierte und patinierte Dach ist dank der vier Gauben und dem Schornstein recht realistisch gestaltet. Beim Verkleben der Dachfläche ist auf bündige Verbindungen von Sparren und Eindeckung zu achten – Klammern helfen auch hier ...



derständer und auf Bügeln hängende Kleidungsstücke enthalten. Die Teile sorgen vor dem Geschäft aufgestellt für Atmosphäre.

Spielwaren und Imbiss

Kommen wir zum Zweiten im Bunde. Das Mittelhaus ist hinsichtlich Bauzeit und Anspruch sicher am einfachsten zu realisieren; die Bauweise ist generell mit dem ersten Modell identisch. Aufpassen sollte man allerdings an der Dachkonstruktion mit den sechs Gauben. Hier ist wirklich präzises Arbeiten erforderlich, wenn alle Teile genau zusammenpassen sollen. Auch hier ist die Dachausstattung etwas dürftig ausgefallen. Ergänzungen, wie bereits oben beschrieben, kann jedoch jeder nach Belieben vornehmen. Ein letzter Hinweis – im Erdgeschoss sind die Eckverbindungen der Front- und Seitenwände deutlich sichtbar. Ein schmaler Winkel aus geknicktem Papier sorgt hier für Abhilfe.

Altstadthaus „Rote Rosi“

Das dritte Haus passt zwar weniger in eine normale Einkaufsstraße, dafür aber gut ins Bahnhofsviertel, in dem ja bisweilen „leichte Mädchen“ nicht immer seriöse Angebote machen. Um es klar heraus zu sagen – es handelt sich bei diesem „Etablissement“ eindeutig um ein Bordell. Dies ist nicht nur an der roten Verglasung aller Fenster in den Obergeschossen zu sehen, ein großes, rotes Herz in der Straßenfassade (das allerdings konstruktiv und stilistisch meines Erachtens nicht so recht in ein altes Fachwerkhaus passt), lässt auch beim Naivsten keinerlei Zweifel aufkommen, welches Gewerbe hier ausgeübt wird.

In den Schaufenstern im Erdgeschoss räkeln sich unübersehbar die „Damen“ in eindeutiger Absicht. Das Ganze wird zudem noch von zwei roten LEDs illuminiert; Beleuchtung und Personal liegen dem Bausatz bereits bei. Bei Preiser gibt es noch die Packung „Gefahren auf dem Heimweg“, die u.a. eine schirmschwingende Ehefrau nebst erwischtem Gatten enthält, um auch das Umfeld passend auszustaffieren.

Damit ist auch schon das Wichtigste zu diesem Bausatz gesagt; der Zusammenbau unterscheidet sich von anderen beiden nur im Detail. Hält man sich an die Bauanleitung, kann auch hier nichts schiefgehen. Viel zu bemalen

Kurz + knapp

- Spielwarengeschäft und Imbiss
Art.-Nr. 66502 € 44,99
- Altstadthaus Modegeschäft
Art.-Nr. 66503 € 44,99
- Altstadthaus „Rote Rosi“
Art.-Nr. 66505 € 59,99
- Baugröße H0
- Noch GmbH & Co KG
www.noch.de
- erhältlich im Fachhandel

gibt es auch nicht, weil das Dach bereits werkseits patiniert ist. Ich habe hier lediglich einen Lüftungsabzug zusätzlich installiert.

Fazit

Gegenüber den ersten Kartonbausätzen werden die neuen Produkte immer detaillierter; sie rücken damit durchaus an das Erscheinungsbild von Kunststoffmodellen heran. Dies wird durch den Aufbau in mehreren Kartonschichten erreicht, hat aber den Nachteil, dass bei der Verarbeitung hohe Präzision und entsprechend längere Bauzeiten in Kauf genommen werden müssen. Insgesamt machen die Stadthäuser von Noch einen guten Eindruck, insbesondere dann, wenn man sie hier und da noch ein wenig ergänzt oder bemalt.

Aufgrund der Anforderungen dürften die Bausätze für erfahrene Modellbauer keinerlei Probleme bereiten. Sie sind jedoch nicht für Kinderhände und auch nicht unbedingt für Einsteiger geeignet. Aber darauf weisen die Bauanleitungen bereits mit dem Hinweis hin, dass die Artikel für „anspruchsvolle Modellbauer und Sammler“ gedacht sind ... bk 



Eine erste Stellprobe der Straßenzeile. Generell bei den Fenstern, aber besonders bei den Schaufenstern machen sich die nach hinten versetzten Kulissen positiv bemerkbar. Am Etablissement „Rote Rosi“ führt eine Bahnlinie vorbei. Offensichtlich lassen sich die Damen auch die direkte „Außenwerbung“ nicht nehmen – aber auch die Polizei hat hier ein wachsames Auge ...



Warum kompliziert, wenn's auch einfach geht?

ABC: Anhalten.
Ganz einfach.

Auch nachträglich
ganz leicht einzubauen!

Digital
plus
by Lenz

ABC: ganz einfach anhalten. Punktgenau. Oder Blockbetrieb. Oder Pendelzugverkehr. Das ist so Lenz...!
Lenz-Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen · Telefon: 06403 - 900 10 · www.digital-plus.de/abc



Vorbildgerechter Straßenbau für das Nordost-Projekt (2)

Feine Fahrleitungen für die Trambahn

Mit dem Straßenbau am Nordostbahnhof geht es in die zweite Runde – nachdem die Gleise für die Trambahn verlegt waren, sollten sie nun auch von Fahrleitungen überspannt werden. Lutz Kuhl berichtet über die Erfahrungen, die er bei seinem „Erstlingswerk“ in Bezug auf den Oberleitungsbau gemacht hat.

Vor dem Bau von elektrischen Fahrleitungen habe ich mich zugegebenermaßen beim Anlagenbau bislang immer gedrückt – irgendwie wirkte der mehr oder weniger starke Drahtverhau über den Gleisen auf mich in der Regel eher abschreckend. Die typische „Flachkette“ einer Straßenbahnoberleitung im städtischen Bereich macht die Sache auch nicht besser – besonders, wenn es zusätzlich noch um die Kurve geht, nimmt das Ganze beim Vorbild schnell den Charakter eines die Straße überspannenden überdimensionierten Spinnennetzes an. Bei meinem Nordost-Projekt kam ich letztendlich aber



Eine ganz ähnliche Situation wie seinerzeit am Nordostbahnhof ist heute noch bei der Straßenunterführung am Mögelder Plärrer in Nürnberg zu finden. In der Unterführung sind schienenähnliche Profile als Fahrleitung verlegt; das kleine Bild zeigt sie am Allersberger Tunnel unweit des Hauptbahnhofs. Fotos: Lutz Kuhl

Linke Seite: Wartungsarbeiten an den Straßenbahnfahrleitungen am Nordostbahnhof. Warum sich die Nürnberger dazu aber den Turmtriebwagen der Wuppertaler Stadtwerke ausleihen mussten, konnte jetzt im Nachhinein freilich nicht mehr ermittelt werden ... Das schöne Modell stammt jedenfalls von Spieth; der Bausatz ist mittlerweile bei Raphael Hummel aus Bochum (www.hustra.de) erhältlich. Das Vorbild des Triebwagens ist heute noch bei den Bergischen Museumsbahnen im Einsatz.

nicht drumherum – die beiden Tram-bahngleise in der Bayreuther Straße mussten jetzt auch Fahrleitungen erhalten.

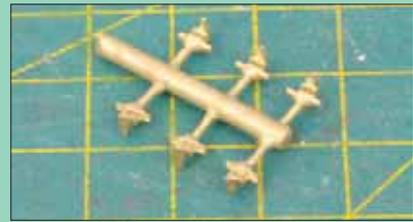
Doch was zunächst nur locker ange-dacht war, erwies sich bei der prakti-schen Umsetzung als nicht ganz so ein-fach. Im Anlagenhintergrund ver-schwinden die Gleise in einer engen Kurve, die Fahrleitungen müssen zu-dem unter der Eisenbahnbrücke durch-geführt und am vorderen Anlagenrand abgespannt werden. Der einzige Vorteil war, dass meine Oberleitung nicht wirklich funktionsfähig sein musste – sie sollte nur gut aussehen.

Im Modell lassen sich zudem die Vor-bildmaße kaum wirklich maßstäblich umsetzen – so müsste der Fahrdraht in der Baugröße H0 einen Durchmesser von lediglich 0,15 mm aufweisen. Das ist nicht gerade praktikabel, wenn eine ausreichende Stabilität erreicht werden soll, zumal die Anlage für den Aus-stellungsbetrieb transportabel bleiben muss. Selbst bei der Vermeidung von unbedachten Handbewegungen richten Hemdsärmel und Manschettenknöpfe schnell ein größeres Malheur an, von allzu neugierigen vierbeinigen Hausge-nossen der Gattung Felidae gar nicht zu reden ...

Auch hier gilt es also wieder einmal, einen brauchbaren Kompromiss zu fin-den. Bei einer ersten probeweisen Ver-spannung verwendete ich Kupferlack-draht von 0,3 mm Durchmesser für die Fahrleitung und 0,4 mm Durchmesser für die Tragseile. Vor allem letztere sahen mir aber viel zu klobig aus, zumal die Tragseile beim Vorbild in der Regel noch etwas dünner als die Fahrdrähte sind. Im zweiten Versuch kam daher nur noch der dünnere Draht zum Ein-satz. Bis jetzt hat alles gehalten; viel-leicht könnte man daher auch nur 0,2 mm dicken Kupferlackdraht für Fahr-leitung und Tragseile verwenden – das käme dann jedenfalls dem Vorbild schon recht nahe ...



Rechts: Die Wandrossetten von Sedlacek (links) und Panier. Letztere sind sehr zierlich, durch die Öffnung in der Mitte können die Querseile ins Gebäudeinnere geführt und dort abgespannt werden.



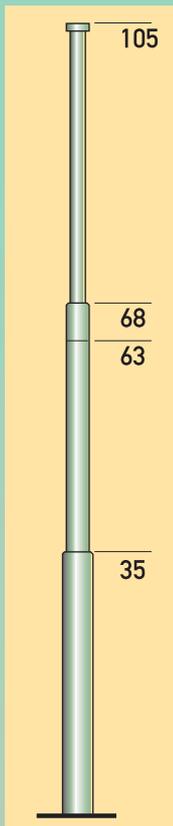
Feine Teile für den Bau von Straßenbahn-oberleitungen gibt es bei Sedlacek und Panier. Die fertigen Masten stammen von dem Wiener Hersteller, diejenigen von Panier müssen noch zusammengelötet werden. Für beide gibt es auch noch passen-de Ausleger.



Für die Fahrleitungsschienen in der Unterführung wurde ein Code-40-Schienenprofil mit 1,4 mm Höhe von Micro Engineering verwendet (erhältlich über Walters). Die Befestigungsplatte besteht aus 0,5 mm starkem Polystyrol, die „Kleineisen“ aus 0,5 und 1,5 mm breiten Evergreen-Streifchen.



Die Abspannfederchen für den Fahrdraht werden einfach in kleine Haken aus Messingdraht eingehängt – so der Plan ... Die Schienen werden unter dem Trassenbrett angeklebt. Danach waren die Haken aber leider nur noch mit sehr viel Fummelerei zu erreichen ...



Die Masten entstanden aus ineinandergeschobenen Messingröhrchen mit 2, 3 und 4 mm Durchmesser. Mit der Schablone konnte die korrekte Einbauhöhe festgelegt werden.



Rechts: Die Fahrdrabtabhänger entstanden aus feinen Messingröhrchen mit 0,7 mm Durchmesser von Knupfer, an die ein passend abgebogenes 0,3-mm-Drähtchen gelötet wurde. Eine Wäscheklammer diente dabei als praktisches Hilfsmittel beim Löten, damit man sich nicht die Finger verbrennt ...



Zunächst wurden die Querseile angefertigt; nach dem Auffädeln von Isolatoren (für die Baugröße N von Sommerfeldt) und der Fahrdrabtabhänger konnten die kleinen Schlaufen an den Enden verlötet werden. Das geht recht gut auf der glatten Rückseite einer Platine als Unterlage. Die Querseile werden wiederum auf das Kettenseil gefädelt; es erhielt ebenfalls Schlaufen, die um die Masten gelegt werden können. Hier waren zunächst zwei Querseile vorgesehen; letztendlich war aber an dieser Stelle nur eines erforderlich – hier hilft manchmal eben nur Ausprobieren ...

Bei der Modellnachbildung der Fahrleitung ist außerdem eine gewisse Flexibilität wichtig. Das schützt ebenfalls schon in einem gewissen Maß vor Beschädigungen, wenn das „Spinnennetz“ bei unbedachten Eingriffen in seine Ausgangsposition zurückfedern kann. Sowohl Fahrleitungen wie auch Tragdrähte habe ich zu diesem Zweck mit Zugfedern, die es u.a. bei Knupfer in einer großen Auswahl gibt (www.knupfer-grossbahn.de), abgespannt. Das sorgt zudem dafür, dass die Drähte immer straff bleiben, da die Federn für den nötigen Längenausgleich bei Temperaturschwankungen sorgen. Krümmelige Oberleitungsdrähte zerstören ganz schnell die Illusion!

In meinem Fall konnte ich die erforderlichen Federn für die Querseile relativ einfach im Inneren der Häuser unterbringen. Die Wandrosetten stammen hier von Panier (www.carocar.com); an ihnen können die Querseile sowohl direkt mit einer kleinen Schlaufe aufgehängt als auch durch eine Bohrung ins Gebäudeinnere geführt werden. Dort befinden sich stabile Aufhängungen aus 10 x 10 mm messenden Holzleisten, an denen sich die Abspannfedern an einfachen Haken befestigen lassen. Von vorne bleibt das Ganze unsichtbar und bleibt dank der hinten offenen Gebäude leicht zugänglich.

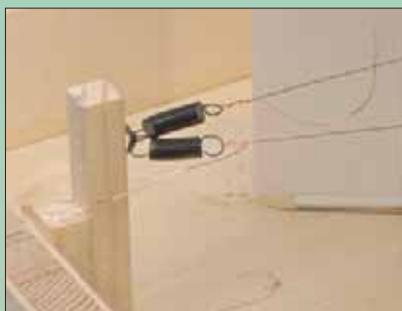
Die erforderlichen Masten auf der anderen Straßenseite entstanden auf die Schnelle im Eigenbau aus passend abgelängten Messingröhrchen von Knupfer, die ineinandergesteckt und mit etwas Sekundenkleber fixiert wurden. Sie weisen eine Gesamthöhe von 105 mm auf; ganz oben sollen später noch die Tragseile für die Straßenbeleuchtung befestigt werden. Die Querseile der Oberleitung liegen in einer Höhe von 63 mm über der Schienenoberkante; bei ihnen reichen einfache Schlaufen um die Masten. Zum Ausrichten und Ermitteln der korrekten Höhe der Fahrleitungen verwendete ich eine kleine Schablone, die aus Polystyrolresten schnell zusammengebaut war.

Nach dem Grundieren und Lackieren konnten die Masten in die Bohrungen gesetzt und mit etwas Stabilit dauerhaft fixiert werden. Bei der Wahl der Standorte bin ich zugegebenermaßen nach der Methode „ $\pi \times$ Daumen“ vorgegangen. Wichtig war nur, dass die Querseile mit den Fahrdrabtabhängern über den Gleisen möglichst gleichmäßige Abstände aufweisen – auf den letzten Millimeter kommt es dabei zum

Glück nicht an. Die Lage der Fahrdrabthänger lässt sich nach dem Verspannen wieder mithilfe der kleinen Schablone festlegen; außerdem sollte immer wieder mit dem Pantographen eines Triebfahrzeugs kontrolliert werden, ob die Lage des Fahrdrabths im grünen Bereich bleibt.

Mein Fahrdrabth liegt momentan noch provisorisch einfach in den abgewinkelten Drähtchen der Fahrdrabthabthänger. Das ist zwar eigentlich nicht korrekt, fällt aber optisch im Anlagenhintergrund nicht weiter auf. Wenn die Trambahngleise wirklich von Triebfahrzeugen befahren werden sollen, müsste man noch kleine Beiseile anlöten, mit denen der Fahrdrabth an den Abhängern eingeklinkt wird – auf diese Weise kann der Pantograph hier nicht hängenbleiben. Diese Methode hatte Bertold Langer bereits vor vielen Jahren erfolgreich bei seinem Kleinbahnhof „Müllem“ und der Elektrifizierung von „Hoch-Leyningen“ (MIBA-Spezial 16) angewendet.

Abschließend soll die Oberleitung noch einen dunklen grün-braunen Anstrich erhalten. Für die Fotos hier habe ich darauf verzichtet, da die feinen Drähte in diesem Fall kaum noch zu sehen gewesen wären. Auch wenn meine Fahrleitung jetzt nicht wirklich hundertprozentig vorbildgerecht ist, wirkt die Straße nun deutlich großstädtischer – und bildet auch die richtige Bühne für Straßenbahnfahrzeuge. lk 



Im nächsten Schritt wurde das Kettenseil auf der Häuserseite eingesetzt, das durch die Bohrungen in den Wänden geführt und im Inneren mit Federn abgespannt wird. Die Federn zum Spannen des Fahrdrabths liegen versteckt hinter den Bäumen im Anlagenhintergrund.



Unten: Die Verspannung des „Flachkettoids“ ist hier noch etwas provisorisch – so ganz wird man um das Ausprobieren nicht herumkommen, bis alles passt. So erwies sich die Spannung der Federn als deutlich größer als gedacht, weshalb die beiden Masten noch eine zusätzliche Abspannung nach hinten erhielten.

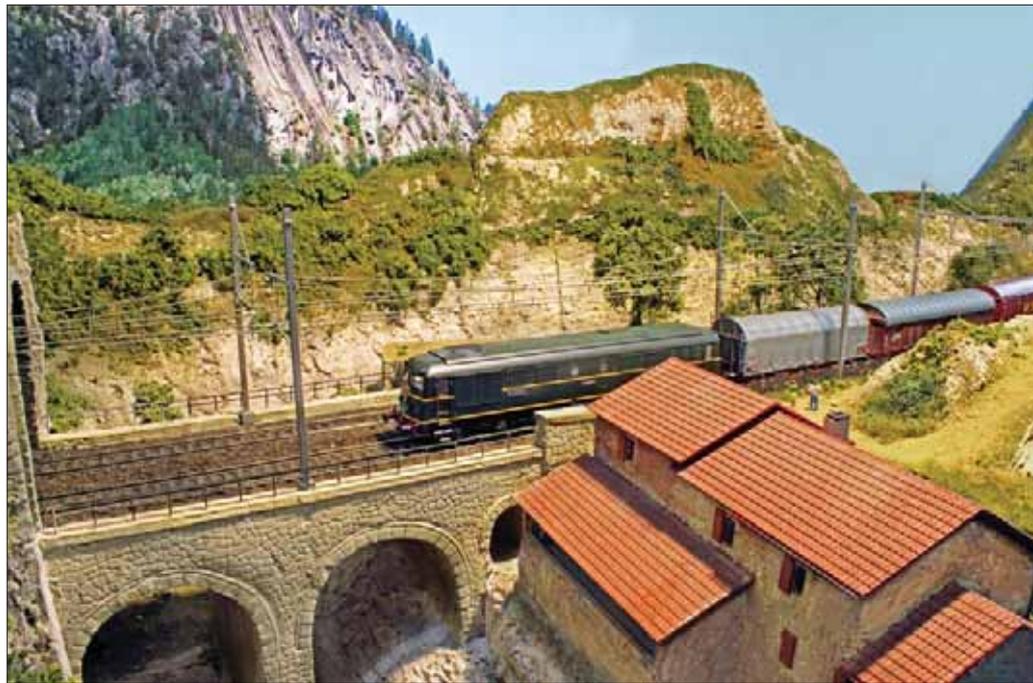




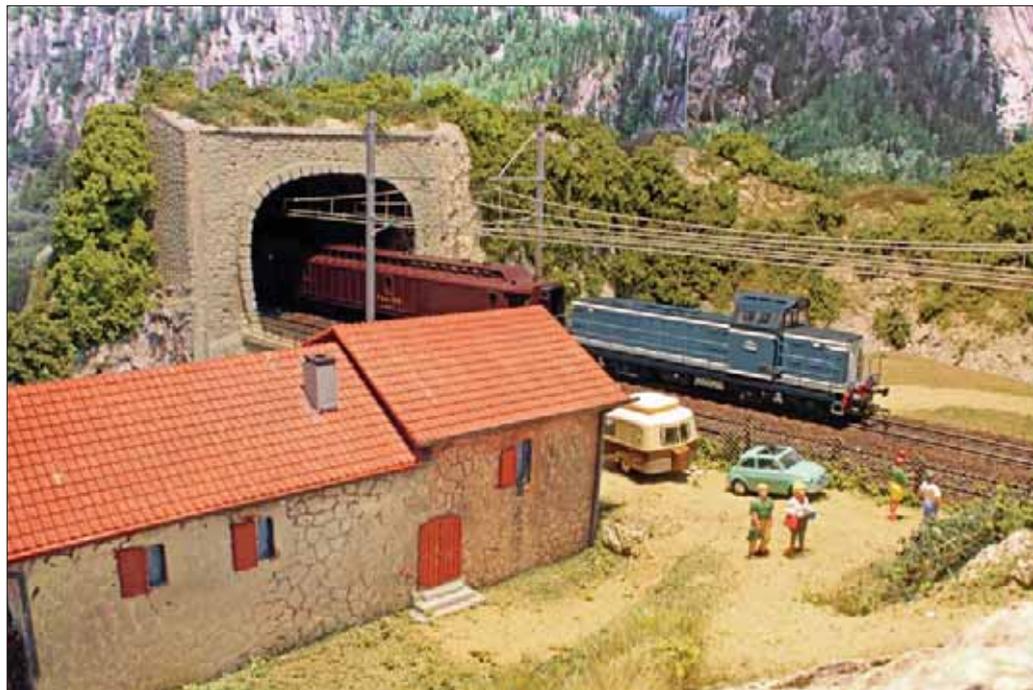
Mit einer Modellbahnanlage das Feriengefühl einfangen

Der Sonne entgegen

Wenn vier Mitglieder des Vereins „Modell Eisenbahn Team de Maaslijn“ beinahe jährlich nach Frankreich in den Urlaub fahren, bringen sie natürlich ihr eigenes Ferienbild mit nach Hause. So entstand nach diesen Eindrücken – ergänzt um ein deutliches Mehr an Eisenbahn – die Modulanlage „La France du Soleil“ in der Baugröße H0. Selbstverständlich findet sich die im Gepäck mitgebrachte Sonne und ein Schuss Ferienlaune auch in der Schauanlage wieder.



Kurz vor der Einfahrt in den Mont-Saccarel-Tunnel hat der Fotograf die CC 64026 der SNCF mit einer bunt gemischten, aber typischen Güterwagengarnitur erwischt. Trotz der Elektrifizierung verkehren zahlreiche Züge noch mit Dieselloks. So macht sich beispielsweise die BB 56105 vor einem Postzug nützlich.



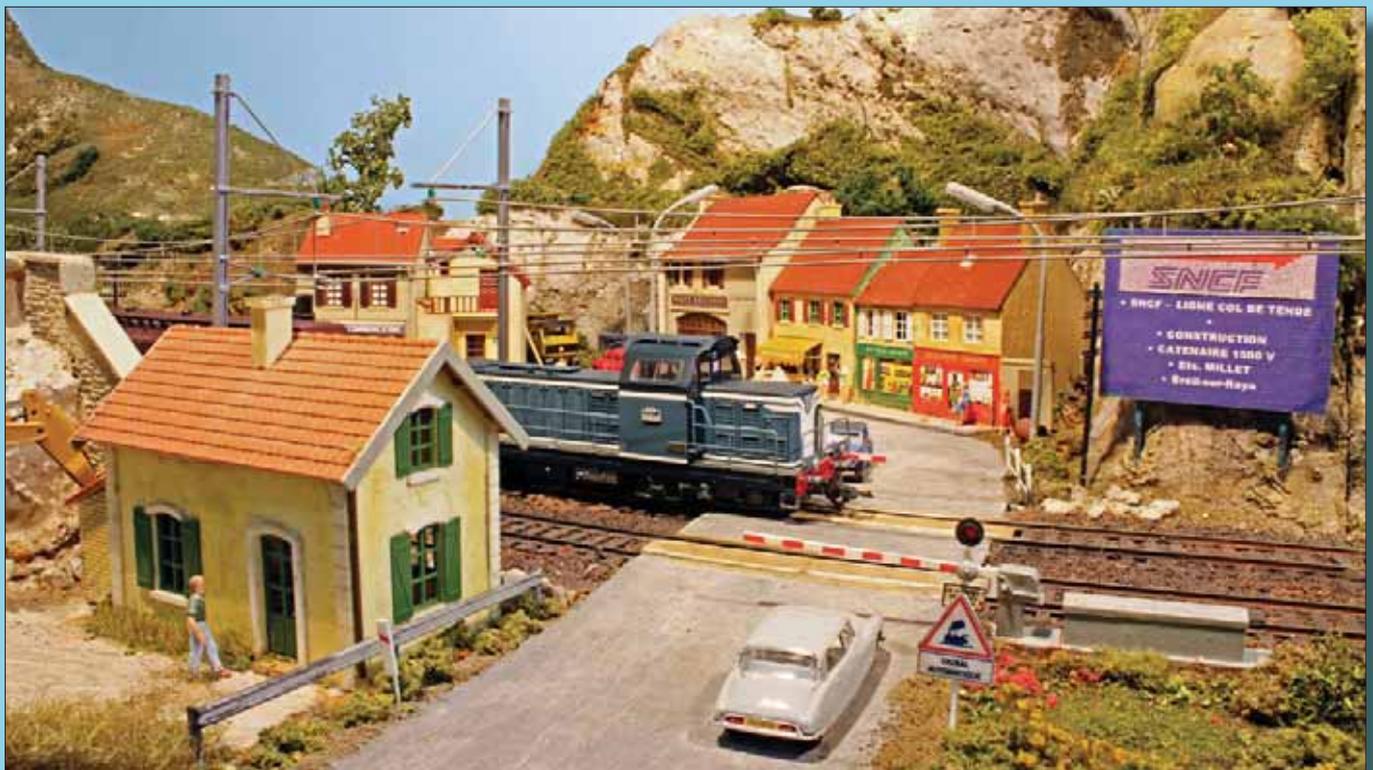
Aus einer langjährigen Ferienliebe entstand eine Modellbahnanlage nach südfranzösischem Vorbild, wobei naturgemäß die Eisenbahn in den Mittelpunkt rückt. Im wildromantischen Landesteil „Ardèche“ bildet der Bahnhof von Tournon – vor einigen Jahren noch Startpunkt der Museumsbahn „Chemin de fer du Vivarais“ – eines der Highlights. Und auch der Endbahnhof Lamastre dieser Meterspur-Museumsbahn (H0m) fehlt nicht. Weitere Vorbil-

der kommen mit der Tendabahn und ihrer eigenwilligen Brücke „Pont de Caï“. Überall vermeint man den Duft von Lavendel aus einer Fabrikanlage mit Destillierkessel zu verspüren.

„Ligne de Tende“ (Tendabahn)

Im italienisch-französischen Grenzgebiet wartet mit der Tendabahn ein spektakuläres Bahnvergnügen. Sie führt von Turin aus durch die wildromantischen

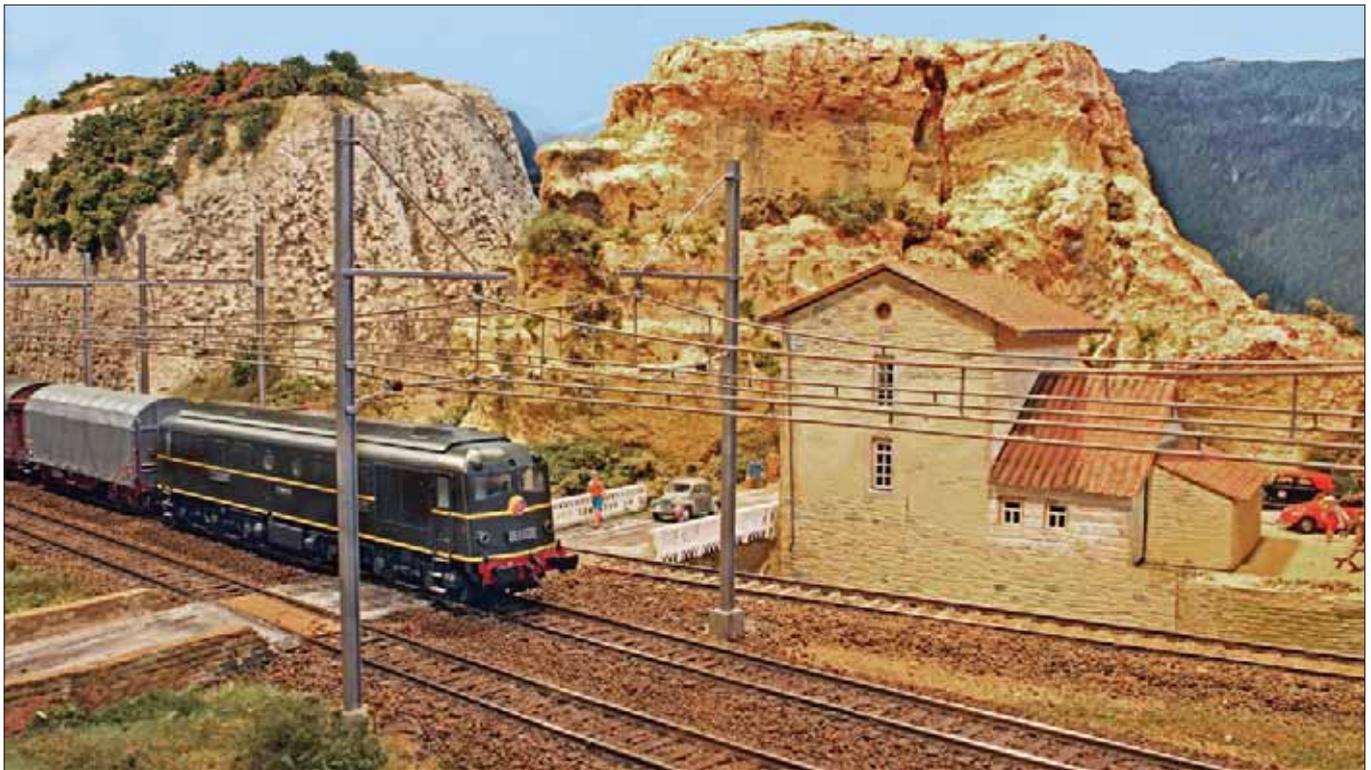
Seeralpen. In Breil-sur-Roya verzweigt sie sich nach Ventimiglia und Nizza. Insgesamt überwindet sie über 1000 Meter Höhenunterschied und übertrifft damit sogar bekannte Alpenbahnen wie die Gotthard- oder die Lötschberg-Simplonlinie. 1928 eröffnet und 1940 stillgelegt, erfuhr die Strecke erst 1979 eine Renaissance. Allerdings erreichte die Tendabahn nie die Bedeutung im internationalen Eisenbahnverkehr, die ihr ursprünglich zugedacht war.



Teil der „Pont de Cai“ sind auch die in klassischer Weise errichteten Bögen. Von dort aus geht es durch das wildromantische Tal von „Le Doux“, das teilweise an die Rocky Mountains erinnert.

Eines der an der Strecke zu findenden Dörfer wurde andeutungsweise nachgebildet. Die kleinen Häuser mit ihren südländischen Farben reihen sich an der Straße entlang und haben fast alle Geschäfte im Erdgeschoss.





Originalgetreu nach Vorbildern

Auf der linken Seite der Anlage überquert die „Pont de Caï“ – auch „Viaduc de Bevera“ genannt – an der Strecke zwischen Nizza und Breil-sur-Roya die tiefe Schlucht des Roya-Tals. Die Länge der Brücke misst im Modell fast 110 cm, was exakt der umgerechneten Länge des Vorbilds entspricht. Gebaut wurde anhand von Fotos und einem örtlichen Besuch. Entgegen dem Vorbild sind die Pläne der SNCF und FS für eine zweigleisige elektrifizierte Bahnstrecke im Modell ausgeführt. Seitlich der Brücke findet man einen Teil eines typischen südfranzösischen Dorfes.

Kurz vor dem Tunnel in der Mitte der Anlage liegt eine alte Destillerie. Das Original findet man in Südfrankreich in Nyons in der Nähe von Sainte Jalle und Pierrelatte im Rhône-tal. Die komplette Lavendelfabrik ist mit Destillierkessel und Wohnhaus nachgebildet.

Auf der rechten Anlagenhälfte ist der Bahnhof von Tournon im Rhône-tal dargestellt. Offiziell wird er „Gare de Tain L'Hermitage – Tournon“ genannt. Dieser Bahnhof liegt an der rechten Rhône-strecke, die von Paris nach Lyon und Marseille führt. Das Empfangsgebäude verfügt über einen hohen Mittelteil und zwei seitliche Nebengebäude. Auch der frühere Bahnhof der Museumseisenbahn „Chemin de fer du Vivarais“, ein langes einstöckiges Gebäude auf Bahnsteig 2, wurde nachgebildet. Rund um

Am Abzweig Breil-sur-Roya findet man die Lavendel-Destillerie, deren Wohnhaus und Kesselanlagen dem Vorbild in Sainte Jalle nachempfunden sind.

den Museumsbahnhof sieht man die Werkstätten mit Drehscheibe und Waserturm. Zudem sind dort die Behandlungsanlagen für Dampflok, Triebwagen sowie Personen- und Güterwagen der Museumsbahn. Auch verschiedene Wohnhäuser und andere Gebäude in der Umgebung wurden nachgebildet.

Anlagenkonzeption

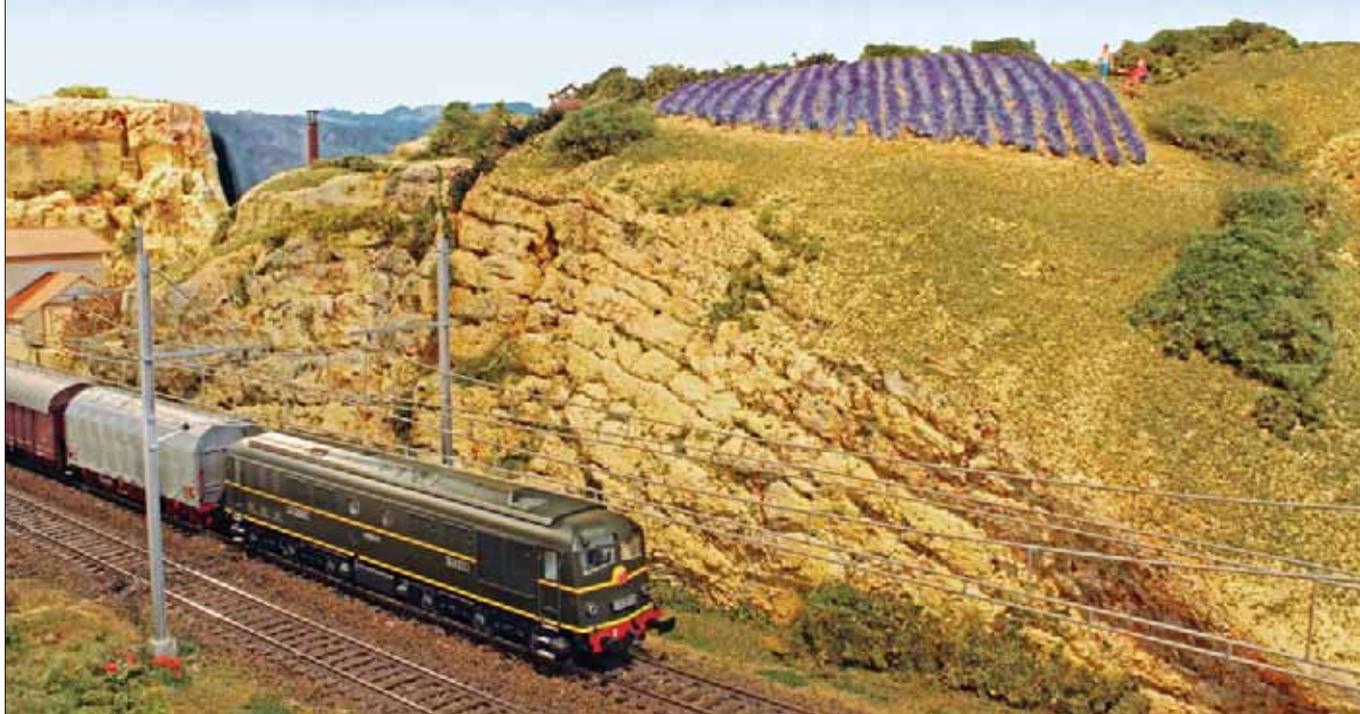
Die Anlage besteht insgesamt aus neun Modulen. Dazu kommt der Schmalspur-Bahnhof Lamastre als zusätzlicher Teil mit zwei weiteren Modulen. Jedes hat eine Länge von 120 cm, die Tiefe beträgt zwischen 60 und 80 cm. Der Schattenbahnhof an der Rückseite um-

fasst acht Gleise mit beidseitigen Kehrschleifen. Die Gesamtanlage nimmt einen Platz von 17 x 4 Metern ein.

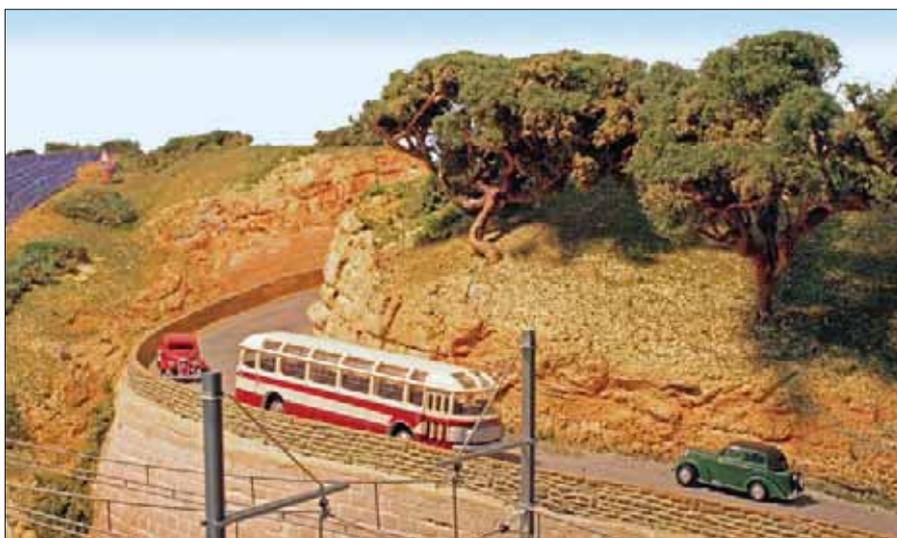
Gefertigt wurde die Anlage nach dem in den Niederlanden bekannten Hobby-tracknormen. Die Basisform der Module besteht aus Sperrholz. Das Gleismaterial ist von Lima/Rivarossi mit niedrigen Schienenprofilen nach NEM 120. Die Schmalspurgleise stammen von Roco und Tillig. Alle Schienenprofile sind rostfarben gestrichen, Weichen werden mit Lemaco-AC-Motoren gestellt.

Jedes Modul wird hinter einer Verblendung mit 150-Watt-Halogen-Scheinwerfern ausgeleuchtet. Die hellen Farben der Landschaftsgestaltung und das warme Licht schaffen eine süd-

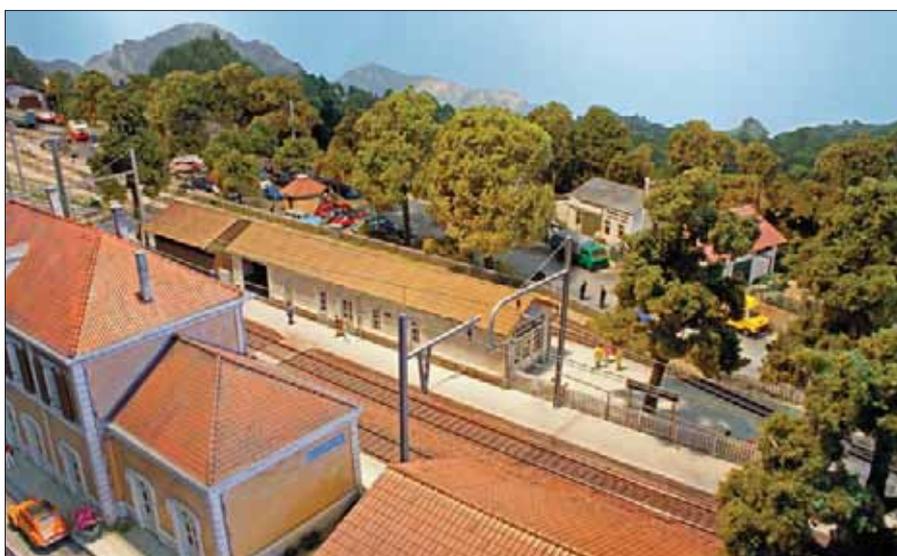




Trotz der durchweg gebirgigen Landschaftsgestaltung findet sich das typische französische Lavendelfeld an der Strecke. Auch die mediterranen Bäume passen genau in die Landschaft, auf deren gewundener Gebirgsstraße ein Reisebus unterwegs ist (unten). Fotos: Horst Meier



Der große Bahnhof von Tournon an der „la rive droit de Rhône“, der rechten Rhône-Strecke, wurde schon vor 1900 von „La Compagnie des chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée“, auf Deutsch die Eisenbahngesellschaft Paris-Lyon-Mittelmeer (PLM), erbaut.



französische Atmosphäre. Die Fotohintergründe sind per Computer aus mehreren Bildern mit Motiven aus Südfrankreich zusammengestellt.

Landschaft

Grundmaterial der Berge ist Styropor, aus dem Details herausmodelliert wurden. Ferner kamen Teile aus Gießformen zum Einsatz. Das Ganze wurde anschließend mit einer Mischung aus Gips, Holzkleber und Farbpigmenten weiter ausgestaltet.

Ebenfalls aus verschiedenen Materialien besteht der Bewuchs der zum Teil bewaldeten Berge. Die Bäume entstanden aus Draht, Ton und Flocken diverser Hersteller. Auch Teile von Pflanzen wie Meerscham, Hortensien und Spiraea fanden Verwendung. Die Beflockung der Bäume geschah mit Hilfe von Sprühkleber oder Holzleim. Stämme aus Meerscham wurden mit mehreren Schichten Holzleim versehen, um eine ausreichende Festigkeit zu erreichen. Aber auch einige Fertigbäume lassen sich finden. Büsche und derartige Kleingewächse entstanden aus Flocken, Wildgras, Foliage, Blattwerk, Laub usw. diverser Hersteller. Teilweise wurden sie mit selbst hergestelltem, zermahlenem Material ergänzt. Die Straßen stammen aus einer Dose mit Asphaltfarbe. Insgesamt wurde also eine breite Palette an Gestaltungsmöglichkeiten genutzt, was zu einem realen und abwechslungsreichen Bild führte.

Gebäude

Die meisten Gebäude entstanden im Selbstbau. Zunächst wurden sie auf Millimeterpapier in den H0-Maßstab



gebracht. Anhand von Fotos und nach Besuchen vor Ort konnten die richtigen Proportionen zwischen den einzelnen Elementen ermittelt werden. Das Grundgerüst besteht jeweils aus Styrol, Sperrholz oder einer dünnen Schicht Polystyrol, welches auf beiden Seiten von Pappe umgeben ist. Diese Rohbauten wurden nun mit vorher bearbeiteten Außenwänden (Fenstern und Türen) verkleidet. Die Dächer stammen von handelsüblichen Herstellern, zahlreiche kleine Gegenstände von französischen Kleinserienherstellern.

Die Fabrikanlage wurde aus Messingprofilen und Sperrholz gefertigt. Bei älteren Häusern wurden die einzelnen Steine eingekratzt und mit Wasserfarbe angemalt. Die Felshäuser verfügen über Innenwände aus Polystyrol und sind mit handelsüblichen Platten verkleidet. Einige Häuser sind aber auch Fertighäuser französischer Hersteller. Jedes Gebäude ist gealtert, Acrylfarbe und Pinsel geben hier den „finishing touch“.

Oberleitung, Signale, Drehscheibe

Der Fahrdrat des 1500-V-Gleichstromnetzes in Südfrankreich konnte exakt nachgebildet werden. Oberleitungsmasten und Drähte entstanden sowohl im Eigenbau als auch aus Sommerfeldt-Teilen. Die Selbstbau-Signale arbeiten wie die Originale und wurden nach Fotos aus Messing zusammengeleitet. Die Schmalspur-Drehscheibe ist ebenfalls ein Eigenbau.

Betriebsablauf

Das Herz der Anlage stellt der achtgleisige Schattenbahnhof auf der Rückseite



Typische südfranzösische Geruhsamkeit: Bocce-Spieler im Schatten der Platanen

dar. Es wird digital gefahren, aber nur eine Intellibox benutzt. Der Zugbetrieb erfolgt mittels Computer und der Software Koploper von Paul Haagsma NL. Durch die Windows-Oberfläche ist die Bedienung komfortabel.

Für die Steuerung der Züge und Weichen sind verschiedene Decoder montiert. Die Stromversorgung der Gleise ist durch eine Digitalstromringleitung gesichert, wobei der Strom auf jedes Modul mit Steckverbindungen weitergeleitet wird. Die Ausführung der Steuerung ermöglicht auch den Einsatz bei unseren anderen Anlagen.

Vom Schattenbahnhof aus fahren Güter- und Personenzüge durch die

Im Bahnhofsumfeld findet man kleinere Gärten von Eisenbahnern.

Landschaft der Anlage. Alle Züge werden aus Fahrzeugen der Epochen IV und V originalgetreu zusammengestellt. Darüber hinaus kommen internationale ausländische Züge zum Einsatz, die heute das SNCF-Streckennetz nutzen oder zumindest benutzt haben. Die Strecke entlang der Rhône wird von Güterzügen aus langen Schlangen Getreidewagen oder Schiebepflanzenwagen befahren, die man in Frankreich häufig sehen kann. Der TGV und die Weltrekordlok CC7100 zeigen sich ebenso wie Personenzüge mit ansprechenden Namen wie z.B. „Flandres-Riviera“, „Le Capitole“, „La Puerte del Sol“, „TER Rhône-Alpes“ u.v.m. Hinzu gesellen

Hinter den Gärten und der Hauptstrecke befindet sich die schmalspurige Museumsbahn.





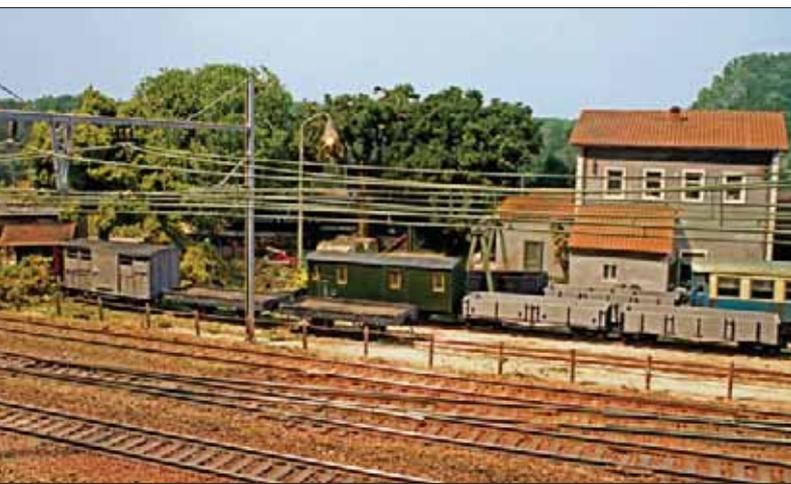
sich moderne SNCF-Triebwagen des Typs AGC oder die älteren X2200. Aus Italien stammt deren Pendant, der AGC, oder die ältere Aln663.

Rollmaterial

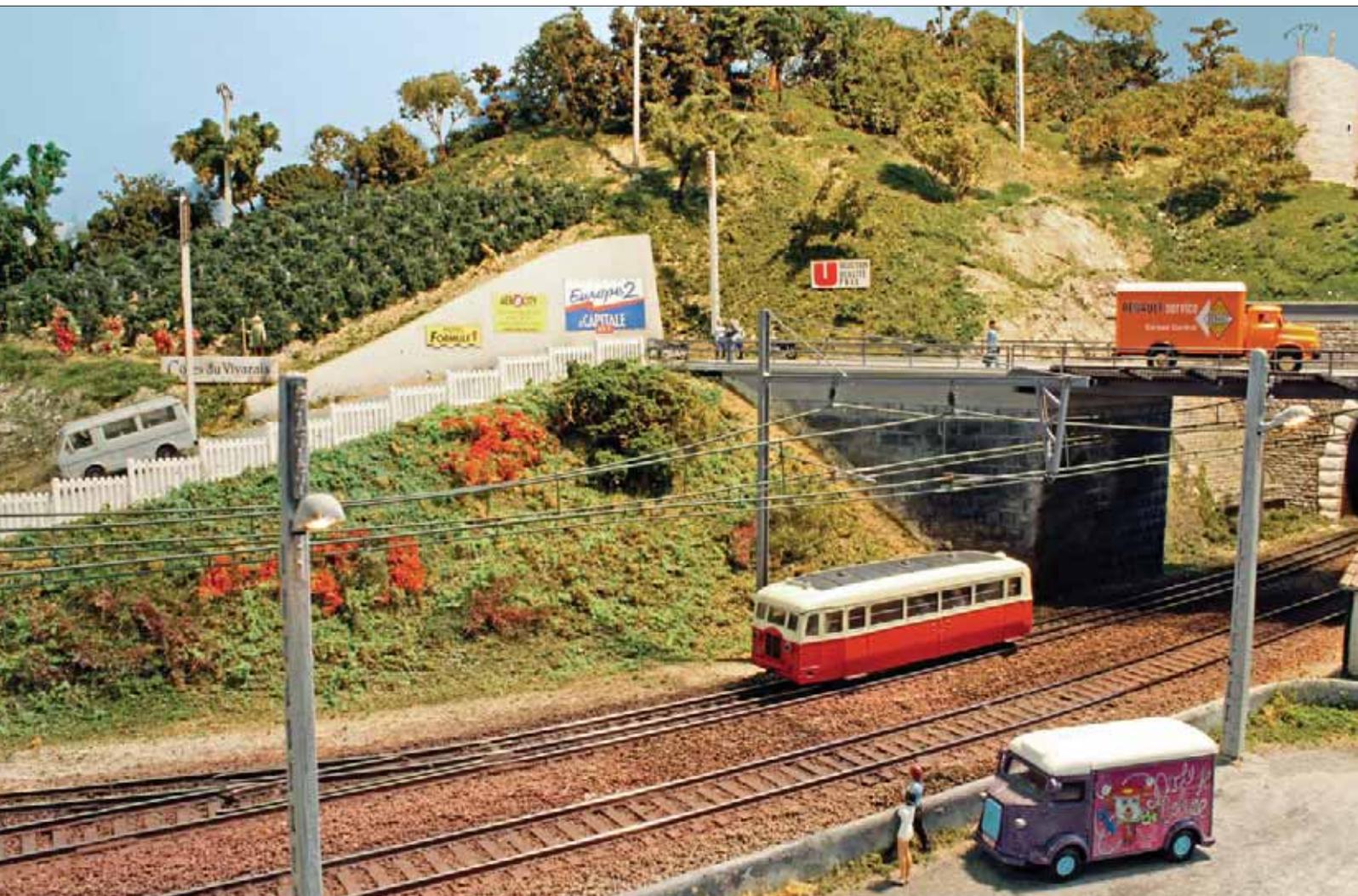
Ansprechendes französisches Rollmaterial in H0 zu bekommen, stellt überhaupt kein Problem dar. Fast jeder Fahrzeugtyp der Epochen IV und V ist als H0-Modell erhältlich. Die Normalspurfahrzeuge kommen von Rivarossi, Jouef, Lima, Roco, Electrotren, Mehano, L.S.Models, Piko, Oskar, REEmodels, A.C.M.E., Trix und Fleischmann. Alle Lokomotiven und Triebwagen sind mit DCC-Decodern versehen. Auf der Schmalspurbahn fahren unter anderem DeDion Bouton Billard-Triebwagen, die als Bausatz in Frankreich zu haben sind. Die Schmalspur-Güterwagen sind aus Messing-Bausätzen und im Selbstbau entstanden. Ein Teil der Schmalspur-Lokmodelle stammt von Liliput und Bemo. Auch sie haben DCC-Decoder und werden digital angesteuert.

Weitere Informationen über unseren Verein MaasBuurtSpoor und die anderen Anlagen finden Sie im Internet unter www.demaaslijn.com.

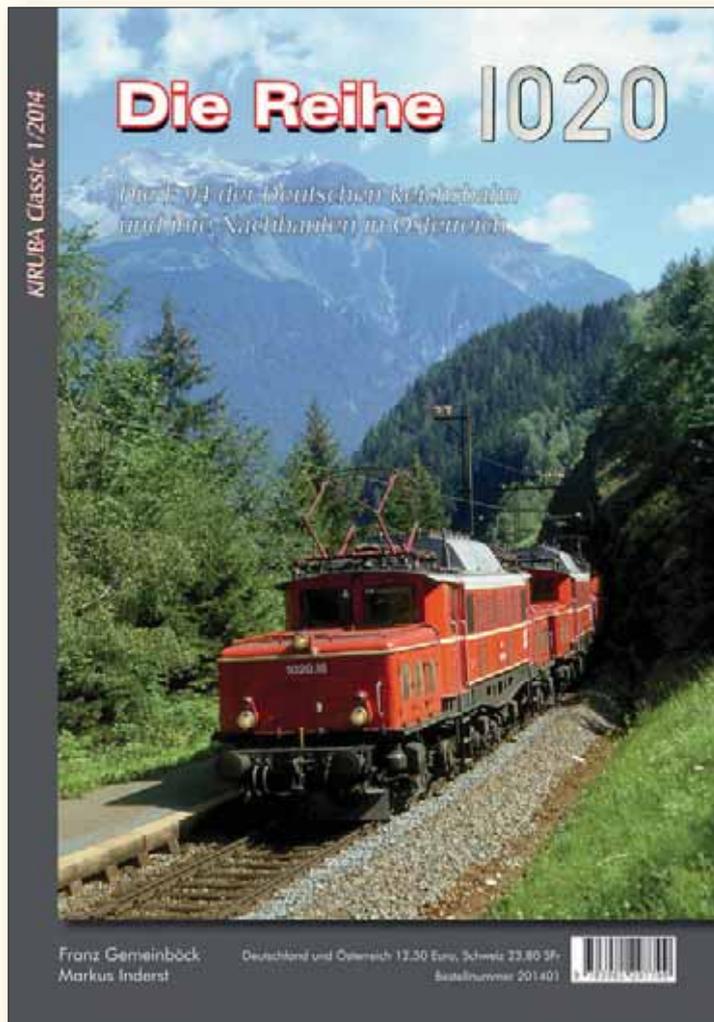
Hans Peters



Einen ganz anderen Eindruck der Anlage vermitteln die Dieseltriebwagen sowie die Güterwagen zur Streckenunterhaltung der meterspurigen Museumsbahn. Diese mündet hinter der Bahnhofsausfahrt ein Stück weit in ein Dreischienengleis und führt anschließend auf einen separaten Anlagenteil.



Bewährt auf allen Steigungen



Am 24. Mai 1940 begann die Einsatzgeschichte der legendären Baureihe E 94 mit einer Probefahrt von Innsbruck zum Brenner und nachfolgender Stationierung der Lokomotive beim Bw Innsbruck. Weitere E 94 wurden in Folge in Innsbruck sowie in weiteren sieben Standorten in Österreich stationiert. Nach dem Ende des Dritten Reichs verblieben 44 Exemplare der E 94 in Österreich und erhielten ab 1954 die Reihenbezeichnung 1020.

100 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, über 160 Abbildungen

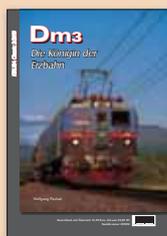
Best.-Nr. 201401

NEU!
€ 12,50

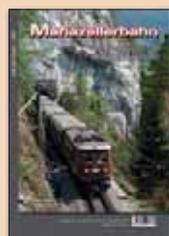
Weitere Sonderausgaben zu spannenden Bahnthemen



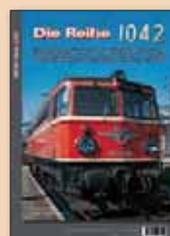
Schürzen-Schnellzugwagen
Teil 1: Speise-, Schlaf-, Schürzenwagen
Best.-Nr. 201001
€ 12,50



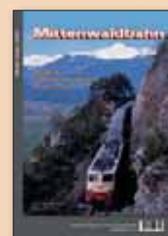
Dm3
Die Königin der Erzbahn
Best.-Nr. 201002
€ 12,50



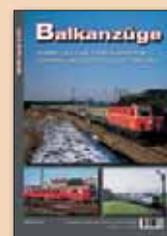
Mariazellerbahn
Die Niederösterreichische Steirische Alpenbahn
Best.-Nr. 201101
€ 12,50



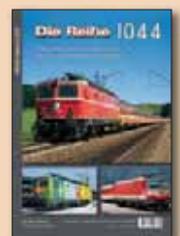
Die Reihe 1042
Entwicklung, Technik und Einsatz
Best.-Nr. 201102
€ 12,50



Mittenwaldbahn
Innsbruck-Garmisch-Partenkirchen-Reutte in Tirol
Best.-Nr. 201202
€ 12,50



Balkanzüge
Berühmte Expresszüge in die Balkanländer
Best.-Nr. 201202
€ 12,50



Die Reihe 1044
Entwicklung, Technik und Einsatz der Thyristorlokomotiven der ÖBB
Best.-Nr. 201302
€ 12,50

Langsame Bewegungen ohne Elektronik – für Weichen, Signale und mehr

Antrieb mit Getriebe

Für meine Segmentanlage und für die Module des Eisenbahn-Amateurclubs Herzogenrath suchte ich nach Möglichkeiten, die Weichen und eventuell andere bahntechnische Teile zu bewegen, ohne das Budget der privaten und der Clubkasse extrem zu belasten. Dabei kam ein schönes Ergebnis heraus, das ich gerne auch an andere Modellbahnfreunde weitergeben möchte.

Mittlerweile gibt es von sehr vielen Zubehöranbietern elektronische Servosteuerungen, die allerdings auch bereits in einfachen Ausführungen beachtliche Preise haben. Gerade bei mittleren bis großen Modellbahnanlagen entstehen so schnell große Lücken im Budget. Preiswertere Alternativen sind dann nur die Anschaffung von unzuverlässigen Billigantrieben oder eben der Selbstbau.

Vorgeschichte

Ich plante einen neuen Bahnhof in Segmentbauweise, der über 13 Weichen und eine DKW verfügt. Das bedeutet 15

Motorantriebe, die ich mit Servos realisieren wollte. Um diese Servos in der Stellgeschwindigkeit und in den Endlagen zu justieren, dachte ich an elektronische Steuereinheiten, wie sie von verschiedenen Herstellern angeboten werden. Der provisorische Testaufbau mit einem Servo zeigte dann auch sehr langsame Bewegungsabläufe und einen exakten Stellweg.

Nun ging es an den Einbau der ersten Weichen in die Anlage. Die Weichenzungen sollten durchgehend sein und federnd anliegen. Einen Rückmeldekontakt und einen Schalter zur Herzstückpolarisierung hatte der Servo zudem gleichzeitig zu betätigen. Ich stellte nach einer Weile fest, dass sich der Servo zeitweise mit einem laut hörbaren Brummen bemerkbar machte.



Vermutlich Anfang der Siebzigerjahre entstand das Bild des bayerischen Einfahrsignals von Grafenwöhr.
Foto: Jürgen Nelkenbrecher

Nach einiger Suche und Rücksprache mit dem Service des Lieferanten bemerkte ich die Ursache. Die federnden Zungen und der Stellfederdraht drückten den Servo aus der Endlage zurück, was durch die Zusatzschalter noch verstärkt wurde. Die Elektronik versuchte die Endstellung nachzuregeln, was der Servo mit einem Brummen quittierte.

Auf der Modellbaumesse 2011 in Dortmund hörte ich zufällig am Stand eines Anbieters von Steuerelektroniken, dass dies „gerne“ vorkommt und deswegen Weichen mit Zungengelenken verwendet werden sollten. Dann wäre der Federdruck nicht so hoch. Ein Test mit einer anderen Elektronik bestätigte das.

Nach diesem Abenteuer habe ich mir Folgendes überlegt: Wenn ich sowieso zusätzliche Schalter oder Relais verwenden muss, um Rückmeldungen oder andere Schaltungen zu realisieren, und wenn ich nach der ersten passgenauen Justage der Elektronik keine weiteren Einstellungen vornehmen muss, dann kann ich auch direkt zum Selbstbau übergehen.

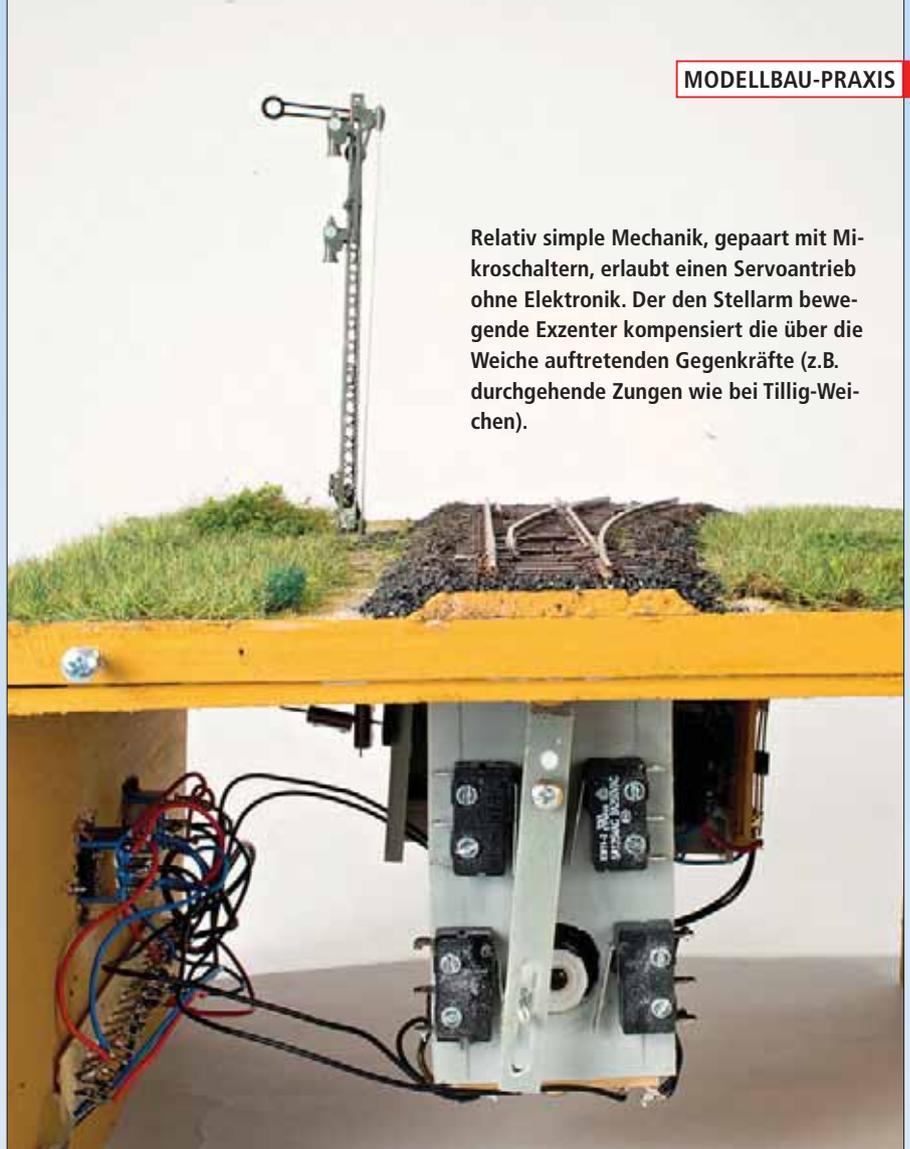
In einem Modellbauforum fand ich sehr nützliche Informationen, wie man einen Servo direkt und ohne Elektronik ansteuern kann. Ich wurde auch auf andere Hinweise aufmerksam. Eine genaue Beschreibung zum Thema Servoantrieb findet man unter: www.electronicplanet.ch.

Das war letztendlich der Anstoß zu meiner Bastel- und Bauaktion für den eigenen Weichenantrieb. Da meine Anlage in Baugröße H0 entsteht, musste ich bei der Planung nicht auf besonders kleine Servos achten. Jedenfalls habe ich eine Lösung gefunden und bin sehr zufrieden damit. Selbst bei den üblichen Parallelgleisabständen lassen sich in H0 die Servos unterbringen. Der fertige Antrieb hat eine maximale Breite von 45 mm (Regelspurabstand 49 bis 59 mm).

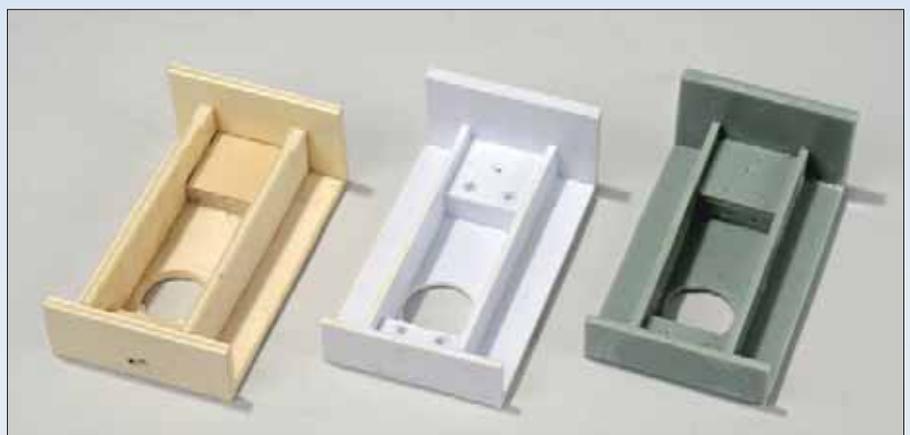
Folgende Ziele hatte ich mir vorgenommen:

1. Kompakte Baugröße
2. Einfacher Zusammenbau
3. Einfache Montage unter der Anlage
4. Eine sichere Endabschaltung
5. Genügend Schaltmöglichkeiten
6. Geringer Stromverbrauch
7. Preiswerte Bauteile

Den Grundstock für den Weichenantrieb bildet ein Trägermodul zur Aufnahme eines Standard servos mit den Maßen 20 x 42 mm, z.B. von Conrad Electronic. Dieses Trägermodul hatte



Relativ simple Mechanik, gepaart mit Mikroschaltern, erlaubt einen Servoantrieb ohne Elektronik. Der den Stellarm bewegende Exzenter kompensiert die über die Weiche auftretenden Gegenkräfte (z.B. durchgehende Zungen wie bei Tillig-Weichen).



Drei Generationen des Trägermoduls: Links die zuerst gebaute Testversion aus Sperrholz, in der Mitte eine Version aus Polystyrol, die zum Herstellen der Kautschukform diente, und rechts ein in der Form abgegossenes „Massenprodukt“ aus Resin.

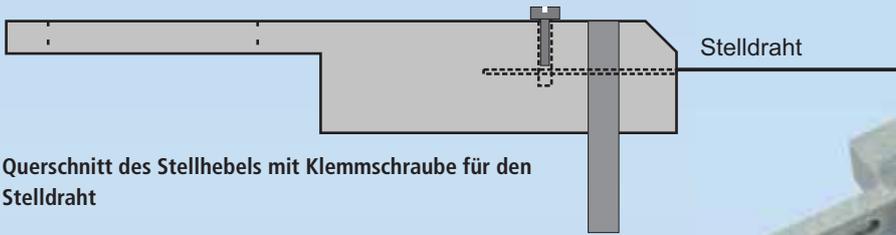
ich in der ersten Ausführung aus dünnem 3-mm-Sperrholz, dann aus 2-mm-Polystyrolplatten gebaut. Nachdem eine funktionierende Basis entwickelt und gebaut war, entschloss ich mich, dieses Modul mithilfe einer Silikonform in Kunstharz (Resin) zu gießen.

Damit war für mich die Basis geschaffen, ein Teil nach dem anderen in der gleichen Bauform herzustellen. Dieses Verfahren ist ideal für Clubanla-

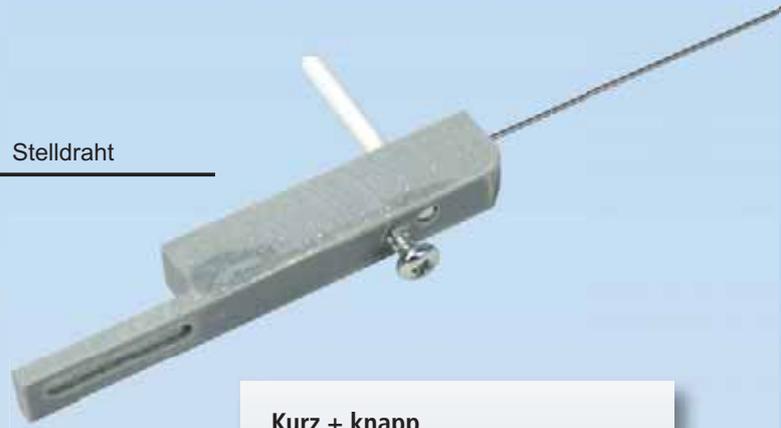
gen oder auch für Modellbahngruppen.

Tipp: Siehe auch MIBA Modellbahn Praxis „Modellbahnwerkstatt, Materialien, Methoden, Werkzeuge“ von Burkhard und Stephan Rieche und Uwe Stehr, Serienproduktion im Bastelkeller – Silikonformen Seite 30 bis 33.

Da das Trägermodul weitgehend fertig aus der Form kommt, erstellte ich eine Bohrschablone mit allen Positionen für Stellhebel, Schalter und Schrau-



Querschnitt des Stellhebels mit Klemmschraube für den Stelldraht



Kurz + knapp

- Standard-Servo
- 2 Dioden (z.B. 1N4001)
- 2-4 Mikroschalter
- 2-reihige Lötleiste
- etwas Schalt draht
- Diverse kleine Schrauben (M2 und M3 und selbstschneidende)

Links: Blick auf das Trägermodul mit den Mikroschaltern für die Endabschaltung und zwei weitere z.B. für die Herzstückpolarisierung.



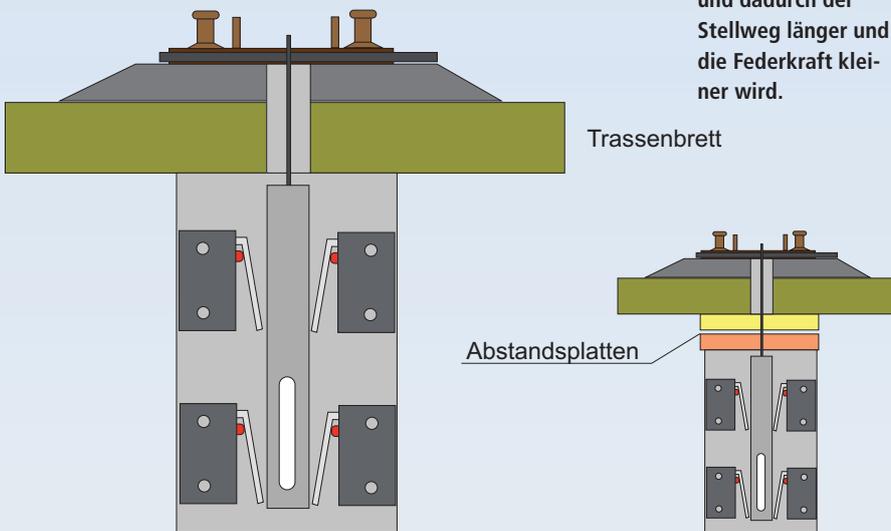
Querschnitt durch die Gleistrasse mit dem montierten Trägermodul. Die kleinere Abbildung zeigt, wie man durch Unterfüttern den Stelldraht verlängert und dadurch der Stellweg länger und die Federkraft kleiner wird.

ben. Die Bohrungen liegen alle zwischen 1,5 und 3 mm, wobei eine Kleinbohrmaschine von Dremel, ein System von Proxon oder eine andere Kleinbohrmaschine helfen können.

Vorbereitung und Einbau

Da der Servo ohne Steuerelektronik verwendet werden soll, muss die interne Elektronik übergangen werden. Dazu öffnet man die Servo-Bodenplatte durch Lösen der vier Eckschrauben. Die serienmäßige, dreiadrige Anschlussleitung wird entfernt. Für den geplanten Einsatz werden zwei Leitungen direkt an die Motoranschlüsse gelötet und nach außen gelegt. Anschließend kann die Bodenplatte wieder verschlossen werden.

Für den Stellweg einer Weiche reicht die Bewegung zwischen den vorhandenen mechanischen Endblockaden des Servos aus. Wer den Servo komplett umbauen möchte, sollte das Getriebe zerlegen und die mechanischen Blo-



Anschlussplatine mit den beiden erforderlichen Dioden für die Richtungssteuerung.

Der Exzenter greift mit einer Schraube in den Schlitz des Stellhebels.

ckaden und/oder das Potentiometer entfernen (siehe oben vorgeschlagene Internetseiten). Das Ergebnis ist ein guter Getriebemotor.

Nach dem Umbau kann der Servo von unten in das Trägermodul gesteckt und mit zwei selbstschneidenden Kleinschrauben an zwei von vier Punkten befestigt werden.

Nun muss die Drehung des Servos auf den Stellweg der Weiche übertragen werden. Dies geschieht mit einem Exzenter, der schnell aus dem beiliegenden Servo-Stellhebel hergestellt ist.

Für meinen Zweck habe ich den vierarmigen Stern etwas modifiziert. In einen der vier Arme habe ich das zweite Loch von der Mitte gesehen auf 2 mm aufgebohrt. Von unten habe ich eine 2-mm-Schraube mit durchgehendem Gewinde eingesteckt und diese von oben mit einer kleinen U-Scheibe und einer Mutter gesichert.

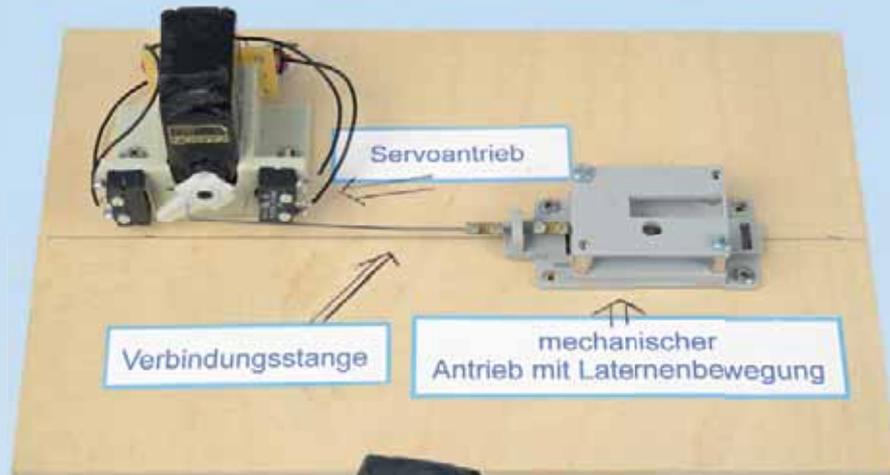
Die anderen drei Arme trennte ich ab und den Arm mit der Schraube kürzte ich. Anschließend brachte ich mit der Feile den Exzenter in Form, bevor ich ihn auf die Servo-Stellachse aufsteckte.

Der Exzenter muss nun noch in Position gebracht werden, um einen gleichmäßigen Stellweg von der Mitte aus in beiden Richtungen zu haben. Dafür den Exzenter per Hand wegen des Getriebes langsam in beide Endlagen drehen und herausfinden, wo die Mittellage ist. Dann den Exzenter umstecken und mit der beiliegenden Schraube sichern. Der Weg nach links und nach rechts sollte nun gleich sein.

Rechtzeitig abschalten

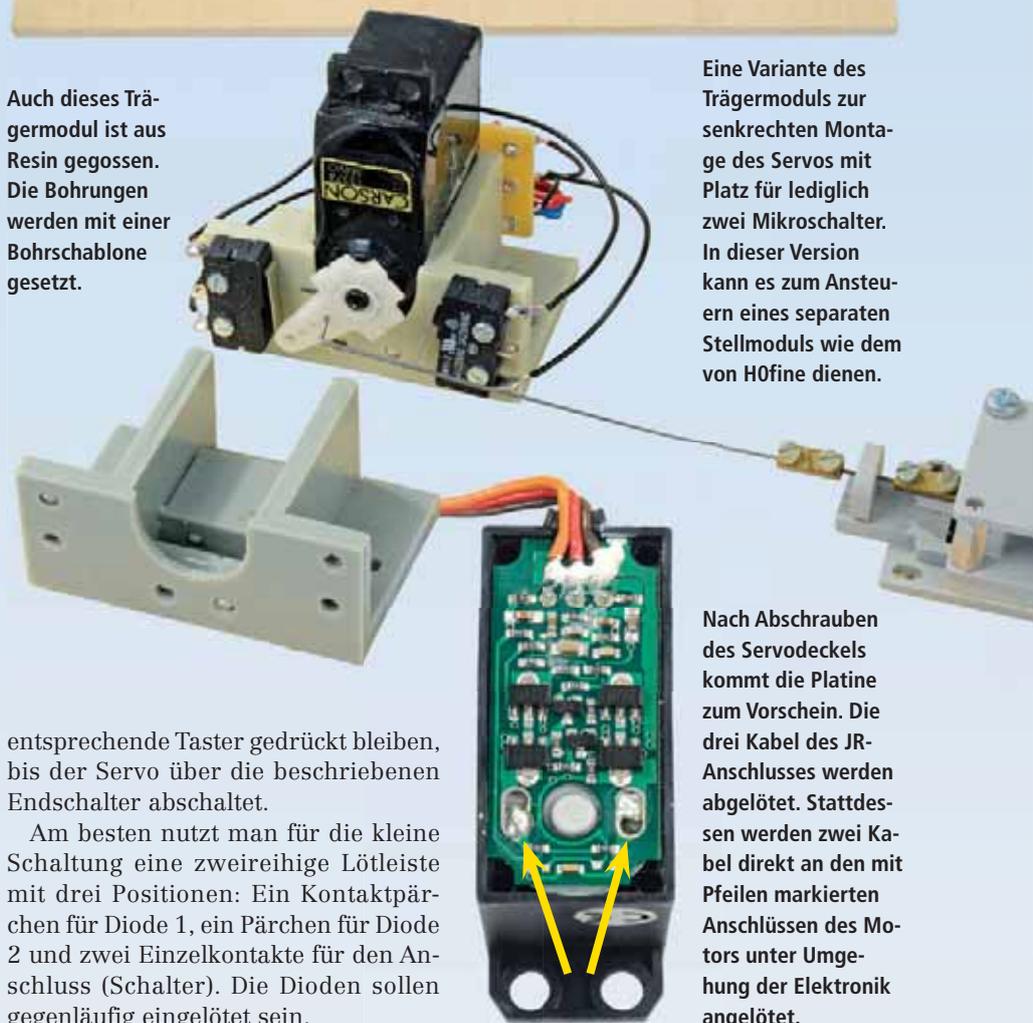
Vor Erreichen der Endstellungen des Servos sollte der Motor stromlos geschaltet werden. Dazu werden zwei Microschalter rechts und links mit 2-mm-Schrauben so angebracht, dass der Exzenter die Schaltbügel sicher und rechtzeitig betätigt, bevor die Endblockade erreicht wird. Wer möchte, kann die Bohrungen für diese Schalter durch Langlöcher ersetzen. Dann ist eine Anpassung des Stellwegs immer möglich und lässt sich zudem nachträglich ändern.

Vor der Montage des eigentlichen Stelldrahts sollte der elektrische Teil abgeschlossen werden. Mithilfe von zwei Dioden lassen sich die Antriebe entweder mit Gleichspannung und einem Umschalter bedienen oder mit Wechselspannung und zwei Tastern. Im letzteren Fall muss allerdings der



Auch dieses Trägermodul ist aus Resin gegossen. Die Bohrungen werden mit einer Bohrschablone gesetzt.

Eine Variante des Trägermoduls zur senkrechten Montage des Servos mit Platz für lediglich zwei Mikroschalter. In dieser Version kann es zum Ansteuern eines separaten Stellmoduls wie dem von Höfine dienen.



entsprechende Taster gedrückt bleiben, bis der Servo über die beschriebenen Endschalter abschaltet.

Am besten nutzt man für die kleine Schaltung eine zweireihige Lötleiste mit drei Positionen: Ein Kontaktpärchen für Diode 1, ein Pärchen für Diode 2 und zwei Einzelkontakte für den Anschluss (Schalter). Die Dioden sollen gegenläufig eingelötet sein.

Eine der beiden Leitungen vom Servomotor kürzt man so, dass sie bis zu beiden Dioden reicht. Die Isolation so entfernen, dass zwei Dioden damit verbunden werden können. Die Gegenseiten der beiden Dioden werden nun einzeln bis Schalter A und Schalter B geführt.

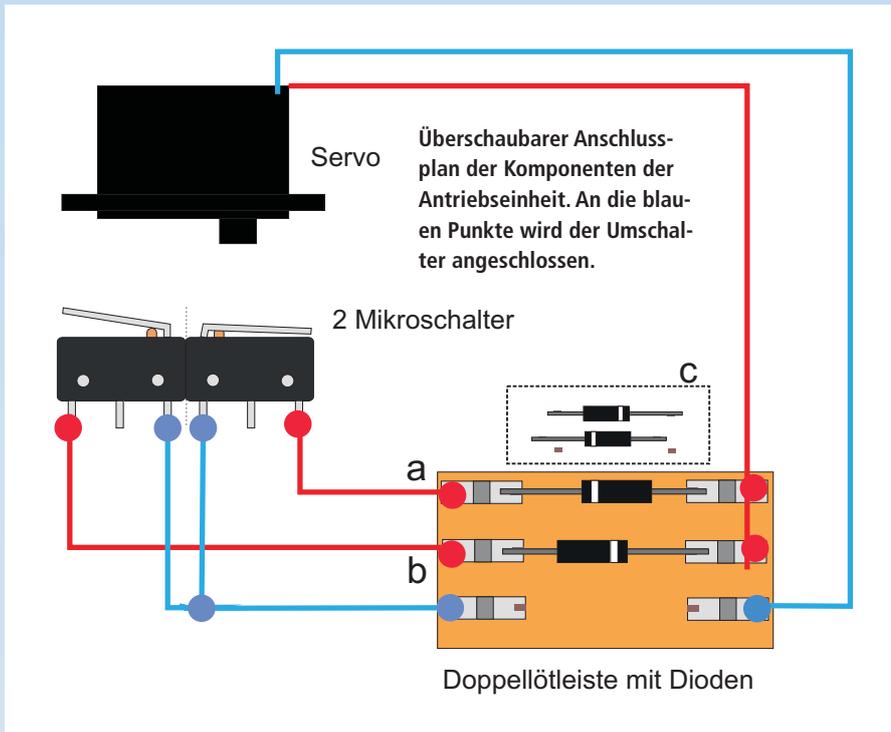
Die Kontakte an den Schaltern, die elektrisch einen Öffner ergeben, werden zusammen mit einer Leitung an einen der beiden Anschlusspole an der Lötleiste geführt. Der zweite Anschlusspol wird von der noch freien Motorleitung belegt.

Nach Abschrauben des Servodeckels kommt die Platine zum Vorschein. Die drei Kabel des JR-Anschlusses werden abgelötet. Stattdessen werden zwei Kabel direkt an den mit Pfeilen markierten Anschlüssen des Motors unter Umgehung der Elektronik angelötet.

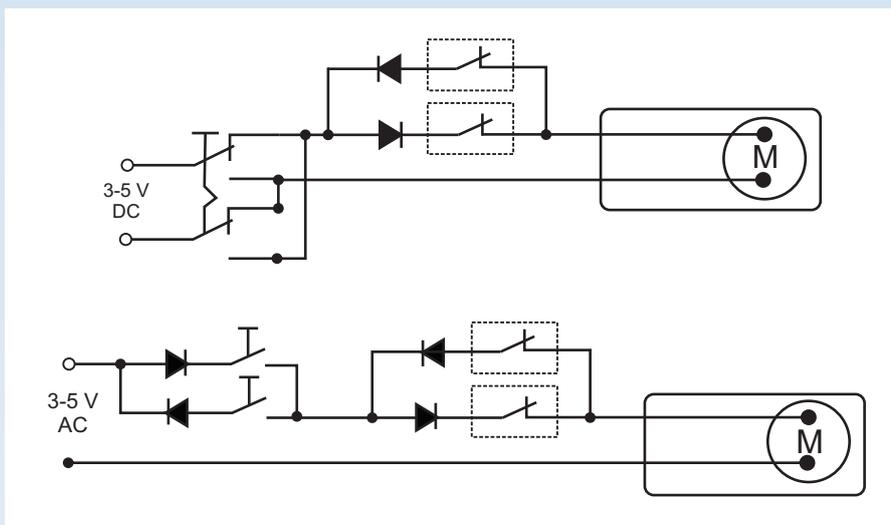
Tipp: Der mittlere Anschluss an einem dreipoligen Mikroschalter bleibt meistens frei, da Schließer. Eine Durchgangsmessung bringt Sicherheit.

Testlauf

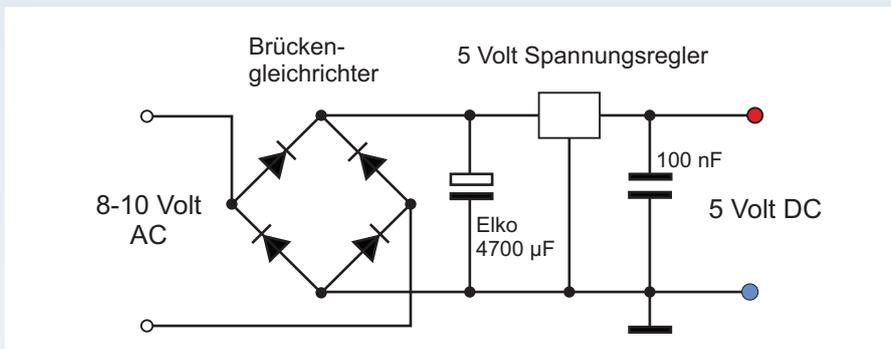
Mit einem 5-Volt-DC-Netzteil oder einer Batterie kann man mit einem Umschalter die Funktion testen. Überfährt der Servo die Endstellung, sind die beiden Dioden falsch herum angeschlossen und man muss die Anschlüsse an den Endschaltern tauschen.



Bei Gleichspannung wird Plus und Minus einfach mit einem Umschalter umgepolt.



Bei AC-Spannung wird die positive oder die negative Halbwelle durch zusätzliche Dioden zum Richtungswechsel verwendet. Zeichnungen: Dieter Etzold



Für die Spannungsversorgung können fertige 5-V-DC-Netzteile eingesetzt werden oder man baut ein kleines Netzteil für 5 bis 8 Volt selber. Die abgebildete Schaltung lässt sich auf einer Streifenrasterplatine aufbauen. Als Spannungsregler dient z.B. ein LM oder µA 7805.

Wenn dann alles funktioniert, sollte man Kabelfarben und Anschlusspunkte dokumentieren. Das vereinfacht die weitere serienmäßige Fertigung von Antrieben und auch die mögliche Fehlersuche, falls sich mal ein Fehler einschleicht.

Letztendlich werden die hier vorgestellten selbstgebauten Antriebe genauso wie alle Motorantriebe der einschlägigen Hersteller angesteuert. Allerdings beträgt die Versorgungsspannung nicht 12 bis 15 Volt sondern lediglich maximal 5 Volt.

Nun muss noch die Weichenzunge bewegt werden. Doch bevor der Stellhebel montiert wird, ist noch das Loch für den 3-mm-Haltezapfen zu bohren und dieser einzukleben. Er bildet den Drehpunkt des Stellhebels. Nun kann in die Stirnseite des Stellhebels ein Loch von 0,5 bis 0,8 mm gebohrt werden, das auch durch den Haltezapfen geht. Die Bohrung dient der Aufnahme des Federsteldrahts. Diesen Stelldraht kann man durch eine zweite Bohrung auf dem Rücken des Hebels mithilfe einer kleinen Schraube zusätzlich sichern.

Der Exzenter wird in die Mitte gefahren und der Stellhebel mit dem Langloch über die Schraube im Exzenter gesteckt. Die 3-mm-Kunststoffachse hält den Hebel im Trägermodul, der bis nach der Montage mit einem Ringgummi gesichert wird. Ist der Antrieb eingebaut, kann der Stellhebel nicht mehr herausrutschen. Federstahldrähte sind 0,5 bis 0,8 mm stark, 100 cm lang und im Modellbaubedarf erhältlich.

Fast geschafft

Sollen das Herzstück oder andere Funktionen geschaltet werden, befestigt man rechts oder links neben dem Stellhebel weitere Mikroschalter und positioniert diese so, dass sie korrekt betätigt werden – fertig! Hat man den ersten Antrieb geschafft, kann man in Serie gehen, da nun jeder Handgriff sitzt und man nicht lange überlegen muss.

Der Einbau unter die Weiche

Den Stellhebel so einstellen, dass der Stelldraht senkrecht und mittig nach oben zeigt. Den Antrieb von unten durch ein Langloch in der Grundplatte und durch die Stellschwelle der Weiche schieben. Den Antrieb so positionieren, dass das Zungenpaar mittig, also mit

gleichem Abstand zur rechten und linken Backenschiene liegt. Der Antrieb muss dann in dieser Position unter der Anlagenplatte befestigt werden.

Für den nächsten Test fährt man den Motor elektrisch in die Endstellungen. Drückt der Stellhebel die Zungen zu sehr an die Backenschiene oder blockiert sogar, kann man einen dünneren Stelldraht verwenden. Alternativ kann man durch Unterlegen von Holzplatten den Abstand zwischen Antrieb und Trasse vergrößern. So wird der Draht länger und damit flexibler und der effektive Stellweg kürzer. Auch die Endschalter könnten neu positioniert werden. Mit den hier gesammelten Erfahrungen gehen die anderen Antriebe sehr schnell von der Hand.

Die Ansteuerung

Wie schon erwähnt, kann bei Gleichspannung ein Kippschalter mit „2 x Um“ verwendet werden, mit dem die Gleichspannung umgepolt wird. Bei Wechselspannung können Drucktaster zum Einsatz kommen, die zusammen mit zwei zusätzlichen Dioden die positive oder negative Halbwelle zum Richtungswechsel verwenden. Der entsprechende Taster muss allerdings so lange gehalten werden, bis die Endstellung des Antriebes erreicht ist.

Es geht aber auch mit Relais. Ich selber verwende dafür einfache Relais mit Selbsthaltung für ein bis zwei Sekunden. Auch Motorumschaltrelais von Conrad können dazu verwendet werden.

Diese Motorumschaltrelais haben einen getrennten Motorstromkreis und zwei getrennte Schaltrelais. Mit dem Schalten der Relais über eine Diodenmatrix lassen sich komplette Weichenstraßen legen.

Ich verwende zwischen Netzteil und Schalter zusätzlich eine Drehzahlsteuerung von Conrad Electronic aus dem Modellbaubereich. Diese wird mit 9 Volt Gleichspannung gespeist und sorgt mit Impulsweitensteuerung für die richtige Kraft, auch bei kleinen Drehzahlen der Motoren. Es ist möglich, diese Schaltung gleichzeitig für mehrere Motormodule zu verwenden.

Mit den beschriebenen Arbeiten ist der Motorteil abgeschlossen und wir haben ein Antriebsmodul für viele verschiedene Bewegungsabläufe. Mit ihm können mechanische Signale genauso geschaltet werden wie Tore, Weichen, Kräne und vieles andere mehr. Die Be-

Mit einem Kunststoffwinkel lässt sich das Trägermodul um 90° gedreht montieren, um Signale stellen zu können. Zwei Mikroschalter dienen der Endabschaltung und der dritte zum Stromloschalten des Signalhalteabschnitts.

Fotos: gp



wegung des Motormoduls muss nur mit verschiedenen Übersetzungen und Umlenkungen weitergegeben werden.

Eine alternative Verwendung

Im MIBA-Messeheft 2012 auf Seite 54 fand ich einen Bericht über den Hersteller HOfine. Hier wird ein bei der Fremo gerne verwendetes Stellmodell beschrieben, das mit Stellstangen vom Modulrand per Hand bedient wird. Diese Mechanik hatte ich bei einem Fremotreffen gesehen und war sehr angegan, da hier auch die Bewegung der Weichenlaternen funktioniert.

Sofort hatte ich die Idee, meinen Servoantrieb, bzw. eine abgewandelte Form mit der Stellmechanik von HOfine zu verbinden. Ich habe mir zwei Antriebe bestellt und siehe da, es funktioniert.

Zum Schluss

Wer doch eine fertige Steuerelektronik verwenden möchte, kann den beschriebenen Servoträger ebenfalls verwenden. Allerdings kann man dann auf Endabschaltung, Lötleiste und Dioden verzichten. Durch die Exzenterstellung und die damit verbundene Hebelwirkung kann der Servo nicht zurückgedrückt werden, sodass das Brummen durch das stete Nachregeln ausbleibt.

Der elektrische Umbau im Servo entfällt und der Servo wird mit der origi-

nalen dreiadrigen Leitung angeschlossen. Die beiden Schalter, die sonst für die Endabschaltung verwendet werden, können nun andere Schaltaufgaben übernehmen. Ein bis zwei Schalter werden so eingespart.

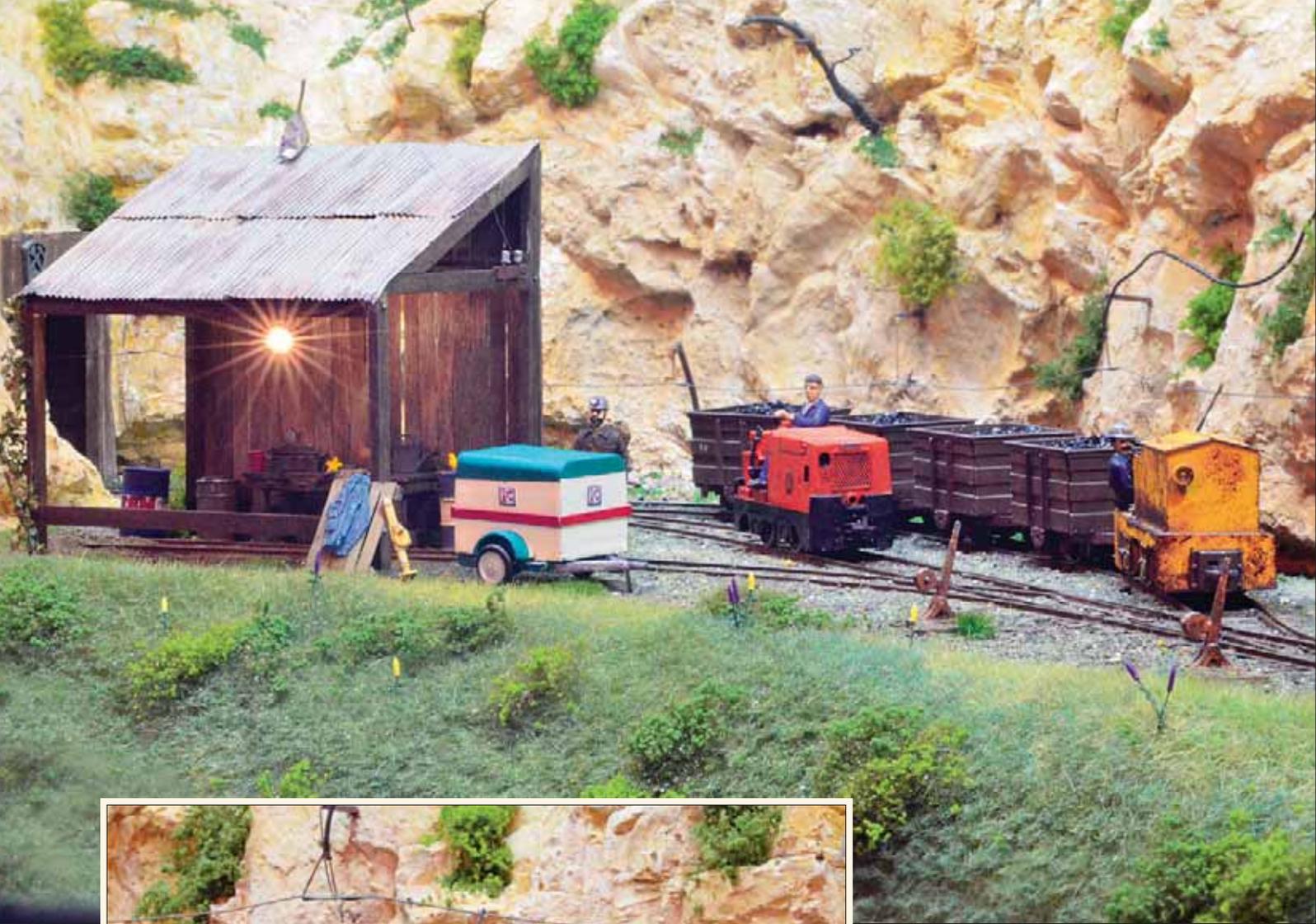
Das Getriebe einiger Servos hört man, egal ob mit oder ohne Elektronik. Jedoch sind die Geräusche der Servos viel leiser als bei manchen Motorantrieben der Serienhersteller.

Ein Modellbahner hat mir geschrieben, dass der Bauaufwand ein Rückschritt in die Steinzeit sei. Wer sich diesen Selbstbau antut, hätte noch nichts vom digitalen Zeitalter gehört.

Ich finde, das Gegenteil ist der Fall. Selbstbau macht Spaß und spart Geld. Wenn man sieht, wie viele zusätzliche Bauteile auch bei digitalen Schaltungen verwendet werden müssen und wie schnell sich die Geldbörse leert, dann ist eine Kombination aus Mechanik, Elektronik und Digitaltechnik eine sinnvolle Möglichkeit.

Außerdem möchte ich mit dieser Bastel- und Bauanleitung nur meine Lösung zum Einsatz von Servos aufzeigen. Sie können auf vielfältige Weise verändert und auf andere Bedürfnisse umgebaut werden.

Die Bohrschablonen, eine Materialliste und die Basismaße stelle ich auf meiner Homepage (www.de-modellbahnthemen.de) gern zur Verfügung. Nun viel Spaß beim Ausprobieren und Nachbauen. *Dieter Etzold*



Dieses Foto zeigt, mit Ausnahme des kleinen Schachtgebäudes auf dem rechten Teil des Dioramas, fast schon die gesamte oberirdische Feldbahnanlage. Hinter dem Unterstellschuppen gähnt die dunkle Schachttöffnung.

Links: Abenteuerlicher geht's nicht! Mithilfe eines stabilen Drahtstücks greift der Kleinlokomotivbediener die erforderliche Fahrspannung von einer Oberleitung ab, die an primitiven Trägern an der Felswand hängt.

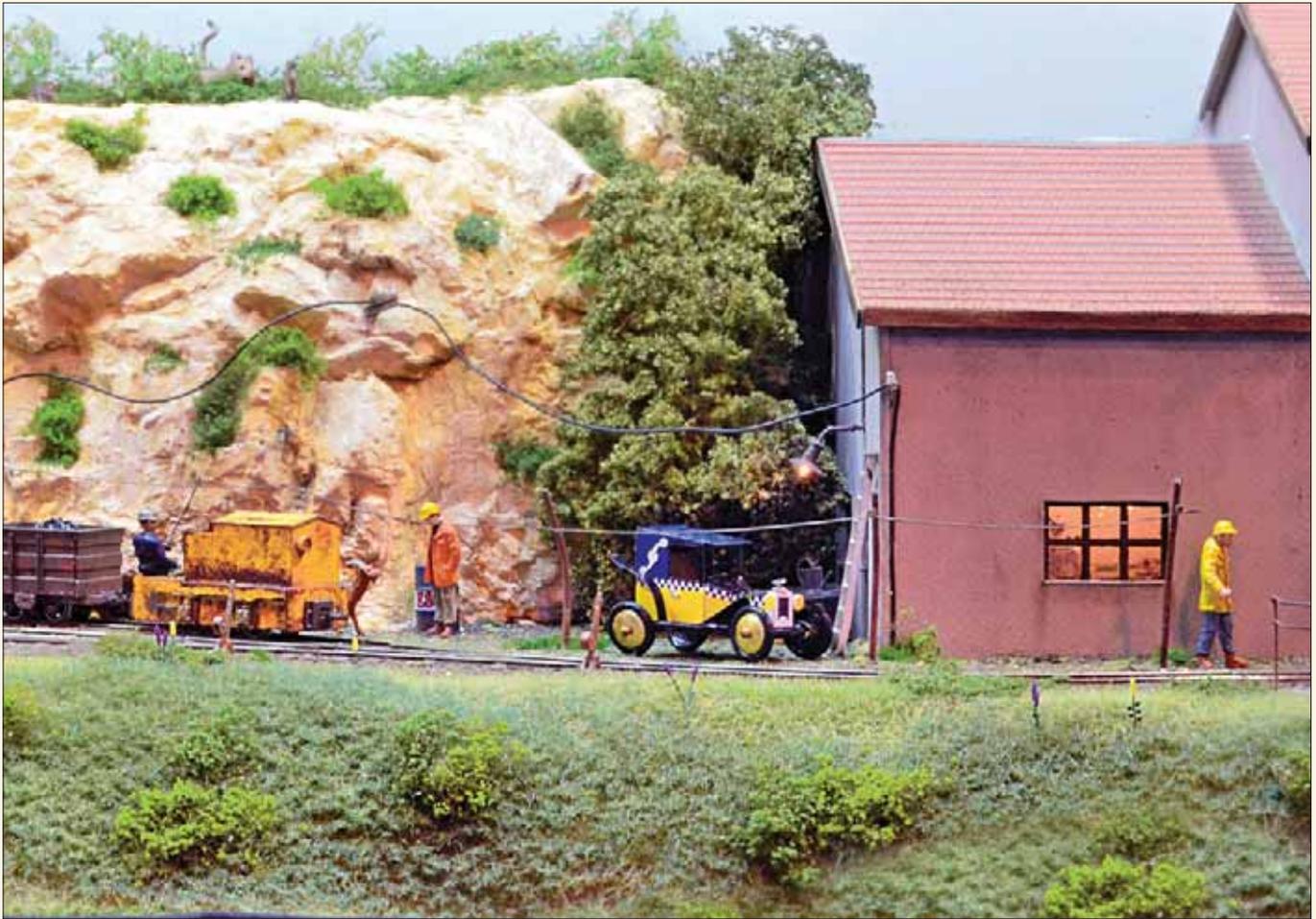
Albanische Elektrofeldbahn in Baugröße 0e

Inspiration: Youtube

Jeder, der nach originellen Vorbildern für ein Modellbahnprojekt sucht, weiß die Segnungen des Internets als Ideenspender zu schätzen. Manchmal genügt ein schräger Film auf Youtube, und das Motiv ist gefunden. So etwa erlebte es Matthieu Jacquemart, der seine Feldbahnanlage dem abenteuerlichen Betrieb einer albanischen Grubenbahn nachempfand – und mit seinem nicht alltäglichen Diorama schlagartig international bekannt wurde.

Zugegeben – etwas Derartiges gibt es selten zu sehen: Gruben- und Feldbahnlokomotiven mit elektrischen Antrieben, die ihre Fahrspannung aus einer Oberleitung beziehen, die nichts weiter ist als eine primitiv an Holzmasten neben dem Gleis und an einer Felswand aufgehängte Freileitung. Um von diesem Provisorium Spannung abzugreifen (im wahrsten Sinne dieses Wortes), hält der Kleinlokomotivbediener lediglich einen einigermaßen stabilen Metalldraht an die Oberleitung.

Damit er nicht selbst unter Spannung gerät (was ihm übel bekommen könnte), trägt der Lokführer Lederhandschuhe, mit denen er an seinem merk-

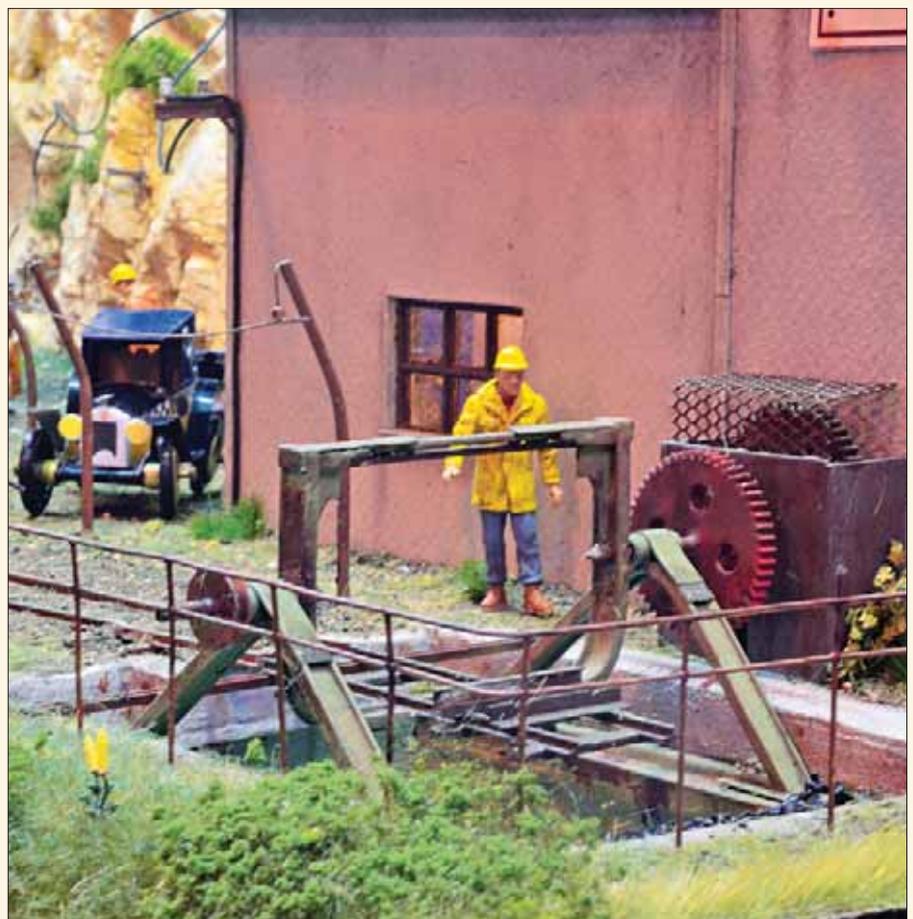


Der rechte Teil des nur etwa einen Quadratmeter kleinen Dioramas. Trotz der schon etwas ausgefahren wirkenden Feldbahn (mit Ausweichgleis) überzeugte die Oe-Anlage mit einem stets störungsfreien Fahrbetrieb.

Die kleine, durch ihre überschaubare, leicht angerostete Konstruktion sehr realistisch wirkende Entladeanlage erwies sich während des Modellbetriebs als absolut zuverlässig. Man beachte auch hier die Fahrleitung!

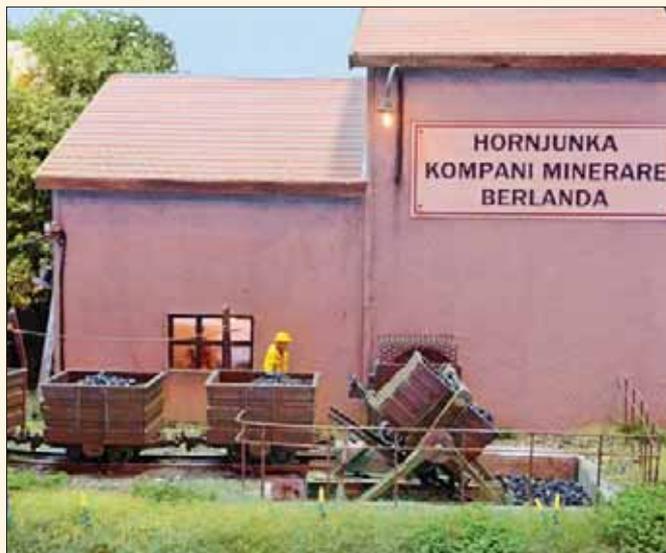
würdigen Stromabnehmer ein eher schlecht als recht isoliertes Griffstück umfasst. Soll die Lok keine Spannung mehr erhalten, zieht der Mann seinen Schleifdraht von der Fahrleitung ab, und die Maschine steht! Dass die Beschaffenheit der wenigen Weichen und aller sonstigen Gleisanlagen ebenso abenteuerlich wie feldbahntypisch erscheint, versteht sich fast von selbst.

Die Wahl der Baugröße, so berichtet der Erbauer Matthieu Jacquemart, sei ihm leicht gefallen, denn nur in Oe ließ sich seiner Meinung nach das Szenario glaubhaft nachbilden; kleinere Baugrößen hätten den von ihm beabsichtigten Effekt sicherlich nicht bewirkt.





Nachdem die Lok auf den Feldbahngleisen an das andere Zugende umgesetzt hat, schiebt sie die Loren vorsichtig zur Entladeanlage.



Wie von Geisterhand bewegt, wird Lore um Lore abgekippt. Die Schublade, die sich unterhalb der Entladung füllt, sieht man nicht.

Die aus Kleinserienmodellen abgeleiteten Grubenloks wurden patiniert. Außer einem Bediener mit Stromabnehmerdraht erhielten sie eine „Blitzelektronik“. Gefahren wird digital mit Handreglern wie der Lokmaus 2. Ihr Funktionsumfang gestattet u.a. das gesteuerte „Funkenschlagen“. Der Lorenkipper wird von der Rückseite des Dioramas aus manuell bewegt. Der Verzicht auf einen motorischen Antrieb war aus Sicht des Erbauers gleichbedeutend mit dem „Verlust“ einer Störquelle. Die Ausführung der Kupplungen sichert schnelles An- und Abkuppeln, aber auch stabile Lorenzug-Verbände. Nach dem Abkippen landet die Kohle

in einer Schublade, die anschließend in ein Vorratsgefäß „im Stollen“ entleert wird. Kommen dort wieder die leeren Loren an, sind sie mithilfe eines Messlöffels neu zu beladen – eine zwar einfache, doch faszinierende Lösung.

Gebäude und Werkstattshuppen entstanden aus Holzleisten und Furnier- beziehungsweise Sperrholz. Dass es sich bei diesen Baulichkeiten nicht um exakte Nachbauten handeln kann, versteht sich mit Blick auf die Youtube-Vorlage von selbst. Aus der Sicht des Erbauers genügt es, wenn sich der Wiedererkennungseffekt einstellt, dass es etwa so in Albanien abgelaufen sein könnte. Lasuren und Acrylpasten taten

das Ihrige, um das Bergwerk stark verwittert und glaubhaft echt in Szene zu setzen. Das erkannten die Juroren von Ontrax in Utrecht an, als sie das Betriebsdiorama und seinen Erbauer Matthieu Jacquemart im Jahre 2012 auf das Siegereppchen hoben.

Michael U. Kratzsch-Leichsenring

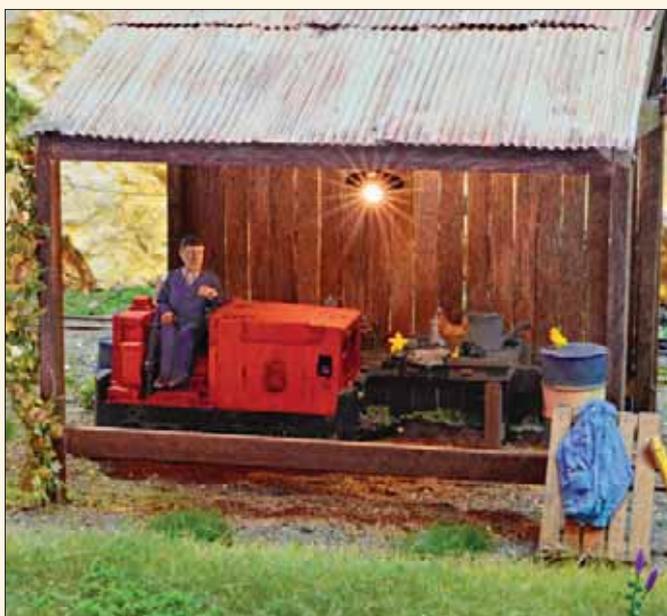


Hier finden Sie Zugang zu dem berühmten Youtube-Film über „Bergbau in Albanien“.

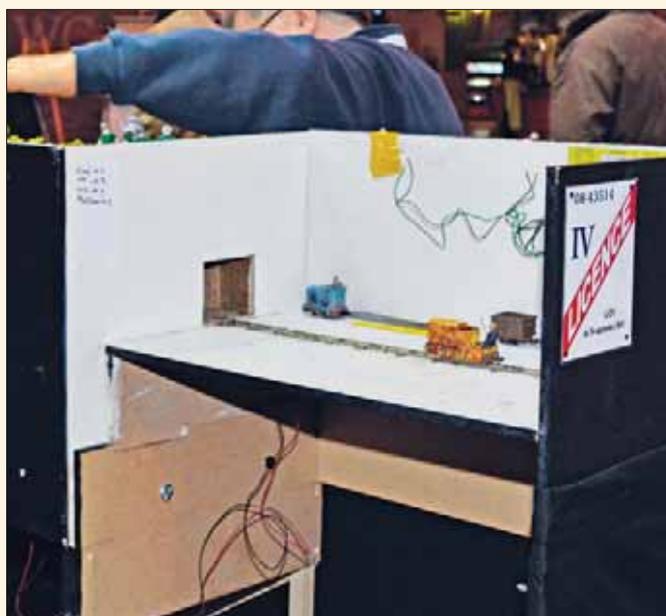


Zum Film siehe auch <http://www.youtube.com/watch%3Fv%3DOVi8y789ohA>.

In dem kleinen, immerhin elektrisch beleuchteten Unterstellshuppen können auch einfache Reparaturen ausgeführt werden.

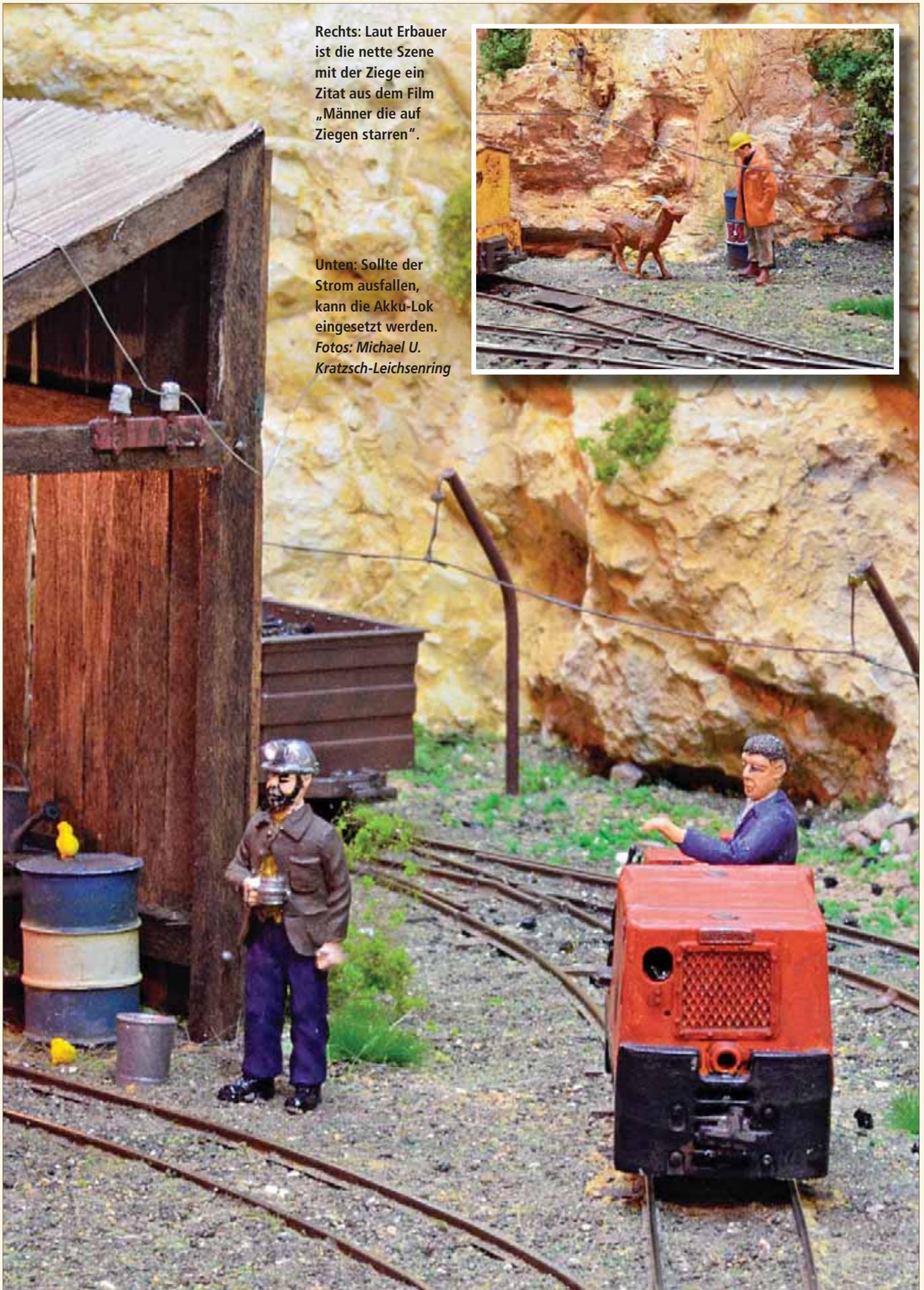


Recht überschaubar sieht der „Abstellbahnhof“ alias „Bergwerksstollen“ aus, in dem die leeren Kipploren eine neue Ladung erhalten.



Rechts: Laut Erbauer ist die nette Szene mit der Ziege ein Zitat aus dem Film „Männer die auf Ziegen starren“.

Unten: Sollte der Strom ausfallen, kann die Akku-Lok eingesetzt werden.
Fotos: Michael U. Kratzsch-Leichsenring



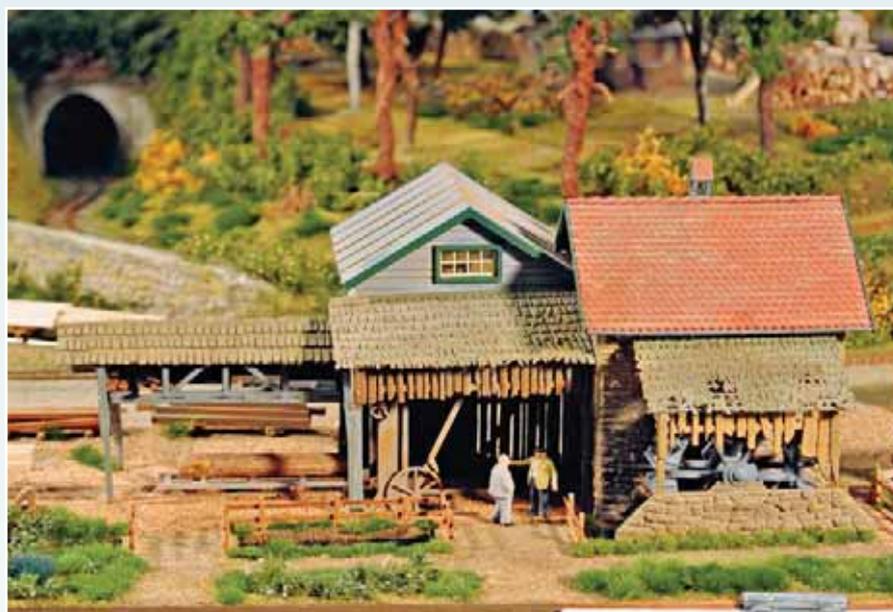
Holztransport mit der Egger-Bahn in H0e

Kleiner geht's immer



Eine Modellbahnanlage mit Feldbahnthema hat durchaus ihre Reize. Schmale Spur und enge Radien erlauben auf relativ kleiner Fläche einen beschaulichen und auch interessanten Betrieb. Und der Aspekt des Modellbaus kommt auch nicht zu kurz, wie Helmut Brückner zu berichten weiß.

In den Ausgaben 7 und 8/2011 der MIBA habe ich unter dem Titel „Kleine Bahn ganz groß“ über den Bau einer kompakten Modellbahnanlage berichtet, zu der ich durch die „Wiedergeburt“ der ehemaligen Egger-Bahn inspiriert wurde und die sich überwiegend dem Thema Feldbahn und Kohletransport widmete. Der Bau dieser Anlage und ihr reibungsloser Betrieb hat meine Freude an der Egger-Bahn noch weiter gesteigert. Während bei der damaligen Anlage die Feldbahn noch mit einer normalspurigen Bahn und einer Lorenschleppbahn kombiniert wurde, stelle ich diesmal eine noch kleinere reine Feldbahnanlage vor, die sich dem Thema Holztransport zuwendet.



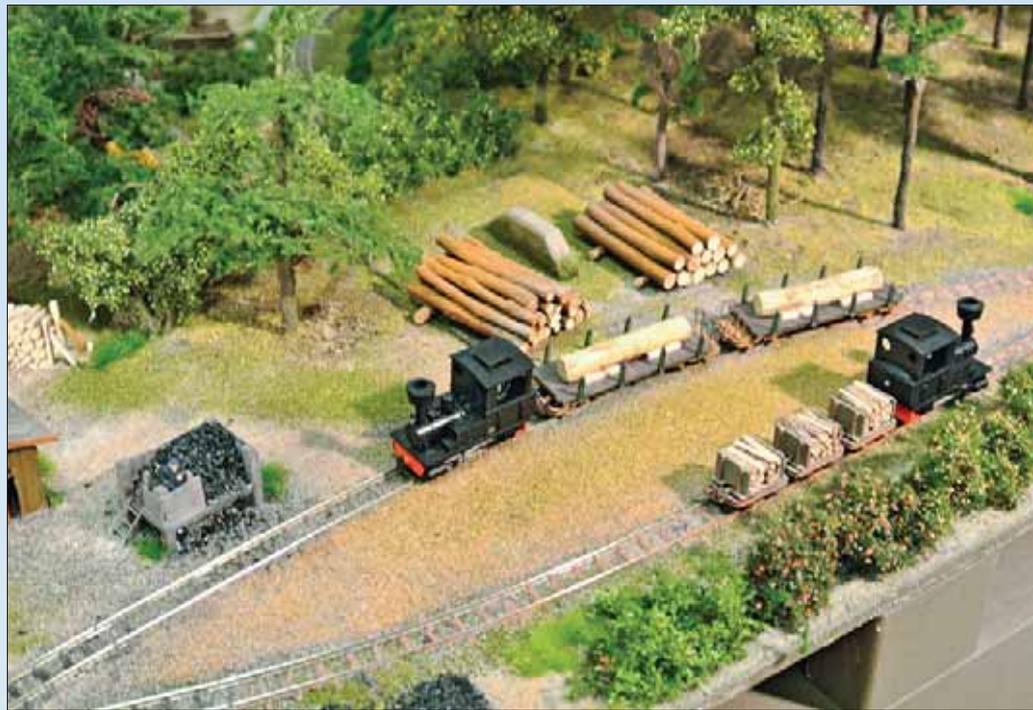
Gesamtkonzept

Mit nur etwas mehr als einem Quadratmeter erreicht meine Anlage im Maßstab H0 sicherlich die unterste Grenze. Ich hatte aber den Ehrgeiz, nachzuweisen, dass mithilfe eines durchdachten Gesamtkonzepts selbst auf einer so kleinen Grundfläche eine ansehnliche Modellbahn entstehen kann, die dauerhaft Freude bereitet.

Die Entscheidung für eine reine Feldbahnanlage erlaubt durchgängig besonders schmale Trassen und besonders enge Radien. Dies ist gerade bei beschränkten Platzverhältnissen ein beträchtlicher Vorteil. Es gibt aber auch einen offenkundigen Nachteil. Die meisten Feldbahnen eignen sich nämlich wegen ihres geringen Gewichts und ihrer einfachen Kupplungen, die kein ferngesteuertes Entkuppeln und schon gar kein Vorentkuppeln zulassen, nicht für spielintensiven Rangierbetrieb.

Dieser Nachteil kann, zumindest teilweise, durch eine möglichst ausgedehnte und abwechslungsreiche Streckenführung ausgeglichen werden. Bei einer derartig kleinen Grundfläche lässt sich dieses Ziel nach meiner Überzeugung nur durch eine verschlungene Ringstrecke auf mindestens zwei Ebenen erreichen. Die unvermeidlich damit verbundenen Überführungen und Steigungen sind für Feldbahnen aber untypisch. Deshalb kommt es darauf an, im Rahmen der Möglichkeiten die Überführungen zu tarnen und die Steigungen flach zu halten.

Die Überführungen lassen sich am besten durch Tunnel tarnen. Dadurch



Das Bild zeigt quasi die Rückseite der kompakten Anlage mit dem kleinen Kreuzungsbahnhof. Nur hier können die beiden Züge einander kreuzen. Fotos: Helmut Brückner

werden direkte Überführungen in Form von Brücken vermieden. Außerdem wird eine gewisse Weite vorgetäuscht. Darüber hinaus kann man mit Tunneln auch den beliebten Überraschungseffekt nutzen, den Betrachter zumindest vorübergehend über die tatsächliche Streckenführung im Unklaren zu lassen. Dabei muss allerdings großzügig darüber hinweg gesehen werden, dass Tunnel bei Feldbahnen zwar hin und wieder vorkommen, aber doch eher zu den Ausnahmen zählen.

Wegen der kleinen Gesamtfläche können die Steigungen nicht beliebig

gestreckt werden. Um sie erträglich zu halten, müssen die Überführungshöhen so gering wie möglich gewählt werden. 6 cm stellen das absolute Minimum dar. Damit man dennoch im Bedarfsfall in den „Untergrund“ eingreifen kann, habe ich die besonders schwer zugängliche Stelle im Bereich der Kreuzung mit einem herausnehmbaren Geländeteil abgedeckt.

Weil Gleisfiguren mit Weichen und Kreuzungen vor allem bei Feldbahnen grundsätzlich ein betriebliches Risiko darstellen, kamen insgesamt nur vier Weichen zum Einsatz. Die Einplanung einer Kreuzung, die zu den besonders kritischen Gleisstücken zählt, wurde bewusst in Kauf genommen, da nur mit ihrer Hilfe der zuvor erwähnte Überraschungseffekt bezüglich der Streckenführung zu erreichen war.

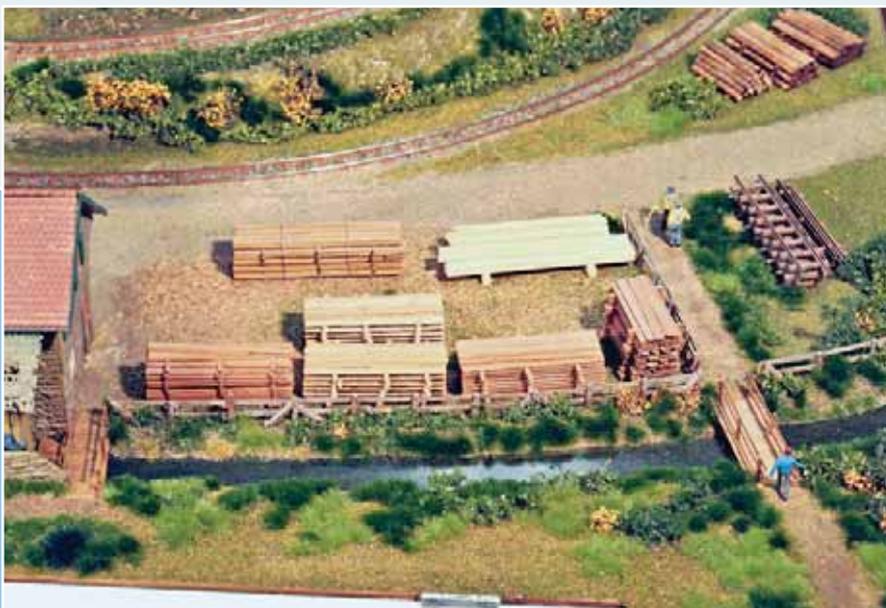


Bild linke Seite unten: Die kleine Sägemühle entstammt dem Faller-Sortiment, ist mit allerlei Details ergänzt und hat mit matten Farben ein realistisches Aussehen bekommen.

Zwischen dem Mühlbach und der Feldbahnstrecke wird das geschnittene Holz unter freiem Himmel gelagert. Ein überdachter Lagerplatz ist im Gespräch, scheiterte aber bisher am nötigen Kleingeld.



Der Bockkran mit seinem hölzernen Gestell passt gut in das Umfeld des Sägewerks.

Unterbau und Gelände

Die Anlage wurde auf einen geschweißten Stahlrohrrahmen gesetzt. Trotz für den Transport abnehmbarer Tischbeine besitzt die Konstruktion eine enorme Stabilität. Zudem kann man bequem vor der Anlage Platz nehmen, um im Sitzen den Betrieb zu genießen und hat außerdem noch eine Menge Platz.

Gelände

Das Geländere relief wurde grob vorgeformt (über Spanten gezogenes Drahtgitter) mit Spachtelmasse verstrichen, farblich behandelt und schließlich mit Streumaterial von Woodland abgestreut. Mithilfe der Silikonformen von Spörle entstanden die Stützmauern aus Gips, die noch farblich behandelt wur-

den. Die Tunnelportale stammen aus dem Spur-N-Programm von Fallner.

Bewuchs

Wie mittlerweile mehrfach berichtet, stelle ich meinen Baum- und Buschbestand selber her. Das Baumgerüst besteht aus grünem Blumendraht. Die einzelnen Drähte werden zunächst zu einem Stamm verdrillt, anschließend zu einem Astwerk gebogen und abschließend auf die richtige Länge gebracht. Bei Nadelbäumen wird der Stamm mit feingemahlten Tannennadeln, bei Laubbäumen mit Streumaterial von Woodland abgestreut. Für die abschließende Benadelung bzw. Belaubung verwende ich Material der Firma Silhouette. Die Belaubung nutze ich auch zur Darstellung von Bodendeckern und niedrigen Büschen.

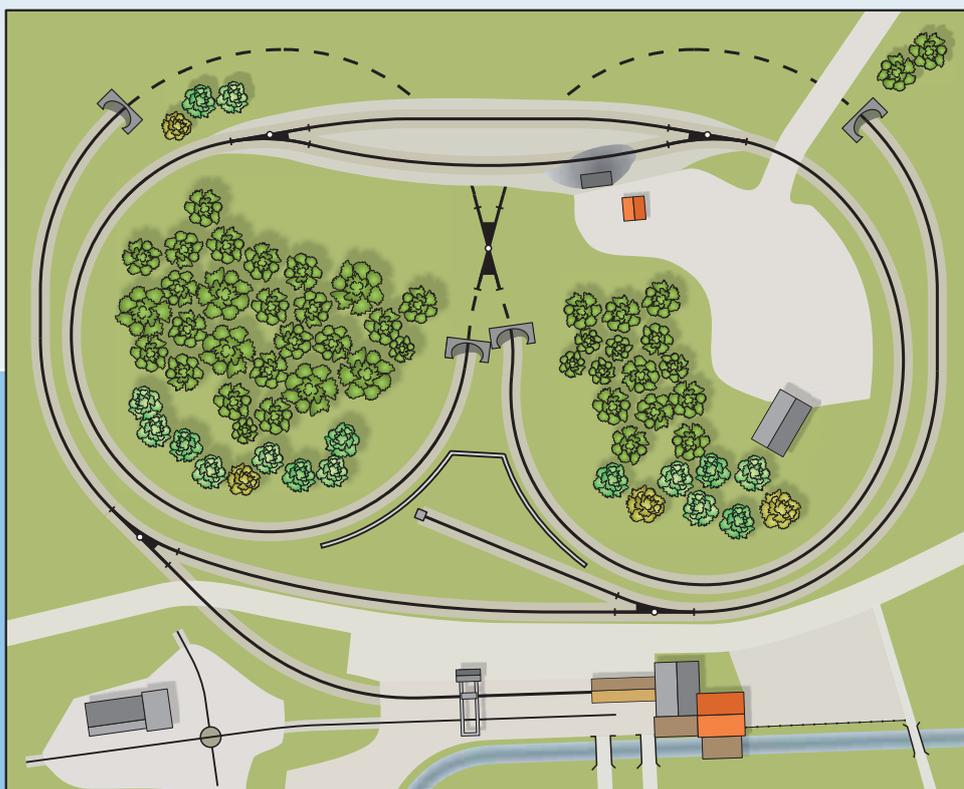


Bild rechte Seite innen: Frisch zugeschnitten soll das Holz von den Loren abgeladen und auf dem überdachten Lagerplatz bis zur Abholung gelagert werden.

Bild rechte Seite außen: Über die kleine Waggondrehscheibe werden die Transportloren auf dem Lagerplatz verteilt.

Baugröße: H0; Spurweite: 9 mm (H0e)
Maßstab: 1:10; Größe: 127 x 104 cm
Gleisplan nach Vorlage: gp



Hinter den beiden Tunnelportalen kreuzen sich die Strecken, um eine interessante Streckenführung zu bekommen.

Bebauung

Gerade bei begrenzten Platzverhältnissen kommt es darauf an, eine Überfrachtung der Anlage zu vermeiden. Dies trifft besonders auf die Ausstattung mit Gebäuden und bahntypischen Einrichtungen zu. In dieser Einschränkung liegt aber auch der Reiz, ausschließlich handverlesene „Lieblinge“ auszuwählen. Alle Modelle wurden farblich behandelt und mit Alterungsspuren versehen. Die wenigen verwendeten Gebäude und bahntypischen Einrichtungen sind schnell aufgelistet.

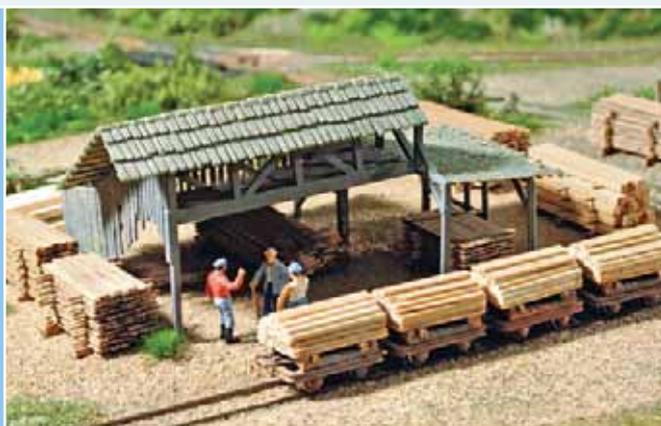
Von Faller stammen das Holzlager (Art.-Nr. 130288), das Streckenhäuschen (Art.-Nr. 120211) und die sich über Jahrzehnte im Programm haltende und ihrer Katalogbezeichnung alle Ehre machende romantische Sägemühle (Art.-Nr. B-230).

Auch die MIBA konnte sich dem Charme des Sägemühlen-Modells nicht entziehen und hat anlässlich der Nürnberger Spielwarenmesse im Messeheft 1960 auf Seite 125 in der damals typischen Diktion festgestellt: Die „Romantische Sägemühle“ (tatsächliche Katalogbezeichnung) ist für die Romantiker unter uns ein Leckerbissen der besonderen Art und es wäre zu hoffen, dass auch die große Käufermasse Gefallen daran findet, ansonsten die Firma Faller vielleicht die Lust zu weiteren ähnlichen Neuschöpfungen verliert. Unsere geblitzten Messeschnappschüsse vermögen all die Feinheiten nicht zu bringen, die diese Nachbildung eines echten Prototyps auszeichnen. Die elektromagnetisch betriebene Gattersäge erzeugt übrigens täuschend echte Geräusche, wie sich auch das Wasserrad (per Motorantrieb) dreht.“

Das Modell des Sägewerks hat offensichtlich nicht nur mich angesprochen, da es nahezu unverändert von 1960 bis 2006 im Faller-Programm zu finden war und damit zu den langlebigsten Modellen zählt. Außerdem fand von Vollmer die Bauhütte (Art.-Nr. 5728) und der Überladekran von Faller Verwendung. Damit ist die übersichtliche Bebauung abgeschlossen.

Steuerung

Die Steuerung erfolgt analog, da die kleinen Egger-Bahn-Lokomotiven keinen ausreichenden Platz für den Einbau eines Digital-Decoders bieten. Der Nachteil hält sich aber in engen Grenzen. Zum einen weisen die Fahrzeuge auch ohne Decoder exzellente Fahreigenschaften auf, zum anderen erlaubt das Gleisbild ohnehin keinen gleichzei-



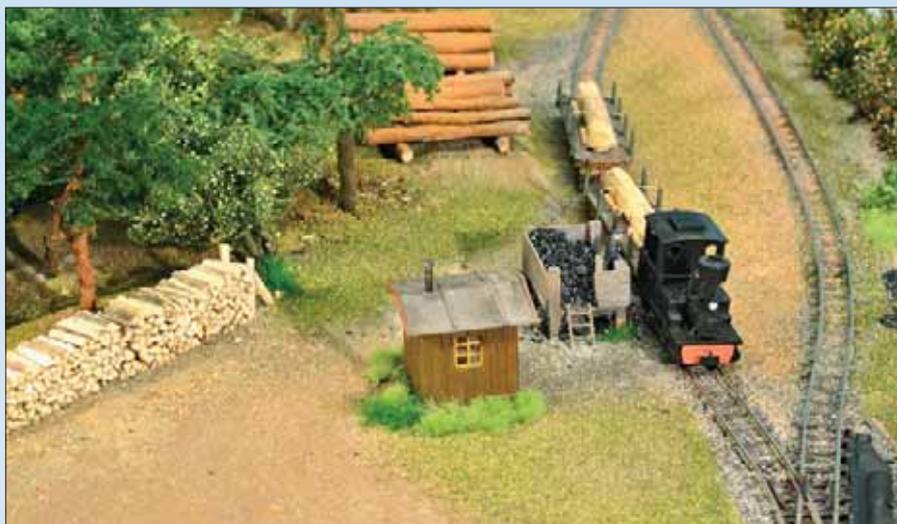
tigen Einsatz mehrerer Züge. Außerdem lässt sich ein bescheidener Mehrzugbetrieb auch durch die gezielte Anordnung von isolierten Halteabschnitten erreichen. Vor allem aber kommen digitale Vorteile wie Sound oder konstante Beleuchtung nicht zum Tragen, da die Egger-Bahn-Lokomotiven weder als Soundversion erhältlich sind noch über eine funktionsfähige Stirnbeleuchtung verfügen.

Der manuelle Mehrzugbetrieb wurde mit einfachen Mitteln, aber dennoch komfortabel realisiert. Zusammen mit dem Schalten der entsprechenden Weichen werden beide Ausweichleise, beide Stumpfgleise, das Streckengleis zwischen den Stumpfgleisen und das Inselgleis mit Strom versorgt bzw. stromlos geschaltet. Dadurch wird jeweils nur ein Zug zur Fahrt freigegeben.

Während der Fahrregler auf einem rollfähigen Tisch unterhalb der Anlage steht und damit platzsparend und gut zugänglich untergebracht ist, wurden die Schalter für Weichen und isolierte Gleisabschnitte sowie Elektroartikel auf einem kleinen Pult angeordnet, das an der Vorderkante der Anlage befestigt ist.

Gleise

Das verwendete Roco-Feldbahngleis besteht ausschließlich aus den drei Komponenten flexibles Feldbahngleis, Feldbahnweiche links und Feldbahnweiche rechts. Eine Kombination mit anderen Gleisen verbietet sich im sichtbaren Bereich, da nur diese drei Komponenten die feldbahnmäßig unregelmäßige Schwellenlage aufweisen. Die Feldbahnweichen besitzen den feldbahntypischen engen Radius und eine Endabschaltung der elektromagnetischen Antriebe, aber keine polarisierbaren Herzstücke. Dieser Nachteil



Die Kohlevorräte der Feldbahnloks werden im oberen Bahnhof ergänzt.

spielt jedoch praktisch keine Rolle, da die Egger-Bahn-Lokomotiven dank ihrer sehr wirkungsvollen Schwungmassen keinerlei Probleme mit kurzen stromlosen Abschnitten haben.

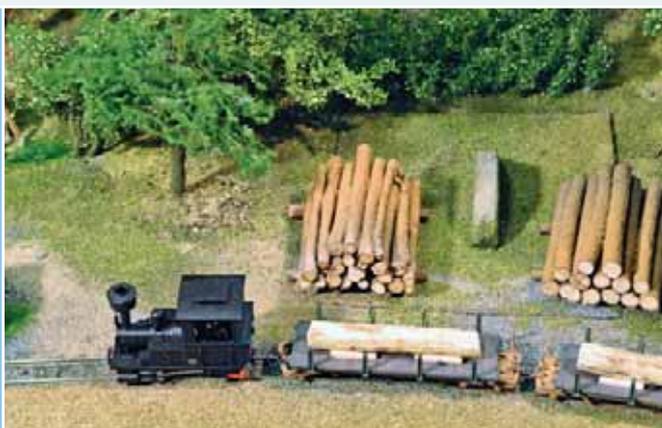
Kreuzungen hingegen stellen bei Lokomotiven mit nur zwei Achsen und kurzem Achsabstand eine besondere Herausforderung dar. Vor allem wenn der Achsabstand in etwa dem Abstand der Herzstücke entspricht, ist die sichere Stromabnahme gefährdet. Dies zeigte sich besonders bei meinem ersten Versuch mit der 30-Grad-Kreuzung aus dem Roco-N-Programm, die allseitig elektrisch isoliert ist und deshalb sowohl an den Innenschienen (spitzer Winkel) als auch an den Außenschienen (stumpfer Winkel) Herzstücke aus Kunststoff besitzt. Selbst die Egger-Bahn-Lokomotiven stießen hier an ihre Grenzen. Die 30-Grad-Kreuzung von Minitrix ist dagegen nur einseitig elektrisch isoliert und besitzt deshalb nur an den Innenschienen Herzstücke aus Kunststoff. Damit ist sie grundsätzlich betriebssicherer. Da die Kreuzung jedoch für den gängigen Anwendungsfall

konstruiert ist, sind die Innenschienen elektrisch isoliert. Dies führte bei der von mir gewählten Anordnung jedoch zu einem dauerhaften Kurzschluss, da dort die Außenschienen elektrisch isoliert sein müssen. Mit geduldiger Beratung und tatkräftiger Hilfe der Firma Mondial habe ich deshalb die Isolierung der Weiche so geändert, dass sie meinem Anwendungsfall entspricht. An dieser Stelle nochmals mein Dank für die vorbildliche Kundennähe.

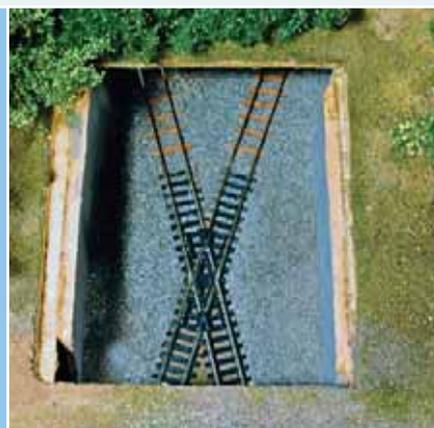
Fahrzeuge

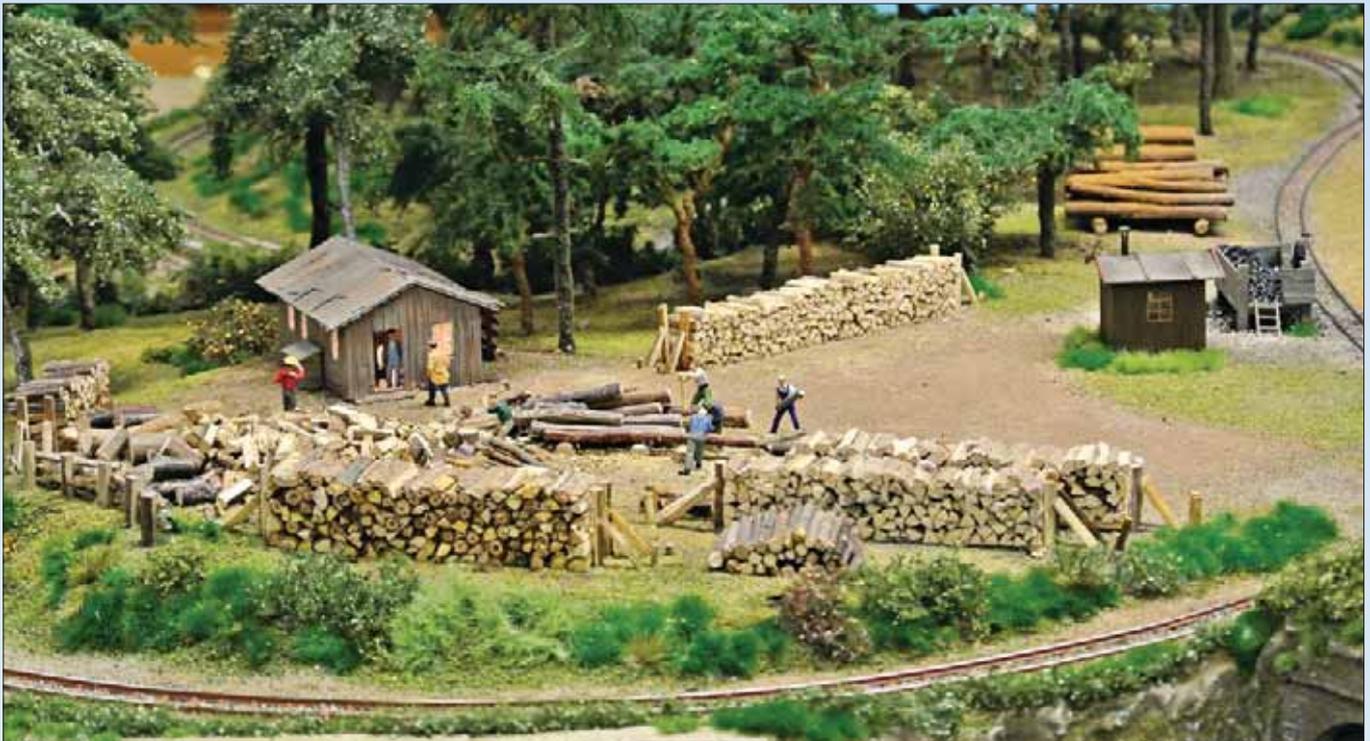
Als Triebfahrzeuge setze ich ausschließlich Egger-Bahn-Lokomotiven ein, und zwar nur diejenigen, die eindeutig dem Thema Feldbahn zuzuordnen und in Form und Farbe dem ehemaligen Programm nachempfunden sind. Das trifft für die Feldbahn-Diesellok in grüner und in silberner Farbgebung, die Feldbahn-Dampflok sowie die Bauzug-Diesellok zu.

Für den Wagenpark verwende ich die preiswerten Roco-Feldbahnloren, die ich durch themengerechte Beladung



Als Lagerplatz für Stammholz wurde die Klappe für den Zugriff zur 30°-Kreuzung getarnt. Auch wenn die Betriebssicherheit vielfach getestet wurde, kann trotzdem einmal eine Feldbahnlok stehenbleiben.





Bis in die Dämmerung hinein wird auf dem Holzlagerplatz gearbeitet. Bald ist Feierabend und man sammelt sich in der beleuchteten Hütte.

und farbliche Behandlung deutlich aufgewertet habe. Dem Thema entsprechend kommen überwiegend Drehschellen mit Stammholz, Stirnwandloren mit Grubenholz und Kastenloren mit Schnittholz zum Einsatz.

Durch die sinnvolle Anordnung von isolierten Halteabschnitten ist es möglich, auf den Streckengleisen abwechselnd maximal zwei Feldbahnzüge und einen Bauzug sowie auf dem Inselgleis einen weiteren Feldbahnzug zu betreiben.

Fazit

Es war mir ein Anliegen, nachzuweisen, dass auch auf einer kleinen Grundfläche eine interessante Modellbahnanlage entstehen kann. Noch wichtiger als bei großzügigen Platzverhältnissen kommt es dazu auf ein tragfähiges Gesamtkonzept an. Fehlende betriebliche Möglichkeiten müssen durch thematische Reduzierung, interessanten Streckenverlauf und liebevolle Landschaftsgestaltung ausgeglichen werden. Der

sich anbietenden Versuchung zu einer Überfrachtung sollte allerdings unbedingt widerstanden werden. Denn am Ende gilt auch hier der von mir so oft beschworene wichtigste Grundsatz für Modellbahner: Weniger ist mehr.

Auch wenn eine Modellbahnanlage mit viel Herzblut gebaut wurde, muss man sich manchmal von ihr trennen. Denn um Platz für ein neues Projekte zu schaffen, steht die Feldbahnanlage zum Verkauf.

Helmut Brückner





Wir suchen IHR TRAIN-SAFE Bild!

Senden Sie uns bis zum 16.06.2014 Ihr Bild ein.
Die schönsten Bilder werden in unserem neuen
Katalog veröffentlicht.

Nähere Informationen, Teilnahmebedingungen
und Upload-Bereich finden Sie unter:
www.train-safe.de

20 Jahre Train Safe®



HLS Berg GmbH & Co. KG
 Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg, Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40, Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41
 Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl, Schweiz - info@train-safe.ch
info@train-safe.de, <http://www.train-safe.de>

Kleine Ursache mit großer Wirkung

Kran-Desaster



Irgendwann kommt alles zum Vorschein. Selbst der ehrwürdige Metallkran von Märklin mit maximalem Spielwert auch für PC- und Internet-verwöhnte Kiddies von heute. Was tun, wenn sich nach dem korrekten Anschluss nichts rührt? Gerhard Peter hat sich des Krans angenommen.

Vor ein paar Wochen sprach mich ein Bekannter an: „Du arbeitest doch bei der MIBA?“ „Ja.“ „Da kennst du dich doch mit Eisenbahn aus?“ „Ja“, antwortete ich zwar kurz und trocken, jedoch in freundlichem Ton, denn mir war klar, was nun kam – zumindest prinzipiell. „Meine Enkel waren letztes zu Besuch und haben die alte Märklin-Bahn von meinem Sohn ausgegraben. Ruckzuck hatten sie die Gleise zusammengesteckt und die Züge drehten lustig ihre Runden. Als die Enkel dann noch den Kran entdeckten und feststellten, dass dieser fernbedienbar sei, waren die Jungs vollkommen aus dem Häuschen. Die Enttäuschung war jedoch riesig, als selbst nach vielem Probieren der Kran einfach nicht funktionieren wollte.“

„Mmmh, wird vielleicht nur eine Kleinigkeit sein“, versuchte ich das Problem ein wenig abzuschwächen. Die sehr robuste Technik konnte nämlich einiges vertragen. „Eine Ferndiagnose bringt's nicht und einen örtlichen Händler mit Sachkenntnis gibt es nicht. Ich schau mir mal das Teil an, damit deine Enkel mit dem coolen Kran ihre Freude haben können.“

Fehlersuche und Reparatur

Um der Sache auf den Grund zu gehen und die Fehlerbeschreibung nachvollziehen zu können, schloss ich den Kran erst einmal an das beiliegende Steuerpult an. Keiner der beiden Motore reagierte in irgendeiner Weise. Einzig der Hubmagnet ließ sich einschalten. Nun überprüfte ich mit einem Amperemeter, ob beim Schalten der Motore Strom fließt. Dieser floss in der Tat! Also blockierte etwas die Motore. Es lag nahe, dass das verharzte Öl in den Lagern die Anker festsetzte.



Das verharzte Öl lässt sich gut mit Brennspiritus lösen und von den Wellenenden abwaschen.

Die Wellenenden sind mit Spiritus vom verharzten Öl zu befreien. Auch der Kollektor kann vom Abrieb der Kohlen befreit werden.





Um den Kran von der Grundplatte lösen zu können, muss das Kabel für den Hubmagnet des Krans abgelötet werden. *Fotos: Gerhard Peter*



Nach Abschrauben des Motorschildes lässt sich der Anker herausziehen. Wegen des verklebten Wellenlagers geht das etwas schwer.

Um den Grund der Blockierung zu finden und zu beseitigen, mussten Grundplatte und Kran getrennt werden, um an die Motoren zu kommen. Danach löste ich die Schrauben der beiden Motorschilde und versuchte diese abzuziehen. Das ging nur mühsam, bewies es doch, dass die Vermutung mit dem verharzten Öl in den Lagern zutrifft. Auch das Herausziehen des Ankers erforderte ein wenig Kraft, denn die Welle schien wie festgeklebt.

Zum Lösen des verharzten Öls kam Brennspiritus zum Einsatz. Mit einem harten Pinsel reinigte ich zuerst die Wellenenden der Rotoren und mit einem Wattestäbchen noch die Kollektoren. Das Auswaschen der Lager gestaltete sich etwas schwieriger. Dazu verdrillte ich Küchenpapier, tauchte es in Spiritus und führte es in die Lagerbohrung. Mit ein wenig Einweichzeit und

Bewegen des Reinigungsstopfens löste sich der Schmutz und ließ sich entfernen. Den Vorgang habe ich ein paarmal durchgeführt, um das Lager so sauber wie möglich zu bekommen.

Probeweise eingesetzt ließen sich die Rotoren wieder leicht in den Lagern bewegen. Da sich Ballistol-Öl zum Ölen von Modellloks bewährt hat, kam es auch beim Kran zum Einsatz. Mit einer aufgebogenen Büroklammer beförderte ich nur kleine Tropfen Öl in die Lager, denn diese durften nicht im Öl schwimmen. Auch die sonstigen Lager, Zahnräder und Schnecken bekamen von dem Schmiermittel ein wenig ab. Denn es sollte ja alles sprichwörtlich reibungslos funktionieren.

Zum Schluss wurden die Motorschilde wieder aufgeschraubt sowie Kohlen und Bürsten eingesetzt. Letztere sollte man durch neue ersetzen, wenn diese

zu stark abgenutzt sind. Vor der endgültigen Montage folgte noch der Funktionstest. Auf Antrieb drehten die Motoren los, sowohl in die eine wie auch in die andere Richtung. Und dank des Ballistol-Öls wurde das Geräusch des Antriebs auch leiser. Ein wenig Geduld erforderte noch die Montage des Krans auf der Bodenplatte. Ein letzter Test und der Kran war einsatzbereit.

Fazit: Die Reparatur war in zweierlei Hinsicht ein Erfolg. Zum einen stellte der Kran seine robuste Technik unter Beweis, auch wenn nach Jahren der Lagerung sich so manches nicht mehr drehte. Besonders erfreulich war die Reaktion der Jungs, die sich den ganzen Tag mit dem Kran intensiv beschäftigt haben und wie die Weltmeister alles gekrant haben, was sich mit dem Magneten heben ließ. Klasse! 
Gerhard Peter



Zum Reinigen der Lager wurden kleine Stücke Küchenpapier verdrillt. In Spiritus getränkt ließ sich das verharzte Öl aus den Lagern entfernen.

Mit einer aufgebogenen Büroklammer wurden winzige Tropfen Öl in die Bohrungen zum Ölen gegeben.





Oben: Bahnbetriebsunfall infolge Flankenfahrt einer rangierenden Lok der Baureihe 294. Die beiden ersten Wagen des einfahrenden Güterzugs sind entgleist, der erste Wagen ist umgestürzt. Der zuständige Notfallmanager, erkennbar an seiner Warnweste und dem weißen Schutzhelm, trifft soeben mit seinem Dienstwagen VW Passat Variant B5 ein, um erste Maßnahmen und den Feuerwehreinsatz zu koordinieren.

Der Notfallmanager der DB AG (links im Bild) koordiniert mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr die am Ereignisort erforderlichen Sofortmaßnahmen. Auf dem Dienstwagen ein abnehmbares Blaulicht („Kojak-Leuchte“).



Seit es die Eisenbahn gibt, müssen die Bahnverwaltungen mit möglichen Bahnbetriebsunfällen und Havarien rechnen. Vorsorglich ergriffen sie daher Maßnahmen, auf solche Ereignisse schnell reagieren zu können. Bekannt sind Hilfszüge mit umfangreichem technischem Gerät, Kranwagen, Feuerlöschzüge und, bei Störungen im elektrischen Zugbetrieb, spezielle Oberleitungsgerätewagen.

Bereits im Vorfeld der Gründung der Deutschen Bahn AG (1994) wurde die Zusammenarbeit zwischen Bahn und Bundesländern zur Aufgabenteilung bei Rettungsmaßnahmen sowie zur

Vorbild und Modell des Notfallmanagements der DB AG

Notfall im Gleis!

Dass Unfälle und Betriebsstörungen den Einsatz von Rettungskräften, Polizei und Feuerwehr erfordern können, ist hinlänglich bekannt. Weniger bekannt dürfte sein, dass auch die Deutsche Bahn AG selbst ein professionelles System des Notfallmanagements unterhält. Frank Barby beschreibt Aufgaben und Ausrüstung der DB-Notfallmanager und erläutert Möglichkeiten der Nachbildung und Darstellung ihrer Tätigkeit im Modell.

Sind alle erforderlichen Maßnahmen koordiniert und die notwendigen Vorkehrungen von Seiten des Notfallmanagers der Bahn getroffen, kann der Spezialeinsatz der Feuerwehr am Ereignisort beginnen. *Fotos: Frank Barby*

Brandbekämpfung diskutiert. Wegen der Vielzahl anstehender, bahnspezifischer Aufgaben bei solchen Ereignissen führte die DB AG das Notfallmanagement ein. Seit 1998 regelt eine Vereinbarung zwischen den Innenministerien der Länder und der DB AG die Gefahrenabwehr im Bahnbereich.

Das Notfallmanagement

Notfalleinsätze bei der Eisenbahn stellen Feuerwehren, Rettungsdienste und Notärzte vor außergewöhnliche Anforderungen. Oft müssen Kräfte vor Ort agieren, die nicht über vertiefte bahnspezifische Kompetenzen verfügen. Ihre Einsätze bedürfen daher der Koordinierung durch das bahneigene Notfallmanagement, das neben fachlicher Beratung auch den Schutz der Einsatzkräfte vor den Gefahren des Bahnbetriebs gewährleistet. Die Maßnahmen des Notfallmanagements sind darauf ausgerichtet, den für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen größtmögliche Unterstützung zu gewähren und sie auf der Basis technischer sowie konkreter örtlicher Kenntnisse in allen bahnspezifischen Fragen nachhaltig zu beraten. Das beginnt bei der Planung von möglichen Einsatzfällen im Gleis und reicht über die Einsatzunterstützung bis hin zur Nachbereitung von Übungen und Ernstfällen. Dazu zählt auch die Sicherstellung von Erdungsmaßnahmen bei Oberleitungsbetrieb.

Noch während des Einsatzes bzw. nach Abschluss der wichtigsten Hilfsmaßnahmen hat das Notfallmanagement dafür zu sorgen, dass der Bahnbetrieb (zumindest teilweise) wieder aufgenommen werden kann, wozu permanent Abstimmungen mit der Einsatzleitung erfolgen müssen. Überdies steht das Notfallmanagement in der Pflicht, betriebliche und technische Unregelmäßigkeiten eindeutig zu erkennen, ihre Ursachen festzustellen und

Hier hat sich ein Bahnbetriebsunfall unter Oberleitung ereignet. Bevor die Hilfs- und Bergungsmaßnahmen beginnen, hat der Notfallmanager die Fahrleitung sowohl vor als auch hinter der Unfallstelle zu erden. Die Erdungsvorrichtungen sind zugleich sichtbare Arbeitsgrenze für die Rettungskräfte.



Das Netz der DB AG umfasst etwa 160 Notfallbezirke. In jedem Bezirk ist ein Notfallmanager rund um die Uhr einsatzbereit. Das Foto zeigt den Autor des MIBA-Beitrags an der Grenze der beiden Notfallbezirke Stendal und Salzwedel, die über speziell lackierte und gekennzeichnete Dienstwagen vom Typ Nissan X-Trail und VW Passat Variant B6 verfügen. *Foto: Volker Nedel*





Die Einzelteile des Spannungsprüfers (links) und der Erdungsstange (rechts), in der Mitte das Erdungsseil mit den beiden Erdungsklemmen.

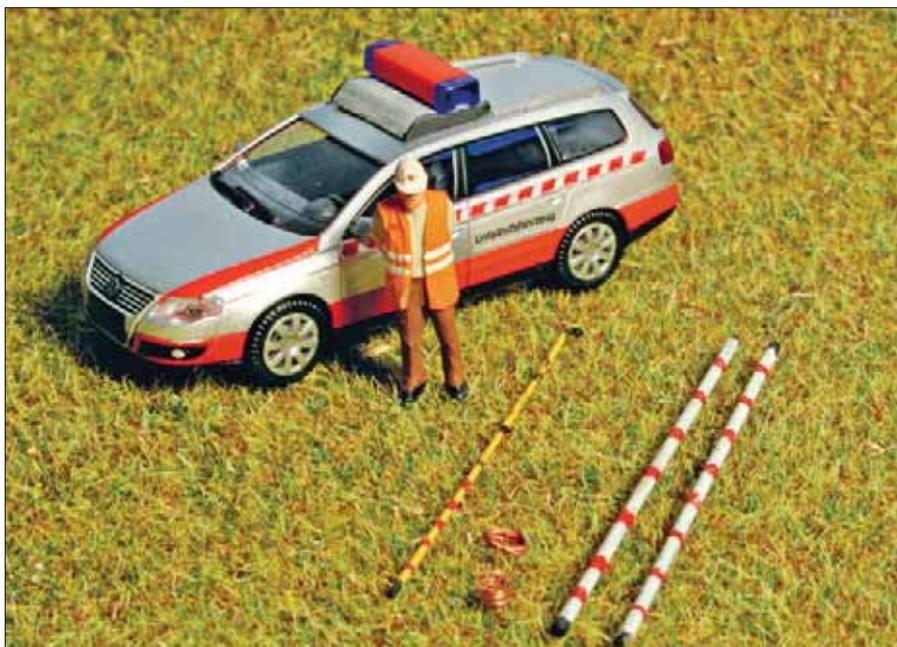
Oben: Ein Notfallmanager der DB AG (in Schutzbekleidung) demonstriert Feuerwehrleuten anlässlich einer Notfallübung die genaue Handhabung von Erdungsvorrichtung und Spannungsprüfer.

für Abhilfe zu sorgen. Polizeiliche Ermittlungen sind zu unterstützen. Auch die Anforderung bahneigener Notfalltechnik (Hilfszüge, Kranwagen) liegt im Verantwortungsbereich des Notfallmanagements (vgl. dazu auch www.db.de/notfallmanagement).

Der Notfallmanager

Der Notfallmanager ist ein speziell ausgebildeter Bahnmitarbeiter, der neben seiner regulären Tätigkeit das ihm obliegende Notfallmanagement per Bereitschaftsdienst absichert. Während des Einsatzes ist er an einer orangefarbenen Sicherheitsweste mit der Rückenbeschriftung „Notfallmanager“ erkennbar. Befindet sich vor Ort ein weiterer Notfallmanager, tritt er als „Assistent“ in Erscheinung. Der Notfallmanager trägt einen weißen Arbeitsschutzhelm, durch den er sich von anderen Bahnmitarbeitern mit orangefarbenen Helmen abhebt.

Anlässlich einer Überprüfung hat der Notfallmanager seine Ausrüstung zum Erden der Oberleitung neben seinem Notfall-Einsatzfahrzeug abgelegt. Spannungsprüfer und Erdungsstangen sind schon zusammengesteckt.



Rechts Notfallfahrzeuge verschiedener Zeiten: VW Passat Variant B4 und B5, VW-Transporter T5 und VW Passat Variant B6. Im Bild darunter ein aus dem handelsüblichen VW Passat Variant B6 umgestaltetes Fahrzeug und der VW-Transporter T5 von Rietze.

Im Foto unten trifft (mit dem weißen Passat) gerade ein zweiter Notfallmanager am Unfallort ein. Er wird entweder als Assistent tätig oder löst den bereits anwesenden Kollegen ab. Fotos: Frank Barby



Straßenfahrzeuge

Jedem Notfallmanager steht ein Notfallfahrzeug zur Verfügung, das er während seiner Bereitschaftszeit ständig mitzuführen hat. Um Wegstrecken zu schwer zugänglichen Einsatzorten zu befahren, sind nur Fahrzeuge mit Allradantrieb zulässig. 1993 gelangten zunächst Opel Frontera, VW Passat Variant B4, VW Transporter T4 und Ford Maverick zum Einsatz. Mit Ausnahme gelber Rundumleuchten unterschieden sich die Fahrzeuge nicht von den üblichen Dienstwagen der DB AG.

Ab Mitte der 1990er-Jahre erhielten die Fahrzeuge Blaulicht-Rundumleuchten. Seit 2005 erscheinen sie überdies (mit Ausnahme des weißen VW T5) in der Grundfarbe Silber, unterstützt durch signalrote Folienpartien und den Schriftzug „Notfallmanagement“ anstelle des älteren Schriftzugs „Unfallhilfsfahrzeug“. Im Einsatz befinden sich VW Transporter T5, Nissan X-Trail und VW Passat Variant B7.

Ausrüstung

Die Ausrüstung dient der Untersuchung gefährlicher Ereignisse und steht überdies auch zusätzlichem Hilfspersonal zur Verfügung. Besondere Bedeutung kommen Bahnerdungsvorrichtungen und Spannungsprüfern zu. Als Bahnerdungsvorrichtung sind zwei zerlegbare, fünfteilige Erdungsstangen und

vier Erdungsseile mitzuführen. Damit können zwei Oberleitungsschaltgruppen (Fahrleitungsabschnitte) geerdet werden. Der fünfteilige, zerlegbare Spannungsprüfer dient der Kontrolle der Abschaltung der Oberleitung. In Transportstellung werden beide Geräte in je fünf etwa einen Meter lange Teile zerlegt und im Einsatzfall dann zusammengesteckt bzw. -geschraubt. Die Erdungsseile werden aufgerollt in speziellen Tragetaschen transportiert.

Darstellung im Modell

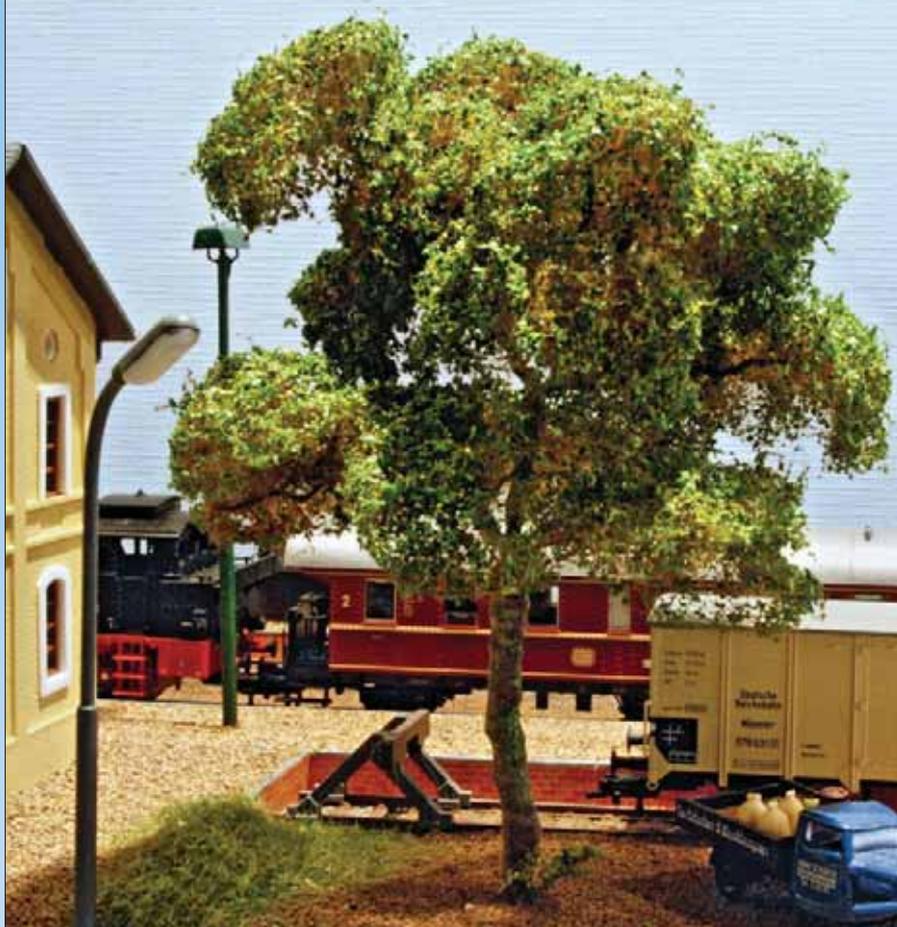
Fahrzeuge zur Darstellung des Notfallmanagements sind derzeit nur in H0 erhältlich: Unter www.bahnshop.de findet man den VW Passat B7 Variant „DB Notfallmanager“ und bei Rietze unter 52694 den VW T5 „Deutsche Bahn Stuttgart Notfallmanagement“. In anderen Baugrößen müssten passende Typen entsprechend hergerichtet und dekoriert werden. Die ersten Fahrzeuge des Notfallmanagements in weißer Farbgebung mit DB-Logo lassen sich durch Nachrüsten mit Blaulicht dem heutigen Stand anpassen. Wer die Beschriftung selbst wagt, dem sei empfohlen, die erforderlichen Decals anfertigen zu lassen (etwa über www.druckeronkel.de).

Als Notfallmanager eignen sich alle handelsüblichen Figuren mit orangefarbenen Warnwesten. Letztere müssen mit der Rückenaufrschrift „Notfall-

manager“ (in Silber auf rotem Untergrund) versehen sein. Anstelle der extrem kleinen Schrift könnte man sich mit einem roten Pinselstrich begnügen.

Soll der Notfallmanager die Oberleitung erden, bekommt er einen weißen Arbeitsschutzhelm, was bei der Wahl der Figur zu berücksichtigen ist. Als Ausrüstung lässt sich der Spannungsprüfer und die Erdungsvorrichtung nachgestalten. Dazu eignen sich Drahtstücke annähernd passender Stärke sowie Kupferlitze. Ihre Farbgebung zeigen die Vorbildfotos. Die Fahrdräht- und Schienenfuß-Erdungsklemmen der Erdungsseile darzustellen, ist diffizil; vielleicht genügt ja eine farbliche Andeutung in Silber am Ende der kupferfarbenen Seile. Man kann wählen, die Ausrüstung zerlegt darzustellen (vor Beginn der Erdung) oder während ihrer Benutzung, wenn Spannungsprüfer und Erdungsstangen eingehängt sind. Wer wenig Platz hat, beschränkt sich auf einen Notfallmanager, der vor Ort ist, um die Erdung der Oberleitung vorzunehmen oder die Regulierung einer verschobenen Ladung einzuleiten.

Etwas mehr Platz brauchen Unfälle an Bahnübergängen, an denen Bahn- und Straßenfahrzeuge beteiligt sind und die Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste erfordern. Bei Entgleisungen sind Kranwagen denkbar. Hier kann man den Notfallmanager bei Absprachen mit Feuerwehr und Polizei darstellen. Frank Barby 



Feines Blattwerk auf filigranen Strukturen

Baumbe „grünig“ ung

In Sachen Vegetation hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan. Grund genug, Gewohnheiten beiseitezulegen und nach neuen Ufern, sprich Bäumen und Büschen Ausschau zu halten. Dabei stieß Werner Rosenlöcher auf die Produkte von Manfred Grünig. Seine ersten Erfahrungen stellt er kurz vor.

In den vergangenen Jahren habe ich schon einiges an Bäumen und Sträuchern für meine Anlagen selbst gebaut. Aber ich unterliege, wie viele andere Modellbahner auch, immer wieder der Versuchung, mal etwas Neues auszu-

probieren. Bislang kamen bei mir neben reinen Naturprodukten wie z.B. Baumstielen aus Buschmaterial und Seemoos die Landschaftsausstattungen der Firmen Heki, Noch, miniNatur usw. zum Einsatz.

Ich kann noch nicht einmal sagen, welches Material mir hinsichtlich Verarbeitung und Aussehen am ehesten zusagt. Von der Qualität her hat meiner Einschätzung nach MiniNatur die Nase wohl vorn. Hersteller wie Heki und Noch haben allerdings in den letzten Jahren mächtig an Qualität zugelegt.

Durch die MIBA bin ich nun auf die Modellbaum-Manufaktur Manfred Grünig aufmerksam geworden. Der Internetauftritt des Herstellers ist sehr ansprechend und macht neugierig auf die vorgestellten Produkte. Angeboten werden Materialien für den Selbstbau wie auch spitzenmäßige Fertigmodelle.

Für den Modellbahner, der kein Talent für das Gestalten eigener Vegetation hat, gibt es reichlich Auswahl an fertigen Bäumen, sogar nach eingesendeten Fotos von Vorbildbäumen. Sicher hat solch ein Baum auch seinen Preis, aber für die „erste Reihe“ oder den einzelnen Blickfang ist er dann auch ein absoluter Hingucker.

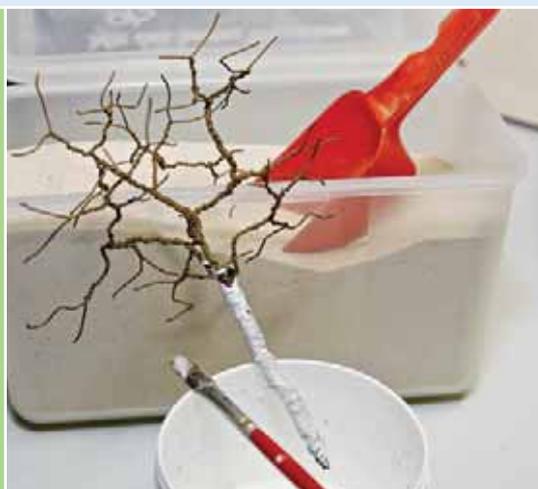
Des Weiteren ist es auch möglich, das Material einzeln oder als Bausatz zu erwerben. Das senkt die Kosten für die Begrünung erheblich und ist für diese Qualität als durchaus günstig zu bezeichnen. Zum Ausprobieren habe ich mir zunächst ein kleines Sortiment unterschiedlicher Fasern und Balaubungen senden lassen.

Aber nun zur Besonderheit von Manfred Grünigs Bäumen. Als Trägermaterial für das Laub verwendet er spezielle Fasern, die je nach zu gestaltendem Baum unterschiedliche Qualität haben können. Diese Fasern werden je nach Baumart auf die Baumrohlinge aufgebracht, die im Nachhinein noch umgefärbt werden können bzw. müssen. Hier sei speziell eine blaue Faser genannt, mit der Wildwuchs am Boden dargestellt werden kann.



Mit den Aqua-Farben von Revell erhielten die Baumrohlinge von Noch und Heki einen mattfarbenen Überzug.

Der aus Draht selbstgedrehte Baum erhält eine Baumrinde aus Wollfäden, Weißbleim und einen Überzug aus feinem Vogelsand.





Eine Reihe selbstgebauter schlanker und filigraner Bäume soll künftig das Bahngelände von der angrenzenden Häuserzeile optisch ein wenig trennen, aber nicht verdecken. Ein nicht zu enger Abstand der Bäume und eine gewisse Luftigkeit der Belaubung ist hier angestrebt.

Zunächst habe ich mir verschiedene Baumrohlinge von Noch und Heki bereitgelegt und um selbstgedrehte Baumdrahtrohlinge ergänzt. Bevor es an die Belaubung ging, mussten die Rohlinge noch bearbeitet werden. Der Drahtrohling bekam eine Baumrinde durch Umwickeln des Stamms und der dicken Äste mit Nähgarn und anschließendem Besanden mit Vogelsand.

Im nächsten Schritt färbte ich alle Rohlinge ein. Hierfür verwendete ich abweichend von meinem normalen Vorgehen Revell-Acryl-Farben. Die Farben Braun 85, Grau 76 und Grün 364 kamen Nass in Nass zum Einsatz, um diese schwer zu definierende Farbe

von Baumrinde zu imitieren. Nach dem gründlichen Durchtrocknen setzte ich noch Pulverfarben ein. So erhalte ich eine matte Rinde und kann typische Färbungen wie zum Beispiel Bemoo-sung anbringen.

Es grünt so grünig ...

Nun folgt der spannende Abschnitt in Sachen Baumbau, nämlich die Belaubung. Wie in der Beschreibung von Manfred Grünig empfohlen, zog ich das Vlies auseinander, um eine luftige Struktur zu bekommen. Hier musste ich allerdings die Erfahrung sammeln, dass weniger absolut mehr ist. Denn

die ersten beiden Versuche landeten dann auch gleich in die Abteilung „Füllbäume für den Hintergrund“.

Nach dem Aufkleben der Fasern mit UHU oder Tesa-Kleber – letzterer ist mein Favorit – verwende ich genau nach Anweisung den bei der Baumbau-Manufaktur erhältlichen Baumkleber. Nach dem Einsprühen, am besten in einem großen Pappkarton, kommt nun das Blattimitat durch lockeres Darüberstreuen zur Anwendung.

Hier habe ich deutliche Vorteile gegenüber den Blättern von Noch festgestellt. Die Blätter der Modellbaum-Manufaktur sind zierlicher und irgendwie fester. Besonders gut gefällt mir hier



Die Fasern als späteres Trägermaterial für das Laub wurden in Form kleiner Pads auf die Äste geklebt.

Die hier gezeigte schon luftige Struktur der Fasern ist eigentlich immer noch zu dicht. Nach dem Einsprühen mit dem Baumkleber wird das Laub aufgestreut.



Kurz+ knapp

- Fertigbäume und -büsche
- Materialien für den Selbstbau von Laub- und Nadelbäumen
- Modellbaum-Manufaktur
Manfred Grünig
Edith Stein Str. 4b
D-85716 Unterschleißheim
http://
www.modellbaum-manufaktur.de

das Rotbuchenlaub. So lassen sich nach diesem Faser-Prinzip herrliche Bäume erstellen.

Mit dem Kieferngewebe habe ich versuchsweise eine Konifere gefertigt. Dafür nahm ich einen Rohling aus einem Holzstab mit durchgezogenen Drähten (ca. 6 cm). Nach dem Einfärben und Erstellen der Rinde klebte ich zunächst in der waagerechten von oben das Kieferngewebe auf. Dann bog ich die Drähte nach oben und bildete somit die Form einer großen Konifere. Die Unterseite der Drähte beklebte ich ebenfalls mit Kieferngewebe. Das Ergebnis der ersten Tanne war sehr vielversprechend.

Fazit: Das Material ist absolut empfehlenswert. Mit überschaubaren Kosten lassen sich erstklassige Bäume bauen. Demnächst steht die Aufforstung einer Modellbahnanlage an, für die ich sicher dieses Material verwenden werde. *Werner Rosenlöcher* 



Sammelsurium von Baumrohlingen, Fasern und diversen Laubsorten, mit denen die ersten Testbäume gebaut wurden. Fotos: Werner Rosenlöcher



Die ersten drei Selbstbaubäume mit dem Faser- und Laubmaterial der Modellbaum-Manufaktur.

Ast für Ast werden auf den Baumrohling die Fasern mit wenig Klebstoff fixiert. Dabei darf das Fasergespinnst noch deutlich luftiger sein.

Das Blattgrün zeigt sich vor allem bei Tageslicht in einem natürlichen Grünton.

Fotos: Werner Rosenlöcher



Qdecoder

die Alleskönner

welchen denn sonst?

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder fragen Sie uns.

www.qdecoder.com
www.qdecoder.ch
 0351/47942250



stangel
 MODELLBAHNBAU
www.stangel.pl
 Gebäude-
 modelle
 Dioramen
 Anlagenbau
 Zubehör

DIE Buchhandlung mit Gleisanschluss
LUDWIG www.ludwig-lsg.de
 Pfaf • 50667 Köln • Tel.: 0221 / 18072-0
 Besuchen Sie unsere sehr gut sortierte
 Fachbuchreihe für Eisenbahnmodelbauer im 1. Band

Modelltechnik – Modellbahnen Inhaber:
 Lars Hempelt
Neuer Standort:
 Schandauer Str. 96 • 01277 Dresden
 Tel.: 0351/3100290 • Fax: 0351/3100291
www.hempelt-modellbahn.de
 Anlagenbau • Digitalservice • Reparaturen
 Vor-Ort-Service • An- und Verkauf • Versand

Polák CZ Generalvertretung für Deutschland
modellbahn-schildhauer
www.mbs-dd.com Tel: 0351 27979215
 DE 01187 Dresden, Würzburger Str.81

Seit 1998
A Anlagenplanung
M Modellbahnanlagen
D Dioramenbau
 Guido Kiesel
 Erkerreuther Str. 15 • Plößberg
 95100 Selb
 Tel./Fax: 09287/1475 • Funk 0171/6143868
 eMail: g.kiesel-amd@fichtelgebirge.org
www.modelleisenbahnbau.de

Modellbahntechnik
 Frank Minten • Bachstr. 135 • 41747 Viersen
 Tel./Fax: 0 21 62 / 35 68 92
www.modellbahntechnik-minten.de
 e-mail: info@modellbahntechnik-minten.de
Erleben Sie Technik am Modell:
 • Erstellung von Gleisplänen
 • Dioramen und Anlagenbau
 • Erstellung von Brücken bzw. Gleiswendel
 • Zubehör: Exklusive Modellbäume
 • Digital: Decodereinbau Lenz + ESU-SOUND
 Infoblatt kostenfrei, Katalog € 3,50 in Briefmarken!

Dipl.-Ing. Michael Bahn
BahnDesign
 Ingenieurbüro für IT- und Modellbau-Systemlösungen
**Anlagenplanung
 Modellbahntechnik
 Schaltungsentwicklung**
 Auf der Heide 80 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403/507592
info@bahndesign.de • <http://www.bahndesign.de>

AM-MODELLBAU
Professioneller Anlagenbau und individuelle Planung
 • stabiler Rahmenbau
 • perfekte Gleisverlegung
 • hochwertiger Landschaftsbau
 • praxisingerechte digitale Steuerung
 • Einrichtung zukunftsorientierter Software
 • außergewöhnliche und einfallsreiche Lösungen
 Tel.: 02923/9729361 • Fax: 02923/9729360
www.am-modellbau.de

HAEGER
LASERCUT
 Wir schneiden und entwickeln Modelle nach Ihren Vorgaben.
 Kontaktieren Sie uns unter:
info@haeger-lasercut.de

www.Beckert-Modellbau.de
 Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
 eMail: beckert-modellbau@t-online.de
Ätzschilder
 Nach Wunsch in allen
 Spurweiten!
 Farblich bereits fertig
 Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)
BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

MONDIAL Vertrieb **SYSTEME LAUER**
 Claus-Peter Brämer e.K. • Am Hünenstein 12 • D-26904 Börger
 Tel. 0 59 53 / 92 59 74 • Fax: 0 59 53 / 92 59 75 Internet: www.mondial-braemer.de
**Wir sorgen für mehr Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...
 Sie müssen kein Profi sein . . . Jeder Laie kommt sofort zurecht!**
 Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb.
 Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb.
 Pendelautomatik, Leistungsfahrregler für Großbahnen und viele weitere Produkte.
 Unser Katalog ist gegen Einsendung von € 4,50 in Briefmarken erhältlich.

Ihr Hobby in bewegten Bildern im Online-Magazin
**MODELLBAHN
 UMSCHAU**
 Im Internet auf www.bahnwelt.tv

Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm zum Selbstätzen, beidseitig m. Fotolack
 beschichtet u. m. Schutzfolie abgeklebt ab € 4,50, Ätzanlagen ab € 74,20,
 Lohnätzen z.B. Ms 0,2x200x300 ab € 22,50, Filmbelichtung,
 Belichtungsgeräte, Chemikalien, **Ätzteile** f. Z, N, TT, H0, 0,
 Schwarzbeizen f. versch. Metalle, Messing-Profile,
 Sandstrahl-Set, CAD-Programm
 und sehr viel mehr...
 Ausführlicher
 und informativer
"Katalog MB" (bitte
 angeben) gegen € 5,-
 (Schein/Scheck, wird bei Kauf angerechnet)
SAEMANN Modell- u. Ätztechnik
 Zweibrücker Str. 58 • D-66953 Pirmasens
 Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508 • www.saemann-aetztechnik.de

**Airbrush-Kurse für Modellbahner
 mit Fachbuchautor
 Mathias Faber**
**Infos unter: www.harder-airbrush.de
 Tel. +49 (0)40 878798930**

PRESE & BUCH
**Bahnhofsbuchhandlung
 Karl Schmitt & Co.**
 Eine große Auswahl an Eisenbahn-Journal- und
 MIBA-Publikationen finden Sie u.a. in unseren Filialen
 in Nürnberg, Mannheim, Frankfurt, Kassel,
 Baden-Baden/Oos und Göttingen.
www.buchhandlung-schmitt.de

www.arkowood-shop.de
 Große Auswahl an Holzleisten und Brettchen
 für den anspruchsvollen Modellbauer.
 Für 5,00 € erhalten Sie unsere Holzmusterkarte
 mit aktueller Preisliste.
**O.C. König • Schlossring 12 • D-72290 Lossburg
 Tel: 07446/3619 • Fax: 916270 • arkowood@t-online.de**

...wie in echt!

Langmesser-Modellwelt
Ihr Landschaftsbau-Material vom Profi. Jetzt im online-shop bestellen.
 Wir bauen selbst mit den Produkten und liefern Ihnen umgehend fast alles direkt ab Lager.
 z.B. ... Langmessers Silikonformen der Extraklasse, Baumrohlinge u.v.m.
 z.B. ... miniNatur/Silhouette, Model Scene, minitec, Vallejo und viele andere Marken.
 Wolfgang Am Schronhof 11 www.langmesser-modellwelt.de Tel.: 02156/109389
 Langmesser 47877 Willich info@langmesser-modellwelt.de Fax: 02156/109391
**SILKONFORMEN
 FÜR DEN STRASSENBAU
 MIT GIPS**
 Kopfsteinpflasterplatz
 vorbildgerecht



Einheitslok der BR 41 von Märklin bzw. Trix

Schöne Mikado

Dampflokomotiven mit symmetrischer Achsfolge schmeicheln nicht selten dem Auge des Betrachters. David Häfner stellt zwei neue Exemplare ebensolcher Achsfolge aus Göttingen sowohl für AC- als auch für DC-Bahner vor.

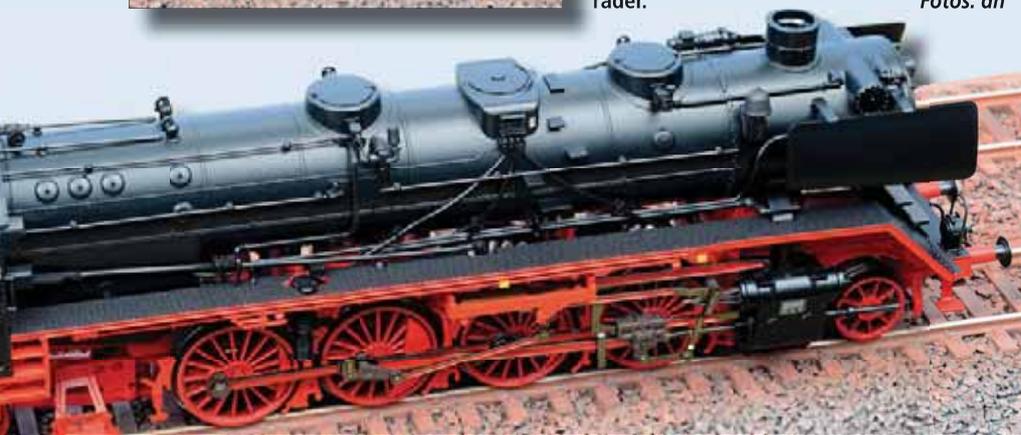


Oben: Mit Wagnerblechen, Zweilicht-Spitzen-signal und Reichsbahnlaternen erscheint die 41 auch als Epoche IIIa-Maschine.

Links: Licht und Schatten auf einem Bild – während die tadellos scharfe Bedruckung Anerkennung verdient, ist die technisch und optisch nicht ideale Lok-Tender-Kupplung zu kritisieren.

Unten: Lobenswert sind die freistehenden Kesselleitungen und durchbrochenen Handräder.

Fotos: dh



Mit der Altbau-41 in DB-Ausführungen der Epochen IIIa und IIIb baut Märklin das eigene Dampflok-Sortiment sinnvoll aus und die „Neuen“ vermögen durchaus zu gefallen.

Zunächst sind die filigranen Metallradsätze zu nennen, welche in einem – zumindest im Bereich der Treib- und Kuppelräder – durchbrochenen Barrenrahmen lagern. Lob verdienen die zahlreichen separat ausgeführten Kesselleitungen, deren Glanzpunkt sicherlich die durchbrochenen Handräder darstellen. Systembedingt stimmt der Neigungswinkel der Schürze nicht vollkommen. Bei der Umsetzung des Rauchkammerträgers wäre ein schwarzes anstelle des roten Kunststoffteils wünschenswert und auch die Verkleidung der Einströmrohre sollte bis zu den Zylindern reichen.

Darüber hinaus unterscheiden sich beide Maschinen in zahlreichen Details. So verfügt die Epoche-IIIa-Maschine über Wagner-Windleitbleche und Zweilicht-Spitzen-signal mit Reichsbahn-Laternen, die Epoche-IIIa-Maschine hingegen über Witte-Bleche, drei Reflexglaslampen an der Lokfront, Indusi-Magnet und Glocke an der Rauchkammer. Auch die sauber aufgedruckten Hersteller-Angaben auf den Zylindern differieren vorbildgerecht.

Sowohl im Märklin- als auch im Trix-Modell arbeitet ein Dreipoler, wobei bei der Trix-Maschine die Stromabnahme auf der Heizerseite mittels aller Lokachsen und auf Lokführerseite an den Tenderachsen erfolgt. Der Motor treibt über ein Getriebe die hintere Kuppelachse an, den Rest erledigen die Kuppelstangen. Die Lokomotiven setzen sich mit umgerechnet knapp 3 km/h in Bewegung und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von etwas über 120 km/h, womit sie noch am oberen Ende der NEM-Norm liegen.

Trix- und Märklin-Modelle gibt es nur mit Decoder ab € 369,95, mit Sound werden € 429,95 fällig. dh 



MIBA-SPEZIAL – das ideale Geschenk für einen Eisenbahnfreund oder für Sie selbst

4 x MIBA-Spezial plus 6 x MIBA oder 4 x Digitale Modellbahn



+

oder

+



6 Ausgaben MIBA

Pflichtlektüre für den engagierten Modelleisenbahner



4 Ausgaben Digitale Modellbahn

Elektrik, Elektronik, Digitales und Computer

MIBA-Spezial ist die ideale Ergänzung für Ihr Hobby. Es berichtet viermal im Jahr über ausgewählte Bereiche der Modelleisenbahn und gibt Ihnen einen tieferen Einblick in die verschiedensten Spezialgebiete. In gewohnter MIBA-Qualität zeigen Ihnen kompetente und erfahrene Autoren, was dieses Hobby auszeichnet. Verständliche Texte und hervorragendes Bildmaterial machen jedes MIBA-Spezial zu einem wertvollen Nachschlagewerk. Lernen Sie mit jeder neuen Ausgabe von den Tricks und Tipps der Profis für Ihre eigene Modelleisenbahn.

JA, ICH MÖCHTE MIBA-SPEZIAL ABONNIEREN

Das sind Ihre Vorteile

- Pünktliche Lieferung frei Haus
- 4 Ausgaben MIBA-Spezial
- Top-Themen für Modellbahner
- Viel Inhalt, null Risiko

Coupon ausfüllen und einsenden an

- MZVdirekt GmbH, Aboservice, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
- Abo-Hotline anrufen 0211/690789985
- Coupon faxen an 0211/69078970
- Mail schicken an abo@mvz-direkt.de

Bitte Aktionsnummer **MIBA0614SON** angeben

Ich abonniere MIBA-Spezial

für mich:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Ich zahle bequem und bargeldlos per

SEPA Lastschrift (Konto in Deutschland)

Geldinstitut

IBAN

BIC

Ich zahle gegen Rechnung

Datum, Unterschrift

für einen Freund:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Als Dankeschön erhalte ich:

6 Ausgaben MIBA

oder

4 Ausgaben Digitale Modellbahn



6 x MIBA

4 x Digitale Modellbahn

Ich erhalte pünktlich und frei Haus die nächsten vier MIBA-Spezial-Ausgaben für nur € 40,- statt 48,-. So spare ich € 8,- (= 16%) zum Einzelverkaufspreis. Diesen Auftrag kann ich innerhalb einer Woche nach Eingang bei der MZVdirekt GmbH & Co.KG, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Dieses Abo verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Bei Fortsetzung des Bezugs kann das Abo jederzeit gekündigt werden. Null Risiko: Mit Geld-zurück-Garantie für bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben.

Zu Ihrer Sicherheit: Kreditkartenzahlung ist nur möglich bei telefonischer Bestellung unter 0211/690789-985 oder online unter www.miba.de/abo.

Ich ermächtige die MZVdirekt GmbH, Düsseldorf, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Die Vorankündigungsfrist für den Einzug beträgt mindestens 4 Werkstage. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Vor Jahrzehnten gab es von Arnold bereits einen dreiachsigen Autotransportwagen, der so manchen Güterzug bereicherte. Hobbytrain wartet nun mit einem zeitgemäßen Modell des Offs 60 auf und bietet ihn gleich in mehreren Versionen an. Nicht uninteressant sind die zum Teil beiliegenden VW-Transporter mit Ladefläche und erweiterter Fahrgastkabine. Gerhard Peter stellt den Dreiachser vor.

Autotransporter Offs 60 von Hobbytrain in N

Zülig per Eisenbahn

Mit Beginn der Wirtschaftswunderzeit und der damit einhergehenden Automatisierung benötigte die Bahn auch für den Massentransport neuer Autos von den Fabriken zu den Händlern adäquate Transportmittel. Mit dem Offs 55 wurden 1955 geeignete Transportwagen beschafft. Um die Ladekapazität noch besser ausnutzen zu können, wurden diese weiterentwickelt und als Offs 60 in Dienst gestellt.

Zum einen wurde die dreiachsige Einheit um einen Meter verlängert und zum anderen die untere Ladeebene

von 1000 mm beim Offs 55 auf 705 mm beim Offs 60 tiefer gelegt. Damit konnten nun auch in der unteren Ebene z.B. VW-Bullys transportiert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, erhielten die Nachfolger des Offs 55 kleinere Radsätze. Wegen der in der Höhe vorgegebenen Pufferbohle musste die Fahrbahn der unteren Ebene zu den Wagenenden hin zwischen den Autotransportern hochgeführt werden. Das bedeutete beim Beladen der unteren Ebenen, wie auch beim Offs 55, dass die obere je nach Höhe des Pkws anzuheben war.



Die Lochbleche zwischen den Fahrbahnen des Oberdeckes unterstützen zusätzlich den filigranen Eindruck des Offs 60.

Soweit möglich ist das Lager der Mittelachse abgedeckt. Beachtenswert ist das „Krähennmuster“ auch auf der unteren Ebene.

Das Modell

Gleich in mehreren Varianten hat Hobbytrain den dreiachsigen Autotransportwagen auf den Markt gebracht. Neben den Beschriftungsvarianten der DB-Epochen III und IV gibt es noch eine SBB-Ausführung der Epoche III. Letztere zeigt sich in Blau mit zusätzlichem Schild und „General Motors“-Beschriftung.

Auf den ersten Blick hinterlässt das Fahrzeug einen filigranen, stimmigen Gesamteindruck. Bei genauerem Hinsehen offenbaren sich eine Reihe interessanter Details, von denen viele als Extrateile angesetzt sind. Neben den Rangiertritten und -griffen sind Handräder und Überfahrbleche zu nennen, wobei letztere sich auf der unteren Ebene hinter den niedrigen Bordwänden verbergen. Beachtenswert ist auch

das sehr feine Lochgitter aus geätztem Messingblech zwischen den Fahrbahnen der oberen Ebene.

Die Farbgebung ist gut getroffen, jedoch könnten Griffstangen und Geländer besser durchgefärbt bzw. lackiert sein. Die Anschriften an Bordwänden, Rahmen und Endstützen sind fein ausgeführt, jedoch wegen ihrer Winzigkeit kaum lesbar.

Wegen der filigranen Bauweise sind die Wagen relativ leicht und benötigen für einen sicheren Betrieb etwas Zusatzgewicht, entweder durch Autos als Ladung oder bei Leerwagen durch Zusatzgewichte, die den Modellen beiliegen. Der mittlere Radsatz orientiert sich durch Federn, die zu den Wagenhälften zeigen, rechtwinklig zur Gleisachse. Dank KK-Kinematik und kurzen Standardkupplungen wird ein geschlossenes Erscheinungsbild erreicht.

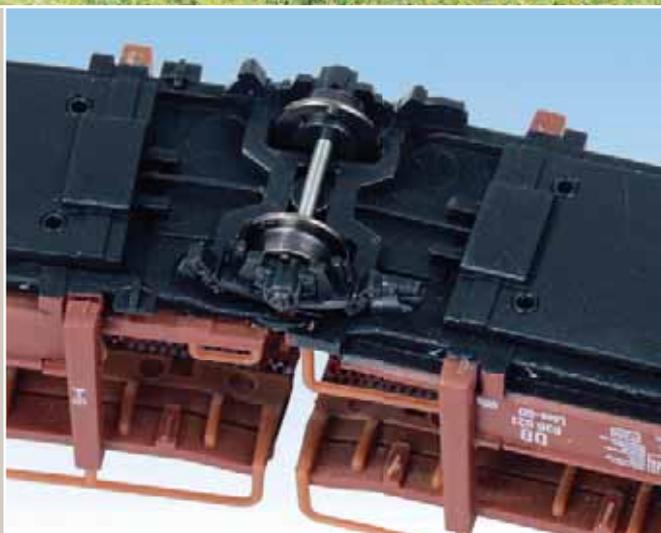
Kurz + knapp

- Autotransporter Offs 60
- Baugröße N
- Art.-Nr. H23920 (DB, Ep. III)
Einzelwagen mit 4 VW T2 € 55,90
- Art.-Nr. H23921 (SBB, Ep. III)
Einzelwagen mit 4 VW T2 € 55,90
- Art.-Nr. H23924 (DB, Ep. IV)
3-er-Set ohne Ladegut € 149,90
- Hersteller: Hobbytrain
- Erhältlich im Fachhandel

Fazit: Der dreiachsige Autotransporter von Hobbytrain bringt unter dem Aspekt des Massentransports Abwechslung aufs N-Gleis. Dank ihrer Filigranität überzeugen die Wagen auch in gemischten Zügen. 



Den dreiachsigen Autotransporter gibt es auch ohne Autos in einem Dreier-Set der Epoche IV als Laeqr55 545. Damit lassen sich lange Ganzleerzüge bilden, wie sie auch bei der Bahn häufig zu sehen sind. Fotos: gp



Die mittlere Achse wird durch zwei Feder-elemente geführt. Achslager und Federung sind detailliert nachgebildet.



Nicht nur das Wagenende hinterlässt mit den feinen angedeuteten Anschriften einen guten Eindruck, sondern auch die VW-Transporter.

Das Roco-Modell der E 03 001 in den Rheingold-Farben mit auffälliger Seitenbeschriftung entspricht genau dem derzeitigen Zustand der echten E 03 001. Oder eben umgekehrt ... Den Film zum Event sehen Sie unter <http://www.miba.de/download/Rheingold-E03.mp4>, auch erreichbar über den QR-Code.



Die Roco E 03 001 „Rheingold“ und ihr Vorbild

Die RHEINGOLD-E 03

Nicht zum ersten Mal präsentiert die Händlergruppe „w13“ eine E 03 in Sonderlackierung. Nach der blau-beigen 103 104-12 (s. MIBA 4/2012) und der Rheingold-blauen E 03 005 (MIBA 4/2013) ließ man in diesem Jahr bei Roco die E 03 001 in Farben und Beschriftung des 62er-Rheingolds fertigen. Doch diesmal hat das Modell ein sehr konkretes Vorbild ...

Es gibt ja immer mal wieder Skeptiker, die die Nase rümpfen, wenn Modellbahnhersteller – bzw. in diesem Fall Händler als deren Auftraggeber – Modelle in nicht authentischer Lackie-

rung anbieten. Auch bei der diesjährigen Aprilscherz-Lok der w13-Händlergruppe wurden Stimmen laut, dass es eine E 03 nie in anderen Farben als Beige und Rot gegeben habe.

Aber was heißt hier nie? Denn pünktlich zum 1. April 2014 wurde E 03 001 im Verkehrsmuseum Nürnberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Lok, die normalerweise am Standort Koblenz ihren Platz hat, wurde kurz vorher in den Rheingold-Farben Beige und Blau lackiert bzw. foliert und mit einem auffälligen Schild an der Seite bestückt. In diesem Livree soll sie mindestens sechs Monate verbleiben; zudem wird die Lok während dieser Zeit in Nürnberg stationiert sein.

Wer das Original bei der Vorstellung mit eigenen Augen gesehen hat, konnte sich der allgemeinen Begeisterung kaum entziehen: Verdammt nochmal, das Ding hat was! Das gilt gleichermaßen auch für sein Roco-Modell, welches

Wie 1962 der neue Aussichtswagen erhielt auch die E 03 einen auffälligen „Rheingold“-Schriftzug in goldenen Lettern auf der Seite.



Die Heimatanschriften lauten in diesem Sommer auf Bw Nürnberg Hbf. Rechts: Die Front der Lok ist Roco-typisch bestens detailliert.





in exklusiver Sonderserie bei den Händlern der w13-Gruppe erhältlich ist. Wer das begehrte Sammlerstück, das genau seit dem 1. April 2014 im Verkauf ist, nicht verpassen möchte, sollte sich mit der Bestellung beeilen ... *MK* 

Roco • Art.-Nr. 72290 (DC, analog): € 249,95 • Art.-Nr. 78290 (AC, digital) • € 319,95,- • erhältlich exklusiv bei: Eisenbahn Dörfler – Nürnberg, Modellbahn Kramm – Hilden, Fahrtenkrug Spielwaren – Eutin, Modellzentrum Hildesheim+Braunschweig, W. Schmidt GmbH – Wissen, Modellcenter Hünenbein – Aachen, Spielwaren Werst – Ludwigshafen, Modellbahnladen – Gütersloh, Kremers Spielwaren – Hamm, Modell Pelzer – Hagen, Lindenberg – Köln, ToyNedo – Dortmund



Am 1. April 2014 präsentierte sich E 03 001 in den Rheingold-Farben im Verkehrsmuseum. Rechts: Wolfgang Ihrlich vom DB Museum Koblenz und Wolfram Haböck von Roco zeigen das erste Modell der umlackierten Lok.



Die Heimatanschriften der E 03 001 wurden eigens angepasst.

Links: Rudolf Böhlein, Inhaber des Nürnberger Fachgeschäfts Modellbahn Dörfler, ist der Initiator der Aprilscherz-Lokomotiven. Seiner Beharrlichkeit ist es zu verdanken, dass auch das Original in den Rheingold-Farben erstrahlen kann.

Fotos: MK



Echte Hingucker waren auf dem Stand von O&1 Modellbahn die dreiachsigen Abteilwagen preußischen Ursprungs. Sie werden sowohl als Bausatz wie auch als Fertigmodelle erscheinen und ergänzen die bereits im Programm befindlichen Vierachser (www.0und1modellbahn.de).

Bericht von der Busecker Spur-0-Ausstellung

Neues in Null

Wie schon im Null-Kommentar zur diesjährigen Nürnberger Spielwarenmesse postuliert, spielt die Musik in Null nicht in Nürnberg, sondern in Buseck. Stephan Rieche war für uns da und stellt einige Neuheiten vor.

Seit einigen Jahren organisiert Michael Schnellenkamp in Buseck bei Gießen eine Mischung aus Produkt-Messe und Gebrauchtbörse, die sich mittlerweile zum Treffpunkt vieler Null-

Bahner und -Hersteller etabliert hat. Mit von der Partie sind große und kleine Vorführanlagen. So war die Anlage „Thyrkow“, über deren Bau ich im letzten Jahr in der MIBA berichtete, Gast

auf dem Lenz-Stand. Ebenfalls dabei war die WLE-Anlage Lippstadt-Nord von Norbert Kicker und Christian Heine, über die wir in MIBA 9/2012 berichtet hatten.

Reizvoll ist die Messe vor allem wegen der Teilnahme vieler Kleinserienhersteller, für die ein Stand auf der Nürnberger Spielwarenmesse zu teuer wäre, und deren Produkte man auch nicht beim Fachhändler bekommt, sondern nur im Direktvertrieb. Buseck bietet die Möglichkeit, diese Produkte auch einmal anzuschauen und in Ruhe und Realität kennenzulernen.

Wobei „Ruhe“ relativ ist, denn es hat sich das Besuchermuster herausgebil-



Links: Jedes Jahr erscheint bei Schnellenkamp ein „Jahresmodell“ – dieses Jahr eine zusammen mit Tomasz Stangel realisierte Verladeeinrichtung (www.spur-0-kaufhaus.de).

Unten: Ebenfalls Preuße, aber kleiner: Der BCI pr. 05a aus der Werkstatt von K. Krapp – eine ideale Ergänzung zu den Lenzschen Donnerbüchsen (<http://www.krapp-spur0modelle.de>).





Fortschritte macht die Lenzsche 50 – das wird schon was, hoffentlich noch in diesem Jahr (www.digital-plus.de/lenz-spur0.php).

Rechts oben: Stellvertretend für viele Gebäudemodelle sei hier der Bahnhof Henstedt-Kisdorf an der EBOE von Bünig Modellbau gezeigt (www.buennig-modellbau.de).

Bereits von Michael Schnellenkamp erhältlich sind seine Kesselwagen. Den Anfang machte das hier gezeigte VTG-Modell in Epoche III, andere Varianten werden folgen (www.spur-0-kaufhaus.de).



det, dass am Samstag ein „Kauftag“ mit Gedränge wie damals beim Sommerchlussverkauf einsetzt, während der Sonntag eher der entspannte „Schaufest“ ist. Tipp: Wer vorher schon weiß, was er braucht, bestellt vorher beim Anbieter und holt es am Sonntag ganz stressfrei ab.

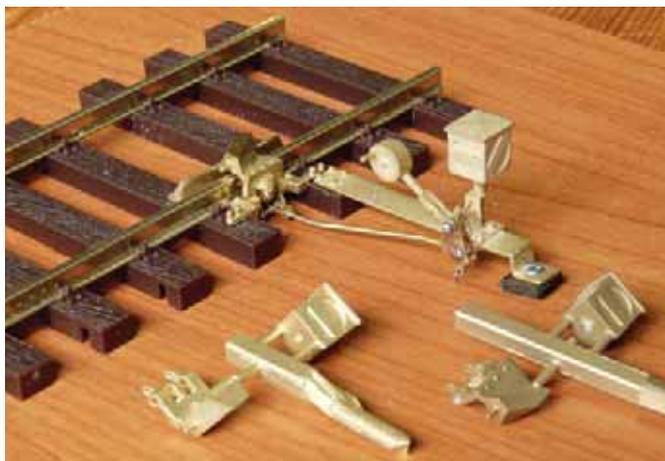
Der Platz reicht natürlich nicht aus, alles Neue von Buseck auf diesen zwei Seiten vorzustellen, aber die Beispiele geben einen Querschnitt über das Gebotene. Zum Vormerken: 2015 steigt das Happening am 28. und 29. März – Details finden Sie unter www.busecker-spur-0-tage.de. Man sieht sich.  *Stephan Rieche*



Ach, hätte man doch den Platz ... für die Hammer-Drehscheibe von Real Modell, die Joachim Jüchser nebst seinen sonstigen Modellen präsentierte (www.real-modell.de)!

Ordnung muss sein – um den Modellbahnetat durch Bußgelder aufzubessern, kann man alles regeln, einschränken und verbieten wie beim großen Vorbild. Mit den Verkehrsschildern von Matthias Hellmann, deren Rückseite auch eine gute Figur machen (www.h0fine.de).

Ebenfalls neu bei Schnellenkamp ist der feindetaillierte Messingbausatz einer Gleissperre. Der Satz enthält neben dem eigentlichen Bock mit Stellhebel und Gewicht je zwei Laternen und zwei Sperrkeile, um für jede Fahrtrichtung geeignet zu sein. *Fotos: Stephan Rieche*



Laufende Veranstaltungen

Sonderausstellung „Mythos Glacier-Express“ im Bahnpark **Augsburg**. Info: Bahnpark Augsburg, www.bahnpark-augsburg.eu

Verkehrsmuseum **Dresden** geöffnet: Dienstag–Sonntag 10–18 Uhr. Info: Verkehrsmuseum Dresden (Anschrift s.u.)

Jeden Samstag Fahrten mit der Mansfelder Bergwerksbahn ab **Benndorf** 15 Uhr nach Het. Kupferkammerhütte. Info: Mansfelder Bergwerksbahn (Anschrift s.u.)

Jeden Sonn- und Feiertag bis Oktober Verkehrstage auf der Schwäbischen Waldbahn **Schorndorf–Rudersberg–Welzheim**. Info: www.schwaebische-waldbahn.de

Mai/Juni 2014

24.05.2014

Sonderfahrt „Thüringenrundfahrt“ mit Dampflokomotive 03 2155 und Diesellokomotive von **Weimar** über Erfurt nach Probstzella. Info: Thüringer Eisenbahnverein, Tel. 0177/3385415, www.thueringer-eisenbahnverein.de

24.05.2014

Früh-Kölsch-Fahrt von **Brohl** (14.10 Uhr) nach Engeln. Info: IG Brohltalbahn-Schmalspureisenbahn (Anschrift s.u.)

24.05.2014

Kulinarische Reise mit der Öchsle-Bahn. Die gediegene Öchsle-Genießertour verknüpft erstmals in der Saison 2014 eine rund 70-minütige Fahrt mit der Museumsbahn, ein Orgelkonzert auf der bekannten Gabler-Orgel von 1734 in der Ochsenhauser Klosterkirche und ein Drei-Gänge Menü in historischen Mauern im Gasthaus Adler in Ochsenhausen. Beginn: 16.30 Uhr in Warthausen, Ende gegen 22.40 Uhr.

Info: Öchsle-Bahn, www.oechsle-bahn.de, **Anmeldung:** Verkehrsamt Ochsenhausen, Telefon 07352/922026

24./25.05.2014

19. Weimarer Eisenbahnfest „DR 118-Dieselloktreffen“ im ehemaligen Bahnbetriebswerk **Weimar**, Eduard-Rosenthal-Straße, 9–17 Uhr, für Fotografen ab 8 Uhr. Info: Thüringer Eisenbahnverein, Tel. 0177/3385415, www.thueringer-eisenbahnverein.de

24./25.05.2014

Modelleisenbahnausstellung in Weimar, Eduard-Rosenthal-Str. 47, 10–17 Uhr. Info: TT-Modellbahnfreunde Weimar, www.TT-Modellbahn-weimar.de

24.05. bis 01.06.2014

Dampffahrttage bei der Pollo-Museumseisenbahn ab **Mesenberg** bzw. ab **Lindenberg**. Info: Prignitzer Kleinbahnmuseum, Lindenberg 7, 16928 Groß Pankow (Prignitz), www.pollo.de

28.05. bis 01.06.2014

Dampfspektakel 2014 – die große Eisenbahnnostalgieveranstaltung in der Region **Pfalz-Rhein-Neckar** zum 25. Geburtstag des Verkehrsverbands Rhein-Neckar und 20 Jahre Rheinland-Pfalz-Takt. Mit vielen historischen Dampfzügen auf den Strecken der Pfalz, des Odenwalds und des mittleren Oberrheins sowie jede Menge Unterhaltung. Zentrum ist der Bahnhof Neustadt (Weinstraße), an dem auch das große Bahnhofsfest stattfindet. Info: www.dampfspektakel.info

29.05.2014

Brohl kocht im Brohler Loksuppen. Info: IG Brohltalbahn-Schmalspureisenbahn (Anschrift s.u.)

30./31.05.2014

Jahrestreffen IG Spur II. Mitglieder und Freunde der Spur II treffen sich in der Mehrzweckhalle in **Schenklengensfeld** (bei Bad Hersfeld), 10–18 Uhr. Große Modulanlage mit den Spurweiten 64 mm, 45 mm 30/26,7 mm. Info: www.spur-II.de

31.05.2014

Exklusive Dampfsonderfahrt ab **Leipzig** zur großen R.SA-Oldie-Nacht nach Schwarzenberg. Info: Eisenbahnmuseum Leipzig, Tel. 0173/5623035, www.dampfbahnmuseum.de

31.05./01.06.2014

Aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens veranstaltet der MEC Halver e.V. sein 1. Spur 1-Modultreffen 2014 in 58553 **Halver**, Sporthalle an der Mühlenstraße, 10–18 Uhr. **Info:** www.mec-halver.de

31.05./01.06.2014

Radebeuler Karl-May-Festtage. Sonderzüge mit historischen Schmalspurfahrzeugen ab **Radebeul Ost** bzw. **Radeburg**. Info: Traditionsbahn Radebeul (Anschrift s.u.)

31.05./01.06.2014

Eisenbahnfest im Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt, 39418 Staßfurt, Güstener Weg, 8–18/8–17 Uhr. Führerstandsmitfahrten, Fotogüterzug, Modelleisenbahnausstellung, Dampflok verschiedener BR unter Dampf. Info: Eisenbahnfreunde Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt, Tel. 03925/383800, www.eisenbahnfreunde-stassfurt.de

31.05./01.06.2014

Ammersee-Dampfbahn von **Augsburg** zum Töpfermarkt in Dießen am Ammersee. Info: Bahnpark Augsburg, www.ammersee-dampfbahn.de, www.bahnpark-augsburg.eu

31.05./01.06.2014

Museumstage im Bahnpark **Augsburg** (11–17 Uhr), Modellbahn-Sommer sowie Betrieb auf der Mini Bahn Augsburg (12–17 Uhr). Info: Bahnpark Augsburg, www.bahnpark-augsburg.eu

Juni 2014

01.06.2014

Modelleisenbahnausstellung in 63825 **Schöllkrippen**, Am Sportgelände 5, Vereinsheim, 10–17 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Kahlgrund e.V. (Anschrift s.u.)

01.06.2014

30 Jahre Schienenbusabschied im Hönnetal. Sonderfahrt mit Schienenbus der Eifelbahnen von **Köln** Hbf. Info: DGEG Bahnreisen GmbH (Anschrift s.u.)

01.06.2014

Ausstellung „Krieg auf Schienen – Eisenbahner und Eisenbahnen in den Weltkriegen“ in 48727 **Billerbeck**, Gerleve 1, 15–18 Uhr. Info: Alter Bahnhof Lette, Eisenbahnmuseum, www.bahnhof-lette.de

01.06.2014

Fahrttag der TEG auf Spur II in 01279 **Dresden**, Kipsdorfer Weg 1, 14–18 Uhr. Info: Tolkewitzer-Eisenbahn-Gesellschaft, Tel. 0351/2521725 (Anfrage bei unklarer Wetterlage und wegen gesundheitlicher Probleme angeraten.)

01./08./09./19./29.06.2014

Verkehrstage auf der Härtsfeld-Museumsbahn **Neresheim–Sägmühle**. Info: Härtsfeld-Museumsbahn, www.hmb-ev.de

01./08./29.06.2014

Fahrtag der personenbefördernden Gartenbahn in 01445 **Radebeul**, An der Jägermühle/Mühlweg, 11–17 Uhr. Info: Minibahnclub Dresden, gartenbahnddd@gmx.de, www.minibahnclub-dresden.de

01./22.06.2014

Frühstücksfahrt mit dem Vulkan-Express ab **Brohl-Lützing** 9.30 Uhr nach Engeln. Info: IG Brohltalbahnhof-Schmalpureisenbahn (Anschrift s.u.)

04./11./18.06.2014

VHS-Lehrgang „Modellbahn und Computer“ in 09599 **Freiberg**, Brückenstr. 3, 18.45–21 Uhr. Info: VHS Mittelsachsen, e.zosel@vhs-mittelsachsen.de, www.vhs-mittelsachsen.de

07.06.2014

Öffentlicher Betriebstag bei der Mansfelder Bergwerksbahn ab **Benndorf** 15 Uhr. Info: Mansfelder Bergwerksbahn e.V. (Anschrift s.u.)

07./08.06.2014

10. Modellbahntreff in 42283 **Wuppertal**, Eschenstr. 81, 11–23/11–18 Uhr. Samstagabend großes Feuerwerk. Info: MEC Wuppertal, www.mec-wuppertal.de

08./09.06.2014

Pfingstpendelfahrten nach **Moritzburg**. Info: Traditionsbahn Radebeul (Anschrift s.u.)

14.06.2014

65 Jahre Deutsche Bundesbahn. Fahrt mit Uerdinger Schienenbus ab **Bochum, Essen, Duisburg** und **Düsseldorf** zum Sommerfest des DM-Museums in Koblenz-Lützel. Info: DGE Bahnreisen GmbH (Anschrift s.u.)

14./15.06.2014

Modellbahnausstellung in 09236 **Claußnitz**, Ortsteil Markersdorf, Hauptstraße 100, Museumsbahnhof Markersdorf-Tauro, 13–18/10–18 Uhr. Info: http://mcev.funpic.de

15.06.2014

Mühlenfahrt mit dem Vulkan-Express ab **Brohl-Lützing** 9.30 Uhr nach Engeln. Info: IG Brohltalbahnhof-Schmalpureisenbahn (Anschrift s.u.)

22.06.2014

Familienfest in **Engeln**. Info: IG Brohltalbahnhof-Schmalpureisenbahn (Anschrift s.u.)

22.06.2014

Sommerausstellung in den Clubräumen in 65558 **Holzheim** bei Limburg, Mühlstr. 2, 10–16 Uhr. Info: MEC Limburg/Hadamar, info@mec-limburg.de, www.mec-limburg.de

22.06.2014

Verkehrstag auf dem Alb-Bähnle **Amstetten-Oppingen**. Info: Ulmer Eisenbahnfreunde, www.uef-dampf.de

28.06.2014

Motorradtreffen in **Engeln**. Info: IG Brohltalbahnhof-Schmalpureisenbahn (Anschrift s.u.)

28.06.2014

Nachtfahrt zum Kätfeuerwerk in 09456 **Annaberg-Buchholz**, Louise-Otto-Peters-Str. 15, 13–23 Uhr. Info: Annaberger MEV „Oberes Erzgebirge“ e.V., jugergerbergghaeuser@web.de, www.gartenbahn-frohnau.de

28./29.06.2014

25. Internationales Spur-1-Treffen im Auto- und Technikmuseum 74889 **Sinsheim**, Museumsplatz, 9–18/9–16.30 Uhr. Info: www.technik-museum.de

29.06.2014

Lauf der Dampfmaschine im Industriemuseum **Chemnitz** „unter Dampf“, 11–16 Uhr. Bei der Dampfmaschine handelt es sich um eine Einzylinder-Gegendruck-Dampfmaschine von der Maschinenfabrik Germania, vorm. J.S. Schwalbe & Sohn, Chemnitz, Baujahr 1896. Sie ist eine der noch wenigen in Deutschland voll funktionstüchtigen Dampfmaschinen. Info: Sächsisches Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz, polig@saechsisches-industriemuseum.de, www.saechsisches-industriemuseum.de

Weitere Veranstaltungen

01. bis 21.08.2014

Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn anlässlich ihres rund 100-jährigen Bestehens. Unterwegs auf der längsten Eisenbahnstrecke der Welt von **Moskau** über die Mongolei und die Wüste Gobi nach **Peking**. Besichtigt werden der Baikalsee, der Kreml samt Rotem Platz in Moskau, die Große Mauer und die Verbotene Stadt in Peking. Anmeldeschluss: **16.06.2014**. Info: Ganesha-Reisen, A-1040 Wien, Favoritenstr. 35, www.ganeshareisen.com

Anschriften

DGEG Bahnreisen GmbH, Postfach 102045, 47410 Moers, reisen@dgeg.de, www.dgeg.de

Eisenbahnfreunde Kahlgrund e.V., Johann-Knecht-Str. 5L, 63785 Obernburg, Tel. 06022/5938, mail@eisenbahnfreunde-kahlgrund.de, www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de

IG Brohltalbahnhof-Schmalpureisenbahn, Kapellenstr. 12, 56651 Niederzissen, Tel. 02636/80303, Fax 02636/80146, buero@vulkan-express.de, www.vulkan-express.de

Mansfelder Bergwerksbahn e.V., Hauptstraße 15, 06308 Benndorf, Tel. 034772/27640 (Mo–Fr 7–14 Uhr), Fax 034772/30229, mansfelder@bergwerksbahn.de, www.bergwerksbahn.de

Traditionsbahn Radebeul e.V., Am Alten Güterboden 4, 01445 Radebeul, Tel. 0351/2134461, Fax 0351/2134464, verein@trr.de, www.traditionsbahn-radebeul.de

Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstr. 1, 01067 Dresden, Tel. 0351/8644131, www.verkehrsmuseum-dresden.de

Fotoausstellung

„Eisenbahn-Knoten München“

Diese Fotoausstellung hat die Verlagsgruppe Bahn zusammen mit dem Miniland München organisiert. Zu sehen sind Motive aus der Eisenbahn-Journal-Sonderausgabe 2/2013 „Eisenbahn in München“.



In der Miniatur- und Modellbahnschau Miniland München gibt es eine 440 qm große Modellbahnanlage, einen tollen Kinderspielbereich, ein gemütliches Bistro und einen Modellbahn-Shop.

Ort: Miniland München, 85551 Kirchheim/Heimstetten, Hürderstraße 4

Öffnungszeiten: 10–18.30 Uhr, Ruhetage Montag und Dienstag

Info: Miniland München, info@miniland.de, www.miniland.de

Kursbuch der deutschen Museums-Eisenbahnen 2014

Verlag Uhle & Kleimann (Hrsg.)

166 Seiten; 29 Fotos; Format A5; Broschur; € 6,50; Verlag Uhle & Kleimann, Lübecke

Rechtzeitig zu Beginn der wärmeren Jahreszeit liegt wieder eine aktualisierte Ausgabe des seit fast vier Jahrzehnten erscheinenden, speziellen Kursbuchs für Eisenbahnfreunde vor. Neben den, wie stets, recht umfangreichen Fahrplänen beinhaltet das Büchlein auch wissenswerte Angaben zu Eisenbahnmuseen und sogar zu Gartenbahnen mit Personenbeförderung.

Wie immer gelangt der Eisenbahnfreund in den Besitz eines nützlichen Nachschlagewerks, das mannigfache Anregungen zu schönen Bahntouren zwischen Ostsee und Alpen vermittelt. Natürlich darf die Bitte nicht fehlen, die Angebote als zahlender Fahrgast auch wirklich zu nutzen. *Ulrich Rockelmann*

Armeen unter Dampf. Die Eisenbahnen in der europäischen Kriegsgeschichte 1871 – 1918

Klaus-Jürgen Bremm

128 Seiten, zahlreiche Schwarzweißabbildungen, Faksimiles, historische Karten und Tabellen; Format A4 hoch, Festeinband; € 24,80; Verlag DGE Medien, Hövelhof

In fesselndem Stil, stets an der Schnittstelle von Faktenfülle und historischem Denken, schreibt der Militärhistoriker Klaus-Jürgen Bremm über ein Thema, das in dieser Form bisher eher selten dargestellt wurde. Präzise wählte er die gesicherte Erkenntnis als Ausgangspunkt, dass der militärische Sieg deutscher Truppen im Deutsch-Französischen Krieg 1870 in hohem Maße aus ihrem Aufmarsch mithilfe der Eisenbahn resultierte. Der Generalstab unter Helmut v. Moltke rückte die Bahn nun noch stärker in den Mittelpunkt militärischer Planungen. Mehr denn je setzte man mithilfe der Schiene auf schnelle, weit ausholende Truppenbewegungen.

Der Autor verdeutlicht allerdings auch die Ambivalenz dieser Entwicklung: Bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs hatte ja längst auch Frankreich erkannt, wie sich durch Mobilität auf

der Schiene der Kriegsgegner abwehren ließ, was letztlich zu einem erstarrten Stellungskrieg mit unglaublichen Materialschlachten beitrug. Ein gut ausgebautes Schienennetz, so sollte sich zeigen, diente dem Verteidiger offensichtlich eher als dem Angreifer.

Mit seinen Texten, Tabellen, Karten und selten gezeigten Fotos (von oft bestechender Schärfe) gelingt dem streng quellenorientierten Autor der Nachweis, dass ohne die Eisenbahn der Erste Weltkrieg „nicht so lange durchzuhalten gewesen“ wäre. *Franz Rittig*

Erfolgsgeschichte Taunusbahn

Andreas Christopher, Walter Söhnlein

160 Seiten; zahlreiche Fotos und Zeichnungen; Format 21,2 x 30 cm; Festeinband; € 29,50; ArGe Drehscheibe e.V., Köln

Eisenbahnfreunde nehmen den Taunus oft nur am Rande wahr, wenn sie von Frankfurt/Main nach Köln reisen oder von dort kommen. Dabei bietet der Schienenverkehr im Taunus noch immer Interessantes. Das vorliegende Buch widmet sich der Taunusbahn, mithin der 1989 regionalisierten Strecke Friedrichsdorf–Usingen–Grävenwiesbach. Allen Unkenrufen zum Trotz entwickelte sie sich unter neuer Regie prächtig, sodass 1999 Grävenwiesbach–Brandobersdorf folgen konnte. Die Betriebsführung liegt bei der Hessischen Landesbahn, was ein nur profitorientiertes Handeln ausschließt.

Über die Titelzeile hinaus befasst sich das Buch auch mit der älteren Geschichte der Taunusbahn und wendet sich den Relationen Bad Homburg–Grävenwiesbach–Albshausen, Grävenwiesbach–Weilburg und der Zweigbahn von Weilmünster nach Laubuschesbach zu. Stets lebendig, mit vielen seltenen Fotos und interessanten Gleisplänen, schildern die Autoren Entstehung und Betrieb all dieser Strecken.

Der Knoten Grävenwiesbach etwa zeigte sich bis 1975 als Nebenbahndorado mit dem berühmten „Heckeneilzugpaar“ Frankfurt–Köln als betrieblichen Höhepunkt. Als Wendezug zeitweilig mit einer V 80 bespannt, um in Grävenwiesbach und Weilburg rationell kopfmachen zu können, befuhr der Zug überwiegend Nebenbahnen und bot umsteigefreie Verbindungen nach Köln und Frankfurt. Von 1972 bis 1975 endete der so genannte „Franzosen-

zug“ mit SNCF-Wagen aus Paris über Frankfurt kommend in Grävenwiesbach. Sowohl das Eilzugpaar als auch der Kurswagendurchlauf werden mit Hintergrundinformationen und seltenen Fotos dokumentiert.

Das insgesamt gelungene Werk dürfte sowohl regional- als auch eisenbahngeschichtlich Interessierte überzeugen und all jenen nachhaltige Anregungen vermitteln, denen eine umweltfreundliche, öffentliche Verkehrspolitik am Herzen liegt. *Ulrich Rockelmann*

Gemalte Impressionen aus Deutschland und Europa: Eisenbahn-Bilder Band 6

Peter König

96 Seiten mit 100 Zeichnungen und einem Foto, Format 21,5 x 15,5 cm, Festeinband; € 24,95; Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza

In seinem sechsten Band entführt der malende Lokführer den Betrachter zunächst nach Old Britain, genauer gesagt nach North Wales, vor das wuchtige Conwy Castle an der Bahn Chester–Hollyhead, wo einstmals merkwürdige formschöne Dampflokomotiven wie „Caulyflower“ (0-6-0) und „Problem Class“ (2-2-2) die Szenerie bestimmten.

Vertieftes historisches Wissen und exzellentes Können verdeutlichen auch wieder zahlreiche Motive, wie sie einst etwa in Sachsen, Thüringen, in der Pfalz und in Württemberg zu finden waren: Die Zeitreise zu verschwundenen Schienensträngen, auf denen sich VIK, P8, Tss 4 und GtL4/4 tummelten, gehört zu den Stärken des Meisters.

Einigen seiner Motive hauchte Peter König jene Romantik ein, die entsteht, wenn landschaftliche Schönheit, historische Bauwerke und Eisenbahn zusammenkommen – nachzuvollziehen etwa an einem Lokalbahnzug vor der barocken Abtei Ottobeuren oder auch an der berühmten Schmalspur-Mallet 99 201 unterhalb der Willibaldsburg bei Eichstätt. Beim „Pilger-Bockerl“ in Neuötting glaubt man an ein Farbfoto!

Noch spannender wirken wohl nur die bildlichen Ausflüge ins einstige Ostpreußen, etwa nach Insterburg, Goldbach und Schmallingenken. Ohne Wehmut und revanchistische Töne lässt Peter König da eine untergegangene Bahnwelt auferstehen – sachlich exakt, phantasievoll im Stil und meisterhaft in seiner Maltechnik. *Franz Rittig*

Moderne Gebirgsbahn mit Tradition

Die Strecken der meterspurigen Rhätischen Bahn im herrlichen Schweizer Kanton Graubünden zählen zu den schönsten weltweit. Erstmals werden alle Strecken der RhB in einem einzigen Sonderheft des Eisenbahn-Journals vorgestellt. Faszinierende Schwarzweißaufnahmen aus der Dampfära bei der Rhätischen Bahn, Bilder früher Elektroloks und Einblicke in den heutigen Betrieb veranschaulichen den Wandel beim Rollmaterial in den vergangenen 125 Jahren.

Eisenbahn JOURNAL
EXTRA
1
2014

RHÄTISCHE BAHN
RhB

B 10533 F - ISBN 978-3-89610-393-2 - Best.-Nr. 70 14 01

Deutschland € 15,00
Österreich € 16,50
Schweiz sfr 29,80
Belgien € 17,50
Italien, Spanien € 19,50
Portugal (con.) € 19,50
www.eisenbahn-journal.de

Klaus Eckert

Auf Meterspur durch Graubünden

Mit DVD
85 Minuten

RHÄTISCHES RARITÄTENKABINETT
BONUS: Trailer und tolle Filmausschnitte aus RioGrande-Filmen
INFO-Programm gemäß § 14 JuSchG
DVD VIDEO

Best.-Nr. 701401 € 15,-

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung,
über 150 Abbildungen, inklusive Video-DVD
„Rhätisches Raritätenkabinett“ (ca. 57 Minuten)
mit insgesamt ca. 85 Minuten Laufzeit



Famose Hummel von Roco in 1:87

▲ Formneu rollt Rocos Modell einer T669.0 der CSD auf die H0-Gleise. Neben ihren akustischen Beigaben, welchen sie beim Original den Spitznamen Hummer verdankt, vermag sie auch durch ihre Optik sehr zu überzeugen – beispielsweise sind die seitlichen Geländer geätzt und die feinen Steighilfen an den Lokenden bestehen aus Metall. Auch die sehr plastischen Drehgestelle tragen ihren Teil zum gelungenen Auftritt der Lok bei. Die Bedruckung ist lupenrein, alternative Ätzschilder liegen bei.
Roco • Art.-Nr. 72781 (DC) • € 199,- • Art.-Nr. 72782 (DC-Sound) • € 274,- • Art.-Nr. 78782 (AC-Sound) • € 274,- • erhältlich im Fachhandel

52er mit Sound in N von Fleischmann

▼ Fleischmann baut mit der BR 52 das Angebot an N-Soundlokomotiven aus. Die Sound-Dateien entsprechen dem des H0-Modells und wissen zu gefallen, nur die Lautstärke sollte etwas reduziert werden.
Fleischmann • Art.-Nr. 715271 • € 349,- • erhältlich im Fachhandel



Kleine feine Details von Model Scene in 1:45

▲ Bei Langmesser Modellwelt sind weitere Lasercut-Echtholz-Artikel von Model Scene erhältlich. Hierzu zählen unter anderem die verrotteten Leiterwagenteile, die bereits mit ein wenig Kolorierung einen wahren Blickfang bilden.

Model Scene • Art.-Nr. 44510 (Leiterwagenteile) • € 5,20 • Art.-Nr. 94505 (Quellenhäuschen) • € 6,90 • Art.-Nr. 44511 (Futterraufe) • € 5,20 • erhältlich bei Langmesser-Modellwelt, Am Schronhof 11, D-47877 Willich, www.langmesser-modellwelt.de

Polnischer DB-Vectron von Hobbytrain in 1:160

▼ Dem in MIBA 1/2012 getesteten N-Vectron lässt Hobbytrain eine verkehrsrote Variante folgen. Eingestellt ist das Vorbild interessanterweise bei DB Schenker Rail Polska, wie auch der korrekte Aufdruck der Länderkennung auf dem Modell verrät.
Hobbytrain • Art.-Nr. H2967 • € 139,90 • erhältlich im Fachhandel



SSym 46 Kiss in 1:45

▲ Als reines Kunststoffmodell hat Kiss den Schwerlastwagen SSym 46 ausgeliefert. Das schlicht anmutende Modell wartet mit allerlei angesteckten Teilen wie Befestigungsösen, Hebel der Bremssteller und Handbremsrad auf. Rangierertritte und Bühnengeländer sind zuzurüsten. Die Steckungen können bedarfsweise eingesetzt werden. Sehr plastisch erscheinen die Drehgestellblenden, wobei die Pressblechwangen überzeugend wirken. Der Blick unter den Wagen offenbart die Bremsanlage inklusive der Bremscheren in den Drehgestellen. Der Wagen ist mit KK-Kulisse und Normschart ausgestattet, erlaubt jedoch dank der Federpuffer auch den Betrieb mit echten Schraubenkupplungen.

Kiss Modellbahnen • Art.-Nr. 460 003 • € 79,- • erhältlich direkt bei Kiss Modellbahnen, Friedrichstraße 12 a, D-68519 Viernheim, www.kiss-modellbahnen.de



E 10 003 von Rivarossi in Epoche-IIIa-Ausführung

▶ Nach der Version der Epoche IIIb bietet Rivarossi konsequenterweise die Variante der Epoche IIIa mit Zweilicht-Spitzensignal sowie je acht Sandkästen auf beiden Lokseiten an. Ebenso korrekt ist die dargestellte Zierleiste auf halber Höhe des Lokkastens. Technisch entspricht die Lokomotive dem in MIBA 12/2012 getesteten Modell.

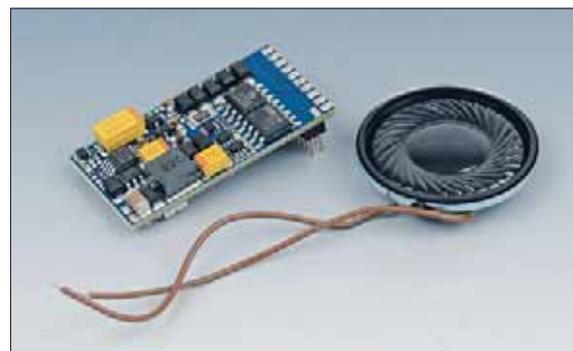
Rivarossi • Art.-Nr. HR2480 • € 209,90 • erhältlich im Fachhandel



Überarbeitete 103 mit optionalem Sound von Roco in H0

▶ Nach der 194 erfuhr auch die 103 von Roco eine Überarbeitung. Sie ist nun mit einer Plux-22-Schnittstelle, LED-Beleuchtung sowie niedrigeren Spurkränzen versehen. Zudem gefallen separat angesetzte Scheibenwischer und Griffbügel an der Lokfront.

Roco • Art.-Nr. 72306 (DC) • € 234,- • Art.-Nr. 72307 (DC-Sound) • € 309,- • Art.-Nr. 78307 (AC-Sound) • € 309,- • erhältlich im Fachhandel



Vectron-Sound von Piko

▶ Für den in MIBA 4/2014 vorgestellten Piko-Vectron ist nun das entsprechende Soundmodul samt Decoder erhältlich. Insgesamt können 23 Funktionen geschaltet werden, im Analog-Betrieb werden noch die Motorengeräusche wiedergegeben.

Piko • Art.-Nr. 56344 • € 99,99 • erhältlich im Fachhandel



Robel-Gleiskraftwagen von Viessmann in 1:87

▶ Nunmehr in Auslieferung befindet sich Viessmanns H0-Modell des Robel-Gleiskraftwagens. Der Zweiachser ist mit Sound versehen, der Digitaldecoder ist aber auch für den Analogbetrieb geeignet. Für einen sicheren Betrieb sorgen Pufferkondensatoren.

Viessmann • Art.-Nr. 26110 (DC) • € 245,95 • Art.-Nr. 26111 (AC) • € 263,95,- • erhältlich im Fachhandel

Tamns 893 von Hobbytrain in N

▶ Hobbytrain baut das Programm moderner Güterwagen mit dem Rolldach Tamns 893 aus, der beim Vorbild auf der Basis des Eanos 052 entstand. Das Modell wird in Zweiersets angeboten, jeweils mit unterschiedlicher Betriebsnummer und auch in verkehrroter Ausführung der DB Cargo. Korrekt wurde der Tamns 893 mit nur einer Laderraumtür pro Seite nachgebildet. Auch der Korb zur Aufnahme des Rolldachs beim Beladen von z.B. Tonerde ist nachgebildet. Die Anschriften sind sehr sauber aufgedruckt. Mangels Drehgestellen der Bauart 652 hat man vorhandene der Bauart DG-BA 664 montiert.

Hobbytrain • Art.-Nr. H23412 (DB, Ep. IV) • Art.-Nr. H23413 (DB Cargo, Ep. V) • (je Zweiererset) € 59,50 • erhältlich im Fachhandel





Big Boy von M.T.H. in 1:87

▲ Mit beinahe 1,5 kg Gesamtgewicht stellt M.T.H. einen wahrlich schweren Brocken auf die Schienen. Optisch vermag das weitgehend aus Metall gefertigte Modell durch zahlreiche separat angesetzte Leitungen zu gefallen. Zudem sind an den Triebdrehgestellen die Bremsgestänge nachgebildet. Ergänzt wird der gelungene Auftritt durch ein Vielzahl an digitalen Extras. Insbesondere sind die Sound-Funktionen und der getaktete Rauchentwickler zu nennen, der seinen Namen redlich verdient. Lediglich der Lok-Tender-Abstand hätte etwas geringer ausfallen dürfen.

M.T.H., Vertrieb über Busch • Art.-Nr. 180032061 (DC) •
Art.-Nr. 180032075 (AC) • je € 659,- • erhältlich im Fachhandel



Feldbahn-Rungenlore in 0e

▲ Hapo erweitert das Feldbahnangebot um eine Rungenlore sowie gedeckte Güterwagen.

Alle Modelle sind aus Kunststoff gefertigt, die Achslager wie auch die Rungen der Lore bestehen aus Metall.

Hapo • Lore € 45,- •

Güterwagen € 82,- • erhältlich direkt bei
Hapo, Helmut Poitner, Bachfeldstr. 4,
D-86899 Landsberg, www.hapo-bahn.de



Gartengeräte von Henke-Modellbau in 1:45

▲ Der Berliner Schmalspurspezialist Henke-Modellbau nimmt den Bausatz eines 14-teiligen Sets von Gartengeräten ins Programm. Die Utensilien werden aus Ätz- und Kunststoffteilen zusammengesetzt. Darüber hinaus ist nun die bekannte sächsische IVK in der Ausführung des 2. und 3. Lieferabschnitts mit niedrigem Führerhaus und großen Oberlichtaufsätzen zu haben. Spätestens im Zuge der Rekonstruktion verloren die Lokomotiven ihr originales Führerhaus. Für Umbauten bereits gelieferter Maschinen ist das Führerhaus auch separat erhältlich. Henke-Modellbau • Preise auf Anfrage • erhältlich direkt bei Henke-Modellbau, Dickhardtstraße 48, D-12159 Berlin, www.modellbauhenke.de

Eine 218 für 100 Millionen Bayerntickets in N

▼ Anlässlich von 100 Millionen verkauften Bayerntickets wurde 218 467 des Bw Kempten mit alpenländischen Motiven versehen. Fleischmann setzt diese Beklebung gelungen um. Schön ist auch, dass die Lok mit dem in bajuwarischer Bescheidenheit verfassten Slogan nicht nördlich des Weißwurstäquators, z.B. in Franken, eingesetzt wird ...
Fleischmann • Art.-Nr. 723609 • € 149,- • erhältlich im Fachhandel



City Airport Train (CAT) von Minitrix

▼ In der aktuellen Lackierung des Vorbilds bringt Minitrix eine vierteilige Garnitur des in Wien verkehrenden City Airport Expresses. Die Fahrzeuge sind mehrfarbig bedruckt und durch ihre Farbkombination sicherlich ein Hingucker – das mag auch die nicht vorbildgerechten Doppelstockwagen verschmerzen lassen.
Minitrix • Art.-Nr. 11622 • € 209,95 • erhältlich im Fachhandel

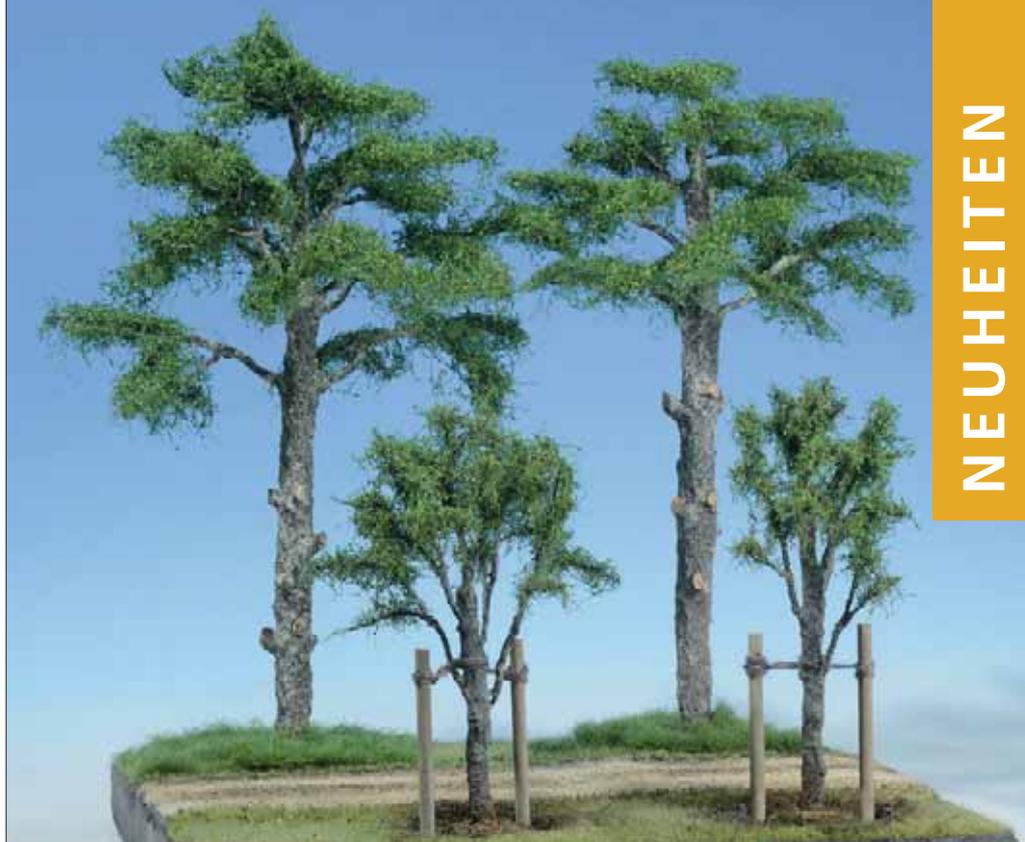




Alleebäume für große Maßstäbe

▶ In gewohnt hoher Qualität nimmt Manfred Grünig Alleebäume in 1:45 sowie 1:32 ins Programm auf. Zu haben sind jeweils ausgewachsene Bäume, aber auch von Pfählen gestützte Jungbäume.

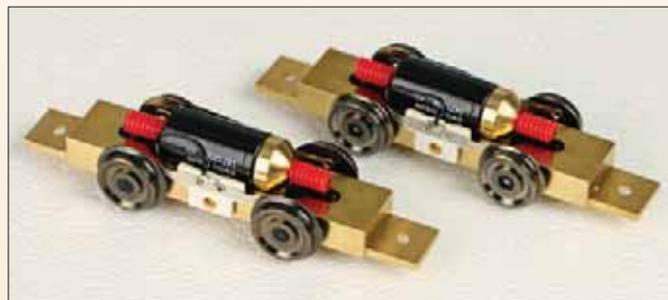
Modellbaum Manufaktur • Art.-Nr. ALB O-I (Alleebaum) • € 48,50 • Art.-Nr. JB Spur 0 (vier junge Bäume) • € 67,- • Art.-Nr. JB Spur 1 (vier junge Bäume) • € 81,50 • erhältlich direkt bei Modellbaum Manufaktur, Manfred Grünig, Edith-Stein-Str.4 B, D-85716 Unterschleißheim, www.modellbaum-manufaktur.de



Antriebssatz Feldbahndiesellok Henschel DG26

▼ Asoa bietet neben Standmodellen der Henschel DG26 auch passende Antriebseinheiten an. Gefertigt werden diese von SB-Modellbau und nur auf Bestellung.

SB-Modellbau, Vertrieb Asoa • Art.-Nr. 70150 (H0-Gleise) • Art.-Nr. 70160 (600-mm-Gleise) • je € 170,- • erhältlich direkt bei Asoa, Klaus Holl, Postfach 440140, D-80750 München, www.asoa.de



Weinrote Bundesbahn E 19 von Fleischmann in H0

▶ In Ausführung der Epoche IIIa und damit noch mit ihrem ursprünglichen weinroten Farbkleid liefert Fleischmann die bekannte E 19. Das konkrete Vorbild E 19 12 erhielt erst im Dezember 1952 das blaue Farbkleid für DB-Elektrolokomotiven mit einer Höchstgeschwindigkeit ab 120 km/h.

Fleischmann • Art.-Nr. 431903 (DC) • € 249,- • Art.-Nr. 391903 (AC) • € 289,- • erhältlich im Fachhandel

Milchkesselwagen „Moha“ in N

▶ Die Kesselwagen für den Frischmilchtransport sind eher Exoten, bieten dem betriebsorientierten Modellbahner jedoch interessante Möglichkeiten. Ähnlich wie Kurswagen wurden sie unterschiedlichen Zugattungen beigegeben, um einen raschen Transport in Ballungsgebiete zu gewährleisten. Fleischmann liefert auf Basis seines Kesselwagenmodells die Adaption eines MOHA-Kesselwagens. Anschriften mit Gattungsbezeichnung als EKW 51 und Farbgebung sind korrekt, jedoch stimmt die Ausführung des Kesselwagens nicht. Das muss den Modellbahner allerdings nicht davon abhalten, gelegentlich einen Milchkesselwagen in einen Nacht- oder D-Zug einzureihen.

Fleischmann • Art.-Nr. 842631 • € 29,90 • erhältlich im Fachhandel



TAUSCHBÖRSEN UND MÄRKTE

07.–09.06. im DDM, Birkenstr. 5, 95339 Neuenmarkt, Modelleisenbahn- u. Modellautmarkt von 10–17 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de.

www.star-maerkte-team.de

Terminanzeigen auch im Internet unter www.vgbahn.de



Modellbahnbörsen
15.06./17.08. Frankfurt-Höchst
 Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301, 65929 Frankfurt
20.07. Mörfelden
 Bürgerhaus, Westendstr. 60, 64546 Mörfelden
07.09. Fürth/Odw.
 Modellbahnwelt Odenwald,
 Krumbacher Str. 37, 64658 Fürth
 (abweichende) Öffnungszeiten 10–17 Uhr
Eintritt € 3,-
 Öffnungszeiten: 10–15.30 Uhr
 Lebenspartner und/oder Kinder
 in Begleitung: Eintritt frei
www.evers-modellbahnboerse.de
 Kontakt: H. Evers • Am Kronberger Hang 3 • 65824 Schwalbach
 Tel.: 0173/6741940 • eversh@web.de

**Alle genannten Termine
 und Angaben
 ohne Gewähr!
 Bitte unbedingt vor
 Besuch beim Veranstalter
 rückversichern!**

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 30 Jahre www.adler-maerkte.de

25.05. Köln, TechnologiePark
 Josef-Lammerling-Allee 17-19
 01.06. NEU: Aachen, Kurpark-Terrassen
 Dammstr. 40
 09.06. Düsseldorf, Boston-Club e. V.
 Vennhauser Allee 135
 15.06. Köln-Mülheim, Stadthalle Märkte
 Jan-Wellem-Str./Wiener Platz 11-16 h
 19.06. Erkrath, Lokschnuppen Hochdahl
 NUR ALTES SPIELZEUG BIS 1970!
 Ziegeleiweg 1-3
 ADLER - Märkte GmbH - 40721 Hilden - Tellerlingstr. 14
 Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

Dauerausstellungen

www.miniatur-elbtalbahnhof.de • Miniatur-Elbtalbahnhof GmbH, Schandauer Str. 51c, 01824 Königstein, Tel.: 035021/59218. Öffnungszeiten: Mo.–So. 10–18 Uhr.
www.eisenbahnwelten-rathen.de • Eisenbahnwelten im Kurort Rathen, Elbweg 10, 01824 Rathen, Tel.: 035021/59428. Öffnungszeiten: Mo.–So. 10–18 Uhr.
www.modelleisenbahnland-oderwitz.de • Modelleisenbahnland Oderwitz e.V., Kirchstr. 8, 02791 Niederoderwitz, Tel.: 035842/26996. Öffnungszeiten: Sa.–Di. 11–17 Uhr, Feiertage 10–17 Uhr.
www.modellbahn-wiehe.de • Modellbahn Wiehe, Am Anger 19, 06571 Wiehe, Tel.: 034672/83630. Öffnungszeiten: Mo.–So. (auch an Feiertagen) 10–18 Uhr.
www.modellbahnland-erzgebirge.de • Modellbahnland Erzgebirge, Mittelweg 4, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld, Tel.: 03733/596357. Öffnungszeiten: Di.–So. 10–17 Uhr.
www.zeitreise-hohenfichte.de • Zeitreise Hohenfichte, Alte Baumwollspinnerei, Fabrikweg, 09573 Hohenfichte/Leubsdorf, Tel.: 037291/139791. Öffnungszeiten: Sa.–So. 10–18 Uhr.
www.loxx-berlin.com • LOXX am ALEX Miniatur Welten Berlin, Im Alexa (Alexanderplatz), Grunerstraße 20, 10179 Berlin, Tel.: 030/44723022. Öffnungszeiten: Mo.–So. 10–20 Uhr.
www.mehev.de • Modelleisenbahn Hamburg e.V. – Eisenbahn in Spur 1, Holstenwall 24 (im Hamburgmuseum), 20355 Hamburg, Tel.: 040/314435. Vorführungen: Di.–Sa. 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr, So. und Feiertag 12, 14, 15, 16 und 17 Uhr.
www.miniatur-wunderland.de • Miniatur-Wunderland Hamburg GmbH, Kehrweier 2–4, Block D, 20457 Hamburg, Tel.: 040/300680-0. Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9.30–18 Uhr, Di. 9.30–21 Uhr, Fr. 9.30–19 Uhr, Sa. 8–21 Uhr, So. + Feiertage 8.30–20 Uhr.
www.modellbahn-zauber.de • Modellbahn-Zauber e.K., Brückenstr. 18, 25840 Friedrichstadt, Tel.: 04881/938858. Öffnungszeiten: Mo.–So. 11.00–17.00 Uhr.
www.der-deutschlandexpress.de • Der Deutschland-Express, Am Bugapark 1c, 45899 Gelsenkirchen, Tel.: 0209/5083660. Öffnungszeiten: Fr.–So. 10–18 Uhr.
www.modellbahnschau-odenwald.de • Modellbahnschau Odenwald, Siemensring 9, 64658 Fürth/Odenwald, Tel.: 0172/6252595. Sa. 14–18 Uhr, So. 11–18 Uhr.
www.schwarzwaldmodellbahn.de • Schwarzwald-Modellbahn, Eisenbahnstr. 52a, 77756 Hausach, Tel.: 07831/966010. Öffnungszeiten: Di.–So. 10–18 Uhr.
www.miniland.de • Miniland, Hürderstr. 4, 85551 Kirchheim / Heimstetten, Tel.: 089/54045027. Öffnungszeiten: Mi.–So. u. Feiertag 10–18 Uhr.
www.gotthard-modellbahn.de • Faszination Gotthardbahn, Reichelshofen 28, 91628 Steinsfeld, Tel.: 09865/941898. Öffnungszeiten: Mi.+Fr. 14–17 Uhr, Sa.+So. 10–17 Uhr.

KLEINANZEIGEN

Verkäufe Dies + Das

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

TLS-Service Center: Ihr Modellbahnpartner für das individuelle Digitalisieren und Programmieren Ihrer Modellbahnanlage. Aktuell bauen wir für Sie die Schau- und Vorführanlage www.erlebniswelt-modellbahn-rhein-main.de, Tel.: 06150/83910.

Gr. H0-Anl. mit 3 Spuren H0, H0e u. H0m mit viel Rollmat., MEB mehrere Jhg. sowie Modellbahnbücher. K.-J. Speckin, Hirschsprunger Str. 5, 01773 Altenberg.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 30,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.modellbahnservice.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

www.lok-doc-wevering.de

www.modellbau-chocholaty.de

www.schauffele-modellbau.de

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. www.modellbaupeter.com, Tel.: 0351/4759994.

www.wagenwerk.de

Feine Details und Eisenbahnmodelle

Große H0-Anl. m. 3 Spuren H0, H0e + H0m m. viel Rollmat., Zeitschrift Modelleisenbahner mehrere Jahrgänge + Modellbahnbücher. Speckin, Hirschsprunger Str. 5, 01773 Altenberg.

www.nordbahn.net

Qualität, Auswahl, preiswert

Loks, Wagen, Zubeh., Bausätze, Gleise, Signale, Trafos, auch noch viel Märklin K+M, Zubehör viel Fabrikware, auch gebraucht, Top-Zustand, sehr viel in H0-TT-N von Piko-DDR und Spur S. Tel.: 030/4442888.

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

www.peters-spielkiste-modellbahnen.de

DDR Kabelnkautos Presu Wartburg 311 Cabrio weiss + himmelblau in OVP € 450; Tatra 603 1. Ausfüh. sehr seltene Farbe türkisblau in OVP € 350; Tatra 603 2. Ausfüh. himmelblau € 200, rot € 190 in OVP; Panzer T 54 in OVP € 180; Elmes Bat-Raupenkipper in OVP € 200; Elmes Ergänzungsset E 1 für Bat in OVP € 250. Alle im Top-Zustand. Tel.: 0340/2212094.

www.Feines-in-TT.de

2 Wandvitriolen, Alurahmen weiss, Spiegelrückwand, Seiten und Front aus ESG-Glas, je 11 höhenverstellbare Glaseinlegeböden, Außenmaße: Bx HxT: 100x110x13 cm, nur Abholung, VB: € 300,- einzeln, € 500,- beide. E-Mail: lutz.hoffmann@hanse.net. Tel.: 040/5119114.

Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2

LGB-Gartenbahn Triebwagen + Beiw. DR € 399; Triebw. 22660 DR € 299; Dampflok 21261 DR € 399; Dampflok 26801 DR schwarz € 249; Dampflok IV K schwarz 24841 mit Massoth-Sound € 799; Dampflok 21151 DR 2x Motor € 249; Dampflok 22802 DR mit Sound € 399. Alle in OVP, neuwertig, kein Außenbetrieb. Tel.: 0340/2212094.

EMA (Apolda) Spur-0-Schienenbus Wismarer, Wm-Bausatz „Schweinschnauze“, ohne Antr., ansonsten kpl., € 125,-. Tel.: 035975/80521 od. info@modellbau-monert.de.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Verkaufe 0/0m: Bay./DR/DB/CH/Fr, Micro-Metakit, Fulgurex, Eurotrain, Gebauer, Hübner. Liste anfordern. Besichtigung Tirol oder München. Tel.: 0043/69981180709.

www.spur-0.de

0: BR 216 DB, T 3 DR, 2-achs. Pers.- u. Güterwg. unbenutzt. Stapelweise ME-Hefte an Selbstabholer. Tel.: 030/53002793.

Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.modelltom.com

Kleinserienmodelle Mikro-Metakit, Fulgurex, Lemaco, Trix Fineart, Weinert, M+F, Günther. US Brass Loks und Wagenliste von ilona.k@live.de.

www.spiel-hobby-Hank.de

Rai-Mo u. Röwa über 30 Bausätze, Loks u. Wagen, Länderbahn bay., württ. u. preuß. z.T. aufgebaut. Bitte Liste anfordern. Tel.: 035975/80521 o. info@modellbau-monert.de.

www.zuz-modellbahn.com

Märklin H0, im OK, unbespielt: 37030 BR 38/10 € 170,-; 39160 BR 42/90 Franco-Crosti, grau € 160,-; 37367 V 36 „DBP“ schwarz € 120,-; 28573 württ. Zug m. Lok „Esslingen“ € 170,-; 30032 BR 24 Delta € 75,-; 34450 BR 45 Delta Insider Modell € 230,-; 3156 BR 140 Delta € 70,-; 3469 E 19 Delta € 120,-; 3477 Schienenzeppelin Delta € 100,-. Tel.: 030/8151706.

www.modellbahnritzer.de

KLEINANZEIGEN

Gönnen Sie sich **Lokomotiven** mit **>Sound<**. Wer sie einmal auf seiner Anlage gefahren hat, möchte Loks ohne Sound nicht mehr im Einsatz haben! Ich verkaufe meine H0 Epochen I-V. Sehr wenig bespielte Loks sowie Personen- u. Güterwagen von: Fleischmann, Märklin, Pico. Günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, E-Mail: klaus.buechner@rbb.de oder Fax: 0421/4860580.

www.puerner.de

Sammlungsauflösung H0, H0e, H0m. Großserie aller namhaften Marken, Kleinserie Micro-Metakit, Fuchs, Fulgurex, Metrop, Sedlacek, etc. Liste. Tel.: 0043/69981180709.

www.augsburger-lokschuppen.de

Sammlungsauflösung: Märklin H0 Güterwagen aus Serie 4600/4799, meist unbenutzt und 90% OVP. Bitte um Suchliste mit Koll-Nrn. Burkhardt, Am Berg 3, 96275 Marktzeuln.

www.wagenwerk.de

Feine Details und Eisenbahnmodelle

Mehr als 600 Titel direkt verfügbar!
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck

Mä. Insider 39080 VT 08.5 + WM-Wagen VK € 500,-; Mä. Insider 30159 Krokodil Ce 6/8 II VK € 450,-; Mä. 2681 Hofzug KPEV 6 Wagen o. Lok VK € 500,-, Tr. Intern. König-Ludwig-Zug 21230 + 5 Wagen u. Vitrine VK € 600,-. Alles unbespielt u. org. Verp. Tel.: 07275/913827.

www.kieskemper-shop.de

H0-2L-Rollmat. ab Werk nicht mehr lieferbar, neu, OV, günstig, alle m. KK-Kulissen. Liste Bfm. 90 ct aj.blank@t-online.de, J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.dampfzug24.de

SCHMALSPUR EGGER-BAHN, Bemo, Jouef, Liliput, Tramfabriek, www.egger-bahn.nl, auch Tausch. R. Wittekoek, Kade 2, NL 4715 AD Rucphen. r.wittekoek@gmail.com.

www.werner-und-dutine.de

Verk. Super H0= Anlage aus 6 Fremo Modulen 1/87 mit Riesen Bw B&K, digit. Bw Kräne Messinghandarbeit z.B. Bw Schalke Einzelst. Bilder harald4241@live.de, 02641/916414.

www.lokraritaetenstuebchen.de



Kleinanzeigen mit Riesenreichweite

Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MIBA, Modelleisenbahner und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad! Ab sofort erscheint jede MIBA-Kleinanzeige parallel nicht nur im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals, sondern auch im GÜTERBAHNHOF des Modelleisenbahner, Europas auflagenstärkster Zeitschrift für Modellbahner und Eisenbahnfans. Und im Internet unter www.vgbahn.de.

Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,- pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 165.000 Lesern (Leseranalyse Februar 2013).

Eine Kleinanzeige, vierfache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 99.

Für Internet-Nutzer: Kleinanzeigencoupon als PDF zum Ausdrucken unter www.vgbahn.de

Anzeigenschluss 8/2014 = 05.06.2014

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Antwort auf Chiffre-Anzeigen

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Anzeigenabteilung
Chiffre-Nr.
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck

Suche und verkaufe:
us-brass
H0 Messingmodelle
Europa + Nordamerika
contact@us-brass.com

www.menzels-lokschuppen.de

Verkaufe Umbauten für Trix Express, sehr viele Firmen, alles fabrikneu oder neuwertig zu günstigen Preisen. Liste anfordern gegen € 0,58. Olaf Radeck, Heubachhof 19, 87437 Kempten.

www.d-i-e-t-z.de

Verk. H0= Samml. US Loks Industrie u. Messing teilw. Sound, ebenfalls Riesensammlung europ. Modelle Loks, Wagen, Zubehör-Listen, Bilder harald4241@live.de, 02641/916414.

www.baehnlewerkstatt.de

Biete günstig russische H0 Panzerzüge, Eisenbahnen, Autos und Gebäude. Meist Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern, Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. petrocon@yandex.ru.

www.jbmodellbahnservice.de

Verkaufe Roco Gleisbildstellpult mit massenhaft Zubehör, MSC120 und Lauer Schattenbahnhof Steuerung, Block- u. Pendelzugst. Fahrregler. harald4241@live.de, 02641/916414.

www.modellbahnshop-remscheid.de

Model Loco H0 BR 45 DB Fertigmodell OVP € 700,-; Lemaco BR 50 DB dto. € 750,-; Lemke BR 62 dto. € 400,- oder Gebot. Burkhardt, Am Berg 3, 96275 Marktzeuln.

www.suchundfind-stuttgart.de

RocoLINE Gleise mit u. ohne Bettung, Weichen ohne Bettung aber mit Korkunterbettung, zu verkaufen. Sehr günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.modellbahnzentrum-ueringen.de

günstig: www.DAU-MODELL.de

www.mbs-dd.com

Verkaufe: Märklin A/C TT800.4, 3033 (RSM800), 3024E18, Rheingold Pers.-Wg. 1 Wagen, u. andere A/C Artikel. TT800 mit OK und Bed.-An. Tel.: 040/400495.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

www.Langmesser-Modellwelt.de

Riesensammlung BEMO Loks, Wagen, Zugsets, ebenso viele HAG-Modelle, alles neu in den Originalkartons. Listen über cessa182@live.de, Tel.: 02641/28466.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Verkaufe Roco DB H0 Dampf-, Diesel-, E-Loks, wie neu, teilweise Schnittstelle, bitte Liste anfordern unter: aon.912365635@aon.at.

www.modellbahn-pietsch.com

Großanlage 24 m² Märklin H0 im Raum Aschaffenburg zu verkaufen. Tel.: 06021/632871.

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

Private H0-Auflösung: Märklin, Trix, Roco, Fleischm., Liliput (8x Lok + 12x Waggon) 1962-1972. E-Mail: adrian.sonntag@freenet.de oder Mobil: 0171/6530764.

www.1000Loks.de

www.mbla.de

Weinert Schienenreinigungswagen 40301, RP25-Räder, Privatbahn-Lackierung purpurrot € 65,-, kurt.schnauthiel@uni-tuebingen.de oder Tel.: 07071/62695.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Roco 43522 V 200026 neu OVP € 100; Trix 522481 + 22484 VT 98 3-tlg. 2-L € 90; Flm. 955804 Güterwg. 4-tlg. DR € 70; Flm. 945802 Kesselw. 4-tlg. € 80. Tel.: 05321/25755.

www.moba-tech.de

www.Feines-in-H0.de

Trix Expr. 3 Loks 01001, 110 331-6, 20/52 (Fahrw. defekt, als Zugabe), 2D-Zugwg. Dm, ABm, 11 Blechw., Expr. Modellgl. (55 versch. ger., 53 geb., 10 Weich.) zus. € 200,-. 0201/8417649.

www.modellbahnkellershop.de

www.modelltechnik-ziegler.de

KLEINANZEIGEN

Mä. 37774, SVT 04 MFX Sound Softdrive € 250,-; Mä. 28970 Sonderpackung Trix-Märklin-1997-Glaskasten PtL 2x2 mit 2 Wagen u. Preiserfiguren € 175,-; Brawa 0771-ET 65 für Märkl. Digital € 195,-; Brawa 2420 Doppelwagen für Brawa 0771-ET 65; Trix 22492-ET 87 für 3L-Gleichstrom € 195,-. Tel.: 02426/902279.

www.modelleisenbahn.com

Märklin 26355 Adler H0, limitiert (4 Wagen) mit Zertifikat, fabriken; Mä. 3300 Sondermodell 2 Krokodile (Digital) Zertifikat, ungeläufen, zu verkaufen. Tel.: 09128/9250829.

www.modellbahnatelier-siegbach.de

Verkaufe Roco 44400 € 30,-; 44402, 44403 € 19,-. Tel.: 02921/76573, mobil 0171/7965970.

M+F absolut neu, in OVP, keine Folie geöffnet, mit Motorisierung, Zurüst-sätzen und Beschriftung BR 41 Altbau, BR 42, pro St. € 350 oder Gebot. Lenz Set 100 neu € 200, Piko 50067 € 150, Gfn. 4405/4406 gebraucht OVP € 125, Märklin 37160 mit Rauch neuwertig € 225, Roco 69322 WS neuwertig € 200. Burkhardt, Am Berg 3, 96275 Marktzeuln.

Märklin H0 OK, unbesp., 13tlg. Europa-Edition Idee+Spiel NP € 382,- für € 195,- + Versand. Tel.: 02752/7856 oder 0170/6825155.

Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z

www.stoerberlaedele.de
Alles rund um die Spur N

Verkaufe preiswert Modelleisenbahn Spur N. Auch einzelne Modelle und Zubehör. Preise sind verhandelbar. Bei Interesse bitte Liste unter Tel.: 0351/8805555 anfordern.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Märklin Z, MiniClub, Modellbahn-Sammlungsauflösung größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden, Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

www.Feines-in-Spur-N.de

**Magazine, Bücher, Kalender,
Video-DVDs.
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck**

www.Blankenburger-Lokschuppen.de

Verkäufe Zubehör alle Baugrößen

Brückenvielfalt von Z bis O
www.hack-bruecken.de

Über 400 Auto-Modelle 1:87, wie Pkw auch Polizei u. Notarzt, Cabrios, Coupés, Kombis, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Klein-Transporter, Lastzüge mit Anhänger, Solo-Zugmaschinen, Koffer- u. Kühlkoffer-Lastzüge, Großraum-Sattelzüge, Öl-Tanklastzüge, Klein-, Reise- u. Doppeldecker-Busse, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr von: Albedo, AWM, Brekina, B&S, Busch, Herpa, historische Modelle von Märklin, Kibri, Rietze, Roco, Schuco, Wiking. Fast alle in Original-Verpackung. Bei Abnahme von 20 Stück / . 20%, ab 50 Stück und mehr / . 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Preise. Bitte Bestandsliste mit den günstigen Preisen anfordern. Alle Preise = frei Haus-Lieferung. Klaus Büchner, E-Mail: klaus.buechner@rbb.de oder Fax: 0421/4860580.

www.Feines-in-Spur-Z.de

Lenz-Digital plus zu verkaufen: Belegtmelder LB 100 u. LB 101, Schaltempfänger LS 100 m. Rückm., Spannungsmelder LB 050, sowie **FLEISCHMANN** Gleisbildschalter. Günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, E-Mail: klaus.buechner@rbb.de oder Fax: 0421/4860580.

www.modellbahnservice-dr.de

Gerne übernehme ich die Planung + den Bau Ihrer Modellbahnanlage sowie die künstl. Gestaltung von Anlagenhintergründen nach Ihren Wünschen. Mein Wirkungsbereich ist der Raum Stuttgart. Kostenlose Beratung und hochwertige Ausführung wird gewährleistet. Tel.: 07181/989844, E-Mail: erich.thalheimer@t-online.de.

Lissy Schattenbahnhofsteuerungen. Wegen Aufgabe der Anlage zu verk. 2occ. Schattenbahnhofst. f. je 4Gel. (ohne Sensoren) 16occ. Lissy Empfängermodule (ohne Sensoren). Sensoren können nur 1x verbaut werden! Sind im Fachhandel einzeln günstig zu kaufen. Alles zusammen € 360,-. G. Huber, CH-9000 St. Gallen, 0041712787722, hukamin@bluewin.ch.

Verkaufe Peco Weichen H0 Code 100; Spur 0 Rivarossi; Roco Weichen; Zeitschriften u. Bücher. Liste anfordern. khsmarsch@yahoo.com. Lieferung aus Deutschland.

Jetzt ist es soweit! Das Jubiläumsjahr „40 Jahre Erhardt-Modellbahnvitri- nen“ ist da. Die Vitri- nen sind aus Holz mit Glasschiebefenster und es gibt sie für alle Spurweiten. Alle können sich darüber freuen, denn alle Bestellungen, die im Jahr 2014 bei mir eingehen, bekommen 10% Rabatt. Das habe ich mit meinem Schreinermeister so vereinbart. Die Qualität ist unverändert gleich. Wenn Sie sich über die Vitri- nen informieren wollen, dann fordern Sie kostenlos und unverbindlich das umfangreiche Prospekt (Postkarte genügt, Absender bitte deutlich) bei **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** an. Alles was Sie schon immer über Vitri- nen wissen wollen, können Sie in meinem Prospekt nachlesen. Wenn Sie mir die Spurweite angeben, werde ich das im Prospekt besonders kennzeichnen.

www.jordan-modellbau.de

Märklin Modellb.-Auflösung: 7 Fahrtrafos 30VA 6631 + 2 Transformatoren 52VA zus. € 98,-. Pos. 2: 4 Switchboards 6041, 1 Centralunit 6020, 1 Memory 6043, 21 K83, 1 S88, 2 Signalmod. 72442, zus. € 442,-. Tel.: 08682/1267 (ab 18 Uhr).

Verkäufe Literatur, Video, DVD

Achtung N-Bahner! Alles um, und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,- + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

www.bahnundbuch.de

EK Wagners Einheitslok neu € 25,-; Roco 72570 E 10 neu € 200,-, zzgl. Porto. Rolf Erdmann, Nikolaus-Lenau-Str. 13, 68723 Schwetzingen. Tel.: 06202/9785336.

In Schutzkassetten Eisenbahn Archiv Bd. 1-10/Edition 1-6, VHB € 150,-, Bücher Topzustand Züge, Loks. Tel.: 08106/5496.

www.bahnbuch.de

Verkäufe Prospekte, Kataloge Drucksachen

Biete das Eisenbahn-Magazin von 1971-1995 an. Als Buch gebunden. € 300,- VHB oder Angebot machen. Rolf Lademann, Friedrichstr. 29, 77723 Gengenbach. Tel.: 07803/3318.

Gesuche Dies + Das

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Wir suchen ständig große Modell- eisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage - baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei - freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche Modelleisenbahn Märklin, Roco, Fleischmann, etc. Ich bin privater Sammler, berate Sie bei der Wertermittlung und helfe auch beim Abbauen. Ich zahle bar bei Abholung. Tel: 0211/13066970 oder 0176/32436767. Oder bitte Liste an: frank.jonas@t-online.de.

Ankauf Modelleisenbahn u. Blechspielzeug europaweit. Alle Spurweiten und Marken, Märklin, Fleischmann, Roco etc. Persönliche, diskrete Abwicklung. Herr Henning, Tel.: 07146/2840182, modelleisenbahn-ankauf.com, henning@modelleisenbahn-ankauf.com.

KLEINANZEIGEN

Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2

Suche Fleischmann Spur 0 Personenwagen Blechauf. Nr. 400 in Grün, Baujahr ca. 1950. Tel.: 0151/11572409.

Eisenbahnliebhaber sucht zur Finanzierung seines Hobbys Modelleisenbahn der großen Spur von Lemaco, Fulgurex, Bockholt, Pein, Schönlau, Kiss KM1, Aster, Wilgro, Handarbeitsmodelle, Märklin. Zahle Liebhaberpreise, bin seriös und besuche Sie gerne vor Ort. Bitte rufen Sie mich an unter 0157/77592733 oder 0211/97712895, berndzielke@yahoo.de. Bernd Zielke, Westfalenstraße 99, 40472 Düsseldorf. Bedanke mich und freue mich auf ihren Anruf.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur 1, LGB und Spur 0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/6684402, 04171/692928 (ab 17 h) oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Billar-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetriebenen) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahnerftstadt.de.

Suche Spur-1-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM1 etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Schienenzeppelin Märklin 37777 unbespielt in OVP. Tel.: 02334/55212.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabhöler. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

LGB und Echtdampf gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Ich bin privater Sammler und freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Lil.-Nr. 240065 = Schwerlastwgg. m. U-Boot (= Set-Nr. 1/SoSe) m. Torpedo-Wgg. jew. im Top-Zust. + mit OVP. Ang. bitte an heliwo@gmx.de.

Suche Fleischmann H0 BR 86513 Kat.-Nr. 408606, neuwertig od. gebraucht. Bartuschat, Goldenes Horn 70, 12107 Berlin. Tel.: 030/7035962.

Suche Loks H0 v. Roco: A.N. 62865, Lok N. 142 006-6 und A.N. 62866, Lok N. 142 002-5. Angebote an die VGBahn-Anzeigenabteilung, Chiffre-Nr. 06-14-01.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsaufösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche Modelleisenbahnen von Märklin, Brawa, Fleischmann, Bemo, Hag, Trix, Roco usw. Bevorzugt große Sammlungen, gerne auch Lagerüberbestände oder Ladenaufösungen, Ankauf auch in Österreich oder in der Schweiz. Tel.: 07543/3029064, E-Mail: mhoeper@web.de, www.lokomofreund.de/Ankauf.

Suche H0 Triebwagen Silberpfeil der KBE Köln-Bonner-Eisenbahn. Frank Bellin, Tel.: 030/3677386 (nach 19 Uhr).

Suche zum Sammeln Dieselloks, Schienenbus, Tender-Dampfloks, Schienen. Wenn möglich zum günstigen Preis, bin Rentner mit kleiner Rente. Preise von € 35,- bis € 50,- wenn möglich. Dietrich de Vries, Torumerstr. 40, 26723 Emden.

Suche Egger-Bahn Flachbordwagen, Katalog-Nr. 205 (kein Roco!). Tel.: 0211/741896.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Samml., ganze Anlagen. Zahle Höchstpreise, komme pers. vorbei. Seriöse Abwicklung. Tel.: 09701/1313. Fax: 09701/9079714.

H0-Sammlung, auch Schmalspur sowie Einzelstücke von privatem Sammler gesucht. Tel.: 0341/4613285.

Suche ADE-Wagen und Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Weinert, Fulgurex, Trix, Lemke usw. US-Messing-Modelle. Angebote an: cessa182@live.de, 02641/28466.

Suche größere Modelleisenbahn, Sammlung o. Anlage, Spur H0, N, Z, 1, ggfls. auch Abbau, Modellautos. Tel.: 06023/993291, 0151/62641557.

Ich suche von Märklin Skandinavien- und USA-Modelle. Bitte schriftlich an: Jan Gustavsson, Aratorpsv. 54, 51171 Fritsla/Schweden.

Suche: Piko H0DC BR 38.2-3 Wagner Windlbl., 38 XIII2. Michael Bieder, Remscheid Str. 2a, 12-08, 01796 Pirna. Tel.: 03501/710877.

Ankauf v. Modelleisenbahnen aller Spurweiten. Sammlungen oder Geschäftsaufösungen werden bevorzugt. Seriöse Abwicklung sowie Barzahlung wird garantiert. Bitte nur neu- oder neuwertige Modelle in OVP anbieten. Tel.: 06722/9949910 oder 0172/2020433.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/6684402, 04171/692928 (ab 17 h) oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabhöler und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrankrichter@t-online.de.

www.vgbahn.de

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabhöler. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahnerftstadt.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

KLEINANZEIGEN

Suche Modelleisenbahn Märklin, Roco, Fleischmann, etc. Ich bin privater Sammler, berate Sie bei der Wertermittlung und helfe auch beim Abbauen. Ich zahle bar bei Abholung. Tel.: 0211/13066970 oder 0176/32436767. Oder bitte Liste an: frank.jonas@t-online.de.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsaufösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Literatur und Filme für Eisenbahn-Fans. Besuchen Sie den VGB-Shop, Am Fohlenhof 9, 82256 Fürstenfeldbruck

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstaholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco-, Fleischmann-, Liliput-, Trix-Sammlung, gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: alblue@t-online.de.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstaholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Egger-Bahn Flachbordwagen, Katalog-Nr. 205 (kein Roco!). Tel.: 0211/741896.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisenbahnweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstaholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

TT, N, Z, auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung gesucht. Ich bin privater Sammler und freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Raillex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Suche Spur N Sammlungen. Jede Größenordnung, schnelle und persönliche Abwicklung. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 3571199, Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstaholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Suche gegen Bezahlung Märklin Kataloge von 1979/1980 – einschl. 1990 sowie 98/99, 04/05, 06/07, 10/11. Tel.: 0171/4106923.

Gesuche Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Sonstiges

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Wer kann Steuerwagen (Piko) umbauen auf Wechselstrom (Märklin). Werner Glodde, Hintergasse 1, 36205 Sontra.

www.modellbahnen-berlin.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

www.kieskemper-shop.de

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

www.puerner.de

Wohnung + Hobby Köln-Bonn 170 qm, EG-4-Zimmer-Wohnung 103 qm + 67 qm fürs Hobby im UG + Garten KM € 1.050,- vom Eigentümer, 0171/3607812.

www.menzels-lokschuppen.de

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

Gerne übernehme ich die Planung + den Bau Ihrer Modellbahnanlage sowie die künstl. Gestaltung von Anlagenhintergründen nach Ihren Wünschen. Mein Wirkungsbereich ist der Raum Stuttgart. Kostenlose Beratung und hochwertige Ausführung wird gewährleistet. Tel.: 07181/989844, E-Mail: erich.thalheimer@t-online.de.

Tausche BTTB (z.B. Doppelstockgarnitur 4-tlg.) gegen Spur N (z.B. Piko Doppelstock). Tel.: 0160/98563665.

Urlaub, Reisen, Touristik

Komf. Ferienh. in Wenigerode/Harz ganzjährig zu vermieten. Direkter Blick auf die Stadt und die Harzquerbahn. Sieben Minuten zur Stadt. Tel.: 03943/634842, www.hempwernigerode.de.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 19,50/Pers., Speisen von € 4,50 bis € 7,-. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Fahrt in den Süden? Machen Sie Pause. Besuchen Sie den VGB-Shop, Am Fohlenhof 9, 82256 Fürstenfeldbruck

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Nordsee Nor-Norddeich FeWo 57m², 4 Zi., 2 Pers., 2012 neu hergerichtet, eben, ohne Stufen, Terrasse, Strandkorb, 1.6.–31.8. €40,-, sonst €30,-, Hausprop. anford. Haag, 04931/13399.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz Ferienwohnung, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pensionfuellgrabe.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Urlaub im Erzgebirge, FeWo in Joehstadt, 800 m z. Pressnitztalbahn, WZ, Küche, Bad, 2 Pers., € 30,- ÜN. Tel.: 037343/88000.

KLEINANZEIGEN

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühst. ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Ihre Kleinanzeige im Internet unter www.vgbahn.de

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forst- hof mit FeWo/Ferienhaus, Kleintieren

u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hains- berg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

Ferien mit der Konus-Gästekarte = kostenlose Fahrt im ÖPNV im ge- samten Schwarzwald: Bräunlingen, ruhige FeWo im Gebiet der Höllental-, Dreiseen- und Schwarzwaldbahn. Ab 28 €/Tag, NR, TV, Internet, Tiere erlaubt, viele Ausflugsmöglichkeiten. Tel.: 0771/61307, E-Mail: swfitzner@

freenet.de, www.fewofitzner.de, Hausprospekt anfordern.

Liebe Inserenten!
Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen. Ihre Anzeigenabteilung



KLEINANZEIGEN ••• TAUSCHBÖRSEN UND MÄRKTE

Ausfüllen – ausschneiden (oder kopieren) – zuschicken: Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 081 41 / 5 34 81-152 (Fr. Freimann) • Fax: 081 41 / 5 34 81-150 • E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik „Tauschbörsen und Märkte“ erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

	Privatanzeige bis 5 Zeilen € 5,-
	Privatanzeige bis 10 Zeilen € 10,-
	Privatanzeige bis 15 Zeilen € 15,-

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Dies + Das
<input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2
<input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
<input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
<input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge sonst.
<input type="checkbox"/> Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
<input type="checkbox"/> Verkäufe Literatur, Video, DVD
<input type="checkbox"/> Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
<input type="checkbox"/> Verkäufe Fotos + Bilder
<input type="checkbox"/> Verkäufe Fanartikel | <input type="checkbox"/> Gesuche Dies + Das
<input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2
<input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
<input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
<input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge sonst.
<input type="checkbox"/> Gesuche Zubehör alle Baugrößen
<input type="checkbox"/> Gesuche Literatur, Video, DVD
<input type="checkbox"/> Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
<input type="checkbox"/> Gesuche Fotos + Bilder
<input type="checkbox"/> Gesuche Fanartikel |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Urlaub, Reisen, Touristik
<input type="checkbox"/> Börsen, Auktionen, Märkte | <input type="checkbox"/> Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,- pro Zeile + MwSt |
|--|--|

Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Fettdruck pro Zeile + € 1,-
<input type="checkbox"/> Farbdruck rot pro Zeile + € 1,-
<input type="checkbox"/> Grauer Fond pro Zeile + € 1,-
<input type="checkbox"/> Chiffregebühren + € 8,- | <input type="checkbox"/> 1 x veröffentlichen
<input type="checkbox"/> 2 x veröffentlichen
<input type="checkbox"/> 3 x veröffentlichen
<input type="checkbox"/> 4 x veröffentlichen
<input type="checkbox"/> 5 x veröffentlichen
<input type="checkbox"/> x veröffentlichen |
|--|--|

Zahlung: € _____

Keine Briefmarken senden!

Abbuchung (nur Inland):

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Ich ermächtige die VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages gemäß den Bedingungen meines Kreditinstitutes verlangen.

SEPA-ID: DE742490000437950, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

- Betrag liegt als Scheck bei Betrag liegt bar bei

Name / Firma _____

Vorname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

Datum / Unterschrift _____

PARTNER VOM FACH IN DER MIBA

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Fachgeschäfte und Fachwerkstätten. Geordnet nach Postleitzahlen, garantiert es Ihnen ein schnelles Auffinden Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe. Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat »Partner vom Fach« in der MIBA.

VON PLZ

01454

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

MODELLBAHNSERVICE
Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder-, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

MODELLBAHNSHOP
Ich-Füll-Korn

Fachgeschäft & Versandhandel

Modelleisenbahnen,
Modellautos, Gartenbahnen,
Fachbücher uvm.

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
☎ 03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com

www.elriwa.de

- Ladengeschäft
- Werkstatt
- Online-Shop

Gützold 51020/51030 • Dampflokomotive BR 18 003 / 009, DR, Ep.III

Bislang gab es die 18er nur in der Variante 18 006. Mit diesen beiden Exklusivmodellen wollen wir gleich zwei neue Varianten anbieten. Beide Modelle sind auf je 100 Stück limitiert, die Auslieferung ist für 2014 geplant.

Beide Maschinen unterscheiden sich in folgenden Details vom bisherigen Gützold-Modell:

- Bauart der Speisepumpe
- Bauart des Läutewerk (Glocke)
- Bauart der Dampfpeife
- Schlot (Esse) mit oberem Ring
- Kohlekasten vom Tender mit Aufsatz
- Bedruckung am FH mit Lunin-Wimpel

Besonderheiten der 18 003:

- neue Rauchkammertür ohne Zentralverschluss, mit 7 Vorreiber
- Luftfangkästen am Aschkasten

Besonderheiten der 18 009:

- Behelfsrauchkammertür

Abbildung zeigt die bisherige 18 006

399,- €

Elektronik Richter
Radeberger Str. 32 • 01454 Wachau OT Feldschlößchen
Telefon: 03528 - 441257 • info@elriwa.de

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ NEU

Digitaltechnik preiswert und zuverlässig

Digitalzentrale ZS2 für Selectrix®, Selectrix-2 und DCC

- Loks steuern und programmieren
- Gleichzeitig Weichendecoder, Belegtmelder etc. schalten, auslesen und programmieren
- 2 SX-Busse, 1x PX-, 2x MX-Bus
- RS232 Interface

Master-Slave-Betrieb:

- Zusammenschließen von Zentralen möglich

Reines Selectrix
Selectrix + Selectrix 2
Selectrix + Selectrix 2 + DCC
Reines DCC

Einfache Bedienung einer Drehscheibensteuerung

Integrierter 4A-Booster:

- überlast- und kurzschlussicher
- Programmiergleisanschluss

299,00€

info@firma-staerz.de www.FIRMA-STAERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

Modellbahnen am Mierendorffplatz

Ihr freundliches **EUROTRAIN**-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl
10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16
Täglich geöffnet von 10.00 – 18.00 (Sa. bis 14.00 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09

www.modellbahnen-berlin.de ••• **Große Secondhand-Abteilung** ••• **Direkt an der U 7**

Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote
Digitalservice und große Vorführanlage

BIS PLZ

10589

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

Modellbau Glöckner

www.Modellbau-Gloekner.de
Inh. Andreas Glöckner • Olbernhauer Str. 33a
09509 Pockau / Erzgeb. • Fax: 037367 / 9624

NEU >>>>> EDITION „WAGEN“ <<<<<<< NEU

Offener Schmalspurwagen 00w mit Saugluftbremse (3. Bauserie)
H0e-Ätzbausatz für erfahrene Profimodellbauer limitiert auf 99 Stück

57,00 €

inkl. MwSt. zzgl. Versand, lieferbar nur solange limitierte Stückzahl reicht

Übersichts- und Preisliste 2014/1 + div. Neuheitenprospekte gegen 2,25 € (in Briefmarken, 5x 0,45 €) innerhalb Deutschland

PvF-Anzeigengröße
57 x 41,5 mm s/w
nur € 46,-
pro Monat



MODELLBAHN SCHAFT

Inh. Stefan Hellwig

Gertrudenplatz 2 • 18057 Rostock

Tel. / Fax: 0381/200 00 45 • info@modellbahnschaft-rostock.de

www.modellbahnschaft-rostock.de

VON PLZ

10789

MIBA UND FACHHANDEL
DIE SPEZIALISTEN



modellbahnen
& Modellautos

Turberg

Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de

Telefon 030/2 1999 00

Das Einkaufsparadies

Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buch-Abteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf

über 600 qm Verkaufsfläche

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!

Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 20.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr



Modellbahn Pietsch

Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf

Telefon (0 30) 7 06 77 77 • www.modellbahn-pietsch.com

Märklin-Hamo

(für 2L Gleichstrom) – Auslaufartikel

8341 BR 143 weiss „AEG

179,99 € 139,99 €

8352SBB BR 460 Alpaufzug 249,99 € 179,99 €

8350SBB BR 460 „Ciba)

214,72 € 159,99 €

8353SBB BR 460 „DANZAS“

229,99 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,- €)!

MMC GmbH & Co. KG
Filiale Hamburg
Beethovenstraße 64
22083 HAMBURG
Telefon (040) 695 623 93
Telefax (040) 180 423 90
HH22083@meisesmobacenter.de

Wir haben unser Hobby zum Beruf gemacht

Märklin 36616.001
exklusiv für mmc
500 Stück weltweit
mfx + Sound + Zertifikat
nur 189,99€
passendes mmc-Wagenset
nur 129,99€ (5 teilig)



www.meises-mobacenter.de

MMC GmbH & Co. KG
Märklin Showroom / Hauptlager
Pankower Straße, 17
21502 GEESTHACHT
Telefon (04152) 843180
Telefax (04152) 843187
info@meisesmobacenter.de

Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop.
Hamburgs große Auswahl an Modelleisenbahnen und -Autos
von über 120 Lieferanten, exclusive Hamburger Modelle.
www.zuegeundmehr.de
Altstädter Straße 17
20095 Hamburg
Tel: 040/ 300 92 353
Fax: 040/ 300 92 352
Nur 5 Min. vom Hauptbahnhof, U3 Mönckebergstraße.

DIETER GRINGEL MODELLEISENBÄHNEN

- Spur Z-III
- Digital + Sound
- Dekoder + Reparatur
- Neu und Gebraucht
- Modellbau

Auslaufartikel und Schnäppchen unter www.hobbycenterwedel.de
Versandkosten frei ab € 50,- Bestellwert!
Lenz Dekoder Standard nur € 18,99!
Ihr Modellbahnhändler im Westen Hamburgs
22880 Wedel • Mühlenstr. 42 • ggü. S-Bahnhof
Tel.: 041 03/179 14 • www.hobbycenterwedel.de

Schnellversand HELLER Modellbahn
 Trix • Falter • Pola • Lenz • Zimo • Viessmann • Piko • LGB • Preiser • Massoth • Uhlenbrock
 ESU Loksounddecoder H0 107 € • XL 149 € • Lenz Set100 266 € •
 Set190 247 € • Standard ab 17,25 € Gold 10433 ab 26,32 € • Gold MINI
 ab 34,80 € • Silver ab 23,30 € • LS150 40,27 € • USB-Interface 121,50 €
 • LK200 52 € • HK1 Kehrschleife 12 Amp. 48 € • NEU HV5 (BOOSTER
 7,5 Amp. + SCHALTNETZTEIL, rail-Com) 190 € • BOOSTER Rail-com 10
 Amp. 170 € • 2x7,5 Amp. 230 € für LGB + Spur I, 15 Amp. 230 € • HE11
 Großbahndecoder 10 Amp., 10 Funktionen + LGB Soundansteuerung 97
 € • HE12 10 Amp. 8F. SUSI 97 € • ZIMO • MX • 695KV ab 176 € • KS ab
 159 € • LV ab 165,50 € • LS ab 145 € • KN ab 85,50 € • MX • 621 ab 30 € •
 630 ab 28 € • 632D ab 33,50 € • 642 ab 78,60 € • 645 ab 74 € • 646 ab 87 € •
 Revalda-Gleis für LGB Meter ab 24 €
Ladenverkauf
 22926 Ahrensburg bei Hamburg • Pionierweg 11a
 Tel. 0 41 02 / 5 87 47 • Fax 0 41 02 / 5 87 87
www.heller-modellbahn.de • heller.modellbahn@t-online.de

**NEU! Lokschuppen
Schöneweide
Spur 0**

Feinste Messing
und Resin-Modelle
 ☎ 04872-2221
www.real-modell.de

REAL Modell Bauzustand

haar
 MODELLBAHN-Spezialist
 28865 Lilienthal b. Bremen
 Hauptstr. 96 ☎ 042 98/91 65 21
haar.lilienthal@vedes.de
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

BIS PLZ
28865
 MIBA UND FACHHANDEL
 PARTNER FÜRS HOBBY

VON PLZ
31683
MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

BESTE AUSWAHL – BESTE PREISE – BESTER SERVICE
IHR BEMO FACHHÄNDLER

im Möbelhaus Holtmann GmbH
31683 Obernkirchen / Gelldorf
An der B65 - Gelldorfer Weg 46
Tel. 05724/399401 • Fax: -/39613
E-Mail: hubert@bahnsteig-holtmann.de
www.bahnsteig-holtmann.de

Öffnungszeiten:
Di. + Fr.: 10–18 Uhr und nach Vereinbarung

N-Bahnkeller
Binsfeldstr.5
31688 Nenstätt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29
www.n-bahnkeller.de

**An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO
sowie Zubehör
Digitalumbauten
Anlagenbau
und Beratung**

Ab sofort haben wir
24 h für Sie geöffnet!

Der Online-Shop.
www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

HMW
Herzberger Modellwelt

Hauptstrasse 48
37412 Herzberg am Harz
Telefon:
05521-854254 (Geschäft)
05521-9993040 (Versand)
www.herzberger-modellwelt.de
kontakt@herzberger-modellwelt.de

Rabattgutschein für Neukunden!
5% gegen Vorlage dieses Coupons
Ab 250,- Einkaufswert

Rabattgutschein für Neukunden!
10% gegen Vorlage dieses Coupons
Ab 500,- Einkaufswert

OMBW Märklin
FLEISCHMANN Roco

Riesig!

Das größte Modellbahn-Fachgeschäft im Bergischen Land!

- 450 qm Ladenlokal
- 70 Hersteller
- 40 Jahre Erfahrung!
- An- & Verkauf
- Reparatur & Digitalisierung

Modellbahn Apitz
Immer ein guter Zug!

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

Der Lokschuppen Dortmund

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Märkische Str. 227 • 44141 Dortmund
Tel.: 0231/412920 • Fax: 0231/421916
Internet: www.lokschuppen.com
lokschuppen@t-online.de

Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos! Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.

PAULO

Seit 30 Jahren Hersteller anspruchsvoller Ausgestaltung für hochdetaillierte Anlagen in den Spuren HO, 0, 1 und 2.

Besuchen Sie www.paulo.de

Kieskemper

Ihr kompetenter Fachhändler für Modellbahnen und Zubehör

www.kieskemper.de

Everswinkeler Str. 8
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 41 93
kieskemper@t-online.de

QMB

Quatmann-Modell-Bau

Modellbahnanlagen von der Planung bis zur fertigen Anlage alles aus einer Hand. Architekturmodellbau – Arbeiten für Museen – Gebrauchtanlagen.

NEU! Fertiggelände der besonderen Art

Josef Quatmann • Bünner Ringstr. 46 • 49413 Dinklage • Tel.: 04443/2333 • info@qmb-modellbau.de
www.qmb-modellbau.de

APC APC Adams GmbH
Scheurenfeld 5 • 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/951468 • Fax: 02263/951469
e-mail: office@apc-adams.de

Ersatzteile für Roco FLEISCHMANN Lima, Märklin

ESTU Kuehn -Decoder

Reparaturen, Lackierungen, Faulhaber-Umbauten

BIS PLZ
52372
MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

Hünerbein

Markt 9-15
52062 Aachen
Tel. 0241-339 21
Fax 0241-280 13

Modell Center Aachen
www.huenerbein.de info@huenerbein.de

DRÜGH'S
MODELLEISENBAHNEN
EUROTRAIN -Fachgeschäft

Reparaturen und Digitalumbauten in eigener Werkstatt
e-mail: Druegh@t-online.de

Kreuzauer Str. 59 • 52372 Kreuzau-Stockheim
Tel.: 0 24 21 / 5 43 97 • Fax: 0 24 21 / 50 03 55

/SW Schmidt Roco Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos



45000 Artikel • 90 Hersteller

Ständig mehr als 1200 Angebote in unseren jeweils aktuellen **Sonder- und Infolisten** (Aktuell Liste Nr. 79 ✓)

Bitte kostenlose Information anfordern (Spurweite angeben).

Wir sind der **Roco Spezialist** ...

...und bekannt für günstige Preise, Zuverlässigkeit, guten Service und Fachberatung.

Am Blessem 15, 57537 Wissen • Tel. 0 27 42/9305-15 oder -16 • Fax 0 27 42/30 70
E-Mail: info@schmidt-wissen.de • Schmidt im Net: www.schmidt-wissen.de

VON PLZ

57537

MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

seit 1977 Loksuppen Hagen-Haspe Exklusive Modelleisenbahnen • Ihre Adresse für Kleinserienmodelle
D-58135 Hagen • Vogelsanger Str. 40 • Tel. +49 (0) 23 31 / 40 44 53 • Fax +49 (0) 23 31 / 40 44 51 • Mobil: +49 (0) 171 / 471 56 00

Exklusive Handarbeitsmodelle sind unsere Leidenschaft, insbesondere in den Spuren **N, HO, O, I und II**. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.lohag.de**. Was im Internet vermerkt ist, ist in aller Regel auch im Bestand und damit sofort lieferbar.

Lokomotiven, Wagen und vieles mehr
Neuheiten aller bekannten Hersteller bitte vorbestellen.
Wir liefern pünktlich und zum Sonderpreis.

Bis 50% Rabatt auf Markenprodukte z.B. Auslaufmodelle der Großserienhersteller zu sehr günstigen Ausverkaufspreisen.
Reinschauen lohnt sich immer: nie teuer, immer günstig. Ankauf, Tausch, Inzahlungnahme.

www.lohag.de
Kein Internet? Listen KOSTENLOS anfordern
Tel.: +49 (0)2331/404453

Möchten Sie Kleinserienmodelle oder Sammlungen usw. verkaufen, in Zahlung oder in Kommission geben? Wir stehen Ihnen gern mit unserer langjährigen Erfahrung und weltweiten Kontakten zur Verfügung.



ANKAUF
von Sammlungen seit 1978
gegen Barzahlung!

MODELLBAHN-SCHMIDT

Tel.: 0 61 54 / 6 94 29 10
Fax: 0 61 54 / 6 94 29 13
moba-schmidt@t-online.de

Spielwarenfachgeschäft WERST
www.werst.de • e-mail: werst@werst.de
Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/682474 • Fax: 0621/684615

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi
Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen.
Digitalservice und Reparaturen
Weltweiter Versand

www.modelleisenbahn.com • order@modelleisenbahn.com

Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT

Das Ganzheits-Erlebnis!
FÜR JEDEN MODELLEISENBAHNER

71334 Waiblingen, Biegelwiesenstr. 31
Tel. +49(0)7151 93 793-0, Mo.-Sa. 09:00–19:00 Uhr

72764 Reutlingen, Metzgerstr. 13
Tel. +49(0)7121 3474 743, Mo.-Fr. 9:30–13:00 u. 14:00–18:30, Sa. 09:30–16:00 Uhr

RIESIGE AUSWAHL ZU ATTRAKTIVEN PREISEN
SEMINARE WORK-SHOPS
ONLINE SHOP
ÜBER 50.000 ARTIKEL

ALLE NAMHAFTEN HERSTELLER ;-))
RIESIGE GARTEN-BAHN-ANLAGE ÜBER 2.000 qm
SECOND HAND SHOP
SERVICE BERATUNG REPARATUR NETTE KOMPETENTE MITARBEITER
EVENT-REISEN

„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn, denn – Eisenbahn sind WIR!“

ANKAUF

Ihr Märklin Fachgeschäft im Odenwald
Michelstädter Modellbahntreff
Angelika Hotz • Braunstraße 14 • 64720 Michelstadt
Wir führen Neuware, Gebrauchtes und Sammlermodelle.
Unser kostenloser Service: Wir verwalten Ihre Suchliste.
Nähere Infos hierzu gerne telefonisch oder per E-Mail.
Tel.: 0 60 61 / 92 16 92 • Fax: 0 60 61 / 92 16 93
E-Mail: Angelika-Hotz@t-online.de • Hpage: MichelstaedterModellbahntreff.de
Geöffnet: Vorm. Dienstag–Samstag 9.30–12.30 Uhr • Nachm. Di., Do. + Fr. 14.30–18.30 Uhr

BIS PLZ

71334

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR



Modellbauzubehör-Versand
www.ral-ro.de

Rai-Ro

Mit Leidenschaft zur Präzision und Qualität!

Überzeugen Sie sich von unserem Sortiment für Modellbauer: Ablformsilicone, Epoxidharz, Kunststoff- und Metallprofile, Airbrushmaterial, Pinsel, Farben sowie spezielle Werkzeuge, Maschinen und Instrumente für Ihr Hobby.

bereits seit über 20 Jahren zählt zu unseren Stärken:

- der persönliche Kontakt • die hohe Qualität
- ein schneller Versand

Jetzt mit neuem Internetshop!

Modellbauzubehör-Versand – Inh. Rolf-Dieter König
Tulpenweg 10b • 88662 Überlingen
Tel.: 0 76 51 / 8 31 12 25 • E-Mail: webshop@ral-ro.de

Versand Ankauf Mo. geschl.

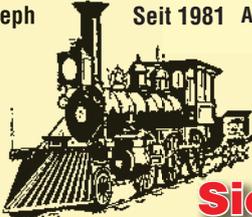
Haus der 1000 Lokomotiven

mit Modellbahn-Museum
Modellbahnen + Zubehör • Ankauf + Verkauf
www.modellbahn-rocktaeschel.de
e-mail: rockt@t-online.de
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting/Fischhaus Tel.: 08509/2036

SAMMLER-SERVICE: „Mit US-Modelleisenbahnen mehr Spaß & mehr Eisenbahn für Ihr gutes Geld“

Peter Joseph Seit 1981 ALLE US-MODELLE N&Z, H0, G (auch Schmalspur). Jede Art von Zubehör, US-Bücher, US-Magazine, DVD, Video etc.

Import,
Export,
Versand
weltweit.
Vorführ-
Anlagen



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für die wunderbare, 33 Jahre lange Reise durch die Modellbahnwelt! Jetzt tolle Sonderangebote – darunter nochmals reduzierte Sammlerstücke von ARNOLD, MINITRIX und LONE-STAR! Unser Abschieds- und Dankeschön-SUPER-SCHNÄPPCHENMARKT hat noch bis zum 30. Juni 2014 geöffnet.

Sie klicken – wir schicken! INTERNET: www.us-trains.de (auf Deutsch)

85298 SCHEYERN • Bergstr. 7 • Tel. 08441/2244 • Fax 76422 • Mail: sammler-service@gmx.de • Shop & Büro: Mo, Mi, Do, Fr 9–18 h. Besuch nach Vereinbarung. HRA 70.088 Neuburg/D.

Modellbahn Pürner

Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)
95676 Wiesau/Oberpfalz
Tel.: 096 34 / 38 30
Fax: 096 34 / 39 88 • www.puerner.de

Modellbahn-Sommerfest 2014
am Samstag, den 5. Juli
Jetzt schon vormerken!

Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist
mit der umfangreichen Produktpalette
– jetzt auch mit Märklin

Seit 1947, Qualität zu Erzeugerpreisen!

KLEINBAHN

Wien 1, Schottenring 17 | Wien 22, Wagramer Strasse 98 | Wien 23, Gatterederstrasse 4
Linz, Coulinstrasse 15 | Salzburg, Griesgasse 2A | Klagenfurt, Bahnhofstrasse 24

Nur über die eigenen Verkaufsgeschäfte, den Postversand +43 676 84 34 67 733 oder den Onlineshop erhältlich.

www.kleinbahn.com

HOBBY SOMMER

www.hobbysommer.com

Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos

Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)
Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)

Aktuelle Angebote und Kundenrundschreiben gratis • Postkarte genügt!

MÄRKLIN

Omas' & und Opas' Spielzeugladen

Österreichs größtes Märklingsgeschäft
A-5020 Salzburg • Auerspergstr. 55 • Tel. 0043/06 62-87 60 45 Fax: 8752 38
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-12.00 Uhr u. Mo.-Fr. 14.30-18.00 Uhr

Wir führen von Märklin: alt und neu in Spur H0, I u. Z.
Primex, Hobby, Exclusiv (MHI) Delta & Digital, Ersatzteile.
Ferner: Schmalspur, Dolischo, Hag, Liliput, Rivarossi, Lima, Fleischmann, Tillig, Viessmann sowie Puppen, Steiff-Replicas und Blechspielzeug sowie alle weltweiten Sondermodelle von Märklin.

DER SPEZIALIST FÜR ELEKTRISCHE EISENBAHNEN NUMBER ONE IN MODEL TRAINS

Der neue Wagon



ist da!



Eine Besonderheit
im Geschäft Pullmann

46€
inklusive Versand

• www.aupullman.com •

märklin

70 rue d'Amsterdam - 75009 Paris - France - von Montag bis Samstag 10h bis 18.30h
tel: 33(0)1 48 74 56 17 - mail: aupullman@aupullman.com - métros Liège, Pl. de Clichy, S^e Lazare

TRIX

au Pullman
Paris 1946

MODELLEISENBAHN LIVE UND HAUTNAH

Weitere Themen:

Werkstatt:

Gartenbahnweichen
selbst gebaut

Preußen-Flair der Epoche II:

Bahnbetriebswerk
Belgard in H0

Best.-Nr. 7534

14,80 €

Mehr
MobaTV
unter **www.
modellbahn-tv.de**
(inkl. Infos zu allen
lieferbaren Aus-
gaben)

Modell Bahn **TV**

Ausgabe 34

Jetzt neu!
Nur 14,80 €

Moderiert von
Hagen von Ortloff



- Loktest
V 60 von ESU
- Tolle Anlagen:
Furka-Bergstrecke
Züge, Trams und
Schiffe
- Neuheiten:
Märklin, Brawa, Tillig,
Fleischmann, Joswood,
Preiser, Wiking
- Ausflugstipp:
Modellbahnen im
Verkehrsmuseum
Nürnberg

Laufzeit: 60 Minuten

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG



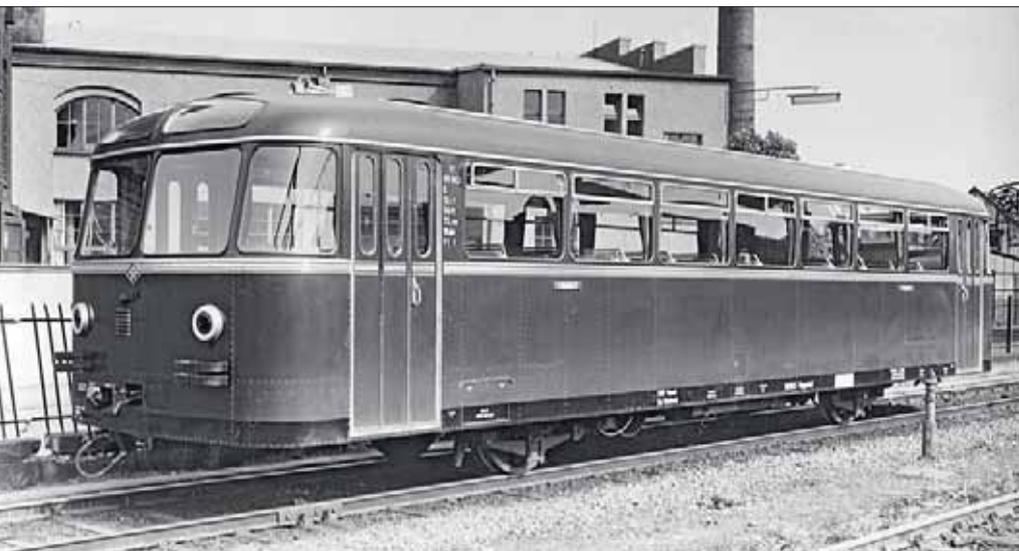
ModellBahnTV auf Ihrem Smartphone!

Scannen Sie einfach diesen QR-Code ein, um den ModellBahnTV34-Trailer anzuschauen. QR-Reader gibt es als kostenlose App für fast alle Smartphones (und das iPad). Auf dem PC können Sie den Trailer aufrufen unter: http://www.modellbahn-tv.de/video/videotrailer_ausgabe_34.htm

Was bringt die MIBA im Juli 2014?



Der Bahnhof Worpssweide wurde von den Modellbahnfreunden Osterholz-Scharmbeck in 0 aus Polystyrol-Kunststoffplatten selbst erstellt. Er ist der derzeitige Betriebsmittelpunkt einer kleinen Modulanlage, die im nächsten Heft vorgestellt wird. *Foto: Horst Meier*



Märklin bringt als Neukonstruktion den VT 95 samt Beiwagen auf die Gleise. Wir testen das schnuckelige Modell und berichten aus diesem Anlass auch über die Entwicklungs- und Einsatzgeschichte des Vorbilds. *Foto: Bellingrodt/MIBA-Archiv*

Weitere Themen:

- MIBA-Gewinnspiel: Es geht wieder los: das beliebte Sommerrätsel von Ludwig Fehr
 - Neuheit: Passantenschutz für Baustellen als H0-Bausatz von Kölner Modell Manufaktur
 - Modellbahn-Anlage: Unterwegs im Thüringischen Schwarzatal – ist Uwe Volkholz
- Aus Aktualitätsgründen können sich die angekündigten Beiträge verschieben.

MIBA 7/2014 erscheint am 20. Juni 2014

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202, Fax 0 81 41/5 34 81-200
www.miba.de, E-Mail redaktion@miba.de

Chefredakteur
Martin Knaden (Durchwahl -233)

Redaktion
Lutz Kuhl (Durchwahl -231)
Gerhard Peter (Durchwahl -230)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -232)
David Häfner (Durchwahl -236)
Katrin Bratzler (Redaktionssekretariat, Durchwahl -202)

Ständige Mitarbeiter
Bernd Beck, Thomas Becker, Ludwig Fehr, Bernd Franta, Rüdiger Heilig, Hermann Hoyer, Otto Humbach, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Marie-Luise Knipper, Sebastian Koch, Thomas Küstner, Thomas Mauer, Horst Meier, Ingrid Peter, Manfred Peter, Burkhard Rieche, Stephan Rieche, Hermann Riedel, Ulrich Rockelmann, Dr. Bernd Schneider, Dipl.-Ing. Herbert Stemmler, Jacques Timmermans, Guido Weckwerth, Dr. Gebhard J. Weiß, Daniel Wietlisbach, Hajo Wolf, Bernd Zöllner

VGB

MIBA-Verlag gehört zur [VERLAGSGRUPPE BAHN]
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-200

Geschäftsführung
Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner
Verlagsleitung
Thomas Hilge

Anzeigen
Bettina Wilgermeier (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-153)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach,
0 81 41/5 34 81-152),
seit 1.1.2014 gilt Anzeigen-Preisliste 63

Marketing
Thomas Schaller (-141), Karlheinz Werner (-142)

Vertrieb
Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst,
0 81 41/5 34 81-103)
Ingrid Haider, Petra Schwarzendorfer, Nicole Friedl
(Bestellservice, 0 81 41/5 34 81-0)
Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel
MZV GmbH & Co KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 90 6-2 00, Fax 0 89/31 90 6-1 13
Abonnementverwaltung
MIBA-Aboservice, MZV direkt GmbH & Co KG,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 0211/690789985,
Fax 0211/69078970

Erscheinungsweise und Bezug
Monatlich ein Heft à € 7,40 (D), € 8,15 (A), Sfr. 14,80
Jahresabonnement inkl. Messe-Ausgabe € 85,80, Ausland € 98,80
Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.
Bezugsbedingungen für Abonnenten
Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres. Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vorneherein befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen
Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verleges. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten.

Haftung
Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.Ä.) ohne Gewähr.

Repro
w&co MediaService, München
Druck
Arvato Vogel Druck, Höchberg

Das neue Wohlfühlheft!

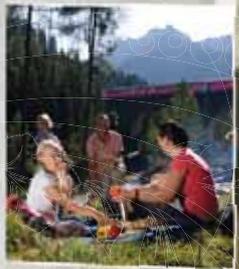
Die Welt entdecken mit Lust- und Leidenschaft!



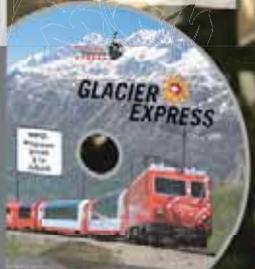
NEU!
inkl. DVD
€ 6,90



FAUCHENDE LOKS
vor uralten Zügen



RAUS INS GRÜNE
Die Natur entdecken
mit der Eisenbahn



AUF ZU NEUEN ABENTEUERN
Glück auf Schienen





Roco

It's a Man's World



Ein absolutes Zugpferd – im Original und Modell

Elektrolokomotive BR 151 der DB, Spur H0



Hans-D. Lichtenhof

Art. Nr.: 73400



Art. Nr.: 73401



Art. Nr.: 79401



- **Detailreiche Neukonstruktion**
- **Zahlreiche Steckteile, auch in Ätztechnik**
- **LED Spitzenbeleuchtung (mit Fahrtrichtung wechselnd)**
- **Niedrige Spurkränze**
- **KK-Kinematik**
- **6 angetriebene Achsen**
- **Vorbildgerechter Sound**

Ende der 1960er Jahre stiegen die Transportanforderungen aufgrund der wirtschaftlichen Konjunktur ständig. Um nicht den Anschluss zu verlieren, wurde die BR 151 für den schweren Güterzugdienst entwickelt. Roco bringt das Kraftpaket (Dauerleistung 5.982 kW) in chromoxid-grüner Farbgebung mit schwarzem Rahmen und Scherenstromabnehmern. Unermüdlich im Einsatz ist die BR 151 heute noch in Deutschland und im grenzüberschreitenden Verkehr auch in Österreich on Tour.

Besuchen Sie auch unseren e-Shop:

www.roco.cc